

MÄRZ 2026

ANZEIGE



DATES

DAS MAGDEBURGER STADTMAGAZIN

COLORATISSIMO #20

Von Solo bis Concerto à 7 mit
unterschiedlichen Instrumenten
22. März · 11:00 Uhr
Gesellschaftshaus Magdeburg

Magdeburger Telemann- Festtage

13.–22. März 2026

DUBLIN UMME ECKE :: Irish Folk Festival | INTERVIEW :: Schauspieler Karl Markovic
JA ZUM LEBEN :: Heaven Can Wait-Chor | ANTI-OPFER-ATTITÜDE :: Stefan Wellgraf



IHK MAGDEBURG



Bundesagentur
für Arbeit

28. Berufsfindungsmesse



**JOBS AUSSUCHEN
KÖNNEN, STATT
SUCHEN MÜSSEN.**



20.03.2026

IHK Magdeburg,
Alter Markt 8, 39104 Magdeburg

13:00 – 17:00 Uhr

**Ausbildung
macht mehr
aus uns**

Das Beste aus Industrie, Handel und Gesundheit.

**JETZT
#KÖNNENLERNEN**

Heft 418

36. Jahrgang
68 Seiten
Titelmotiv: Telemann-Festtage
Foto: Guillaume Perret



Keine Sorge!

„Musik - Macht - Telemann“ lautet das Motto der diesjährigen Telemannfesttage, unserem Titelthema. Der Magdeburger Komponist hatte das Glück, schon zu Lebzeiten erfolgreich zu sein. Er kreierte unter anderem opulente Stütcke für kaiserliche Anlässe. Um die Reichen und Mächtigen geht es auch bei Netz39. Der Verein veranstaltet ab sofort Workshops, die Bürgern helfen sollen, sich von großen Tech-Konzernen unabhängiger zu machen. Ein anderer Schwerpunkt liegt in dieser Ausgabe auf der Erneuerung der Zentralhaltestelle Alter Markt. Zugegeben wird das die Mobilität in der Innenstadt etwas auf den Kopf stellen. Aber aus kultureller Sicht ist das kein Grund zur Entmutigung. Mit Sicherheit haben wir den letzten Schneefall nun wirklich überstanden. Im März laden dann die ersten frühlingshaften Sonnenstrahlen dazu ein, einfach mit dem Rad zu den Events zu fahren. Wie wäre es mit einem Ausflug zum Irish Folk Festival in der Festung Mark? Oder zu den Häusern des Theaters Magdeburg, wo mehrere große Produktionen anlaufen. P.S.: Im Moritzhof gibt es gerade am internationalen Frauentag ein spannendes Kinoprogramm,

die Redaktion

26 DATES März

Inhalt

Aktiv	12
Ausstellung	36
Boulevard	6
Bühne	20
Club	28
Eulenspiegel	4
Film	24
Gastro	62



Hengstmann-Brüder



Julien-B

20 **Munter bleiben**

Hengstmann-Brüder

29 **Gefühl für den Beat**

DJ & Produzent Julien-B

31 **Fang an zu Zappeln**

Konzert von Tomas Tulpe

IMPRESSUM

Herausgeber DATES Medien Verlag GmbH - Zum Handelshof 7 - 39108 MD
USt.-ID DE 181 450 039
Amtsgericht Stendal HRB 109958
Telefon 0391/7 32 52-30
Internet www.dates-mag.de
Bürozeiten Mo-Fr 9-17 Uhr
Geschäftsführung Jörg Segler (j.segler@dates-online.de)
Geschäftsführung Kristin Funke (k.funke@dates-online.de)
Rechtsfragen Volker Weise
Marketing
Anzeigen regional Jörg Segler (j.segler@dates-online.de), Beatrice Lehmann (b.lehmann@dates-online.de)
Überregionale Anzeigen CityMags

CITY MAGS

Vermarktungsgesellschaft, Varrentstr. 53, 60486 FFM, Tel 0 69/97 95 17 10

Redaktion redaktion@dates-online.de
Redaktionsleitung Conrad Engelhardt (c) (v.i.S.d.P.) c.engelhardt@dates-online.de, Tel 732 52 33

Autoren: Holger Boley (ad. vocado), Dirk Heidicke (dh), Dirk Wellborn (welle), André Wesche (aw), Gisela Begrich (gb), Katrin Singer (ks), Robert Gryczke (rg), Oliver Wiebe (ow), Florian Schreier (fs), Kyra Bartel (kb), Uwe Förster (uf), Kristin Plumböhm (kp), Katrin Gellrich (kg), Tom Nebel (tn), Vivien Pytel (vp), Sonja Renner (sr), Jasmin Giesenregen (gj), Hannes Jäger (haj), Lara Weiser (lw), Nora Böcker (nb)

„Der Stadtläufer“ u. „Magdeburger des Monats“ sind Satire im Sinne des Pressegesetzes.
Veranstaltungstermine werden kostenlos veröffentlicht termine@dates-online.de, z.Hd. Kyra Bartel, Tel 0391/7325235
Produktion painters.block@dates-online.de
Christian Gramm, Dana Schmidt, Anselm Hanusch, Héctor Miguel Bazo Aguilar
Herstellung/Vertrieb Druck Westermann Druck
Vertrieb Eigenvertrieb durch den Verlag (vertrieb@dates-online.de) & Paganini-Displays, Tel 5 41 89 23
Auflage 25.000 Exemplare
Abdruck öffentlicher Veranstaltungen ist kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrechtsschutz und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wieder. Für den Inhalt der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Angaben sind ohne Gewähr.
Termine für die nächste Ausgabe Redaktionsschluss 13.3. Terminschluss 13.3. Kleinanzeigenschluss 18.3. Erscheinungstermin 30.3.



privat

Inhalt

Highlights	43
Lesen	40
Markt	59
Musik	30
Wissen	58
Veranstaltungen	44
Vorvorletzt	66

Peter's JUBILÄUMSDEAL

1 Original Burger*
mit Potato Bun: Beef, Crunchy Chicken oder Veggie

+ 1 Snack nach Wahl + Fritten

+ 2 Getränke nach Wahl

29,90



ausgenommen Double Originals

Alle Jubiläums-Aktionen findest du hier:
peterpane.de/10jahre

RESERVIERE JETZT DEINEN TISCH!



PETER PANE MAGDEBURG

Am Blauen Bock 2, 39104 Magdeburg

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. - Do.: 12:00 - 22:30 Uhr Sa.: 11:30 - 00:00 Uhr
Fr.: 12:00 - 00:00 Uhr So.: 11:30 - 22:30 Uhr

Instagram Facebook Twitter peterpane.de

Peter Pane

BURGERGRILL · BAR

DER STADTLÄUFER

DRINGENDER ZEUGENAUFTRUF

In der Mitte der 90er Jahre wurden in der Klausenerstraße die Skelette von 60 toten Männern entdeckt, die bei ihrem Ableben zwischen 18 und 30 Jahre alt waren. Bis auf ihr Alter und ihre Geschlechtszugehörigkeit gibt es trotz zahlreicher forensischer Bemühungen und historischer Vermutungen allerdings bis heute keine weiteren Fakten über die Toten, die sich wissenschaftlich erhärten lassen – weder was den Zeitpunkt noch was die Ursache ihres Ablebens betrifft.

Während in jedem Fernsehkrimi der Todeszeitpunkt schon nach Stunden bis auf die Stunde genau festgestellt worden ist, können sich die Rechtsmediziner in diesem Fall nicht einmal auf das Jahrhundert festlegen. Hieß es zunächst, dass die Toten vermutlich zwischen 1945 und 1960 begraben worden seien, wird inzwischen vermehrt eine Zeitspanne ins Spiel gebracht, die vor dem Anlegen der Straße liegt, das im Jahr 1876 geschah. Mithin würde es sich um preußische Soldaten handeln, die allerdings nicht in der Folge von Kampfhandlungen gestorben sein können, da sich an den Skeletten nicht eine einzige Schuss- oder Stichverletzung nachweisen ließ. Insofern sind auch Exekutionen der Gestapo, die dort bis 1945

residierte, oder des KGB, der ihr unmittelbar nachfolgte, vom Tisch.

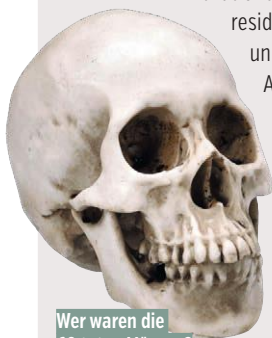
Auch dass es sich um noch unbekannte Opfer des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953 handelt, gilt als widerlegt.

Für die Preußen-Theorie spricht überdies die Tatsache, dass den Toten sämtliche Schneidezähne fehlen, was dem Vernehmen nach daran liegt, dass die Soldaten in der

preußischen Schlachtordnung zu Vorladezeiten ihre Pulverkartuschen während des Laufens aufbeißen mussten, um das Pulver auf die Pulverpfanne zu schütten; und weil die Schneidezähne dabei stark belastet wurden, brachen sie häufig aus. Ein Historiker aus dem Saalekreis wiederum meint, dass die 60 Männer verblutet seien, nachdem man ihnen die Zähne ausgeschlagen habe, zumal das Fehlen der Zähne allein ja noch immer keinen Grund für das Ableben der Soldaten liefere.

Dagegen spricht laut forensischer Mehrheitsmeinung der Umstand, dass Nasenbeine, Unterkiefer, Kiefernhöhlen und Jochbeine sämtlicher Skelette intakt gewesen seien, es also keinerlei Begleitverletzungen gegeben habe, die bei einem gewaltsamen Heraus schlagen von Zähnen eigentlich unvermeidlich seien. An den Zahnfachlamellen lasse sich erkennen, dass die Zähne nicht herausgeschlagen, sondern von innen herausgebrochen wurden.

Auch hätten die Opfer, um an ihrem Blut ersticken zu können, längere Zeit in Rückenlage fixiert werden müssen, um das Blut nicht ausspucken zu können. Dazu wäre Gewaltanwendung nötig gewesen, die wiederum dazu geführt hätte, dass die Sterbenden geschrien hätten, wofür es keine Zeugen gäbe. Aber vielleicht wurden die Anwohner nur noch nicht gründlich genug befragt. Also: wer hat im Zeitraum zwischen 1840 und 1960 gehört, wie in der Gegend um die heutige Klausenerstraße 60 junge Männer laut geschrien haben? Hinweise bitte an die Redaktion. •



Wer waren die 60 toten Männer?



Stolpersteine in der Magdeburger Altstadt

Sie bleiben unvergessen

Seit 2007 wurden in Magdeburgs Gehwegen immer wieder **Stolpersteine** verlegt. Mehr als 850 Stück machen die individuellen Schicksale sichtbar. In diesem Jahr wird das Erinnerungsprojekt vorerst zum Abschluss kommen.

Jede eingravierte Inschrift beginnt mit einem „Hier wohnte“. Es folgen schicksalhafte Lebensdaten, endend mit dem Tag der Ermordung. Die kleinen Messingplatten sind angelegt, den Blick von Passanten einzufangen, sie verharren zu lassen und ihre Gedanken „stolpern“ zu lassen, denn hinter jedem der kleinen Quadrate verbirgt sich ein furchtbares Menschenschicksal.

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.“ Das Zitat aus dem Talmud wird vom Künstler und Initiator der Gedenkaktion, Gunter Demnig, verwendet. Das „Stolpersteine“-Projekt entsprang seiner in den 90er-Jahren gedruckten Erinnerungsspur auf dem Kölner Straßenpflaster. Es war die Spur der Sinti und Roma, die dort 1940 zum Messelager eskortiert wurden, um schließlich im Rahmen der von Heinrich Himmler initiierten „Aktion Zigeuner“ ins besetzte Polen deportiert zu werden.

Die ersten Stolpersteine in Magdeburg verlegte Demnig im März 2007 selbst an der Südost-ecke des Rathauses. Zwei Jahre zuvor hatte der Stadtrat auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dafür den Weg freige-

macht. Die städtische Arbeitsgruppe „Stolpersteine für Magdeburg“ ist seit 2006 für die Verlegung verantwortlich, in ihr arbeitet der Förderverein „Neue Synagoge Magdeburg“ e.V. mit. Die Steine halten die Namen der Opfer der NS-Zeit fest und wo sie liegen, war jeweils ihr letzter freiwilliger Wohnort. So erinnern die Steine an die Verfolgung und Ermordung jüdischer Bürger, Sinti und Roma, politisch Verfolgter, Homosexueller, Zeugen Jehovas und Euthanasieopfer.

In den vergangenen 19 Jahren wurde die Liste mit den Namen der bekannten Opfer des NS-Regimes kontinuierlich abgearbeitet. Mehr als 850 solcher „Stolpersteine“, eingelassen zwischen Pflastersteinen, kann man inzwischen in der Magdeburger Altstadt, aber auch den Stadtteilen drumherum zählen. Solange keine weiteren Namen bekannt werden sollten, wird das Erinnerungsprojekt mit der Verlegung 60 weiterer Steine vorläufig in diesem Jahr abgeschlossen sein. Die Stolpersteine werden über Patenschaften und Spenden finanziert. [lw]

Projekt Stolpersteine, <https://www.stolpersteine.eu/>



Rayk Weber

MAGDEBURGER DES MONATS

IM MÄRZ: SVEN SCHULZE

Der neue Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt hat sich in der eskalierten Auseinandersetzung zwischen Fußballfans und Polizei klar und mit martialischen Worten positioniert: „Wer sich mit unseren Einsatzkräften anlegt, legt sich auch mit dem Ministerpräsidenten an.“ In der Hoffnung, dass er über die nötige Nahkampfausbildung verfügt und gegen Angriffe mit Gehwegplatten und Gullydeckeln gut geschützt ist, ernennen wir Sven Schulze wegen dieser beeindruckenden Kampfansage zum Magdeburger des Monats März.

Sven Schulze

Wir suchen nicht.



Wir finden

dass unser Schreibtisch
Ihnen gut stehen würde.



Jetzt bewerben
im Innendienst!



0391 7333 990



hildebrandt@fuhrmann-makler.de



Albert-Vater-Str. 70, 39108 Magdeburg

www.fuhrmann-makler.de/stellenangebote



Kyra Bartel

Kreation à la Willy Wonka

Eis, Pralinen
und feine
Schokolade:
Jan Klüver

In seiner Stadtfelder Manufaktur stellt der Schokoladen-Sommelier **Jan Klüver** süße Versuchungen wie Gebäck, Eis und natürlich Schokolade her

Feinherber Duft liegt in der Luft. Er kommt aus Temperiermaschinen und von Schokoladen, die Jan Klüver herstellt. Seine Leidenschaft für das süße Handwerk entwickelte der Konditor in Helsinki, wo er mit seinem Vater eine deutsche Bäckerei leitete. Mit neun Pralinenkreationen und dem Traum von der eigenen Manufaktur kehrte er 2013 nach Schleswig-Holstein zurück. Dort gründete er „Daja Chocolate“ und vertiefte sein Können in einer Schokoladen-Sommelier-Ausbildung – ehe es ihn der Liebe wegen nach Magdeburg zog.

Unter Klüvers Meisterstücken sind Klassiker und ausgefallene Sorten wie Limette-Koriander. Sein Favorit: Salz-Karamell-Pralinen. Aktuell tüftelt er an neuen Rum-Pralinen – „alles in Handarbeit, versteht sich“. Bei den Zutaten hat er klare Linie. „Die Schokolade kommt aus kleinen Produktionen in Nachbarländern.“

Beim Kakao ist mir wichtig, dass er ohne Kinderarbeit produziert wird“, betont der vierfache Vater. Darüber hinaus verzichtet er auf Zusatzstoffe und Pasten: „Wo Frucht draufsteht, ist bei uns Frucht drin“. Dieses Credo gilt auch für das „Mr. & Mrs. Nice“-Eis, das er mit seiner Frau Leona anbietet. Neueste Kreation ist die Sorte „Weißer Kaffee“. Auch Bienenstich- und Franzbrötchen-Eis sind im Sortiment. „Das Gebäck darin backe ich natürlich selber“.

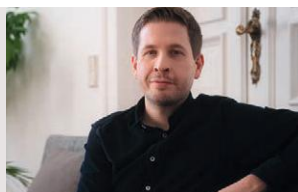
Seit Februar verkauft das Paar in der „Süßen Manufaktur“ in Dahlenwarsleben Kuchen, Eis und natürlich Schokoladenprodukte. Schokolade und Eis gibt es zudem in den Filialen der „Bäckerei Möhring“ das Eis saisonal im Café Mosaik am Hassel. „Ansonsten liebäugle ich mit einem Café mit gläserner Manufaktur in Magdeburg“, träumt Jan Klüver für die Zukunft. [kb] **Süße Manufaktur, Am Plan 5a, Dahlenwarsleben, Mi-Fr 12-16 Uhr, Sa 10-12 Uhr, www.daja-chocolate.de**

FREI FORSCHEN

„Mein Ziel ist eine Hochschule, die zusammensteht, mutig Neues schafft und Zukunft aktiv gestaltet“, sagt die neue Rektorin der Hochschule Magdeburg-Stendal. Prof. Dr. Susanne Borkowski. Sie ist am 11. Februar gewählt worden.

Ein besonderes Anliegen in den kommenden vier Jahren ist der Soziologin eine Hochschulkultur, die wissenschaftliche Freiheit, demokratische Werte und institutionelle Verantwortung verbindet.

Neue Rektorin:
Prof. Dr. Susanne
Borkowski



Kevin Kühnert über seinen Politiker-Job

Kevin Kühnert war jahrelang der Shootingstar der SPD und kann mit gerade einmal 36 Jahren auf eine beachtliche Partei-Karriere zurückblicken. Nach der letzten Bundestagswahl zog sich der ehemalige Parteisekretär aus der aktiven Politik zurück. Bei „Frontal aber fair“ spricht er mit Tonja Pölitx über Zweifel und seine mögliche Zukunft. **22. März, 17 Uhr, Zwickmühle**

NEUER SOUND

Mit seiner Akustikgitarre gehört Marc Roca seit Jahren zum Stadtbild. Erst im letzten Herbst ist sein neuer Titel „Horror Clowns“ erschienen. Aber seit Ende des Jahres geht der Buckauer Singer-Songwriter neue Wege, auch musikalisch: und hat mit zwei jungen Musikern die Pop-Funk-Band „Marc Roca und die Aliens“ gegründet. Seit November sind sie in der Probenphase. Gut möglich, dass man sich bald live von ihrem Sound überzeugen kann.

Macht gemeinsame Sache mit zwei „Aliens“:
Marc Roca



Wenzel Ostinghton

AUF GEMEINSAMER WELLENLÄNGE

Es ist ein echter Generationswechsel: **Juliane Dickmann** hat das Steuer des traditionsreichen „TV+HiFi-Studios Dickmann“ am Lessingplatz übernommen

Anfang der Fünfzigerjahre hat am Lessingplatz alles begonnen. Damals eröffnete hier ein Fachgeschäft für Rundfunk- und Fernstehteknik. Waren es anfangs Röhren-Einkreis-Radioempfänger hat sich die Technik über die Jahrzehnte mehrfach gewandelt.

Im Wendejahr 1990 übernahm Jürgen Dickmann den traditionsreichen Handwerksbetrieb. 2008 wurde die Firma in „TV+HiFi-Studio Dickmann“ umbenannt und etablierte sich seither in der HiFi-Branche. Heute sind es moderne OLED-Fernseher und hochwertige HiFi- sowie Streaming-Technik, die die „heiligen Hallen“ am Lessingplatz füllen.

Erst im letzten Jahr feierten die „Dickmänner“ ihr 35-jähriges Firmenjubiläum. Da zeichnete sich bereits ab, dass es schon bald einen Generationswechsel geben würde. Und tatsächlich hat Tochter Juliane Dickmann seit Ende Januar die Leitung des Geschäfts vom Vater übernommen. Zuvor hatte sie sieben Jahre Zeit, sich in das TV-HiFi-Thema einzuarbeiten. Obwohl sie weiß, dass ihr Vater mit seinem hochspezialisierten technischen Wissen weiterhin als Co-Kapitän aktiv bleibt, weiß sie: „Es ist für mich eine Herausforderung, das Unternehmen meiner Eltern weiterzuführen und für zukünftige Veränderungen der Branche weiterzuentwickeln.“ [c] **TV+HiFi-Studio Dickmann, Arndtstraße 39, Mo-Fr 9-18, Sa 10-12 Uhr, Tel: 734220**

Engelhardt



Tochter Juliane übernimmt das TV+HiFi-Studio von Gründer Jürgen Dickmann



Freddy Czaja

So klingt Barock

Der US-amerikanische Dirigent **Michael Alexander Willens** findet die Musik von Georg Philipp Telemann „cool“. Nun erhält er für seine Arbeit an Telemann-Werken einen Ehrenpreis.

Es war das e-Moll-Concerto für Blockflöte und Querflöte, das Interesse an Telemanns Musik in Michael Alexander Willens erweckte. Als Student an der Juilliard School in New York durfte er das Konzert mit einem Barockensemble aufführen. Die Musik war in seinen Ohren „was ganz anderes und total cool“.

Bevor er sich wieder mit Telemann beschäftigte, sollten noch einige Jahre vergehen. Dirigieren lernte Willens bei Größen wie John Nelson, Paul Vorwerk und Leonard Bernstein. In den 90er Jahren gründete er dann das Orchester „Kölner Akademie“, welches der 73-Jährige bis heute künstlerisch leitet.

Auf der Suche nach Alternativen zu Bachs Matthäus-Passion und Händels Messias für die Osterzeit begegnete er Telemann erneut. Dabei entdeckte Willens nicht nur fantastische Passionen, sondern musikalische Schätze, die bis dahin selten aufgeführt, geschweige denn aufgenommen worden waren.

Dank seiner Konzerte und CD-Einspielungen sind jetzt auch solche Stücke hörbar. Seine Herangehensweise ist neugierig, engagiert und historisch fundiert. „Ich fühle mich Telemanns Musiksprache echt verbunden und verstehe seine Werke intuitiv“, so Willens. „Er war in allen Musikgenres seiner Zeit versiert. Auch ich fühle mich in vielen Musikstilen heimisch.“

Willens Aufnahmen gelten als Maßstab für Aufführungen fast vergessener barocker Werke und prägen die weltweite Wahrnehmung von Telemanns Kreationen. Mit der Verleihung des Georg-Philipp-Telemann-Preises durch die Stadt Magdeburg habe er dennoch nicht gerechnet. [lw]

Verleihung des Georg-Philipp-Telemann-Preises,
14. März, Altes Rathaus



Ist einfach begeistert von Telemanns Musik: Michael Alexander Willens

FROHE NESTTAGE

FREU DICH AUF DEN OSTERHASEN, BASTEL-AKTIONEN UND UNSERE FRÜHLINGSWIESEN

Wir wünschen fröhliche Ostern!



GESCHENKTIPP:
Unser Centergutschein!



ALLEE-CENTER
MAGDEBURG

Aus den Fängen der Datenkraken

Im Hacker-space des Netz39 e.V.

Mit Workshops will der gemeinnützige Verein **Netz39** niedrigschwellig die Emanzipation der Zivilgesellschaft von großen Tech-Konzernen fördern

Oscar Bloch steht vor der Tür des Hackerspaces seines Vereins Netz39. Aus der Hose kramt er keinen dicken Schlüsselbund sondern sein Handy, womit er kurzerhand das elektronische Türschloss entsperrt. Gleich danach legt er drinnen einen Hebel an der Wand um. Jetzt können alle online sehen: es ist jemand da, die Tür ist offen. Auf der einen Seite wirkt der Komplex wie eine gemütlich-chaotische Studenten-WG mit Couch, großem Tisch und vollausgestatteter Küche. Auf der anderen Seite stehen 3D-Drucker, ein großer Tisch zum Löten, Mikroskope für Feinstarbeiten und jede Menge Kisten mit technischen Teilen. Eine Förderung vom Landesministerium für Infrastruktur und Digitales ermöglicht nun die Anschaffung eines Lasercutters für Platinen, Holz, Acryl und mehr. Aber wozu das alles?

Man merkt schnell, Netz39 wollte hier eine Anlaufstelle für Technikinteressierte schaffen. Auch Oscar selbst fand dort Anschluss, nachdem es ihn als Softwareentwickler nach Magdeburg gezogen hat. Doch der Hackerspace ist noch viel mehr. Vergleichbar mit sogenannten Repair-Cafés bekommt man hier Hilfe, wenn man beispielsweise das Display

seines Handy austauschen möchte. Durch die Förderung im Rahmen der „Strategie Sachsen-Anhalt Digital 2030“ kann der Verein dieses Jahr auch spezifische Workshops veranstalten. Dabei geht es vor allem um digitale Souveränität. Nach dem Motto „Do it Yourself“ lernt man hier auch, wie bei Problemen mit Hardware oder Software selbst Hand angelegt werden kann, statt auf fertige Lösungen zurückzugreifen. Das spart im Zweifelsfall Geld und Elektroschrott.

Signal statt Whatsapp? Mastodon statt X oder TikTok? Die digitalen Plattformen, auf denen wir uns tagtäglich bewegen, stehen unter starkem Einfluss (zunehmend) autoritärer Staaten wie China oder den USA. Fake News und Hass im Netz werden nicht nur ignoriert, sondern eher begünstigt. Die eigenen, teils hochsensiblen Daten sind Futter für Künstliche Intelligenzen. Netz39 e.V., MagdeMINT und der Softwerke Magdeburg e.V. laden 2026 zu regelmäßigen Digital Independence Days ein. Dort geht es darum, die Abhängigkeit von undemokratischen Plattformen zu verringern, die europäischen Alternativen aufzuzeigen und wie man zu ihnen wechselt. [tn]

Netz39, Leibnizstraße 32; www.netz39.de

NETZ39 'HACKRC' WORKSHOPS

Lasercutter 101, 27. März: Grafiken digital entwerfen und mit dem Lasercutter ausschneiden

Blinky Zoo, 18. April: Kreative Vermittlung von Lötsicherheit und Elektronik-Grundlagen

Wörter-Uhr, 16. Mai: Durch Design, Elektronik und Kreativität entsteht eine Uhr als Holz und LEDs

Docker Ahoi!, 28.-29. Mai: Mit den Grundlagen von Docker einen eigenen Server aufsetzen

Arduino Basics, 13. Juni: Leichter Einstieg in die Welt der Microcontroller-Programmierung

Punktschweißen, 11. Juli: Sicher und zuverlässig schweißen

Stadt-Land-Hack, 21.-23. August: Daten analysieren und fürs Web aufbereiten

Platinen designen mit KiCad, 12. September: Wie entsteht eine richtige Leiterplatte?

Handgemachte Microcontroller, 17.-18. Oktober: funktionsfähigen Controller selbst löten

Embedded Linux auf dem Raspberry Pi, 14. November: Wie sind freie Systeme aufgebaut?

AUS DEM KOPF INS LEBEN

Mentale Gesundheit verstehen: Darum geht es in der neuen SoulAid Kolumne von Dennis Pfeiffer

Neuronale Vorgänge im Nervensystem, die Gedanken, die wir uns jeden Tag machen und die Emotionen, die wir dabei verspüren - all das hängt zusammen. Zu verstehen wie, kann helfen, sie in positiver Weise zu beeinflussen. Denn unzuträglichen Mustern ist man nicht zwingend schutzlos ausgeliefert. Dennis Pfeiffer ist Heilpraktiker für Psychotherapie. Mit der neuen Kolumne „SoulAid“ will er seine Leser auf eine Reise durch

ihren Kopf begleiten. Er schreibt darüber, die eigenen Gedanken besser nachzuvollziehen und alte Muster zu sprengen, will aber auch neugierig machen auf Themen wie Hypnose. Pfeiffer ist außerdem Hypnose-Therapeut, NLP-Master, Mesmerismus-Praktiker und angehender Master in kognitiver Verhaltenstherapie. Mit „SoulAid“ hilft er Menschen bei Stress, Burnout oder anderen Lasten, wieder Kraft zu finden und sich selbst zu vertrauen. „Ich arbeite nicht nur mit Worten. Ich arbeite mit Präsenz, Energie, Bewusstsein, Körper und deiner Fähigkeit, dich selbst neu zu erschaffen“, erzählt der Magdeburger. Ab März erscheint die Kolumne alle zwei Wochen. Los geht es mit dem Thema „Dein Nervensystem steuert dein Leben - Stress, Grübeln, Schlaf“. Es gibt Momente, in denen ist es schwieriger, gute Entscheidungen zu treffen: „Ob du gerade im Alarmmodus bist? Ich zeige dir einen Satz, der das in Sekunden verrät...“ [tn]

SoulAid Kolumne, ab 2. März im zweiwöchentlichen Rhythmus auf dates-md.de



Dennis Pfeiffer geht der Seele auf den Grund



Unter den Kreuzrippen

Der Dom-Remter ist Schauplatz der Passionskonzerte

Der **Dom-Remter** mit den spätgotischen Gewölben steht im Mittelpunkt zweier Passionskonzerte, bei denen Orgel auf Gesang und Orgel auf Violine treffen

Gut fünfhundert Jahre ist es her, dass Mönche im einstigen Refektorium ihre Mahlzeiten einnahmen. Die gut 45 Meter lange spätgotische Halle wird durch zehn doppeljochige Kreuzrippengewölbe überspannt, die von einer Reihe antiker Marmorsäulen getragen werden. Das Besondere aus heutiger Nutzungssicht: die Halle ist von relativ geringer Höhe, was sie orgelbautechnisch, akustisch nicht leicht handhabbar macht, besonders wenn man hier Konzerte veranstalten möchte.

Nichtsdestotrotz verzaubert der Dom-Remter mit seinen oft zauberhaften Lichtstimmungen, die dem Raum eine warme und schöne Atmosphäre verleihen und letztlich den passenden Rahmen für Kammermusikabende bietet, bei denen die Gäste mittendrin sind und den Klang und die Musiker unmittelbar erleben können.

Das erste von zwei Passionskonzerten gestalten Yoichi Yamashita, 1. Konzertmeister der Magdeburgischen Philharmonie an der Violine und Christian Otto an der Orgel erstmals gemeinsam. Mit Werken von Tomaso Vitali, Johann Sebastian Bach und Joseph Gabriel Rheinberger zeigen sie so die Klangschönheit der beiden Instrumente im Zusammenspiel.

Eine Woche später präsentieren Bariton Stefan Adam und Dietrich Modersohn an der Orgel mit dem Titel: „Wir sehen jetzt durch einen Spiegel“ musikalische Welten mit Stücken von Johannes Brahms und seinen Vier ersten Gesängen sowie Stücken von Antonín Dvorak und Franz Liszt. [c]

- **Passionskonzert mit Yoichi Yamashita und Domorganist Christian Otto, 1. März, 16 Uhr**
- **Passionskonzert mit Stefan Adam und Dietrich Modersohn, 8. März, 16 Uhr**

Dommengemeinde

EIN ECHTER „STÖRFALL“

Warum derzeit über die Wiederansiedlung des **Störs** in der Elbe gesprochen wird

Bis zu 3,5 Meter bei 3 Metern Länge: Mit ihrer enormen Größe stellen Störe selbst den europäischen Wels in den Schatten. Man mag es kaum glauben, aber bis in die 1930er Jahre hinein schwammen auch in der Elbe Exemplare der Flussmonster in die Fischernetze. Zum Laichen wanderten die ausgewachsenen Tiere früher regelmäßig in die Elbe, doch heute ist die Art aus Deutschen Gewässern verschwunden. Oder besser gesagt bis heute?

Die Elbe ist einer der wenigen Flüsse, in denen die nötigen Lebensräume für eine Wiederansiedlung noch vorhanden wären. Der Diplomingenieur Karl-Heinz Jährling vom Büro für Wasserwirtschaft, Gewässerökologie und Naturschutz berichtet in einem Vortrag über die aktuelle Lage.

Vielleicht schwimmen die sanften Riesen irgendwann wieder unter den Elbbrücken entlang. [tn] „**Der Europäische Stör und dessen Situation im Elbeinzugsgebiet**“, Vortrag mit Karl-Heinz Jährling, 5. März, 19 Uhr, Naturkundemuseum

Fang eines Riesen-Störs im 19. Jahrhundert



Stör_Fischereimeister A.png

DIE KUNST ALS SPIEGEL

Beim Projekt **Identität:jetzt!** der Heinrich-Heine-Schule und dem Künstler Eddi Nox zeigt eine 7. Klasse mit Portraitmotiven ihre individuelle Selbst- und Fremdwahrnehmung.

In der Heinrich-Heine-Schule wagte sich eine Klasse aus dem siebten Jahrgang an ein künstlerischeres Projekt zur Selbst- und Fremdwahrnehmung heran. Der Kopf hinter dem Projekt ist Eddi Nox. Er selbst bezeichnet sich als „Kreativarbeiter“, sieht sich weniger als Kursleiter und eher als schöpferischen Ratgeber und Begleiter.

Der Klassenverband aus 28 Schülern bringt individuelle Persönlichkeiten mit sich, die sich zum Teil auch in ihrer Herkunft, Kultur und gesellschaftlichen Beeinflussungen unterscheiden. Der Unterricht und die Pausen fanden in der Schule in den letzten zwei Jahren ohne Handy statt – den Schülern blieb also nur die direkte zwischenmenschliche Kommunikation. Für das Kunstprojekt haben sich die Teilneh-



Identität:jetzt!: Mit Portraitmotiven die individuelle Selbst- und Fremdwahrnehmung zeigen

Eddi Nox

menden, je ein Gestaltender und eine dargestellte, gestalterisch interpretierte Person, austauschen müssen.

Über mehrere Wochen wurde das Projekt in den Unterrichtsablauf integriert, wodurch die Siebtklässler nicht nur etwas über sich selbst, sondern auch über ihr Gegenüber, Gemeinsamkeit und Wertschätzung lernen durften. Auf den Leinwänden konnten sich die Schüler gestalterisch austoben und verschiedene Gestaltungstechniken verwenden. Die 25 aussagestarken Portraitmotive sollen Betrachtende dazu anregen, über Diversität, Prägungen, kulturelle Herkunft und die eigene Persönlichkeit nachzudenken. [lw]

„**Identität:jetzt!**“, Kunstprojekt der Heinrich-Heine-Schule und Eddi Nox, Kubus am Kunstmuseum, Eröffnung am 21. März, 14 Uhr



Anlässlich des **Internationalen Frauentags** lädt die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt zur traditionellen Frauentagsveranstaltung ins einewelt-Haus ein

Der Internationale Frauentag entstand aus den Kämpfen um Gleichberechtigung, Frauenwahlrecht und Emanzipation noch vor dem Ersten Weltkrieg sowie aus der Initiative der Sozialistin Clara Zetkin heraus. Seitdem hat sich am Eifer der Frauen dieser Welt nichts verändert. Um diesen Einsatz zu ehren, vor allem auch im Hinblick auf die engagierten Frauen in und für Magdeburg, lädt die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt (AGSA) zur Internationalen Frauentagsfeier ein. Sie wird in Kooperation mit dem Amt für Gleichstellung der Landeshauptstadt im Rahmen der Magdeburger Frauenaktionstage ausgerichtet. Zur AGSA gehören Organisationen, die sich für ein demokratisches Miteinander und Inklusion einsetzen. Teil davon sind somit auch aktive Frauen mit unterschiedlichen

Geburtsorten, Hintergründen und Generationen. Ein günstiger Zeitpunkt ist der Frauentag, um sich mit ihnen auszutauschen und zu vernetzen. Das Programm beinhaltet Einflüsse verschiedener Kulturen. Neben spontanen Darbietungen am offenen Mikrofon wird auch getanzt und musiziert. Für gute Stimmung sorgt wie in den letzten Jahren DJ Zoia mit Hits aus den 80er und 90er Jahren. Sie ist die Vorsitzende der „Deutsch-Bulgarischen Soziokulturellen Vereinigung e. V.“ und setzt sich im „EUmigra-Netzwerk“ für die Interessen der EU-Bürger in Sachsen-Anhalt ein. Unterstützt wird die Veranstaltung durch das Projekt „Interkultur 2026“, finanziert durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Magdeburg. (lw) **Internationaler Frauentag, 8. März, 15 bis 19 Uhr, einewelt haus**

AUFRUF: STUDIERENDENTAGE

Nutzt den Sommer!

Bereits zum achten Mal beleben die Magdeburger Studierendentage die Innenstadt mit Kultur, Kreativität und Gemeinschaft. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Jetzt sind auch Bürger, Studis, Initiativen und Institutionen gefragt, Events beizutragen. Eigene Veranstaltungen kann man ganz einfach auf der Website des Studentenwerks hinzufügen. Konzerte, Sportkurse, Lesungen: Die Möglichkeiten sind grenzenlos. In einem gewissen Rahmen kann man auch interne Räumlichkeiten wie das Campustheater (JoGo) oder eine Mensa nutzen. Studentische Projekte haben darüber hinaus die Möglichkeit, einen Antrag auf finanzielle Förderung zu stellen.

8. Magdeburger Studierendentage, 3.-24. Juni, Anmeldungen und Anträge bis 19. April, auf www.studentenwerk-magdeburg.de



Mitmachen bei den Studierendentagen



**MWG-WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
MAGDEBURG**

Verlängerung: Die MWG-Spar-Kombi ist zurück!

Duo-Zins Plus

Nur Neugeld: Exklusiv für frisches Kapital

KURZFRISTIG FEST
10 Monate
3% p.a.
Festzins

LANGFRISTIG CLEVER
6 Jahre
bis **4%** p.a.
Staffelzins



MWG-Spareinrichtung
Jetzt im MWG-Forum!



Mehr erfahren!



www.MWG-Sparen.de



Sport im Norden

Aus dem ehemaligen Peak Gym ist das „Fitness Land“ geworden

Die **Fitnessland-Gruppe** expandiert nach Sachsen-Anhalt und hat das insolvente Peak Gym in der Neuen Neustadt übernommen

Beim Trainieren spielen nicht nur Disziplin, sondern auch der Wohlfühlfaktor eine wichtige Rolle. Daran knüpft seit Ende Januar das Studio Fitnessland in der Lübecker Straße an. Die Unternehmensgruppe hat das insolvente Peak Gym übernommen und somit den Standort in der Neuen Neustadt und die bestehenden Arbeitsplätze gesichert.

„Unsere Studios sollen Orte sein, an denen man sich wohlfühlt, gerne Zeit verbringt und Teil einer starken Gemeinschaft ist“, so der Inhaber und Geschäftsführer Dominik Horn. Für bestehende Mitglieder läuft der alte Vertrag weiter. Ohne

Mehrkosten können sie sogar Zusatzleistungen wie ganztägige Saunazeiten oder das Solarium nutzen. Wer das Studio erst noch kennenlernen möchte, kann das Angebot unverbindlich testen.

Der Betreiber investiert dabei nicht nur in die Modernisierung der Trainingsflächen und in einen neuen Lounge-Bereich, sondern auch ins langfristige Bestehen des Unternehmens in Sachsen-Anhalt. Zwölf Jahre gilt der neue Mietvertrag nun. Im Norden Deutschlands zählt „Fitnessland“ mit aktuell 28 Anlagen zu den etablierten Fitnessanbietern. [lw] **Fitnessland, Lübecker Str. 105, MD-Neue Neustadt, Tel: 99000044, fitnessland.de/magdeburg**

ES LÄUFT WIEDER

Während die Laufsaison in der Region bereits am 1. März mit dem Elbe-Ohre-Cup beim Süpling-Cross in Demker beginnt, ist Magdeburg erst am 22. März dran. Auftakt hier ist der Herrenkrugparklauf. Bis vor zwei Jahren wurde der noch auf dem Geläuf der Galopprennbahn gestartet. Mittlerweile geht es auf dem Deich hinaus auf die 6-km-Schleife in der grün sprießenden Elbaue.

Im Streckenangebot ist alles, was die Winterkondition möglich macht. Neben dem Bambini-lauf und dem 1,65-km-Schülerlauf, sind Strecken über 3 km, 6 km, 12 km und den Halbmarathon im Angebot. Königsdisziplin ist der relativ seltene Dreiviertel-Marathon, bei dem gut 33 Kilometer zurückzulegen sind. Der Herrenkrugparklauf geht bei zwei Laufserien in die Wertung: Neben dem Elbe-Ohre-Cup ist er auch der Auftakt für die „Stadtrangliste“. **18. Herrenkrugparklauf, 22. März, 8:00 bis 12:30 Uhr**

EINFACH ANRADELN



Mit dem Frühling startet die Radsaison

Der Frühling naht und damit auch die Zeit, in der viele von uns das Auto oder die Fahrkarte gegen das Fahrrad tauschen. Wer die ersten Kilometer nicht allein hinter sich bringen will, kann sich bei der Critical Mass der „Radkultur Magdeburg“ Gleichgesinnten für eine entspannte Fahrt ins Wochenende anschließen und ganz nebenbei noch auf Radverkehrsthemen aufmerksam machen. **Critical Mass, 27. März und folgend jeden letzten Freitag im Monat, 19 Uhr, Treff: Elbbalkon**

PHÖNIX AUS DER ASCHE

Seit Anfang der 1990er ist das **Fitness Class Studio** eine feste Größe in der Stadt. Nun nimmt der Umzug ins „Dürkop-Haus“ feste Gestalt an. Alles wird größer und schöner, eine Sauna-Dachterrasse gibt's dann auch.

Bunt ging es Anfang der 1990er Jahre zu, grellbunt. Wer damals ins Fitnessstudio ging, trug Pumperhosen und Trägershirts, es ging um Maximalkraft und dicke Oberarme. Fitnesssport war auch das Leben von Mario Bauermeister. Auf dem Schlutius-Hof in Sudenburg gründet er im Herbst 1995 als einer der ersten in der Stadt sein Studio „Fitness Class“.



Freut sich auf den Umzug ins neue Quartier: Mario Bauermeister

In den dreißig Jahren hat sich die Branche gewandelt. Sein Studio ist dafür ein guter Gradmesser. Die kraftstrotzenden Pumper sind zahlenmäßig von der Generation 50 plus längst überholt und die modernste Gerätegeneration sieht aus wie blinkende Raumschiffe. Heute heißt der Grundgedanke Gesundheit und ihre Förderung durch moderate Übungen, was zählt, sind Kursangebote, die Spaß machen.

Mario Bauermeister ist immer wieder mit Innovationen vorangegangen, oft war er einer der ersten, die einen bundesweiten Trend nach Magdeburg brachten. Erst vor wenigen Wochen hat er sein 30-jähriges Jubiläum gefeiert. Aber nach dem folgenreichen Abriss der Tangenten-Brücke geht es für ihn noch einmal darum, neu aufzubrechen. Ende April möchte er sein neues Studio im ehemaligen Autohaus Dürkop eröffnen. „Es wird eine neue Dimension, aber es bleibt ein Studio von Magdeburgern für Magdeburger“. [c]

Fitness Class, ab Ende April: Halberstädter 32 www.fitness-class.de



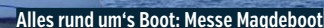
Tatjana Genrich und Michael Friedrich sind die Gesichter der neuen Kampagne



Schon die Kleinsten sind SBB-Basket-Fans

*SBB Baskets vs Kirchheim, 6. März,
SBB Baskets vs Bayreuth, 9. März,
SBB Baskets vs Crailsheim, 13. März,
SBB Baskets vs Tübingen, 20. März,
jew. 19.30 Uhr, Wolfgang-Lakenmacher-Halle*

**Magdeboot, 13. bis 15 März, 10 bis 18 Uhr,
Messehallen**



**Infos
zur EU**



- Leiterstraße 2**
39104 Magdeburg

Offene Probe zu „Zärtlich und von edler Einfalt“, 18. März, 17 Uhr, Klosterkirche (Eintritt frei, Anmeldung über info@telemann.de erforderlich)

Das Ensemble 1700 spielt die Musik zu „Orlando generoso“

Oper „Orlando generoso“

Stefan Gloede

Telemanns Spuren
durch Magdeburg, Stadtrundgang (120 min), Treff:
Tourist Information, 13.-15.
und 20.-22. März |
je 14 Uhr

VERANSTALTUNGS-ORTE

1. Rathaus
2. Altes Theater
3. Basta
4. EinLaden
5. Factory
6. Gesellschaftshaus
7. Hyparschale
8. Johanniskirche
9. Kulturhistorisches Museum
10. Kunstmuseum
11. Oli-Kino
12. Palais am Fürstenwall
13. Pauluskirche
14. Telemannstele
15. Opernhaus

**Ständchen zu
Telemanns 345. Geburts-
tag.** Ökumenischer Gottesdienst
mit Musik von Telemann, 15.
März, 10 Uhr, Klosterkirche
Unser Lieben Frauen

**Happy,
Birthday Telemann!,**
14. März, 13 Uhr,
an der Telemann-Stele

Oscar van Beest

Preisträger Willens

Von hier noch viel weiter

Nur die opulentesten seiner mehr als 3600 Werke stehen im Fokus der **27. Magdeburger Telemann-Festtage**

Etwa 6500 Kilometer liegen zwischen Magdeburg und den USA. Trotz dieser Entfernung, deren Überwindung im 18. Jahrhundert wohlbermerkt nicht nur einen Achtstundenflug gedauert hat, war Telemann schon zu Lebzeiten kein Unbekannter in Amerika. Und der internationale Einfluss des Magdeburger Komponisten wirkt bis heute. Der in Maryland geborene Dirigent Michael Alexander Willens genoss eine

hervorragende Ausbildung an der New Yorker Juilliard School.

Seine Expertise reicht von der „Alten Musik“ bis in zeitgenössische Gefilde wie Jazz und Pop. Sein Steckenpferd jedoch heißt Georg Philipp Telemann. Seit 1996 dirigiert Willens seine „Kölner Akademie“, ein klassisches Orchester. Ihre Aufnahmen machen rare Musik zugänglich und gerade wenn er seinen Taktstock zu Telemann schwingt, ist ihm eine besondere Leidenschaft anzumerken. Weil er mit seiner Neugier auf dessen Werke andere ansteckt und die Musik lebendig macht, erhält Willens 2026 den Georg-Philipp-Telemann-Preis.

„**Musik – Macht – Telemann**“ ist das Motto der 27. Magdeburger Telemann-Festtage. Im Mittelpunkt des Festivalprogramms stehen Werke, die für repräsentative Anlässe am Hof und in der Kirche komponiert wurden. Dazu kommen dramatische Bühnenstücke, die Herrscherfiguren behandeln oder solchen gewidmet sind sowie Kompositionen, die Telemanns Status als einen der tonangebenden Komponisten Europas geprägt haben. Beteiligt sind zahlreiche Orchester, Ensembles und Solisten, die zur weltweiten Spitzenklasse der Alten Musik zählen.

Je drei Hörner und Trompeten, Pauken, Oboen und obligate Fagotte sowie sechs Vokalsolisten und ein vierstimmiger Chor: Zur Geburt des habsburgischen Erbprinzen Leopold stand Telemann ein üppiger Klangkörper zur Verfügung. Einen Tag nachdem Willens seine Ehrung erhält, spielt er mit der Akademie diese „Festmusik“. (tn)

14

**Offene Probe zu
„Der Tag des Gerichts“,
20. März, 16 Uhr, Gesellschafts-
haus (Eintritt frei, Anmeldung
über info@telemann.de
erforderlich)**



Akademie für Alte Musik Berlin (Akamus)

27. MAGDEBURGER TELEMANN-FESTTAGE

Freitag, 13. März

1 Musik - Macht - Tele-
mann, Eröffnungskonzert,
19 Uhr, Opernhaus

Samstag, 14. März

**# 2 Eine fast allgemeine
Ehre:** Telemanns Instrumental-
musik in Paris | **11 Uhr, Gesell-
schaftshaus**

3 Geistliches Singen und Spielen: Kirchenmusiken von Telemann | **16 Uhr Pauluskirche**

Verleihung des Telemann-Preises 2026 | 17.30 Uhr, Altes Rathaus

4 „Otto“ Oper von Händel und Telemann | 19 Uhr, Opernhaus

Sonntag, 15. März

5 Festmusik zur Geburt eines kaiserlichen Prinzen (Teil 1) mit der Kölner Akademie | 11 Uhr, Johanniskirche

6 Festmusik zur Geburt eines kaiserlichen Prinzen (Teil 2) mit der Kölner Akademie | 14 Uhr, Johanniskirche

**# 7 „Otto“ Oper von
Händel und Telemann |
16 Uhr. Opernhaus**

8 Ausgezeichnet
1: Instrumentalmusik von Telemann & Rameau mit dem Ensemble Zuléia, | 17 Uhr, Palais am Fürstenwall

Montag, 16. März

9 Preis, Ruhm, Ehre: frühe Festmusiken und Instrumentalwerke von Telemann mit dem Händelfestspielorchester Halle | **19 Uhr, Gesellschaftshaus**

Dienstag, 17. März

10 Johannespassion 1745:
Evangelienpassion von Tele-
mann, Kammerchor der Biederit-
zer Kantorei & Märkisch Barock |
19 Uhr, Pauluskirche

Mittwoch, 18. März

11 Festvortrag „Es lebe Leopold!“ mit Prof. Dr. Karl Böhmer (Mainz) | 17 Uhr, Kulturhistorisches Museum

12 Lob des Weines,
musikalische Weinverkostung
| 19 Uhr, Weinladen Basta
Tickets inkl. Verkostung von
sechs Weinen sowie Brot und
Dips

Donnerstag, 19. März

13 Zärtlich und von edler Einfalt: Werke aus dem Sicilianischen Jahrgang, Ensemble Polyharmonique & Wrocław Baroque Orchestra | **19 Uhr, Klosterkirche Unser Lieben Frauen**

Freitag, 20. März

14. Don Quichotte auf der Hochzeit des Comacho,
u.a. Boston Early Music Festival
Vocal Ensemble, Dance Company
& Chamber Ensemble | **16 Uhr,**
Hyparschale

15 Orlando generoso:
Oper von Agostino Steffani mit
dem Ensemble 1700 | **19 Uhr,**
Altes Theater

Samstag, 21. März

16 Ausgezeichnet 2: Instrumentalmusik von Telemann und Philipp Heinrich Erlebach | 11 Uhr, Gesellschaftshaus

**# 17 Don Quichotte auf
der Hochzeit des Comacho,**
u.a. Boston Early Music Festival
Vocal Ensemble, Dance Company
& Chamber Ensemble | **16 Uhr,**
Hyparschale

18 Der Tag des Gerichts:
Singgedicht in vier Betrachtungen mit dem B'Rock Vocal Consort & B'Rock Orchestra |
19 Uhr, Opernhaus

19 Amour fou: Opernarien und Instrumentalmusik von Georg Philipp Telemann, u.a. mit Musica Sequenza [Berlin] | **21 Uhr, Factory**

Sonntag, 22. März

20 Coloratissimo: Kammermusik von Solo bis Septett, mit Les Passions de l'Âme | 11 Uhr, Gesellschaftshaus

21 Höhere Mächte:
Abschlusskonzert mit dem
Boston Early Music Festival
Orchestra | **16 Uhr, Hyparschale**

Johannes Oerding

Arena Tour 2026



Di. **21.04.2026** 19:30 UHR
GETEC Arena MAGDEBURG



Die Weichen auf Zukunft



Abgesackte Steine, schwingende Gleise: So sah die Zentralhaltestelle mangels Wartung Anfang der 1980er Jahre aus. Und solche Zustände möchte keiner noch einmal haben.



Kein Vergleich, aber wenn man genau hinschaut, lassen sich Schäden an den heutigen Gleisanlagen auch erkennen

Ab Ende März erneuern und modernisieren die Magdeburger Verkehrsbetriebe die **Zentralhaltestelle Alter Markt** und machen sie fit für die Zukunft.

Schaut man sich die Bilder aus den Achtziger Jahren an, bekommt man sofort eine Gänsehaut. Schon damals war die Zentralhaltestelle ein Nadelöhr im Streckennetz, über das täglich hundert Tatra-Bahnen rollten. Das Ergebnis mangels angemessener Wartung: Kaputtgefahrter Untergrund, schwingende Gleise.

Heute werden die Wartungszyklen am Straßenbahnnetz deutlich konsequenter umgesetzt, auch wenn das, wie zuletzt am Hasselbachplatz, zu empfindlichen Verkehrssperrungen führt. Nun ist die Zentralhaltestelle zwischen „Galeria“ und Altem Markt dran. Im Abschnitt zwischen Ernst-Reuter-Allee und Julius-Bremer-Straße werden die Gleise komplett neu verlegt und die gesamte Verkehrsinfrastruktur modernisiert. MVB-Chefin Birgit Münster-Rendel bringt das notwendige Projekt auf einen Satz zusammen: „Mit dieser Baumaßnahme machen wir den Breiten Weg und den Alten Markt fit für die

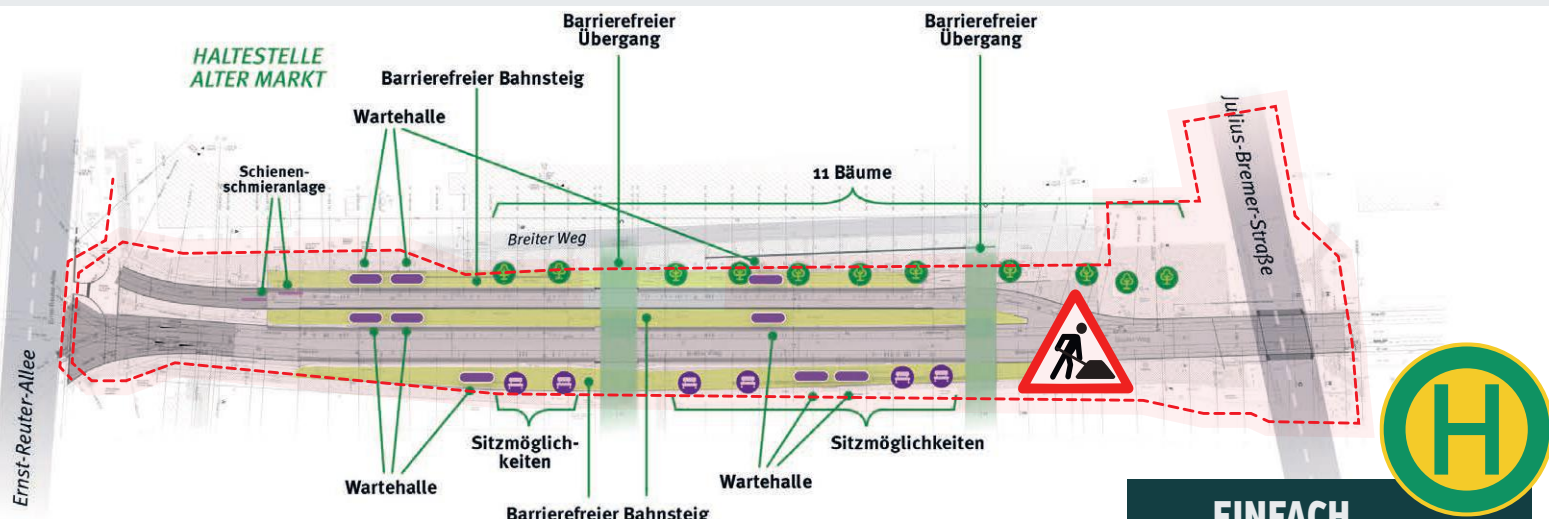
Zukunft“. Die Arbeiten beginnen Ende März mit dem Einrichten der Baustelle und sollen Anfang November abgeschlossen sein.

Moderne Technik: Parallel dazu erneuern die SWM in diesem Bereich verlaufende unterirdische Leitungen wie einen Abwassersammler, um künftig die zuverlässige Versorgung abzusichern.

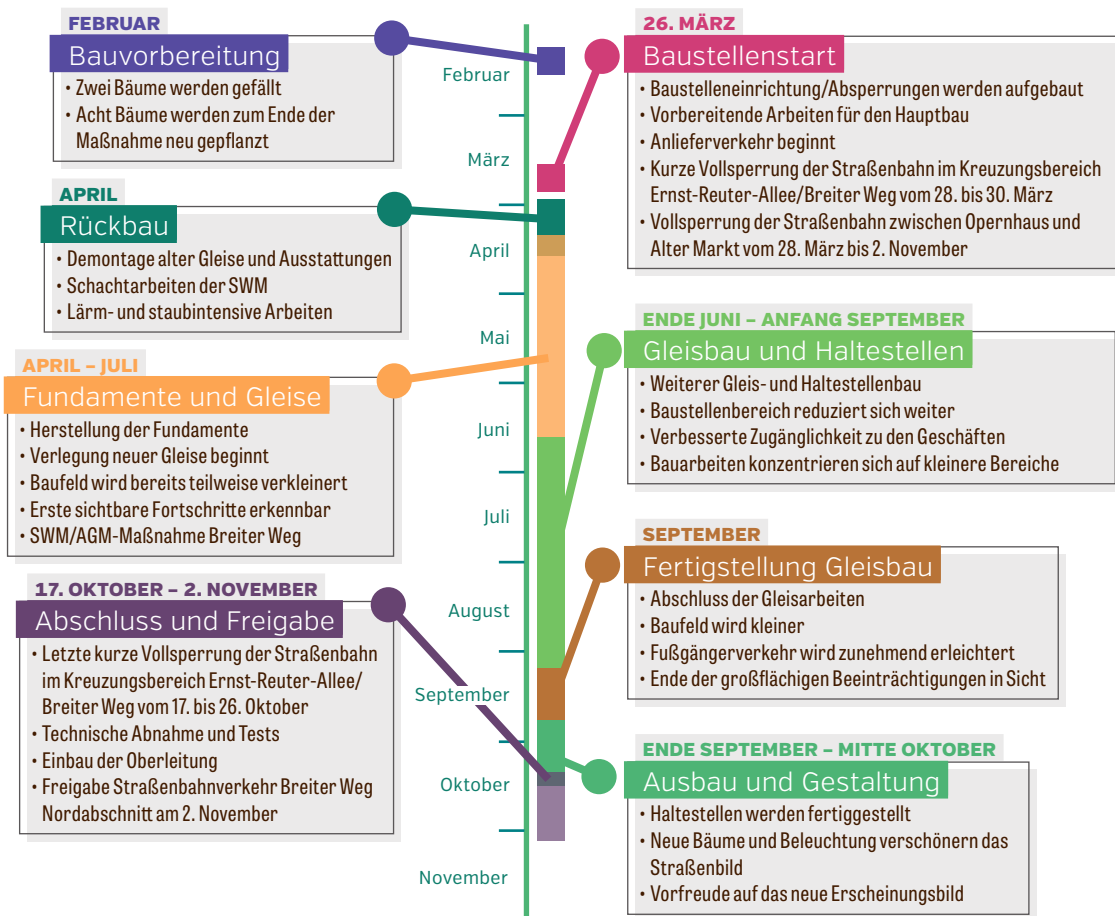
Barrierefreiheit im Fokus: Die neue Zentralhaltestelle bekommt sechs neue Bahnsteige mit stufenlosem Einstieg in die Straßenbahn. Die Übergänge im Haltestellen- und Marktbereich werden barrierefrei. Ein durchgängiges Blindenleitsystem sorgt für eine sichere Orientierung.

Mehr Grün: Auf der Seite von „Galeria“ werden acht neue Bäume gepflanzt, neue Sitzgelegenheiten auf der gegenüber liegenden Seite laden zum Verweilen ein – die Innenstadt wird so zu einem Ort der Begegnung. [c]





Was passiert konkret – und wann?



EINFACH BEWEGLICH BLEIBEN

Mit **Schienenersatzverkehr** und **Aktionen** wie den **Baustellenspaziergängen** sorgt die MVB dafür, dass es im Nordabschnitt weiter „rollt“.

Während der Baumaßnahme kann die Strecke zwischen Opernhaus und Alter Markt nicht mit Straßenbahnen befahren werden. So ist der ÖPNV in ein Nord- und Südlinienetz geteilt: Haupt-Umsteigepunkte sind die Haltestellen Listemannstraße und City Carré. Als Ersatz fahren Busse der Linien SEV48, 73 und 73E im engen Takt. Die Linie 9 verbindet das Nord- und Südnetz ohne Umstieg. Im Nachtverkehr ist die Haltestelle Allee-Center der neue Anschlusspunkt.

Die gute Nachricht: Während der Bauzeit bleiben alle Geschäfte, Gastwirtschaften und Studios gut erreichbar. Dazu planen die MVB viele Aktionen, wie Baustellenspaziergänge.

Zur besseren Orientierung über den Stand der Bauarbeiten und Fahrpläne wurde eine Aktionsseite eingerichtet, die alle relevanten Fakten sowie die jüngsten Veränderungen zusammenführt:

www.mvbnet.de/zukunftsgleise





„Ja“ zum Leben!

Von wegen zu alt: Pop, Rock und HipHop bringt der Hamburger Seniorenchor **Heaven Can Wait** anrührend und im Herzen jung auf die Bühne

Auch ü. 70 noch voller Energie: der „Heaven Can Wait“-Chor:

Keines der drei Dutzend Mitglieder dieses Chores ist unter 70. Das älteste Mitglied ist stolze 93 Jahre alt. Sie singen gerade den Refrain von „Zusammen“, als Monika Gutte nach vorne tanzt und voller Energie die erste Strophe rappt, als wäre sie eigentlich der fünfte Teil der Fanta 4. Seit über 10 Jahren beweisen die Senioren im Hamburger „Heaven Can Wait“-Chor, dass man nie zu alt ist, Neues zu wagen. Spätestens die gleichnamige Doku, die sogar im Kino lief, brachte ihnen bundesweite Aufmerksamkeit.

Recht früh im Film gibt es eine Szene, welche das eigentliche Ziel des Chores zeigt. Die Probe von Frida Golds „Wovon sollen wir träumen“ läuft nicht ganz rund. Da sagt der im Vergleich noch blut-

junge Chorleiter Jan-Christof Scheibe: „Richtig singen sollen andere. Gebt euren Input rein, eure Geschichte. Macht die Texte zu euren. Wann immer euch das gelingt – Sahnetorte!“ Später ergänzt er: „Es ist schön, wenn sich alte Leute auch noch fragen, wovon sie träumen sollen.“ Entgegen der Erwartungen sei man im hohen Alter genauso orientierungslos wie in den 20ern.

„Jetzt erst recht“ heißt ihr neues Tourprogramm. In eigenen Liedern singen sie über das Leben im „letzten Jahrzehnt“ und wie sie es genießen wollen. Dazu kommen Interpretationen von bekannten Songs wie „Die perfekte Welle“ von Juli oder „Emanuela“ von Fettes Brot. [tn] **Heaven Can Wait, 15. März, 18 Uhr, AMO**



Autostadt Wolfsburg

Urban Knitting

Die Autostadt wird zum Parcours für Urban Art

Es grünt und blüht beim **Frühlingserwachen** in der Autostadt Wolfsburg, die in diesen Wochen zum Hotspot für moderne Formen von Urban Art wird

Die Autostadt Wolfsburg steckt voll in den Vorbereitungen für ihr „Frühlingserwachen“. Währenddessen verwandeln 21 Urban Artists den Park in ein lebendiges Gesamtkunstwerk: LivePaintings, dreizehn monumentale Monolithen, eine beeindruckende 3D-Fassade und kreative Mitmach-Aktionen für die Next Generation. **Den Urban-Art-Parcours** bereichert unter anderem Guido van Helten, bekannt für seine monumentalen, fotorealistischen „Murals“, sprich großflächige Wandmaleien. Die Arbeiten der Graffiti-Pioniere

„DAIM“ und „CAN2“ sind in Städten wie New York, Los Angeles und Paris zu sehen. Magda Sayeg, Begründerin des „Urban Knitting“, umhüllt Bäume und Objekte rund um das Kundencenter der Autostadt in farbenfrohe Pracht. Schlussendlich ist da der venezianische Künstler Peeta, der die Außenfassade des ehemaligen Lamborghini Pavillons mit einer spektakulären 3D-Illusion in ein visuelles Meisterwerk verwandelt. [tn] **Frühlingserwachen in der Autostadt, 21. März - 7. April, Autostadt Wolfsburg, Programm auf www.autostadt.de**

ÜBERALL UND UNÜBERHÖRBAR

Mit „PrüF“ will **Nico Semsrott** dafür sorgen, dass rechtsextreme Parteien geprüft werden

Der ehemalige EU-Abgeordnete und Satiriker Nico Semsrott hat seinen nächsten Coup gelandet. Die Idee ist einfach: „Wir demonstrieren in allen Landeshauptstädten so lange, bis der Bundesrat beim Bundesverfassungsgericht die Überprüfung aller vom Verfassungsschutz als rechtsextrem Verdachtsfall oder gesichert rechtsextrem eingestuften Parteien beantragt hat.“ Unter dem Projektnamen „PrüF“ (Prüfung rettet übrigens Freiheit) demonstrieren sie jeden 2. Samstag im Monat in den Landeshauptstädten. In vier Monaten gab es bisher 11 Demos mit ca. 50.400 Teilnehmern. Auch in Magdeburg sollen bald erste PrüF-Demonstrationen stattfinden. **PrüF Demonstrationen, ab 14. März, wo: pruef-demos.de**

Nico Semsrott





Female Rage

Eva von Angern (l) und Heidi Reichinnek (r)

Die Linke Sachsen-Anhalt

Passend zum Frauentag startet Die Linke ein Clubevent mit Spitzenkandidatin **Eva von Angern** und **Heidi Reichinnek**.

Im Bundestagswahlkampf 2025 war Heidi Reichinnek eine der Wenigen, die auf Social Media nicht im Schatten rechter Hetz-Accounts unterzugehen drohten. Nun bahnt sich die Landtagswahl Sachsen-Anhalt an. Spitzenkandidatin der Linken, Eva von Angern, setzt auch auf Beiträge in den sozialen Medien. Eins ihrer Kernthemen ist die Vermögenssteuer als wichtiger Hebel für soziale Gerechtigkeit. Gerne wirbt sie im gleichen Atemzug dafür, Mehreinnahmen u.a. für eine andere Herzensangelegenheit zu nutzen: Frauenrechte. So könnten mit einer Vermögenssteuer etwa Frauenhäuser gefördert werden. Auch zum internationalen Frauentag richtet sie sich an „die Girls“. Gemeinsam mit Reichinnek lädt sie zum coolen Clubevent in die Buttergasse: „Kommt vorbei, lasst euch inspirieren und feiert gemeinsam für eine Zukunft, in der eure Stimme gehört wird.“

Die aktuellste Umfrage zur Landtagswahl sagt der Linken 13 Prozent und damit Platz drei voraus. Von Angern kündigt an, sie werden „einen Wahlkampf organisieren, der Sachsen-Anhalt vor dem Rechtsruck retten wird.“

Beim Clubevent gibt es kostenlosen Eintritt, Gäste kommen zum halben Preis auf die Aftershowparty im Anschluss. Dort legt DJ „Kopf&Hörer“ für die Hartgesottenen seine kompromisslosen Live-Tekk-Sets auf. [tn] **2 The Girls – Clubevent mit Heidi Reichinnek und Eva von Angern, 6. März, 17 Uhr, Buttergasse**

EINE PORTION GLÜCK, BITTE

So viel Glück hatte Sachsen-Anhalt im letzten Jahr beim **Lottospielen**:

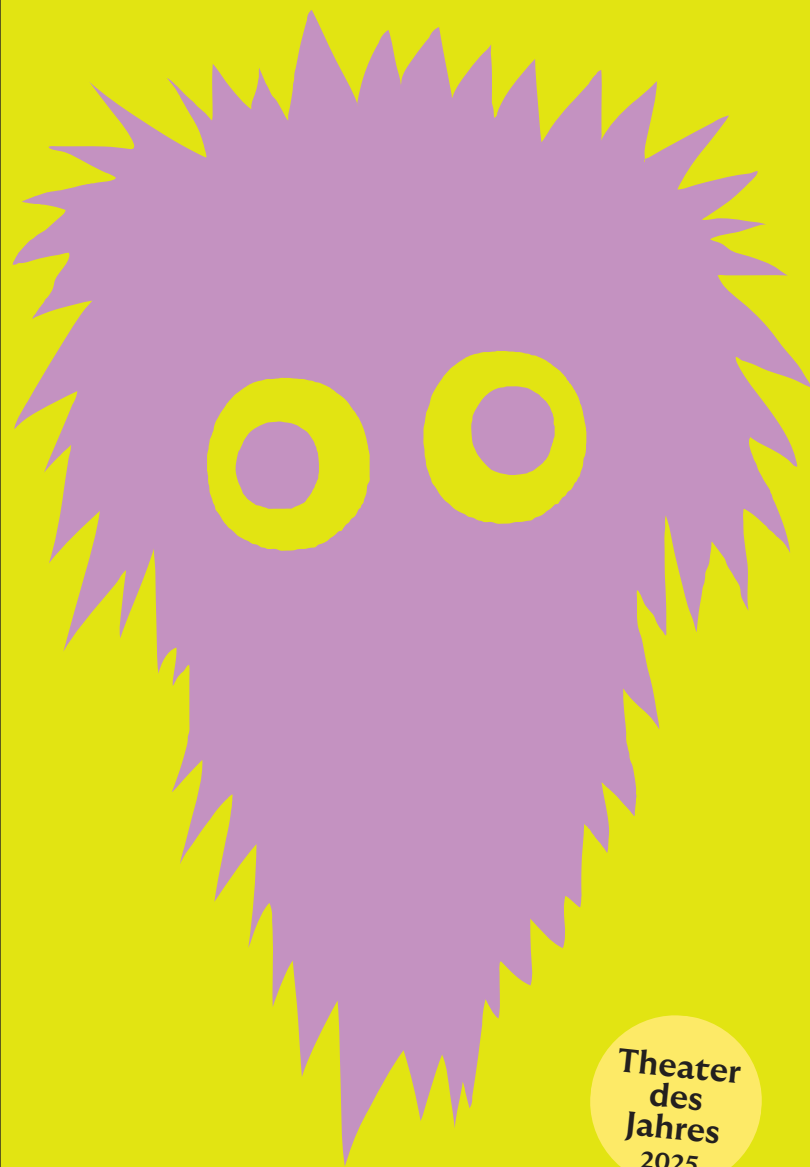
Ein buchstäblicher Sechser im Lotto veränderte im vergangenen Oktober das Leben einer Magdeburgerin. Das Glück war auf ihrer Seite und die Zahlen auf ihrem Lottoschein brachten ihr einen Gewinn von 400.000 Euro ein. Von solch einem Gewinn träumen viele. Durchschnittlich knapp 100 Euro hat jeder Sachsen-Anhalter 2025 für das potentielle Glück in Lotto-Produkte



gesteckt. Ein anderer Magdeburger konnte sich, noch dazu kurz vor Weihnachten, bei der „Super 6“ über einen sechs-stelligen Gewinn freuen. 52 weitere Spieler gewannen Beträge ab 5000 Euro. Das sind 12 mehr als im Jahr davor.

56 Lotto-Verkaufsstellen in Magdeburg, www.lottosachsen-anhalt.de/

TM



Theater
des
Jahres
2025

Leben mit einem Idioten

Oper
Alfred Schnittke

ab 7.3.26
Theater Magdeburg

Einfach mal ein Happy End

In William Shakespeares legendärer Verwechslungskomödie **Was ihr wollt** feiert das Schauspielhaus-Team die große Wucht der Liebe

Regisseurin Clara Weyde sieht sich nicht als Romantikerin. Und dennoch: Was good old Shakespeare da in seiner vielgespielten Komödie „Was ihr wollt“ erstehen lässt, kann ihrer Meinung nach auch in den härtesten Herzen wieder die Lust auf die Liebe wecken.

Der Schauplatz: eine mutmaßliche Insel, abgeschirmt von Alltagsrealitäten und mit einer stark limitierten Anzahl an potentiellen Liebespartnern. Hier strandet eine Frau, verkleidet sich als Mann, verliebt sich in einen Mann, der eine andere Frau liebt, die sich wiederum in die erste Frau verliebt, die sie ja für einen Mann hält, diese Liebe aber schlussendlich auf deren Zwillingsbruder überträgt.

Verwirrend und unrealistisch? Macht nichts! Bei Shakespeare ist die Liebe nicht psychologisch fundiert, sondern Schicksal – „eine Art Krankheit“, wie Weyde es nennt. Sie trifft Herzog wie Diener, Gräfin wie Pagen – und schon werden sämtliche Standesgrenzen, alle Vernunft und bisweilen auch jede Selbstachtung über Bord geworfen. „Die Liebe führt den gesellschaftlichen Status ad absurdum. Und das ist einfach schön!“, sagt Weyde. Das Stück sei ein Geschenk: an das zehnköpfige Ensemble, das sich mit vollem Herzen in die Entwicklung „toller Figuren“ (und bei Weyde in die Welt des Hobby-Horsing) stürzen kann. Und ebenso an das Publikum: In unseren hochgradig verstörenden Zeiten, in denen Wut und Hass die Weltlage zu dominieren scheinen, sei es fast ungewohnt aber wohlthuend, auf der Bühne große Gefühle und ein saftiges Happy End zuzulassen.

Dies bewog das Schauspiel-Leitungstrio, für „Was ihr wollt“ seine geballten Kompetenzen [Regie: Clara Weyde, Kostüm: Cle-

mens Leander, Dramaturgie: Bastian Lomsché] in den Ring zu werfen. Dies – und die Überlegung, dass es wenige gute Komödien gibt, die ihre Witze nicht auf dem Rücken marginalisierter Gruppen austragen. Shakespeare, der meisterlich Traumwelten mit tiefen Wahrheiten verbindet und seine Figuren virtuos in immer neuen Konstellationen auf-, gegen- und zueinander führt, steht auch nach über 400 Jahren über all dem.

Übrigens: Ganz so unrealistisch ist seine Story gar nicht. Ein Ensemblemitglied wusste von einem Fall zu berichten, bei dem sich ein Mann über Tinder zweimal mit derselben Frau verabredete – und sich erst im Nachgang herausstellte, dass er von einem Zwillingspaar an der Nase herumgeführt worden war. Dann doch lieber eine gute Shakespeare-Komödie! [kg]

Was ihr wollt, Premiere am 28. März, 19.30 Uhr, Kammer 1 Schauspielhaus



Robert Lang-Vogel als Orsino, Marie-Joelle Blazejewski als Olivia und Philipp Kronenberg als Malvolio

Gefährliche Gangster

Das Krimidinner **Silencio** des Sonder-EntertainmentKommandos führt zurück in die harten Prohibitions-Zeiten Al Capones und eine junge Tänzerin ist in großer Lebensgefahr

Harvey Cline ist ein schweigsamer Typ – ein Privatdetektiv, dessen Geschäfte schlecht laufen. Bis er einen mysteriösen Anruf bekommt. Louise, die neue Tänzerin im „Silencio“, einem Nachtclub in Chicago zu den harten Prohibitions-Zeiten der Zwanziger Jahre, hat einen Drohbrief bekommen. Sie soll sterben.



Das SEK sorgt wieder für Spannung

Das „SonderEntertainmentKommando“ [kurz SEK] besteht aus Joachim Holzhey, Kristin Nicolai und Ricardo Endt. Die in Leipzig beheimatete Bühne lädt einmal mehr zu einem spezialgelagerten Sonderfall ein. Auf ihren Gastspiel-Touren durch die Republik zählt das „Daniels“ im Wissenschaftshafen zu ihren festen Adressen. Es wird live gesungen, es gibt jede Menge Action und schlaue, witzige Dialoge – und gern auch mal einen Mord.

Beim Krimidinner „Silencio“ haben Zuschauer sogar die Wahl. Man kann sich zurücklehnen, das köstliche Menü genießen, einen ordentlichen Schluck Alkohol zu sich nehmen und einfach einer spannend vorgetragenen Kriminalgeschichte lauschen. Oder man wird selbst aktiv, taucht ein in die Zeiten der US-amerikanischen Prohibition und wird Teil des Gangsterstücks. [tn]

Krimidinner „Silencio“, 20. März, 19 Uhr, Restaurant „Daniel's“

Kerstin Schomburg

Im Takt der Leinwand



Eugenia Gapon

Das Pilsen Philharmonic Orchestra bringt Musiken der mehrfach Oscar-prämierten Filmkomponisten **Hans Zimmer und John Williams** auf die Bühne

Nachdem Williams die Rohfassung von „Schindlers Liste“ sah, sagte er zu Steven Spielberg: „Du brauchst einen besseren Komponisten als mich für diesen Film.“ Woraufhin Spielberg antwortete: „Ich weiß. Aber die sind doch alle tot!“. Diese unter Filmfans beliebte Anekdote unterstreicht: John Williams ist vielleicht der größte Komponist des 20. und 21. Jahrhunderts. Nur ein anderer Filmkomponist wird in Hollywood ähnlich gefeiert wie ein Rockstar. Die Rede ist von Hans Zimmer. Hinter den Kulissen sorgen sie mit ihren Soundwelten dafür, dass Blockbuster nachhaltig unter die Haut gehen. Dafür wurden beide schon mehrfach mit Oscars ausgezeichnet. Aktuell wurde niemand so häufig für einen Academy Award nominiert wie John Williams. Eine Auswahl ihrer besten Tracks wird nun vom Pilsen Philharmonic Orchestra

live performt. Mit dabei ist Musik aus den Filmen Star Wars, Fluch der Karibik, Harry Potter, Dune, Jurassic Park, Gladiator, Indiana Jones, Inception und vielen weiteren.

Wenn sich Indy an einer Wurzel gerade noch rechtzeitig eine Schlucht hinaufzieht oder vor rollenden Steinen wegrennt, wären diese legendären Szenen wohl nur halb so spannend ohne Williams Soundtrack. Das tschechische Orchester unter Leitung von Chuhei Iwasaki erzeugt diese Stimmung ganz ohne Leinwand. Seine Reputation führte es schon auf Bühnen überall in der Welt. Über 100 Mitwirkende aus Orchester und Chor arbeiten an „The Sound of Hans Zimmer and John Williams“ mit. [tn]

„The Sound of Hans Zimmer and John Williams“, 20. März, 19:30 Uhr, GETEC-Arena

JOKES UND STORIES

In seinem ersten Einzelprogramm verdichtet **Rasmus Syman** die besten Jokes aus sechs Jahren Comedy

Seit 2019 ist Rasmus Syman nicht mehr aus der Berliner Comedyszene wegzudenken. Der einfache Typ aus dem Ruhrgebiet spricht auf der Bühne über die eigenen Widersprüche, erzählt peinliche Geschichten aus seiner Jugend und arbeitet sich gern an den Dingen und Menschen ab, die ihm auf die Nerven gehen. Sein energetischer Act hat ihn bereits ins Vorprogramm von Comedians wie Michael Mittermeier und Fabi Rommel gebracht. Man sieht ihn außerdem regelmäßig im Quatsch Comedy Club oder als Headliner im Comedyflash, Downstairs Comedy Club und im Mad Monkey Room. Als Autor hat er für Comedy Central, Amazon Prime und JOYN geschrieben, vor der Kamera war er u.a. bei „falsch, aber lustig“ und in der „Comedy Halbzeit“ von Felix Lobrecht zu sehen.

Rasmus macht authentische Comedy, persönlich, selbstironisch, aber mit einem bissigen Blick auf die Welt um sich. Er sagt furchtbare Dinge, doch schafft es, dabei charmant zu bleiben. Naja, zumindest denkt er das. In seinem ersten Solo-Programm verdichten sich die besten Jokes und Stories aus

sechs Jahren Comedy. Ein Abend, der im Gedächtnis bleibt [c]

Rasmus Syman
„Solo“, 19. März,
20 Uhr, Moritzhof
Scheune



Erstmals solo unterwegs: Rasmus Syman

Xaver Hirsch

18. MAGDEBURGER IrishFolkFestival 2026



ZWEI FRÜHLINGSTAGE MIT LIVE-MUSIK VON DER GRÜNEN INSEL

DRUNKEN DOLLY ● THE KELTS
NOBODY KNOWS ● THE ABERLOURS
PADDY'S LAW ● BAD PENNY ● STEVE REEVES
PEAKY PLUCKERS ● CLONEMAC NOISE
ADAM KEATING & FREDDIE MCCORKEY

20. & 21.03.26

Tickets sichern!



FESTUNG MARK





Munter bleiben

Vier Lieder und dazwischen das gesprochene Wort: Tobias & Sebastian Hengstmann

Unter dem Slogan **Dann eben nicht** präsentieren die Hengstmanns ihr mittlerweile 21. Brüderprogramm als politische Stand-up-Comedy mit Liedern.

Im November 2003 präsentierten Tobias und Sebastian Hengstmann ihr erstes Brüderprogramm: „Bruder schafft“, damals noch als Gäste in der Zwickmühle. Lang ist es her! Fünf Jahre später, 2008, gründeten sie ihr Kabarett „nach Hengstmanns“. Ihr mittlerweile 21. Brüderprogramm heißt „Dann eben nicht“. Das klingt nach Rückzug und Resignation, ist es aber nicht, sondern Kampfansage hengstmannscher Art, und die hat sich in den 23 Jahren selbstverständlich modifiziert. Politisches Kabarett entwickelten sie zu politischer Stand-up-Comedy. Einst schrieben die Brüder gemeinsam an einer Nummer, die sie dann, meist unter der Regie von Vater Frank, probten und auf der Bühne präsentierten. Im Lauf der Jahre nahmen improvisierte Dialoge und Publikumsnähe zu.

Heute schreiben sie gar nicht mehr. Sie probieren, recherchieren, testen, spielen, informieren sich, dialogisieren und schaffen so beständige Aktualität. Zwischen

Premiere eines Programms und dessen letzter Aufführung geschehen regelrechte Veränderungen und gar Umwälzungen entsprechend den aktuell politischen Ereignissen. Dennoch dominiert formal eine klare Struktur, die auch für „Dann eben nicht“ gilt: jeweils vier neue Lieder, zu Beginn, zur Pause, nach der Pause und ein Schlusslied. Seit längerem lesen die Hengstmänner auch Texte aus einem der zwei Bücher, die sie bislang veröffentlicht haben. Thematisch vernachlässigen sie dieses Mal Trump. Sie beschäftigen sich stattdessen mit der nächsten Landtagswahl in Sachsen-Anhalt und mit den möglichen Auswirkungen/Verwerfungen, die eine AfD als Regierungspartei bringen könnte. Ihr visionär anmutendes Credo zum Gegenstand lautet: „Wählen Sie eine Partei, die Sie wieder abwählen können!“ (gb) **„Dann eben nicht“, Premiere 12. März 19.30 Uhr, Kabarett nach Hengstmanns**

nachhengstmanns

IN DER HÖLLENGROTTE

Für das Magdeburger Theater ist es eine Neuheit: Julien Chavaz inszeniert Alfred Schnittkes absurde Oper **Leben mit einem Idioten** als grotesken düsteren Zirkus.

Eine Uraufführung ist Alfred Schnittkes (1934-1998) Oper „Leben mit einem Idioten“, nach der literarischen Vorlage von Viktor Jerofejew, nicht, aber fürs Magdeburger Publikum eine attraktive Neuheit. Die Komposition ist geprägt aus einer Stilmischung unterschiedlichster Epochen, um die Situationen darzustellen. So gibt es Zitate russischer Volksmusik, aus der Matthäus-Passion oder aus der „Internationalen“.

Bereits optisch präsentiert Regisseur Julien Chavaz den Abend als ein Geschehen, in dem das Irrationale das Rationale dominiert: eine höllische Grotte, in deren Zentrum eine Art düsterer



Mit dabei: Tenor Timur und Vincent Casagrande

Zirkus, umrandet von einer Tribüne, von wo der Chor das Geschehen 1:1 kommentiert. Den titelgebenden Idioten zeigt Chavaz als Art mythologische Figur, ein Mischwesen zwischen Mensch und Hund mit Fell und Hundeohren, niedlich und lieb, zugleich bedrohlich aggressiv und unberechenbar. Die weiteren Rollen zeigen seelisch verletzte Menschen, deren Entscheidungen vernunftwidrig und widersinnig erscheinen.

Die Musik beschreibt diese irrationalen inneren Gefühle und hilft, die skurrilen Vorgänge zu verstehen. Sängerisch sind die Partien für die Protagonisten, aber auch für den Chor, außerordentlich anspruchsvoll. Intervallsprünge und extreme Spitzentöne kennzeichnen sie. Für die Hauptrollen kommen internationale Gäste: Gyula Nagy, ein Bariton aus Ungarn, singt Ich, den Erzähler, die Sopranistin Alison Scherzer, dem Publikum bereits für ihre Darstellung als Salome bekannt, die Ehefrau. Timur, ein hoher Tenor aus Kasachstan, den Zuschauern ebenfalls aus Salome vertraut, gastiert in der Titelrolle. Pawel Poplawski dirigiert die Magdeburgische Philharmonie. (gb)

Alfred Schnittke „Leben mit einem Idioten“, Premiere 7. März, 19.30 Uhr, Opernhaus

THE STORY OF MY LIFE



Lena Ures

In dieser Bar werden keine Karaoke-Songs sondern persönliche Geschichten aus Magdeburg serviert. Wer ans Mikro tritt fängt nicht an zu singen sondern liest stellvertretend die Story einer anderen Person vom Screen ab. Zuvor sammelte Sohia Keßen Geheimnisse, Love Stories, wirklich gute Missverständnisse, Peinlichkeiten, Mutmach-Fabeln und Geschichten über Einsamkeit und Gemeinschaft in der Großstadt. Egal ob allein, als Duo oder im Quartett: Story-Karaoke-DJs Mittekil wählt etwas passendes aus. **Story Karaoke Bar, 6. März, 21 Uhr, Schauspielhaus**

TIPP, TIPP, TIPP, TIPP



allasmachereva/AdobeStock

Der enorme Fortschritt von KI fordert hohe Preise. Einer davon wäre der Umweltaspekt. Um irgendwie greifbar zu machen, was unsere Chatbot-Anfragen eigentlich an Wasser, Energie und Emmissionen verbrauchen, hat das Institut für künstliche Intelligenz und Bühne eine alte Erika-Schreibmaschine zur KI-Schnittstelle umgebaut. Sie tippt die Chat-GPT Antworten auf echtes Papier. **IKIB - Erika meet ChatGPT, 20. März, 19:30 Uhr, Schauspielhaus**

BÄRENHÖHLE

MÄRZ AD 2026

Nominierungen und Einladungen gerne an
rob@dates-online.de



Schlüpft in die Rolle des grantelnden Alkoholikers: Karl Markovics

Mut für Misanthropen

In Nicolas Steiners bemerkenswerten Tragikomödie **Sie glauben an Engel, Herr Drowak?** führt ein Projekt des „Amtes für Ruhe und Ordnung“ eine junge Studentin mit dem Alkoholiker und Menschenhasser Hugo Drowak zusammen, der daraufhin ein großes schriftstellerisches Talent offenbart. In die Titelrolle schlüpfte der österreichische Schauspieler Karl Markovics [62]. Ein Gespräch.

Das weiß meine Frau auch. Sie ist nicht gekränkt, weil ich sie da nicht komplett einbinde. Sie weiß einfach, dass es mir schwerfällt, irgendetwas zu erzählen. Und sie weiß auch, dass ich einen Film mit dem und dem mache und dann länger weg bin. Ich rede aber nicht wirklich über Figuren, an denen ich gerade arbeite. Mit meiner Frau rede ich zum Beispiel darüber, falls beim

Dreh etwas anstrengend war. Während ich an einer Rolle arbeite, bin ich aber ziemlich eremitisch. Die Vorbereitung teile ich mit niemandem.

In „Was man von hier aus sehen kann“ haben Sie bereits mit Luna Wedler gespielt, in Ihrem nächsten Film „Die Blutgräfin“ ist auch Lars Eidinger mit von der Partie. Sind das Zufälle oder führt eines manch-

„Ich wusste, was sie aushält.“

mal zum anderen? Es ist ein Zufall, der zu einem anderen führt. (lacht) Lars und ich haben mittlerweile in mehr Filmen gespielt, aber nicht gemeinsam gedreht. Wir haben einen einzigen Film zusammen gemacht, „Das Licht“ von Tom Tykwer. Da hatten wir tatsächlich mal eine Szene miteinander. Aber weder in „Babylon Berlin“, noch bei „Sie glauben an Engel, Herr Drowak?“ oder bei „Die Blutgräfin“ haben Lars und ich gemeinsame Szenen. Da steht aber keine Agentur hinter, das ist höhere Gewalt – oder höherer Zufall.

► **Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit mit Luna Wedler in diesem Fall?** Sie zu kennen hat den Dreh um Einiges leichter gemacht, weil ich keine Scheu davor haben musste, ihr als Drowak etwas zuzumuten. Ich wusste, was sie aushält. Wir konnten einander vertrauen und uns aufeinander verlassen. Da kann man dann auch „alles“ miteinander machen. Jemanden wirklich anzubrüllen und vor Wut und Verzweiflung wegzustoßen fällt leichter, wenn man jemanden gut kennt, als wenn man noch nie zuvor mit dieser Person gearbeitet hat.

► **Haben Sie sich mit Nikolai Gemel, der Ihr jüngeres Ich spielt, in irgendeiner Form absprechen und koordinieren müssen?** Nikolai und ich kennen uns, weil er in meinem zweiten Kinofilm als Regisseur und Drehbuchautor, „Superwelt“, mitgespielt hat. Wir haben vorher miteinander telefoniert. Er wollte wissen, ob ich spezielle Eigenheiten habe und worauf er achten soll. Sie haben ihm auch ein paar Szenenausschnitte gezeigt. Aber allzu viel haben wir uns nicht abgestimmt. Das waren tatsächlich zwei verschiedene Leben eines Menschen, die erst nachträglich durch dieses Schreiben wieder zusammenkommen. Für den Zuschauer kann es ruhig diese Diskrepanz geben, zwischen diesem jungen, enthusiastischen, empathischen Menschen auf der anderen Seite und dieser gebrochenen Figur, die er später war. Die Parallelen und Gemeinsamkeiten werden durch die Montage zusammengebracht. Man lernt, worauf sich welche Erinnerung bezieht und welche Rückblende was zur Folge hat.

► **Wie bewegt man sich zwischen 4.000 leeren Flaschen?** (lacht) Das war gar nicht so leicht! Ein Großteil war zusammengeklebt, weil es vor allem für die Requisite ein Horror war, diese Zustände immer wieder herzustellen. Aber es hilft natürlich unglaublich, um in diese Messie-Welt einzutauchen. Ich kenne Messies, was für mich hilfreich war, weil ich das als ganz selbstverständlich annehmen konnte. Für mich war das kein fremder Bereich. Ich konnte total nachvollziehen, dass jemand es zu so etwas kommen lässt und dass das für ihn eine Art von Heimat oder Wohnlichkeit ist. Es gibt auch ein gewisses System, was ich toll fand. Die Messies finden ihre Dinge und wissen ungefähr, wo was ist. Sie können sich nur nicht trennen. Sie haben keine Möglichkeit, das Wichtige vom Unwichtigen zu trennen. Das erzählt ja auch viel. Es ist alles plötzlich zu viel im Leben. Man kann mit nichts mehr

umgehen, man bewegt sich nicht mehr weiter.

► **Wie war es mit Dominique Pinon (Anm.: „Die fabelhafte Welt der Amélie“), der Ihren Freund und Nachbarn spielt?** Wunderschön. Dominique spricht nur phonetisch Deutsch, deswegen haben wir uns auf Englisch unterhalten. Aber das Tolle an solchen Partnern ist, dass man im Prinzip gar nicht miteinander sprechen müsste. Die wichtigen Sachen waren uns klar. Ob es diese linkische Umarmung von ihm war oder diese Blicke, die wir untereinander ausgetauscht haben. Er ist ungefähr meine Generation und wir haben einiges gemeinsam. Wir haben beide Theater- und Bühnenerfahrung. Wir haben beide einen relativ großen Filmlebenslauf hinter uns. Es ist schön zu wissen, dass man bei vielen Dingen nichts absprechen muss. Wir spielen einfach miteinander, buchstäblich.

► **Fragen Sie sich bei Begegnungen mit Säufern und Obdachlosen, welche Geschichte hinter diesem Menschen steht?** Ja, und zwar relativ häufig. Ich bin bei regelmäßigen Kampagnen bei diversen Obdachhilfeorganisationen in Wien sehr aktiv, und auch nicht nur als zahlender Spender. Dort gibt es ein Kältetelefon, wo Menschen anrufen um zu melden, wenn sie einen Obdachlosen ohne Schlafsack bei unter Null im Park finden. Dann schauen diese Organisationen bei dem Obdachlosen vorbei und kümmern sich um ihn. Wir machen immer wieder Spendenaktionen, wo Leute Geld für einen Schlafsack spenden können, was oft überlebenswichtig für Menschen ist, die im Freien überwintern müssen. Bei diesen Begegnungen fragt man sich nicht nur manchmal, was für eine Biografie da dahintersteckt. Man erfährt sie dann auch tatsächlich.

► **Inwiefern?** Man merkt, wie schnell es gehen kann, dass aus einem geordneten, vielleicht sogar gutverdienenden Leben durch eine Reihe von Schicksalsschlägen und einem Krankheitsfall eine absolut gescheiterte Existenz werden kann. Ich werde nie eine Begegnung mit einem Mann auf der Straße vergessen, der dort saß und offensichtlich Hilfe brauchte. Eine Frau hat ihm eine Flasche Wasser gebracht und ich habe mit ihm geredet. Er sprach Deutsch, kam aber nicht aus Österreich. Ich habe dann eine einfachere Sprache gewählt. Das hat ihn sehr geärgert. Er hat sich beschwert und meinte, er sei kein kleines Kind. Ich habe mich entschuldigt und gesagt, ich wolle ihn nicht bevormunden. Plötzlich ging ihm ein Strahlen über sein Gesicht, weil ich ihm das doch nicht so einfache deutsche Wort „bevormunden“ geschenkt habe...

► **Die Fragen stellte André Wesche.**

Das vollständige
Interview lest ihr auf
www.dates-md.de



Tragikomödie/Romanze

NEU IM KINO

Calle Málaga - Ein Zuhause in Tanger

María Ángeles (Carmen Maura) freut sich sehr, als ihre Tochter Clara (Marta Etura) sie in ihrem Zuhause im marokkanischen Tanger besucht. Die junge Frau hat sich mit 17 abgenabelt, ist nach Madrid gezogen und hat zwei Kinder in



Pandora Film

die Welt gesetzt, von deren Vater sie mittlerweile geschieden ist. María Ángeles wurde in Tanger geboren, sie ist die Tochter spanischer Einwanderer, die in den 1930-er Jahren vor dem Franco-Regime geflüchtet sind. Von ihrem Balkon aus hat sie einen hervorragenden Ausblick auf das bunte Markttreiben. Jeder hier kennt und mag sie. Auch Carla wird mit offenen Armen empfangen, Café-Besitzer und Nachbarn erinnern sich noch genau daran, was sie als Kind mochte und servieren es ihr ungefragt. Leider hat sie den ultimativen Stimmungskiller im Gepäck. Die Krankenschwester kommt mit ihren 1.700 Euro im Monat nicht zurecht und benötigt dringend Geld. Und sie weiß auch schon, wo es herkommen soll. Auf Wunsch des verstorbenen Vaters läuft die mütterliche Wohnung auf sie. María Ángeles soll ihren Platz räumen und mit nach Madrid ziehen und sich um ihre Enkel kümmern, nachdem ihre Möbel und ihr Zuhause verscherbelt wurden. Der Makler ist schon gebucht. Mama ist empört und schüttet Ordensschwester Josefa (María Alfonsa Rosso), ihrer engsten Vertrauten in wirklich allen Lebenslagen, ihr schweres Herz aus. Dann macht sie Carla klar, dass sie sich Madrid getrost aus dem Kopf schlagen kann. Die aber hat auch einen Plan B: Ein Seniorenwohnheim in Tanger. Natürlich hält es die selbstbestimmte Frau dort nicht aus. Sie entlässt sich selbst und kehrt in ihr inzwischen leeres Domizil zurück. Und hier beginnt diese wunderschöne Geschichte über Heimat, späte Liebe und Fußball eigentlich erst richtig.

Die marokkanische Schauspielerin und Filmemacherin Maryam Touzani („Das Blau des Kaftans“), die selbst aus Tanger stammt und in der spanischen Community aufgewachsen ist, zeigt ihre Heimat in verückenden Bildern, die große Reiselust schüren. Hier siedelt die Regisseurin ihren berührenden Apell für ein selbstbestimmtes Leben im Herbst des Lebens an. Sie setzt Almodóvar-Muse Carmen Maura („Frauen am Rande des Nervenzusammenbruchs“) mit großer Zärtlichkeit in Szene, die es ihr mit einer der besten Darstellungen ihrer langen Karriere dankt. Eine Prise schelmischen Humors rundet dieses außergewöhnliche Kinoerlebnis ab. (aw)

Regie Maryam Touzani **Darsteller** Carmen Maura, Marta Etura, María Alfonsa Rosso u.v.a. **Frankreich/Spanien/Deutschland/Belgien/Marokko 2025** 116 min **Start** 26. März



Flache Hierarchien

Der neue GF Peter Bräunig (li) mit MA Patrick Jannack in der Live-Regie

Filmemacher **Peter Bräunig** hat die Geschäftsführung des Offenen Kanals übernommen. Was sind seine Pläne? Welche Änderungen gibt es?

Der Offene Kanal ist in Bewegung, in puncto Angebote aber auch personell. Nach der Neuwahl des Vorstands, im Zuge derer auch Ex-Geschäftsführerin Bettina Wiengarn in den OK zurückgekehrt ist, gibt es mit Peter Bräunig seit Anfang 2026 einen neuen Geschäftsführer, der die Position von Felix Kaminiski übernommen hat. Bräunig, der über 20 Jahre als selbstständiger Filmemacher (Blende39) aktiv war, begreift es als Chance, um seinen beruflichen Weg „nochmal anders irgendwo hinlenken“ zu können. Grundsätzlich findet er es wichtig, dass sich Dinge „bewegen und verändern“ und sieht darin die Chancen beim OK. Einerseits gäbe es die Konstanten, festes Personal und zahlreiche etablierte Formate wie die Late-Night-Show „Gute Nacht Magdeburg“ oder das erfolgreiche Straßenbahnmagazin „Haltestelle“. Dazu bringen die wechselnden Gesichter der Freiwilligendienste regelmäßig neue Impulse.

Bräunig wolle mit „Veränderungen“ nicht alles über den Haufen werfen. Mal sieht er kleine Stellschrauben, „um interne Abläufe zu optimieren“, mal juckt es ihm in den Fingern, hier und da Hinweise zu

geben, um die Produktionsqualität einzelner Formate zu erhöhen. Da schaut eben der Filmemacher mit auf den Bildschirm. Während seiner Zeit als freiberuflicher Filmschaffender hat er sich eingehend mit Möglichkeiten zur Kultur- und Kreativförderung beschäftigt. Dieser Punkt wird wohl als Geschäftsführer des Bürgermediums wichtig bleiben, um künftig wieder Prestigeprojekte wie die medienpädagogische Coming-of-Age-Serie „Magdeburg Moritzplatz“ auf den Weg zu bringen.

Grundsätzlich geht es Bräunig darum, den OK als offenen Ort zu erhalten, mehr Angebote zu schaffen, die Diskurs schaffen und darüber hinaus den OK als Bürgermedium in einer digitalen Gegenwart relevant zu halten – über alle Altersgruppen hinweg. Dabei setzt er auf flache Hierarchien, ist sich der Gesamtleitung zwar bewusst, möchte aber vielen Beteiligten das Gefühl für Verantwortung geben, oder es nachschärfen: „Da geht es ganz viel um Vertrauen. [...] Wo sieht sich jeder; wo sind Stärken? [...] Ich komm' ja nicht her und hab die Welt verstanden.“ [rg] **Das komplette Gespräch im Podcast „Nachgeschaut“.**

Komödie

NEU IM KINO

Monsieur Robert kennt kein Pardon

Schon wieder eine französische Komödie, in der sich der bienenfleißige Christian Clavier austoben kann. Diesmal hat die Geschichte – anders als die „Monsieur Claude“-Filme oder „Oh la la – Wer ahnt denn sowas?“ – keine gesellschaftspolitischen Untertöne, sondern sie ist ganz allein dem Spaß verpflichtet. Und sie atmet aus jeder Pore das Vermächtnis eines Komikers, den Clavier gern als Vorbild nennt: Louis de Funès. Nein! Doch! Oh! **Robert Poutifard** sitzt in seinem Zimmer, dessen Wände Klassenfotos zieren, viele davon durch Bindfäden verbunden, wie man es auf Krimis von den Ermittlern oder irren Stalkern kennt. In Jahrbüchern hat er all die Demütigungen festgehalten, denen er in seinen 37 Jahren als Grundschullehrer ausgesetzt war. Es fehlt auch nicht an penibel konservierten Asservaten, wobei ein Furzkissen noch das harmloseste ist. Eben ist Robert pensioniert worden. Und für seinen Ruhestand hat er schon einen Plan geschmiedet: Er will sich an vier Schülern einer Klasse rächen, die sein Leben besonders nachhaltig ruiniert haben. Damals, vor 20 Jahren, kam eine neue Lehrerin aus Kanada an seine Schule. Es war Liebe auf den ersten Blick. Aber mit einer raffinierten Aktion gelang es den kleinen Teufeln, die Verlobung der Turteltauben zu sabotieren. Robert lebt bis heute mit seiner Mutter Huguette (Isabelle Nanty) unter einem Dach. Wehe Euch, Ex-Schüler!



Christian Clavier unterhält uns einmal wieder

Zunächst hat es der Racheengel auf Anthony (Roby Schinas) abgesehen, der heute Sternekoch, Restaurantbetreiber und als solcher immer noch ein ziemlicher Arsch ist. Robert sorgt dafür, dass ein renommierter Gastkritiker zugegen ist, als er in Anthonys Etablissement die Hölle loslässt. Ein voller Erfolg! Danach sind die Zwillinge Camille (Salomé Partouche) und Mélanie Guillot (Noémie Chicheportiche) an der Reihe, die als Beauty-Influencerinnen erfolgreich sind. Robert staunt nicht schlecht, dass seine Mutter nicht nur um seinen geheimen Feldzug weiß, sondern ihn mit profunder Kenntnis der digitalen Welt auch tatkräftig unterstützt. Aber welche Dimension kann dieses moralisch fragwürdige Tun noch annehmen?

Natürlich stellt diese turbulente Slapstick-Komödie das Prinzip Rache am „Friede! Freude! Eierkuchen!“-Ende infrage. Aber bis dahin macht eine Menge Blödsinn viel Spaß. Und Monsieur Clavier dreht schon wieder etliche Komödien parallel. „Nein! Doch! Oh!“ [aw]

Regie Pierre François Martin-Laval **Darsteller** Christian Clavier, Isabelle Nanty, J.-A. Walker u.a. **Frankreich 2023** 81 min **Start** 5. März

FILMVORFÜHRUNG **DIE GEWERKSCHAFTERIN**

Davida gegen Goliath

Maureen Kearney wird gefesselt und traumatisiert in ihrer Wohnung aufgefunden. Vom Täter fehlt jede Spur. Die Ermittler arbeiten unter Hochdruck, denn Maureen war als Gewerkschafterin dubiosen Geschäften in der Atomindustrie auf der Spur, wodurch sie auch einflussreiche Entscheidungsträger belasten könnte. Da tauchen plötzlich neue Indizien auf, die den Überfall in Frage stellen. Maureen wird vom Opfer zur Verdächtigen. **Beim Filmabend** im Volksbad Buckau wird „Die Gewerkschafterin“ auf die Leinwand projiziert. Basierend auf einer wahren Geschichte zeigt der Verschwörungsthiller den Kampf einer unerschrockenen Frau gegen einen vermeintlich übermächtigen Gegner. [tn] **„Die Gewerkschafterin“, 19. März, 19 Uhr, Volksbad Buckau, Eintritt frei**



Jugendfilm/Fantasy/Drama

NEU IM KINO

Das geheime Stockwerk

Ums vorweg zu nehmen: Dieser Film unterhält Kinder ab 6 und erwachsenes Begleitpersonal auf das Beste. Trotz des ernsten Themas haftet der Erzählung keine Schwere an, es wird auch nichts verharmlost. Im Wesentlichen ist „Das geheime Stockwerk“ eine abenteuerliche Zeitreisegeschichte und ein spannender Krimi. Dass die Kids nebenbei für Geschichte interessiert werden, sollte also niemanden abschrecken.

Karli ist 12 Jahre alt und neu in den Alpen, wo seine Eltern ein altes Grand Hotel wiederbeleben wollen. Eigentlich sind Ferien, aber weder Internet noch WLAN funktionieren und immerzu ist auf der Baustelle seine helfende Hand gefragt. Als er das Gebäude erkundet und dabei den alten Lastenaufzug benutzt, geschieht etwas Verrücktes: Die Tür öffnet sich zur Lobby und dort herrscht touristischer Betrieb. Die Menschen tragen altertümliche Kleidung und schauen ihn irritiert an. Eine ausliegende Zeitschrift verschafft dem staunenden Junge Klarheit - er befindet sich noch im selben Hotel, allerdings im Juni 1938! Fortan pendelt Karli zwischen den Zeiten. Er freut sich



Karli (Silas John) auf Verbrecherjagd in der Vergangenheit

mit der gleichaltrigen Hannah an, einem jüdischen Mädchen, das im Hotel zu Gast ist. Der kleine Georg, der als Schuhputzer seine Geschwister ernährt, komplettiert ein einfallsreiches Trio, dass sich bald mit einer Serie von Diebstählen, Verschwörungen und offenen Anfeindungen des Nazis Otto Hartwig und seiner Pimpf-Söhne Heinrich und Herrmann auseinandersetzen muss. Bei Rückkehr von seinen Ausflügen erkundigt sich Karli bei seiner Mutter nach jener Zeit und erfährt beunruhigende Fakten.

Die Autorinnen Antonia Rothe-Liermann und Katrin Milhahn sowie Regisseur Norbert Lechner verzichten darauf, die Zuschauer mit allzu verstörenden Details des Holocausts zu konfrontieren. Mit sanfter Hand führen sie an ein Thema heran, über das nach aktuellen Umfragen erschreckend wenige Jugendliche Bescheid wissen. Dabei erfahren sie die Unterstützung durch exzellent ausgewählte Kinderdarsteller, die in der atmosphärisch stimmigen Grand Hotel-Kulisse zu Hochform auflaufen. Auch Martin Unterbergers großartige Musik mit Klezmer-Anleihen darf nicht unerwähnt bleiben. So unterhaltsam kann Geschichtsaufarbeitung ohne erhobenen Zeigefinger sein. (aw)

Regie Norbert Lechner **Darsteller** Silas John, Annika Benzin, Maximilian Reinwald u.v.a. **Deutschland/Österreich/Luxemburg** 2025 95 min **Start** 12. März



Walt Disney

Die Pionierinnen

Zum **Frauentag** gibt es im Moritzhof zwei exklusive Previews mit weiblicher Regie zu sehen

Amanda Seyfried in der Hauptrolle als Ann Lee

Im 18. Jahrhundert gründete Ann Lee die christliche Freikirche der „Shaker“. Diese ist insofern besonders, als das Frauen und Männer in der Glaubensgemeinschaft gleichberechtigt waren. Auch die Hautfarbe und soziale Unterschiede spielten keine Rolle. Lee predigte Toleranz und wurde von ihren Anhängern gefeiert. „The Testament of Ann Lee“ erzählt ihre Geschichte vom teils qualvollen Streben nach einer Utopie. Zum internationalen Frauentag zeigt der Moritzhof zwei Filme vor dem offiziellen Start. Beide sind von weiblichen Regisseurinnen und stellen Frauen in den Mittelpunkt.

Mein neues altes Ich schlägt jedoch eine andere Richtung ein: Obwohl die Hälfte der Weltbevölkerung die Menopause erlebt und viele Frauen so darunter leiden, dass ihr Alltag stark beeinträchtigt wird, ist diese Lebensphase noch immer wenig erforscht. Filmemacherin Louise Unmack Kjeldsen begibt sich auf eine emotionale Reise in das Mysterium Menopause. Sie und andere betroffene Frauen aus aller Welt erzählen offen über ihre Erlebnisse mit starken Symptomen. Es ist eine Doku mit der Mission, Tabus zu brechen. (tn) **Previews zum Frauentag, 8. März, Mein neues altes Ich, 15 Uhr; The Testament of Ann Lee, 16:30 Uhr**

Neue Podcasts des EUROPE DIRECT Magdeburg

„Ein Jahr Donald Trump im weißen Haus: Gefahr oder Chance für Europa“

mit Doris Simon
ehem. Korrespondentin des Deutschlandfunk in Washington D.C.

„Die Neuordnung des Nahen Ostens in der Nachbarschaft der EU“

mit Rasim Marz
Historiker, Publizist, Nahost-Experte

Europa
aufs Ohr

SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung



Farbige Lampen und andere Lichter setzen in der sonst meist dunklen Club-Ambiente sanfte, nahezu tropische Akzente. „Es bedarf nicht noch einer Party“, findet Betreiber Enrico Ebert. „Es fehlt an Orten, wo man entspannt was trinken und Bekanntschaften schließen kann.“ Daran knüpft das Format „Baradox“ immer mittwochs im Geheimclub an. Hier ist Platz für jeden – selbst für Vereine, die ein paar Darts werfen oder Billard und Poker spielen wollen. Das Motto dabei: Chillen statt Wollen. Der Raum für Connection ist also gestellt, beschäftigen soll sich jeder selbst. Laut Ebert muss „Kultur genutzt werden“, sonst funktioniert sie nicht. Abhängig ist sie von den Leuten, die an ihr teilnehmen. Tanzen lässt es sich übrigens auch, meist zu House-Beats. Die Musik spielt im Hintergrund, sodass man sich noch unterhalten kann. Unter anderem legt DJ Rudi aus dem ehemaligen Deep auf. Bezahlen muss man nur für die Drinks. Die sind in der Karte übrigens nach Glasarten sortiert. So wird das umfangreiche Cocktail-Angebot besser überschaubar. Einige Specials wurden sogar aus der Karte im Deep übernommen, wie „Usi und Strolch“. [lw]

Baradox. jeden Mittwoch ab 19 Uhr im Geheimclub



Chillen statt Raven, gern eine lockere Runde Billard oder einen „Susi und Strolch“ an der Bar

NACHTGESTALT
DJ Kopf&Hörer

Im Deep House lagen seine musikalischen Wurzeln, aus denen intensive Techno-Live-Sets erwuchsen. Kopf & Hörer, auch bekannt als Christopher Pöhlitz, ist seit 12 Jahren fester Bestandteil der Elektro-Szene. Im Jahr 2020 verschwand er von der Bildfläche, tankte neue Energie und tauchte 2024 mit melodischen, emotionalen Techno-Sounds wieder auf, meist begleitet von Vocals. Schon wenige Monate nach seinem Comeback erreichte er Millionen monatlicher Streams. Wenn Kopf & Hörer mit Support von DJ El Bartho auflegt, ist der Sound nicht nur zu hören, sondern die leidenschaftliche Energie dahinter auch zu spüren.

Kopf&Hörer,
6. März,
23 Uhr,
Butterrasse



MelatoninLabel

Einfach reizend

Wenn Deutschlands erfolgreichste Burlesque-Revue **The Firebirds Burlesque Show** auf Tour ist, treffen reizende Damen auf eine heiße Rock'n'Roll-Combo

„Ich bin Italienerin und versuche, in meiner Arbeit das Beste an italienischer Kunst zum Ausdruck zu bringen“, hat „Rita Lynch“ mal in einem Interview gesagt. Die italienische Stil-Ikone ist bereits seit 2010 bei weltweiten Burlesque-Shows dabei und zählt neben der exklusiven „Athena Beauvoir“ aus Großbritannien und der bezaubernden „Miss Candice“ aus den USA zu den Topstars der „The Firebirds Burlesque Show“. Verstärkt werden die lazi-ven Damen durch die artis-tischen Höchstleistungen von „Vivian Spiral“ aus den USA und „Katrina Asfardi“ aus Lettland.

Diese alle zusammen wahrhaft reizenden, sündi-gen Damen treffen dabei auf Deutsch-lands heißeste Rock'n'Roll-Formation „The Firebirds“. Zusammen mit der australischen Ausnahmesängerin und Publikumslieb-ling „Kiki De Ville“ bieten sie musikalisch zeitlos gutes Entertainment aus Klassikern der 50s & 60s, charman-ten A-Cap-pella-Einlagen und jazzi-gen Momenten. [c]

***The Firebirds Burlesque Show,
8. März, 18 Uhr, AMO***



+++ Durch den Monsun +++ Schreiende Fans, verkaufte Hallen: Zur Music-Night im Oli-Kino (27. März ab 20 Uhr) dreht sich diesmal alles um die Band „Tokio Hotel“, die mit ihrem Senkrechtstart ab 2004 ein Phänomen war und zum weltumspannenden Soundtrack wurde. Nun kommt der Hype für eine Nacht zurück in ihre Heimatstadt, als Fan-Abend für alle, die Tokio Hotel immer noch hören oder mitsingen können. Zunächst läuft die Doku „Hinter die Welt“, danach wird bis Mitternacht getanzt und jeder kann seine Textsicherheit testen.

+++ Disco-Fieber +++ Die besten Hits sind doch die, zu denen man tagsüber das Wohnzimmer putzt und nachts die Sau rauslässt. Ganz nach dem Motto „love & live“ sind alle flinta-people and friends zur „fem-tanz-bar“ ins Volksbad Buckau



Auf zur FemTanzBar

geladen.

Am 21. März ab 20 Uhr legt MeDJ seine Hits auf und nimmt Musikwünsche entgegen. **+++ Frauen-Power +++** Wie ließe sich der internationale Frauentag (8. März) besser feiern, als bei einer Zusammenkunft von Frauen verschiedener Länder? Neben kulturellen Programmen, Austausch und spontanen Darbietungen legt ab 17 Uhr DJ Zoia von der Deutsch-Bulgarischen soziokulturellen Vereinigung e. V. mit Hits aus den 80er- und 90er-Jahren im einewelt haus auf. Hier wird die Tanzfläche gerockt, um das Engagement von Frauen in und für Magdeburg sichtbar zu machen. **+++**



U
C
C
U



Traumgirl in Türkis: Rita Lynch

Beats sind für Julien-B Faszination und Leidenschaft zugleich. Schon mit 6 Jahren spielte er an Musikprogrammen am Computer herum. Vorbild war sein Vater, der selbst seit den 80er Jahren hobbymäßig mit Sounds herumexperimentiert. Mittlerweile bastelt der 27-Jährige mit einer Digital-Audio-Workstation an Drum'n'Bass-Tracks, die schnell sein und überraschen sollen. Doch auch UK-Garage findet man in seinem musikalischen Repertoire. Denn das Rumprobieren und kreative Schaffenspausen halten seine Inspiration fit. Die Songs kommen an. In seinem dritten Jahr in der Musikszene hatte Julien auf Spotify schon knapp 200.000 Hörer.

Julien Brandes

Produzent und DJ Julien-B



DATEs EISSTOCK CUP, 28.1. Festung Mark



EINE STADT FÜR ALLE, 16.1. Alter Markt



Oliver
Tessmer &
Matthias
Blebschmidt
sind „Star-
sign“

Nach 20 Jahren melden sich die Gardelegener Synthie-Popper **Starsign** lautstark zurück: mit großen Plänen und einem nagelneuen Album im Gepäck

Mitte der Neunziger Jahre gründeten sich deutschlandweit viele Electro-Pop-Bands, die alle etwas gemeinsam hatten: die Liebe zu Depeche Mode. Zu klingen wie

die Ikonen und erfolgreich zu werden, scheiterte jedoch oft an der Qualität der Kompositionen und immer mal wieder am Gesang. Übrig blieben einige bis heute erfolgreiche Bands, wie De/Vision und natürlich Camouflage.

Die von Oliver Teßmer und Matthias Blechschmidt in Gardelegen gegründete Band „Starsign“ gab 1996 ihr erstes Konzert, den Club von damals gibt's nicht mehr und „5 DM Eintritt“ klingt auch wie Ewigkeiten her. Ihren Synthipop-Sound gab es auf Kassette, später folgten Alben in Eigenproduktion und jede Menge Auftritte im Altmark-Umfeld, auch bis Kassel, Hannover und selbst London. Die beiden Jungs hatten sich alles selbst beigebracht, spielten Synthesizer und hoben sich beim Gesang extrem von anderen Genre-Bands ab. Aber irgendwann standen sie vor der

Frage: Beruf und Familie oder Musik, von der man dann doch nicht leben kann?

Die Entscheidung für Familie und Beruf haben die beiden nie bereut und so ging man nach 20 Jahren locker mit dem Gedanken um, mal wieder Musik zusammen zu machen. Ausschlaggebend war der 50. Geburtstag eines Freundes. Dort trat das Duo als Überraschung auf, mit zwei extra komponierten Songs. Der Abend hat offenbar nicht nur dem Geburtstagskind Freude bereitet, sondern bei den beiden sympathischen Jungs das alte Feuer entfacht.

Schnell folgte ein sensationeller Auftritt in Gardelegen. Seither brennt das Feuer richtig und längst sind die nächsten Gigs in Planung. Nun kann man sich erstmal auf das Comeback Album „Silver Linings“ freuen, welches die Jungs in den letzten beiden Jahren produziert haben. Thematisch geht's in den Texten dann um Trauer, Beziehungen und einfach auch Dinge, die man mit über 50 Jahren erlebt hat. (dw)

Album „Silver Linings“ VÖ CD+ Streaming am
27. Februar, Vinyl folgt im März

WARME WORTKUNST

Die Singer-Songwriterin **Sophia** bleibt auch mit ihrem neuen Album an der deutschen Popspitze

Millionen von Streams ihres Debütalbums katapultierten Sophia 2021 in die erste Liga des deutschen Pops. Nun erschien ihr drittes Album, mit dem sie den Erfolg weiter halten kann. Sie beherrscht die Kunst, mit Worten zu spielen, Brücken zu bauen oder Stiche ins Herz zu setzen. Höhen und Tiefen werden auf „Durch die Blume“ in modernem Pop eingefangen. Mit ihrer wandelbaren Stimme schafft sie mühelose Wechsel zwischen ruhigen Liedern mit Tiefgang und tanzbaren Hymnen. Ihre Musik und damit auch das neue Album, bleibt ein Abbild ihres Lebens: „Es gab extrem schöne Momente, aber auch sehr schwere“. ***Sophia „Durch die Blume“ Tour, 16. März, 19 Uhr, Factory***

Popsängerin Sophia

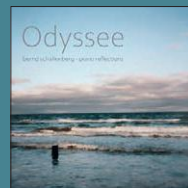


Phil Hessler

Bernd Schallenberg: piano reflections

[Eigenverlag] Der Magdeburger Bernd Schallenberg verarbeitet auf der Platte Erfahrungen von Ausgrenzung bis hin zur Scheidung seiner Eltern. Aber auch glückliche Lebensphasen mischen mit. Die rein instrumentalen Songskizzen sind teils 20 Jahre neu arrangiert. Ihm gelingt es, von nachvollziehbar zu transferieren sehr jazz- und blueslastig, hier und da aufzutragen. Diese Authentizität Einsatz von Percussioninstrumenten was den Stücken einen rohen Ton

JAZZ/BLUES/INSTRUMENTAL



The Light Below Georgia



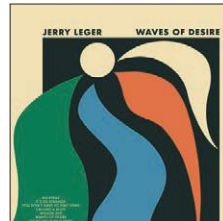
[My Proud Mountain] Das ungewöhnliche Post-Rock-Album verbindet instrumentale Klanglandschaften mit Stimmen des georgischen Frauenchors AKHILA und forscht Grenzen zwischen Rock, Tradition und globaler Musikkultur neu aus. Die rohe Produktionsästhetik vom verstorbenen Steve Albini verleiht dem instrumentalen Teil Intensität und vereint monumentale Gitarrenwände, introspektive Passagen und epische Crescendi. Der Track „Tsinsharo“ ist ein ursprünglich von Männern gesungenes Lied, das durch Werner Herzogs Film „Nosferatu“ bereits Bekanntheit erlangte. *[ad.vocado]*

POSTROCK

sche Erkundung von Chaos und Vergänglichkeit. Getragen von der melancholisch-schönen Stimme Fannings thematisieren die Folksongs spirituelle Aspekte des Daseins, soziale Isolation, Trennung sowie Unfähigkeit zur Kommunikation und die allgegenwärtigen globalen Konflikte. *[radius]*

FOLK

Jerry Leger Wave Of Desire



[Devilduck] „Waves Of Desire“ ist ein unverschämte abwechslungsreiches Album. Die Jangle-Pop-Gitarre des ersten Titels „Alcatraz“ sorgt für den starken Auftakt. An zweiter Stelle steht die Single „It's So Strange“ mit einer coolen Slide-Gitarre. Obwohl die Songs sehr unterschiedlich sind, wirkt alles wie aus einem Guss. Vom übertriebenen Pop des Titelsongs über den Midtempo-Rocker „Calling A Bluff“ bis zum Dylan-artigen „You Don't Have To Stay Long“ ist Leger in Bestform. So ist „Waves Of Desire“ das authentische Porträt eines Künstlers, der sich kompromisslos in den Dienst seiner Musik stellt. Überzeugen kann man sich am 16. Mai in der Feuerwache. *[brother]*

FOLK/BLUES

A.S Fanning Take me back from nowhere



[k&f records] Das vierte Studioalbum des in Berlin lebenden irischen Musikers A.S. Fanning ist eine poeti-



Hör auf Fang an zu zappeln!

Fachmann
für Schaber-
nack: Tomas
Tulpe

In alter Manier aus stampfenden elektronischen Beats und einer Menge Humor stellt **Tomas Tulpe** das Flowerpower nochmal richtig auf den Kopf

Mittlerweile wurde sogar eine Petition gegen die Schließung des Flowerpower ins Leben gerufen. Stand jetzt wurde diese knapp 2400 mal unterschrieben. Auch Tomas Tulpe, der seit ein paar Jahren regelmäßig dort auftritt, bedauert die Situation. „Das waren immer endlose, wilde Partys,“ erinnert sich der Magdeburger Musiker an seine Flower-Gigs. Sein nächster wird deswegen noch lange keine Trauerveranstaltung sondern ein „lauter Aufschrei für den Erhalt dieser verrückten Location.“ Er kündigt an, dass an diesem Abend niemand ruhig in der Ecke stehen wird. Auch wenn das auf einem Tulpe-Konzert wahrscheinlich noch nie der Fall war. Wie auch, wenn die anstachelnden Beats durch den

Raum scheppern. Und er zum Totlachen stupide Alltagsbeobachtungen und Weisheiten ins Mikrofon feuert – stets in einer fein ausbalancierten Dreifaltigkeit aus Sprechgesang, Malle-Hit und Marktschreier.

„**Mein letztes Album** hat zwar schon ein paar Tage auf dem Buckel, aber ich hab so viele neue Sachen fertig, dass da bald mal wieder was kommen muss. Viele dieser Lieder spiele ich natürlich auch im Flowerpower,“ so der Entertainer. Zuletzt erschien seine Single „Schmier mir eine Schnitte“ und ein Remix davon. Wie immer stumpf humorvoll handelt es sich dabei um eine marschierende Elektro-Ode an die Schnittchen von Mama. [tn]

Tomas Tulpe, 20. März, 19 Uhr, FlowerPower

WAS, WENN IMMER SONNTAG WÄR?

Johannes Oerding kündigt eine emotionale Platte an, mit der er nach längerer Pause auch wieder Konzerte spielt

Die Pause ist vorbei – es geht endlich weiter! Johannes Oerding kündigt eine Tour und sein neues Album „Hotel“ an. Schon im letzten September erschien dazu eine erste Single-Auskopplung. „Hier Gehör Ich Hin“ ist eine persönliche Nummer – akustisch reduziert mit Schlagzeug und lebendiger Gitarre. Darin erklärt er, warum er weg war. Er hat viel erlebt, ist gereist, gefallen und wieder aufgestanden. Als Preis eines ereignis- und erfolgreichen Musikerlebens musste er sich eine Auszeit nehmen. Auch auf der zweiten Single „Sonntag“ kommuniziert er das Bedürfnis nach mehr Ruhe. Er fragt, ob es nicht schön wäre, wenn „jeder Tag wie so'n Sonntag wär“. Nun hat der Musiker scheinbar genügend Energie getankt und hält auf seiner Tour auch in Magdeburg. Seit 20 Jahren steht Oerding für pop-affine Singer-Songwriter-Musik, in der die glücklichen Momente im Leben erst neben den harten Zeiten richtig zum Vorschein kommen. Alle seine Alben spielten bisher mindestens Gold, überwiegend sogar mehrfach Platin ein. [tn] **Johannes Oerding: Arena Tour 2026, 21. April, GETEC Arena**

Back in town: Johannes Oerding

T
M



Die
schmutzigen
Hände
Jean-Paul
Sartre

ab 27.3.26
Theater
Magdeburg

Theater
des
Jahres
2025



Was ihr wollt
William
Shakespeare

ab 28.3.26
Theater
Magdeburg

Theater Magdeburg

Karten unter (0391) 40 490 490 | www.theater-magdeburg.de



Paddy's Law



Drunken Dolly



Freddie McCorkey

POSITIVE RESONANZ

Das Musikkombinat bringt mit Coma und Nvance entspannten Club-Sound in den Saal des Hegel-Gymnasiums

Electropop live in einer Schule? Damit erweitert das Musikkombinat seine Liste besonderer Konzert-Locations. Der Kuppelsaal des denkmalgeschützten Hegel-Gymnasiums verströmt mit seinem runden Grundriss eine traditionelle Eleganz. Wo sonst unter anderem Orchesterkonzerte stattfinden, hält nun Clubkultur Einzug. Wie sich die synthetischen Sounds inmitten dieser Architektur verhalten, wenn sie aus den Boxen schallen, könnte eine seltene Erfahrung werden.

„Coma“ nennt sich das erste Duo des Abends, bestehend aus Marius Bubat und Georg Conrad. Pulsierend und hypnotisch treffen Songs mit klaren Strukturen auf ihren charakteristischen Club-Sound. „Nvance“ hingegen bewegen sich zwischen Ambient und House. Das Duo aus den DJs Audae & Wojtek kombiniert minimalistisches Klavier, warme Vocals und dichte elektronische Klanglandschaften zu einem atmosphärischen Live-Erlebnis. (tn)

Doppel-Klubkonzert, 3. März, 19 Uhr, Hegel-Kuppelsaal, Harnackstraße 13



Die DJs Audae & Wojtek sind zusammen „Nvance“

Magdalena Kucharska

Dublin is umme Ecke

Whiskey, Bier, Darts und natürlich Folk in all seinen Grünstufen gibt es bei der 18. Auflage des **Irish Folk Festivals** in der Festung Mark

Grüne Weiten, schroffe Küsten, Kultur und Pubs sind offenbar ein absoluter Pullfaktor für Touristen. Seit einigen Jahren erfreut sich Irland als Reiseziel der Deutschen stetig wachsender Beliebtheit. Da liegt es nur nahe, sich ein Stück irisches Lebensgefühl in die Heimat zu holen, um auch ohne lange Reise genießen zu können. Schon zum 18. Mal macht das Magdeburger Irish Folk Festival die Festung Mark zu einer authentischen Pilgerstätte für Fans der grünen Insel, ihrer Musik und ihrem Whiskey. Zwar spielt diesmal nur eine Band direkt aus Irland, dafür sind sehr viele noch nie dagewesene Gesichter dort. Dieses Jahr findet das Festival in der gleichen Woche wie der St. Patricks Day statt. Wenn also der erste Act **Nobody Knows** auf die Bühne kommt und das Festival eröffnet, könnte die Stimmung immer noch gut angeheizt sein. **The Keltics** machen Irish-

Rock mit traditionellen Instrumenten und sammeln seit vielen Jahren Bühnenerfahrung, unter anderem waren sie schon beim Wacken Open Air.

Adam Keating und Freddie McCorkey aus Irland sind der Dauerbrenner des Festivals. Mit voller Inbrunst singen sie von ihrer Heimat. **Bäry & Friends** sorgen für einen runden Abschluss. Am Samstag geht es gleich wild los mit irischem Punk von **Drunken Dolly**. Auch **Clonemac Noise** bringen eine neue Färbung mit rein und lassen dabei Pubfeeling aufkommen. Neben Sea Shanty und Gassenhauern spielt die Gruppe aufständische irische Rebel Songs. 1998 lernten sich **The Aberlours** im damals ersten Hallenser Pub mit irischem Flair kennen. Bis heute spielen sie flotten Celtic Rock. In ebenso

rockigen Gefilden bewegt sich die Band **Bad Penny**. Orientiert an der internationalen Erfolgsserie „Peaky Blinders“, sehen die **Peaky Pluckers** aus wie eine Trio-Version der Shelby-Gang. Mit Fidel, Gitarre und Schlagzeug spielen sie verschiedene Stile und Genres.

Paddy's Law dürfte regelmäßigen Irish-Folk-Festival-Gängern ebenfalls ein Begriff sein. Vorher hießen sie F.MISD. (tn) **18. Magdeburger Irish Folk Festival, 20. März, 17:30 Uhr, 21. März, 14:30 Uhr, Festung Mark**



LINE-UP

Freitag:

Nobody Knows, **The Keltics**, Adam Keating & Freddie McCorkey (IRL), **Bäry & Friends**

Samstag:

Drunken Dolly, **Clonemac Noise (2 Mal)**, **The Aberlours**, **Peaky Pluckers**, **Bad Penny**, **Paddy's Law**

JANIKA ROLOFF MIT NEUER SINGLE

„Bye bye altes Leben“

Die Magdeburgerin Janika Roloff ist nicht nur Singer-Songwriterin sondern auch Psychologin.

Durch ihre Arbeit ist ihr bewusst geworden, wie viele Menschen sich in alten Mustern gefangen fühlen und sich nach Veränderung sehnen. Ihre Single „Neuanfang“ erschien Anfang Februar und ist eine Hymne dafür, sich gerade zu machen, für sich einzustehen und den eigenen Gefühlen zu vertrauen. Der Mut zur Veränderung wird verkörpert von einer halligen, kräftigen Stimme auf einem treibenden Beat, mit verspielten Synths. Der Song ist ein Vorbote ihrer EP im Herbst. „Neuanfang“ von **Janika Roloff**, z.B. auf Youtube



Janika Roloff

Johanna Roloff



Harte Klänge aus Dänemark: Black Seagull

Schwarzweißes Federkleid

Der Sound der dänischen Alternative-Rock-Band **Black Seagull** ist voller Kontraste und Stilwandlungen. Jetzt ist sie mit ihrem neuen Album auf Tour.

Genau wie die Mantelmöwe, bekannt für ihr schwarzes Gefieder am Rücken, ist auch die Band „Black Seagull“ in Nord-europa zu Hause, genauer gesagt in Dänemark. Möwen haben ein erstaunlich großes Repertoire an verschiedenen Rufen. Eine weitere Gemeinsamkeit, denn die Musiker haben sich im Laufe der Jahre immer wieder neu erfunden.

Black Seagull debütierte 2014 und hat sich seitdem schrittweise eine feste Position in der Alternative-Rock-Szene

erarbeitet. Ihre Wurzeln liegen im dänischen Underground, was sie roh und authentisch macht. Zunächst klingen die Gitarren sowie der Frontsänger eher soft. Hier und da kommen Anmutungen von

Country oder Folk durch. Gerade bei kleinen, akustischen Clubkonzerten erzeugen sie dadurch eine intime Atmosphäre. Im Gegensatz zu vielen anderen Bandgeschichten, sind die Beats bei Black Seagull tendenziell eher rockiger geworden. 2025 zeigten sie mit „How about you“, dass sie auch härter und schneller nach vorne preschen können.

Im März melden sich die Dänen mit ihrem neuen Album „Rules and Gods“ zurück und kommen damit ins Blue Note. Die Platte ist wie so oft ein Mix aus Rock, Indie und Folk, bei der man nie ganz abschätzen kann, wie der kommende Song klingen wird. Die Instrumentals voller Kontraste bilden damit einen geeigneten Rahmen für Themen wie Identität, Freiheit und Glauben. [tn]

Black Seagull, 21. März, 20 Uhr, Blue Note



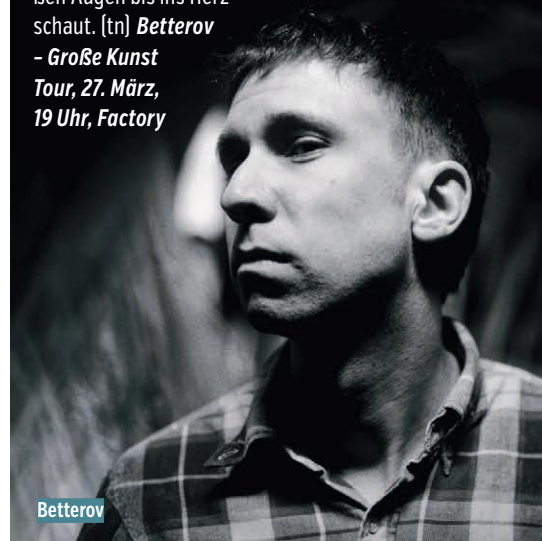
Black Seagull

EINSAM IM ZIMMER, ALLEIN AM SEE

Mit poetischen Zeilen aus biografischen Auszügen zeigt **Betterov** seine Gefühle mit bitterer Ehrlichkeit

Das ist „große Kunst“. Und auch wenn Betterov sich mit diesem Albumtitel wohl kaum selbst profilieren wollte, gelingt ihm auf der Platte etwas, das sonst nur „große Kunst“ schafft: Immersion. Auf eine poetische Weise zieht er den Zuhörer mit Erzählungen aus seinem Leben ganz und gar in seine Gedanken- und Gefühlswelt, die alles andere ist, als eine Utopie. Es geht zunächst um eine Trennung und später darum, wie ihn ausgrenzende Erfahrungen zum Künstler gemacht haben. Einsamkeit, Zurückgezogenheit und die Sehnsucht nach Liebe ziehen sich durch, wie ein roter Faden. In dem einzigen fröhlich anmutenden Song werden diese Gefühle betäubt. „Große Kunst“ ist ein biografisches Werk. Es spielt im Heute, geht aber zurück bis zum Aufwachen im Nachwende-Thüringen und auszugsweise zum Leben seiner Eltern in der DDR. Gastbeiträge von Größen des deutschen Indie-Sounds wie Paula Hartmann, Blumengarten und Provinz haben Betterov bekannt gemacht. Mit tanzbaren Elementen aus Indie-Rock und New Wave bleibt er diesem Stil auch treu. Die Basis bildet jedoch ein orchestertraler Klang, der den Tiefgang weiter unterstreicht. Das Album ist zumeist tieftaurig, was die hoffnungsvollen Momente umso heller scheinen lässt. Betterovs Stimme erinnert an den Blick eines Welpen, der einem mit großen Augen bis ins Herz schaut. [tn] **Betterov**

- **Große Kunst**
Tour, 27. März,
19 Uhr, Factory



Betterov

Rebecca Kraemer

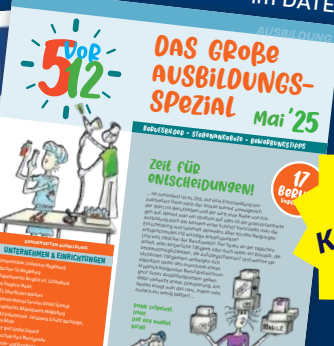
Azubi gesucht – gefunden!

MIZU

Das Magazin für Aus- und Weiterbildung

5 VOR 12

das Ausbildungsspezial im DATES



Für Firmen: Kontakt zu Schülern der Abgangsklassen in Magdeburg und Sachsen-Anhalt **Für Schüler:** viele Ausbildungsberufe vorgestellt und viele freie Stellen **DATES:** 30.000 Hefte in Magdeburg

MIZU: 18.000 Hefte in Magdeburg und Sachsen-Anhalt an die Schüler aller Abgangsklassen

Anzeigenberatung

Jörg Segler

03 91-7 32 52 32

Bea Lehmann

03 91-7 32 52 40

Jetzt Kombirabatt sichern!



„Ich suche eine Lehrstelle, die zu mir passt“



„Wir suchen Auszubildende, die zu uns passen“



Willkommen bei INTERSPORT Hübner

Engelhardt (4), IS Hübner (4)



Absolut alltagstauglich: Die FCM-Sneaker, 65 Euro



Schmeichelt der Haut: das Crew Neck, jetzt für 52 Euro

Wer liebt, der glaubt

Die mit einem Hauch Nostalgie gemachte **Jubiläums-Kollektion** zu 60 Jahren 1. FCM ist bei „INTERSPORT Hübner“ jetzt mit einem feinen Fan-Rabatt zu bekommen

Einmal Blau-Weiß, immer Blau-Weiß – der Satz gilt für Filialleiter Markus Wallwitz, den alle in der Fancommunity nur „Wally“ rufen, im besonderen. Da passt es, dass seine Filiale von „INTERSPORT Hübner“ seit gut eineinhalb Jahren Bronzepartner, Schuhhersteller und Partner des 1. FC Magdeburg ist. Für die Fans bringt diese Partnerschaft zweimal im Jahr auch die Möglichkeit, den Spielern bei Autogramm- & Selfiestunde in der Filiale ganz nah zu kommen.

Wer selbst Flagge zeigen möchte, der trägt natürlich Blau-Weiß. Zum Programm mit dem FCM-Logo gehören eine Vielzahl lebenspraktischer Dinge, wie die Stapeltassen oder die Fahrradklingel. Seit letztem Jahr gibt es auch die mit einem Hauch Nostalgie gemachte, limitierte Hummel Fankollektion. Die bekommt man hier aktuell mit 25% Rabatt. Es ist die perfekte Gelegenheit, sich für den nächsten Stadionbesuch nachzurüsten oder als Osterüberraschung für den Fannachwuchs die limitierten Fan-Outfits & die coolen Hummel Sneaker zu holen. Und psst: on top gibt es hier regelmäßig Gewinnchancen auf VIP-Tickets im Stadion. [c] **INTERSPORT Hübner, im Börde-park, Tel: 620 91340, Mo-Sa je 10-19 Uhr, www.sport-hübner.de**



Retro-Shirt mit V-Ausschnitt, jetzt für 19,-/22 Euro



Für Sport und lazy Lümmeleien auf der Couch: Tracksuit Pant von Hummels, 45 Euro, passende Jacke 67 Euro



Perfekt für die Fahrt zum Stadion: FCM-Klingel, 14,95 Euro



Zusammen Blau-Weiß: Die beiden Stapeltassen, 19,95 Euro



Einmal immer: Markus „Wally“ Wallwitz steht für die Verbindung zwischen 1. FCM und INTERSPORT Hübner



Praktisch für unterwegs: Der blau-weiße Ausziehhocker, 19,95 Euro

Gemeinsam gestalten

Zum 110. Jubiläum möchte die Volksbank ein **Herzensprojekt** unterstützen, das nachhaltig in die Stadt wirken soll

Seit 110 Jahren wirkt die Volksbank Magdeburg in der Stadt über das Tagesgeschäft hinaus und fördert gemeinnützige Einrichtungen aus Kunst und Wissenschaft, Natur, Jugend- und Altenhilfe. Das jüngste Projekt wird ab 26. März im Stadtbild sichtbar sein. Gemeinsam mit dem Institut für Industrial Design hatte man Entwürfe für eine „Volks-Bank“ gesucht. Der Siegerentwurf von Wiebke Ulrich besteht aus dem halbkreisförmigen Zweisitzer und einem Modul mit integrierten Pflanzkübel.

Das 110. Jubiläum nimmt die Volksbank nun zum Anlass, ein weiteres „Herzensprojekt“ zu unterstützen. Getreu den genossenschaftlichen Werten der Bank soll ein Vorhaben gefördert werden, das vielen Menschen zugute kommt, langfristig wirkt und Bleibendes schafft. Gesucht wird „ein Ort, der in Vergessenheit geraten ist, den wir wiederbeleben, eine kulturelle Initiative mit Strahlkraft oder ein soziales Vorhaben, dass es verdient, gesehen zu werden“, drückt es Kristina Pauli, Leiterin des Vertriebsmanagements, aus. [ko]

Einreichung von Vorschlägen bis 13. März unter www.volksbank-magdeburg.de/meine-bank-engagement/herzensprojekt, Einweihung der „Volks-Bank“: 26. März, Breiter Weg v.d. Volksbank



Wiebke Ulrich (2)

Neuer Kommunikationspunkt am Breiten Weg: Die „Volks-Bank“ vor der Volksbank



VOLKS-BANK Der zweiteilige Siegerentwurf von Wiebke Ulrich stammt aus einem Wettbewerb mit Industriedesign-Student/innen der Hochschule. Die feierliche Einweihung der Volksbank erfolgt am 26. März



Best performance

Mitte Dezember stand Muha Alazmeh auf der ganz großen Bühne: als aktueller Mister Sachsen-Anhalt nahm er an der Wahl zum „Schönsten Mann Deutschlands“ teil. Dazu hatten sich fünfzehn Kandidaten aus allen Teilen der Republik im Bernstein AcaMed Resort in Nienburg eingefunden.

Muha ist Pflegefachmann von Beruf, die Liebe zum Modeln hat der 23-jährige vor gut drei Jahren für sich entdeckt. Passt ja, schließlich ist sein Vater Modedesigner.

Im ersten Durchgang plauderten die Kandidaten noch mit Moderatorin Tatjana Genrich über Beruf, Hobbies und Zukunftswünsche. Im zweiten Durchgang galt es, sich dann in Bademode zu präsentieren. Als Sieger ging schließlich Luca Kruger aus Baden Württemberg hervor, Muha gewann den Preis für die „best performance“.

Muhamm Alazmeh ist amtierender Mister Sachsen-Anhalt



Anika/Social Pitch

Socken der Marke „Mela“

Glück to go

Egal ob als subtiler Glücksbringer oder als It-Piece am St. Patricks Day am 17. März - diese Socken der Marke „Mela“ sind ein Hingucker und dabei auch noch äußerst nachhaltig. Die gerippten Strümpfe bestehen nämlich aus 97% Biobaumwolle und 3% abbaubarem Elasthan und sind zertifiziert schadstofffrei.

Gesehen bei Thies Wohnen und Leben, Breiter Weg, 9,95 Euro

Time to shine

Einen Anlass, sich in Schale zu schmeißen, gibt es immer, die Jugendweihe ist dabei ein ganz besonderer. Und dort will man natürlich mit seinem Look glänzen. Inspirationen für das passende Outfit gibt es zum „Tag der Jugendweihe“ im City Carré. Getragen vom Modehaus Wöhl werden alle Kleider und Anzüge natürlich von Models auf dem großen Laufsteg präsentiert. Dazu ist ein fettes Showprogramm angekündigt. Zu erleben ist „Beatboxer“ Patrick Dudek, der sich mit Tanzimitationen des unvergesslichen Michael Jackson und als „bestes John Travolta-Tanzdouble Deutschlands“ einen Namen gemacht hat. Neben ihm wird der Tanzclub Vilando mit Jazz Dance, Steptanz, Showdance und Hip Hop die Bühne rocken.

Tag der Jugendweihe, Samstag, 7. März, 12-17 Uhr, City Carré

Zur Modenschau werden Kleider und Anzüge präsentiert



wenzel-oschington

Ivan Perelrestov



Untitled (Madonna Lactans), 2025



Allegro ma non troppo, 2024

Unantastbare Schönheit

Das Kunstmuseum zeigt mit **Grace Weaver** eine der spannendsten Künstlerinnen der Gegenwart, deren großformatige Bilder beeindrucken und berühren

In ihrer Serie „Mothers“ prägen schwungvoll aufgetragene Linien die Flächen. Die Umrisse des Körpers sind Form, Grenze und Wagnis. Die Kleidung als alltägliche Rüstung fehlt. Nähe und Zuwendung zum Kind, der eigene Körper im weiblichen Akt erscheinen frei in der Geste, aber auch verletzlich. Mit ihren oft monumentalen Bildern zitiert die in Vermont, USA, geborene Künstlerin visuelle Vokabeln von antiker Vasenmalerei über gotische Madonnen bis zur Kunst der Moderne und reformuliert sie zugleich.

Mitunter bilden die Körper der Frauen emblematische Formen, ein Herz oder das Zeichen für Unendlichkeit. Augenblick und Ewigkeit werden dabei von den dynamisch sich über die Fläche ziehenden Linien fest-

gehalten. Indem Weaver eine Maltechnik ähnlich dem Affresco verwendet, spiegelt sie die Unmittelbarkeit der Entstehung wider und bildet aufgrund des Verzichts auf Korrekturen Körperlichkeit und Materialität auf der Leinwand ungefiltert ab. Die Größe der Gemälde erfordert bei der Betrachtung Distanz, während das Motiv Intimität offeriert. Mitunter erscheint es wie ein Spiel mit Nähe und Ferne, im Wissen um die Welt außerhalb der flächigen Figuren.

Neben „Mothers“ gehören auch Arbeiten der Serie „Flowers“ zur Ausstellung, ebenso geprägt von den dynamischen Lineaturen, die im Raum zu schweben scheinen. [ufo] **Grace Weaver: „Prélude“ – Arbeiten der Werkgruppen Flower (2024) und Mothers (2025), Vernissage am 8. März, 17 Uhr, Kunstmuseum im Kloster U.L.F.**

SPIELERISCH UND LEICHT

Passend zum Ausstellungsort zeigt **Barbara Hoefft** Monodrucke und Collagen mit Buchstaben, die aneinandergereiht zu Worten und Texten werden oder einfach als grafisches Mittel eine Spur auf dem Bild hinterlassen



Barbara Hoefft: Heckenrose

Schon als Kind hat Barbara Hoefft den Zirkel eines Bildhauers besucht. Nachdem sie 30 Jahre als Lehrerin für Mathematik und Kunsterziehung tätig war, wendet sie die 71-jährige heute für sich selbst. Und das mit unterschiedlichen Materialien – sie malt mit Acrylfarben, bearbeitet Steine, formt Keramiken, gestaltet Objekte aus Schiefer und erschafft Grafiken. Diese Vielfalt hat ihren Ursprung in der nicht enden wollenen Suche nach bisher nicht genutzten Materialien.

Passend zum Ausstellungsort zeigt sie nun Monodrucke mit Buchstaben, die aneinandergereiht zu Worten und Texten werden oder als grafisches Mittel eine Spur auf dem Bild hinterlassen. Eine Reihe von Collagen, in denen alte Drucke und Texte aus Büchern oder Zeitschriften verwendet werden, ergänzt die Drucke. Keramische Vasen, die deutliche Spuren ihrer Herstellung aufweisen, vervollständigen die Ausstellung. [c] **Buchstaben – nicht immer wohlsortiert, Monodrucke und Collagen von Barbara Hoefft, Vernissage 13. März, Beginn 19 Uhr**

NEUE AUSSTELLUNGEN



Bis 5. März kann man auf www.photo-art-magdeburg.de seine persönliche Wahl zum Publikumspreis der PhotoART abgeben

Allee-Center, noch bis 14. März: „Photo Art“ – Fotokunst von regionalen Fotografen

und Wolfram Schubert; Vernissage 24. März, 19 Uhr

Gruson Gewächshäuser, bis April: „Acht Beine, Acht Augen, Ein Gefühl – Gänsehaut“ – eine Vogelspinnen-Ausstellung

Kubus am Kunstmuseum, ab 21. März: „Identität:Jetzt!“ Kunstprojekt der Heinrich Heine-Schule und Eddi Nox, Eröffnung am 21. März, 14 Uhr

Kunstmuseum im Kloster, ab 10. März: Grace Weaver: „Prélude“ – Arbeiten der Werkgruppen Flower (2024) und Mothers (2025), Vernissage am 8. März, 17 Uhr

Moritzhof/HofGalerie, seit Ende Februar: „Love Peace Happiness“ - Streetart-Fotos von Helge Fredrich
ab 27. März: „Der Fotograf & die Dietrich – Blickgeplänkel mit der Prominenz“, Fotografie von Wilhelm W. Reinke, Vernissage mit Lesung 27.3., 19 Uhr

Technikmuseum, ab 3. März: „Omega und Calibra – Opel-DTM-Fahrzeuge der 1990er“, Eröffnung am 3. März, 10 Uhr
Volksbad Buckau, ab 8. März:



Gut beHÜTET: Acrylmalerei von Anne-Kathrin Baum

Bibliothek der Hochschule, ab 3. März: „Gut beHÜTET“ – Mädchenbilder v. Anne-Kathrin Baum, Acryl auf Leinwand, Vernissage: 3. März, 18 Uhr

Der Galerieladen, Ladeneröffnung mit Ausstellung zum Tag d. Druckkunst, 6. März, 18 Uhr

einewelt haus, 6. - 30. März: „Mosaik der Blicke – migrantisierte Ansichten auf Magdeburg“ Illustrationen von Minka Felder, Eröffnung 6.3., 16 Uhr

Fabularium, ab 13.3.: „Buchstaben – nicht immer wohlsortiert“, Monodrucke und Collagen von Barbara Hoefft [Hdl.], Vernissage 13. März, 19 Uhr

Forum Gestaltung, ab 27.3.: „Maps – Oder über die Aneignung von Welt(karten)“, Malerei v. Beate Schoppmann, Eröffnung 26. März, 19:30 Uhr

Galerie Himmelreich, ab 24.3.: „Zwei Brüder – Ein Fotograf und ein Maler“, Hans-Joachim



Volksbad Buckau: Rebellen – Frauen verändern die Welt

„Rebellen – Frauen verändern die Welt“ Plakatschau zum Internat. Frauentag, Eröffnung 8. März, 13 Uhr

außerhalb Landesmuseum für Frühgeschichte Halle, ab 26. März: „Die Schamanin“ - Sonderausstellung zu den Grabfunden von 1934 im Park Bad Dürrenberg



„Identität jetzt“ – Kunstprojekt der Heine-Schule & Eddi Nox



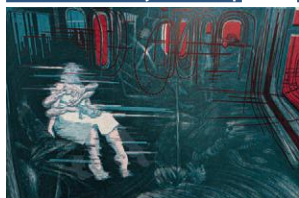
Veni, vidi, vici: Katja Bröskamp



ohne Titel: Christian Kera



Patricia Mendonca



Linolschnitt von Eleonora Damme



Susanne Nagel



Helga Borisch

Wir machen Druck

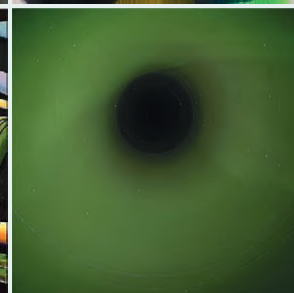
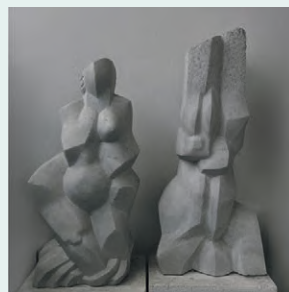
Zum **Tag der Druckkunst** machen Q-Hof und „Galerieladen“ erstmals gemeinsame Sache und zeigen Druckkunst aus ganz Deutschland

Der 15. März ist der alljährliche Tag der Druckkunst. In einer Vielzahl von Veranstaltungen wird bundesweit gezeigt, wie lebendig dieses Kulturerbe ist, von den traditionellen Techniken bis zur experimentellen Druckkunst! In Magdeburg hat sich in den vergangenen drei Jahren der Buckauer Q.Hof dieser Thematik mit Gruppenausstellungen gewidmet. In diesem Jahr übt der Q.Hof Kunstverein e. V. erstmals einen Schulterschluss mit dem „Galerieladen“. Der zieht gerade von seinem alten Platz nahe des Gesellschaftshauses in den Engpaß und wird dort künftig unter Leitung von Heidekatrin Wittler und Kirsten Mengewein geführt. Mit einer Gruppenausstellung zeitgenössischer Druckkunst wird am 6. März am neuen Standort die Eröffnung gefeiert. Beide Schauen zusammengekommen zeigen ein breites Spektrum aktueller druckgrafischer Positionen – von etablierten Künstlern über experimentelle Ansätze bis zum partizipativen Bildungsprojekt. Dazu finden zwei Druckworkshops statt, die von teilnehmenden Künstlerinnen angeleitet werden: ein Linoldruck-Workshop mit Beatrix Hendrichs am 28. März, dazu der „Tiefdruck mit Tetra Pak“-Workshop mit Katja und Antje Bröskamp. [c]

Tag der Druckkunst 2026: Der Galerieladen 6. März bis 17. April, Vernissage am 6. März, 18 Uhr;
Tag der Druckkunst 2026: Q.Hof, 14. bis 28. März, Vernissage am 14. März, 16 Uhr



Machen beim „Tag der Druckkunst“ erstmals gemeinsame Sache: Heidekatrin Wittler und Kirsten Mengewein vom neu im Engpaß eröffneten „Galerieladen“ und Christoph Ackermann vom Buckauer Q.Hof



Grüne Bühne

130 Jahre Gruson-Gewächshäuser
im Einklang mit Kunst und Kultur

Jubiläumsausstellung unter Beteiligung der Bildhauer

Wolfgang Roßdeutscher · Joachim Röderer ·
 Marcus Iden · Martin Kühnel (in Zusammenarbeit mit
 Max Grimm) und Andreas Seidel, der Maler Robin Zöffzig
 · Jochen P. Heite · Frank Meier · Gereon Gieseler ·
 Viktoria Veil · Ulrike Wende und Oliver Scharfbier sowie
 die Fotografen Gert Fiedler und Alexander Suslow

Vernissage am 9. April, 18 Uhr

Im Anschluss: „Kunst trifft Klang“ DJ Uwe





Hans-Joachim Schubert, Collage aus Fotopapier, 2017



Wolfram Schubert: Straßenansicht von Mistroi, Öl auf Leinwand, 2009

Wolfram Schubert

Die Liebe und das Leben

Eine Ausstellung namens **Zwei Brüder** vereint Malerei von Wolfram Schubert und die Fotografien seines zehn Jahre jüngeren Bruders Hans-Joachim

65 Jahre ist es her, dass Hans-Joachim Schubert nach seiner Fotografenlehre in Tangermünde ein Studium an der Fachschule für Angewandte Kunst Magdeburg begann. Ab 1972 war er dann als Fotograf tätig. Sein Bruder Wolfram Schubert, zehn Jahre älter als er, hatte hingegen Malerei studiert und war ab 1960 als freischaffender Maler tätig. Was beide Künstler eint, ist das geschulte Auge und die sichere Hand und mit dem Alter zunehmend auch die Themen. Keine Hast, nichts, was wiedergegeben wird, ist dem Zufall überlassen, ob nun Natur, Architektur oder das Leben und in seinem Mittelpunkt der Mensch; alles ist sorgfältig komponiert und verdichtet, entbehrt jedoch nicht der Lust am Experiment. Die Neugier am Betre-

ten von nicht ausgeloteten Räumen bleibt ihnen erhalten. Gespeist wird die Sicherheit der verwendeten Mittel aus einem schier unerschöpflichen Wissen an historischen Techniken und der Erfahrung der Umsetzung, die beide auch als Lehrer an die jüngeren Generationen weitergegeben haben.

Erst vor wenigen Tagen ist Hans-Joachim Schubert mit fast 90 Jahren verstorben. Bruder Wolfram Schubert, der erst vor acht Jahren von der Uckermark nach Gardelegen umzog, wird diesen Herbst 100 Jahre alt. Bis ins hohe Alter tätig zu sein, ist für ihn ein Lebensglück. Und so ist mit seiner Anwesenheit zur Vernissage fest zu rechnen. [c]

„Zwei Brüder - Ein Fotograf und ein Maler“, Vernissage am 24. März, 19 Uhr, Galerie Himmelreich

Voll im Blickwinkel

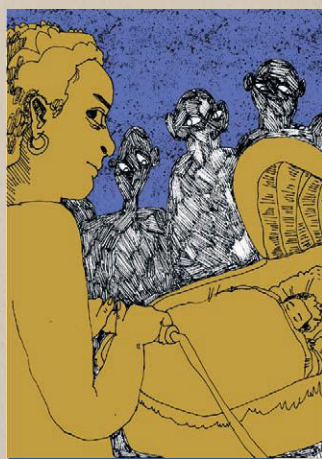
Mit ihrer Grafikausstellung **Mosaik der Blicke** nimmt Illustratorin Minka Felder migrantisierte Perspektiven auf Magdeburg ein

Es ist lange nicht die erste Ausstellung, die Minka Felder in Magdeburg zeigt. Diesmal möchte die Illustratorin die Wahrnehmungen und Lebensperspektiven von Refugees und von Rassismus betroffenen Menschen sichtbar machen und hat sich passend dazu das einewelt-Haus als



Minka Felder

Ort gesucht. Ihre im Stil von Graphic-Novels umgesetzten Short-Stories erzählen sehr persönliche Geschichten und Situationen. Gezeigt werden fünf Perspektiven in Form von Porträts, Alltagsszenen und Einblicken in Lebensrealitäten, die im öffentlichen Diskurs häufig unsichtbar bleiben, jedoch einen wesentlichen Teil der Stadtgesellschaft prägen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Stimmung in Magdeburg seit dem Anschlag im Dezember 2024 sowie der anschließenden Zunahme rassistisch motivierter Gewalt. [c] **„Mosaik der Blicke - Migrantisierte Ansichten auf Magdeburg“, Eröffnung am 6. März, 16 Uhr im einewelt haus**



Minka Felders Short Stories sind ...



... im Stile von Graphic Novels erzählt

ZURÜCK IN DIE MITTELSTEINZEIT

Mit 7000 Jahre alten Grabfunden aus Bad Dürrenberg zeichnet die Ausstellung **Die Schamanin** ein lebendiges Bild der Steinzeit

1934 wurde im Kurpark von Bad Dürrenberg ein gut 9000 Jahre altes Grab aus der Mittelsteinzeit entdeckt. Bestattet waren eine 30- bis 40-jährige Frau und ein Säugling. 2019 wurde die Grabgrube erneut freigelegt und mit modernsten Methoden untersucht. Hierbei kamen Funde zutage.



Schamanen-trommel

Nun ist eine Ausstellung auf den Spuren dieser Schamanin von Dürrenberg, um diesen frühesten Hinweisen auf das Phänomen des „Schamanismus“ nachzugehen. Denn im vielfältigen Grabinventar

finden sich Werkzeuge aus Knochen, Geweih und Stein, die Hinweise auf handwerkliche Tätigkeiten der Frau geben. Auch ein „Schminkset“ zum Zerreiben und Auftragen von Röteln lag in der Grube. Bemerkenswert ist die enorme Vielfalt der im Grab präsenten Tierarten, die sicher nur zum kleinsten Teil Nahrungsvorräte für das Jenseits sein sollten. Das Artenspektrum reicht vom Kranich über Igel, Biber, Schildkröten und Wildschwein bis zum Ur/Wisent oder Hirsch. Vom Reh fand sich ein bearbeitetes Schädelstück mit Geweih, dass wohl rituell auf dem Kopf getragen wurde.

Ein großer Teil der Ausstellung widmet sich zudem dem Mesolithikum als wichtiger Phase der kulturellen menschlichen Entwicklung und zeigt dafür Exponate aus aller Welt. [c] **Die Schamanin, ab 27. März, Landesmuseum für Frühgeschichte Halle**



Schau mir in die Augen: Die Schamanin von Dürrenberg

Ethnologisches Museum/Martin Franken

LOA/Karol Schauer



Tage des Donners

Das Technikmuseum zeigt legendäre **DTM-Boliden** von Opel aus den Neunziger Jahren

Über dreißig Jahre ist es her, dass die Deutsche Tourenwagen Meisterschaft, kurz DTM, ab 1993 auf internationalem Parkett ausgetragen wurde. Ein neues Reglement führte dazu, dass man bei Opel den bis dahin verwendeten Omega in den Ruhestand versetzte. Neuer Star in den Motodromen war nun der Opel Calibra. Schon im Training zeigte der gegen die AMG-Mercedes C und die Alfa Romeo 155 V6 sein Potential, am Ende dieser ersten Saison reichte es für das „Opel Team Joest“ mit Manuel Reuter und dem Finnen Keke Rosberg

nur für die Plätze 8 und 14. Zwei Jahre später holte Reuter auf seinem Opel Calibra V6 4x4 souverän den Titel – dem ersten für Opel überhaupt.

Mit der Schau von DTM-Boliden beschreitet das Technikmuseum neue Wege: Erstmals zeigt man keine primär ostdeutsche Technikhistorie. Die Fahrzeuge stammen vom Magdeburger Sammler Normann Zwernemann, ergänzt von zwei Originalen, die aus der Werksammlung an die Elbe kommen. [c] *Omega und Calibra – Opel- DTM-Fahrzeuge aus den 1990ern, ab 3. März im Technikmuseum, Eröffnung 3.3., 10 Uhr*

Ab 1995 auf der Rennstrecke: Der Calibra von Klaus Ludwig mit Start-Nr. 1 und im „Hasseröder“-Look



Prallvoll mit Anekdoten

Passend zur Autobiografie „Der Fotograf & die Dietrich – Blickgeplänkel mit der Prominenz“ zeigt **Wilhelm W. Reinke** Fotos legendärer Künstler

Es begann mit einem Autogramm von Marlene Dietrich, das die Diva dem erst 14-jährigen Verehrer ganz unprätentiös in einem selbstbeschrifteten Umschlag zuschickte. Er bekam sie alle vor die Linse: Heinz Rühmann, Hanna Schygulla, Peter Ustinov, Ute Lemper, den hochverehrten Lorient und unzählige andere Persönlichkeiten. Nahbar sind im Gegenzug auch Reinkes Porträts: Warmherzig und respektvoll, künstlerisch, aber ungekünstelt zeigen sie stets das private Gesicht hinter der öffentlichen Rolle.

Die Abgelichteten dankten es mit persönlichen Schreiben und Widmungen, die in dem mit Anekdoten prallvollen Buch neben den fantastischen Fotos abgedruckt sind. Die Autobiografie ist im Jaron Verlag erschienen. [c] *Wilhelm W. Reinke: „Der Fotograf & die Dietrich – Blickgeplänkel mit der Prominenz“, Vernissage mit Lesung am 27. März, 19 Uhr*

VERSCHWINDEND SCHÖN

Mit Graffitis hat er mal angefangen. Nun zeigt **Alex Hanke** unter dem Titel „How to disappear completely“ eine Schau mit siebgedruckten Plakaten, gefertigt für sein Label „Zum Heimathafen“

Alex Hanke ist Illustrator, Grafiker und Siebdrucker. Mit seiner Marke „Zum Heimathafen“ hat er mittlerweile in Hamburg Fuß gefasst. Doch er ist und bleibt ein waschechtes Magdeburger Kind! Aufgewachsen am Olvenstedter Platz, sammelte er hier erste kreative Erfahrungen in der Graffiti-Szene, ehe er ab 1998 erste Auftragsarbeiten machte.

Über Köln und Hildesheim führte ihn sein Weg nach Hamburg. Heute macht Alex Hanke vor allem Plakate. Er nennt sie Gig Poster und die sind überwiegend für Bands und Musiker. Aber Musiker sind auf ihnen nicht zu sehen, sondern poetisch fantasievolle Welten, einige dystopisch anmutend. Einsame Menschen sehnen sich nach dem Einssein mit der Natur,



Andromeda



Deftones

nach Gemeinsamkeit, nach Liebe. Manchmal werden aus den Gig Postern Art Works. Das sind Plakate, die er ohne Auftrag gestaltet. So ist aus seinem „Heimathafen“ eine Art Markenzeichen geworden, seine spezielle Art, sich künstlerisch auszudrücken. Alle Poster werden im Siebdruckverfahren hergestellt, jedes also im Grunde ein Original. [c] *„How to disappear completely“ - Siebdruck von Alex Hanke, ab 6. März in der Galerie „Kunst-Kontor“ SBK, Vernissage 6. März, 19 Uhr*

HIER
BEGINNT'S

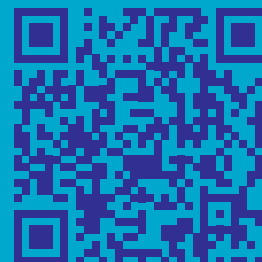
ELTERN ABEND

Kompakte Infos
zum Studium und
zu Orientierungs-
möglichkeiten.

Ein Angebot für
Eltern der Oberstufe.

Um Anmeldung wird gebeten.

26
MÄRZ
18 UHR



www.magdeburg-
studium.de

Susanne Schlever

„Die Autobahn hat ihre eigenen
Gesetze. Man darf sie nicht
beugen, sie lässt dich hinhauen.“

Kathrin

**Domenico
Müllensiefen**

Manchmal
muss man sich
entscheiden

roman

Jan Mohrhaupt

DER GETEILTE RASEN

Fußball in den Wendejahren 1989-1992

DIE WENDEZEIT

Gedenkstein für den Ost-Fußball

A portrait of Narascha Ziwadinovic, a woman with dark, curly hair, wearing a dark pinstriped jacket. She is looking directly at the camera with a slight smile. The background is a solid dark blue.

Narascha Ziwadinovic

JANA HENSEL
ES WAR EINMAL EIN LAND
WARUM SICH DER OSTEN VON

LAND
WARUM SICH DER
OSTEN VON
DER DEMOKRATIE
VERABSCHIEDET



Julia Franck
ist eine der
Autorinnen

Illusion und Glanz

Das Buch **Der Westen – eine ostdeutsche Empfindung** vereint die Blickwinkel von 16 ostdeutschen Autoren auf den zu DDR-Zeiten so gern glorifizierten Westen

Lange schauten DDR-Bürger zu den Konsumgütern des Westens auf. Dort gab es vermeintlich bessere Musik, coole Markenklamotten und Bücher, die bei ihnen verboten waren. Doch schaut man genauer hin, stellt sich die Frage: „Was ist der wahre Wert des Westens?“ Daran knüpft das Buch „Der Westen – eine ostdeutsche Empfindung“ an, herausgegeben von Cornelia Geißler. 16 Autoren werfen darin einen Blick auf die östliche Wahrnehmung des Westens. Sie alle stammen aus dem Osten, mit Geburtsjahren zwischen 1959 und 1997.

Zu den Autoren gehören Julia Franck und Torsten Schulz. Franck, ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchpreis für „Die Mittagsfrau“, zeichnete bereits in „Welten auseinander“ ihre eigene Lebenserfahrung nach, aus der DDR auszureisen, in einem Aufnahmelaager zu stranden und sich selbstständig ein Leben im Wes-

ten aufzubauen. Für die nun vorliegende Anthologie schrieb die 55-jährige einen luziden Essay über die gewandelten politischen Verhältnisse.

Torsten Schulz ist in Ostberlin aufgewachsen und bekannt für Romane wie „Boxhagener Platz“ oder „Öl und Bienen“. In Geißlers literarischer Sammlung gibt er anekdotisch einen persönlichen Einblick auf die Zeit des Mauerbaus in Berlin. So werden in dem Buch die individuellen Erfahrungen der



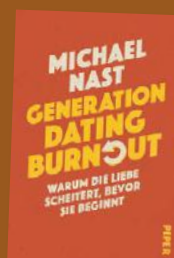
Verfasser mithilfe unterschiedlicher literarischer Methoden aufgezeigt. In Summe lädt es zu eigenen Analysen, zu Blickwechseln und zur Diskussion ein. (lw) *Lesung und Diskussion, „Der Westen – eine ostdeutsche Empfindung“, 29. März, 19:30 Uhr, Schauspielhaus*

DATING-WAHN

In „**Generation Dating Burnout**“ geht **Michael Nast** der Frage nach, weshalb so viele Beziehungen heutzutage scheitern

Die Liebe ist ein Spiel, bei dem jeder mitmachen möchte. Doch nicht jeder versteht die Spielregeln. Die Frage nach dem „Wie“ stellt man sich spätestens dann, wenn man nach unzähligen Dates noch immer nicht auf die richtige Person gestoßen ist.

Für den Bestseller-Autor Michael Nast steht fest: Die moderne Liebe befindet sich in einer Krise. In seinem Buch „Generation Dating Burnout – Warum die Liebe scheitert, bevor sie beginnt“ analysiert er die Liebesgesellschaft. Seit 2014 arbeitet Nast als Schriftsteller und Autor und veröffentlichte bisher sieben Bücher, fast alle über das Verhalten in Beziehungen, Liebe und Leben. Der 51-jährige weiß, wie überfordernd und erschöpfend Dating trotz der modernen Freiheit sein kann. In seinem neuen Werk fühlt er den unangenehmen Wahrheiten von Beziehungen auf den Zahn und regt mit seinen Thesen dazu an, die eigene Persönlichkeit und mentale Stabilität in einer Partnerschaft, sowie Vorstellungen davon zu reflektieren. (lw) *Buchvorstellung Michael Nast „Generation Dating Burnout“, 22. März, 19 Uhr, Altes Theater*



Michael Nast

7. Sinfoniekonzert

Ottorino Respighi
Fontane di Roma

Carl Maria von Weber
**Konzert für Klarinette
und Orchester**
Nr. 2 Es-Dur op. 74

Giuseppe Martucci
Novelletta op. 82

Franz Schubert
Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589

Daniel Ottensamer
Klarinette
Magdeburgische
Philharmonie
Francesco Corti
Dirigent

Do. 26./Fr. 27.3.26
Theater Magdeburg

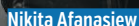
Theater
des
Jahres
2025

Theater Magdeburg

Karten unter (0391) 40 490 490 | www.theater-magdeburg.de



Das Werk erschien bereits im März 2025 und sorgt mit seinen Standpunkten weiterhin für Diskussionen. Denn Nymoens sticht damit ins Wespennest der Wehrpflicht-Debatte. Die zwiegespältigen Rezensionen spiegeln die geteilten Reaktionen der Gesellschaft auf die Wehrpflicht wider. Zum Austausch wird Ole Nymoens bei einem Podiumsgespräch mit der Initiative Schulstreik, der Palästina-Solidarität und der Gruppe „Zusammen Kämpfen“ erscheinen. (lw) **Podiumsgespräch mit Ole Nymoens, 3. März, 18:30 Uhr, machwerk**



Leo Puschkin arbeitet als Reporter für ein renommiertes Berliner Lokalblatt, als er eines Tages den Auftrag bekommt, sich im Auslandssender des Kreml als neuer Mitarbeiter auszugeben und darüber einen „schön dreckigen“ Text zu schreiben. Seine Recherche ist sensationell, doch die Berliner Zeitung will seine Story nicht drucken. Leo, der sonst in den Tag hineinlebt und kein Geheimnis aus seinem Konsum von Wodka und selbst gestrecktem Kaviar macht, hat damit kein Problem: Er bringt seine Geschichte einfach als Roman heraus. Ursprünglich stammt Nikita Afanasjew aus der Sowjetunion und kam in den 1990er Jahren nach Deutschland. Auch in echt ist der 43-jährige als Journalist tätig und wurde bereits mit dem Deutschen Reporterpreis ausgezeichnet. Bei der Gemeinschaftsveranstaltung vom Moritzhof und dem Literaturhaus Magdeburg e. V. in der neuen Reihe „Lesung ums Eck“ erzählt und liest Afanasjew aus seinem Buch vor. (lw)

Lesung „Sputnik – Wodka, Kaviar und falsche Wahrheiten“ mit Nikita Afanasjew. 11. März, 19 Uhr, HofGalerie

Manchmal wird Gewalt in dem Moment geboren, in dem man einem fünfjährigen Kind das Matchboxauto aus dem Westen wegnimmt. Der Vater ermutigte seinen Sohn, sich gegen das ungerechte Verhalten der älteren Jungs zu wehren. Mit List und einem Tritt gegen die Kniescheibe verlangte der Junge sein Spielzeug zurück und kämpfte dagegen an, von oben herab behandelt zu werden. Von da an klärte er seine Probleme selbst. Die Erzählung stammt aus einem unveröffentlichten Memoir eines ehemaligen Skinheads, welches der Autor Stefan



Wellgraf nach einem Interview zur Verfügung gestellt bekommen hat. In seinem Buch „Staatsfeinde. Rechte Subkulturen in Ostdeutschland seit den 1970er Jahren“ zeigt der Soziologe, wie im Osten Ressentiments gegen staatliche Eliten entstanden sind, sich nach der Wende weiter verfestigten und somit zum Ausgangspunkt für den Rechtspopulismus wurden. Im Fokus stehen aufmüpfige DDR-Jugendliche, die sich durch Gewalt von der vermeintlichen Opfer-Rolle abkehrten, durch antiautoritäre Neigungen mit dem Staat aneinandergerieten und sich aus Protest rechten Subkulturen zuwandten. Das Werk basiert auf mehrjährigen Feldforschungen und Archivrecherchen. Wellgraf stammt aus Ost-Berlin und studierte Kultur- und Sozialwissenschaften in Berlin, Frankfurt (Oder) und Paris. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Und nu?!“ mit dem Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Johannes Beleites, und Sarah Thäger vom Literaturhaus Magdeburg e. V., stellt Wellgraf sein Werk vor.

[lw] **Lesung, „Staatsfeinde. Rechte Subkulturen in Ostdeutschland seit den 1970er Jahren“, 5. März, 19 Uhr, Moritzhof**



**Termine für Magdeburg
und Umgebung**

März- Highlights



E-Mail-NEWSLETTER

wöchentlich

**Veranstaltungstipps
Freikarten & Gutscheine
Gastro-News u.v.m.**

Einfach QR-Code
scannen und E-Mail-
Adresse eingeben!

Keine persönlichen Daten.



www.dates-md.de



Mitteldeutschlands größte Wassersportmesse feiert in diesem Jahr 25. Jubiläum

MARKTPLATZ

Stellenmarkt	59
Wohnmarkt	60
Kleinanzeigen	62
Gastro	62

MESSEN

Zum 25. Mal läutet die

Magdeboot die neue Saison auf den Gewässern der Region ein und macht Lust auf Meer. Über 80 Aussteller aus dem In- und Ausland, darunter auch zahlreiche neue Anbieter, präsentieren ihre Produkte - vom aufblasbaren Paddleboard über Angel- und Segelboote bis hin zur motorisierten Luxusyacht. Außerdem warten Mitmach-Aktionen und eine Jubiläumsverlosung. **13.-15. März, 10-18 Uhr, Messe**

AUSSTELLUNG



Mit überlebensgroßen Gemälden sucht die amerikanische Malerin Grace Weaver nach Möglichkeiten, die menschliche Form neu auszuloten, und verleiht der figürlichen Malerei des 21. Jahrhunderts neue Impulse. Die Ausstellung „Prélude“ zeigt Arbeiten der Werkgruppen „Flower“ und „Mothers“, die ein konzentriertes Interesse an Linie, Haltung und malerischer Geste verbindet. **ab 10. März, Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen**

BÜHNE



„Faust“ behandelt, was die Welt im Innersten zusammenhält. Das Kabarett dagegen, wie die Welt im Äußersten zusammenfällt. Heißt die letzte Instanz Blutvergießen? Thomas Müller und Hans-Günther Pölitzen machen sich in ihrem Programm „Lasst uns in Frieden“ einen Reim auf Gott und die Welt und finden, man sollte lieber Frieden schließen. **4., 6., 21., und 28.3., jeweils 20 Uhr, Magdeburger Zwickmühle**

LIVE



Zwischen Electro- und Avant-Pop bewegt sich die Musik von Elfyn, die in ihrer Zeit in England Brit-Pop förmlich aufgesogen hat. Davon, und von experimentellen Künstlerinnen inspiriert, schichtet und verdichtet sie in ihren Songs Gesangsspuren und verbindet ätherische Geigen mit Synths und Beats. So entsteht ein Sound, der sowohl zum Tanzen als auch zum introspektiven Lauschen einlädt. **7.3., 20 Uhr, Volksbad Buckau**

KINDER



Der Osterhase hat im Elbuenpark bunte Eier mit Buchstaben versteckt. Mit einer Schatzkarte mit Hinweisen zu den Verstecken, können sich Kinder auf die Suche nach diesen machen. Wer alle findet, kann das Rätsel um den Ostereierschatz knacken und an der großen Osterverlosung teilnehmen. Und ganz nebenbei erkundet man vielleicht auch bisher noch unbekannte Ecken des Parks. **28.3.-6.4. ab 10 Uhr, Elbuenpark**

KINDER



© Dorian Events

„B“ – Underwater Bubble Show Die Show mit spektakulären Effekten erzählt die Geschichte von Herrn B, der in seinem Koffer ein Fischglas entdeckt. Fasziniert starrt er hinein und wird in ein fröhliches Unterwasserreich mit Seepferdchen, Drachenfischen und Meerjungfrauen versetzt, in dem er das Lächeln und die Freude am Leben wiederentdeckt und seine Sorgen hinter sich lässt. **15:00, AMO**

TANZEN

19:00 Sunday Jam Open Stage, jeder Mutige bekommt ein Fasspils gratis, mit Daniel **Flowerpower**

BÜHNE

16:00 Drifting Out/Bohero

Info siehe 30.3., **Opernhaus Staßfurt**

17:00 Impressionen aus der Schlossgeschichte Auf Grundlage von Tagebuch-Aufzeichnungen der Auguste Ernestine Elisabeth von Krosigk beleuchtet das Ensemble prägende Lebensstationen der einstigen Schlossdamen und -Herren. **Schloss Hohenerxleben**

FILM

14:30 Triegel trifft Cranach – Malen im Widerstreit der Zeiten 2020 erhält Michael Triegel den Auftrag, den zerstörten Mittelteil des Altars im Naumburger Dom, einst gemalt von Lucas Cranach, zu gestalten. Der Film gibt Einblicke in Triegels Ansichten zum Leben, der Kunst und Religion. **Kulturzentrum Moritzhof**

15:00 Das Flüstern der Wälder Unzählige Nächte hat Michel Munier unter einer Tanne verbracht und Natur und Tiere beobachtet. Der Film folgt ihm, seinem Sohn und seinem Enkel auf eine Reise in die atemberaubende Schönheit und Vielfalt der Natur. **Kulturzentrum Moritzhof**

15:00 /18:15 EPIC: Elvis Presley in Concert 1969 kehrte Elvis auf die Bühne zurück und begann eine legendäre Konzertserie in Las Vegas. 40 Jahre lang gab es hierzu Gerüchte über verloren gegangene Filmaufnahmen – während der Produktion von Baz Luhrmanns „Elvis“ wurden diese gefunden. **Cinestar**

15:45 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke Mit 20 wird Joachim unerwartet an der Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern. Zwischen Schauspielschule und den exzentrischen Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim, seinen Platz in der Welt zu finden. **Kulturzentrum Moritzhof**

16:30 Marty Supreme Info siehe 14.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

17:00 Folktales Der Film begleitet junge Menschen ein Jahr an einer traditionellen Volkshochschule in der Wildnis Norwegens, um jenseits der digitalen Welt wieder Mut, Sinn und Gemeinschaft zu finden. Die Schlittenhunde werden dabei zu ihren Lehrern. **Kulturzentrum Moritzhof**

17:00 Von der Oder bis zum Rhein – Drei ostdeutsche Frauen bummeln durchs Land und pruefen die Schwerkraft der Verhältnisse Die Dokumentation folgt Annett Gröschner und zwei ihrer Schriftsteller-Kolleginnen auf der Reise von Frankfurt (Oder) nach Mainz nur mit Regionalzügen und verwebt Gespräche und Landschaft zu einer Bestandsaufnahme Deutschlands. **Feuerwache**

18:15 EPIC: Elvis Presley in Concert 1969 kehrte Elvis auf die Bühne zurück und begann eine legendäre Konzertserie in Las Vegas. 40 Jahre lang gab es hierzu Gerüchte über verloren gegangene Filmaufnahmen – während der Produktion von Baz Luhrmanns „Elvis“ wurden diese gefunden. **Kulturzentrum Moritzhof**

Konzertmeister der Magdeburgischen Philharmonie, und Domorganist Christian Otto (Orgel) spielen Werke von Tomaso Vitali, Johann Sebastian Bach und Joseph Gabriel Rheinberger. **Dom zu Magdeburg „St. Mauritius und Katharina“**

17:00 Musik am Nachmittag: St. Petersburg – Wien. Eine Frühlingsserenade Die Mitteldeutsche Kammerphilharmonie, Georg Wettin (Klar.) und Susanne Stock (Akk.) lassen Mozarts auch als „Nachtmusique“ bekannte Serenade in c-Moll, Tschai-kowskis Streicherserenade op. 48 und eine Uraufführung von Karoline Schulz erklingen. **Gesellschaftshaus Magdeburg**

KINDER

11:00 Hops & Hopsi – Der große Hopsini In diesem Programm geschehen erstaunliche Dinge: Gegenstände erscheinen und verschwinden, Gedanken werden gelesen und in der Zauberkiste quakt es. Werden dem großen Hopsini seine Zauberkunststücke gelingen oder benötigt er Hilfe? **Theater Grüne Zitadelle**

14:00 Checker Tobi und die heimliche Herrscherin der Erde Info siehe 8.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

Mehr finden als nur Ostereier!

Jetzt bunte Mitglieder-vorteile entdecken

Volksbank Magdeburg eG

19:00 Sie glauben an Engel, Herr Drowak? Info siehe 7.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

19:30 Marty Supreme Info siehe 14.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

20:00 Hamnet Aus der Sicht von Shakespeares Frau Agnes erzählt der Film, wie sie sich in den Dichter verliebte und sie ihr Leben planten – bis der Tod ihres Sohnes vieles in Bewegung bringt: ihre Liebe schwindet und Shakespeare beginnt die Arbeit an „Hamlet“. **Kulturzentrum Moritzhof**

KLASSIK

11:00 Sonntagsmusik #611 – Lachen, weinen, scherzen Die anrührende Leichtigkeit der weltlichen Kantaten und Lieder Telemanns lässt den Frühling vorausahnen. Susanne Langner (Mezzosopran), Christian Voß (Violine), Anna Reisener (Violoncello) und Christoph Hagemann (Cembalo) präsentieren diese Lieder. **Gesellschaftshaus Magdeburg**

16:00 Passionskonzert II Yoichi Yamashita (Violine), 1.

15:00 „B“ – Underwater Bubble Show Info siehe Tagestipp. **AMO**

15:00 Hoppers Wissenschaftler haben entdeckt, wie man menschliches Bewusstsein in lebensechte Robotertiere „hüpfen“ lassen kann, so dass Menschen mit Tieren als Tieren kommunizieren können! Mit der neuen Technologie entdeckt Mabel die Geheimnisse der Tierwelt. **Cinestar**

LESUNG

14:00 Das LiteraThiem und der Tag der Komplimente Am Tag der Komplimente werden von der Bühne des Literaturhauses nicht nur Komplimente verteilt, sondern sich auch ganz der Liebe gewidmet. Unterhaltsame Texte, die auf einem Schreibworkshop entstanden sind, kommen zu Gehör. Eintritt frei; **Literaturhaus**

SPORT

13:30 1. FC Magdeburg – Karlsruher SC 24. Spieltag der 2. Fußballbundesliga **Avnet Arena**

VORTRAG



© Zoo Magdeburg

Vortrag im Zoo – Schweigen und Schein: Schneeleoparden-Schutz im Schatten der sozialen Medien Khalil Karimov zeigt, wie soziale Medien oft ein verzerrtes Bild von Schneeleoparden vermitteln, wie die Realität ihres Schutzes aussieht und welche Herausforderungen damit verbunden sind. Er erläutert außerdem, was es benötigt, um den Schneeleoparden zu bewahren. **17:00, Zoo Magdeburg**

BÜHNE

9:00/11:00 Sherlock Holmes und der Hund von Baskerville Der alte Sir Charles wird tot aufgefunden, neben ihm Fußspuren eines riesigen Hundes. **Puppentheater**

FILM

15:00 Das Flüstern der Wälder Info siehe 1.3., **Moritzhof**

15:30 Triegel trifft Cranach – Malen im Widerstreit der Zeiten Info siehe 1.3., **Moritzhof**

16:00 In die Sonne schauen Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er) wachsen zu verschiedenen Zeiten auf demselben Vierseitenhof in der Altmark auf. **Kulturzentrum Moritzhof**

16:45 Sie glauben an Engel, Herr Drowak? Info siehe 7.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

17:30 No Other Choice Info siehe 4.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

19:00 Made in EU Als Iva als erster Covid-Fall in ihrem Dorf gilt, wendet sich die Gemeinschaft gegen sie. Während die Todesfälle steigen, wird Iva zur Projektionsfläche. Ihr Schicksal enthüllt die Krise eines Systems: die Gewalt des globalisierten Kapitalismus. **Kulturzentrum Moritzhof**

19:30 Marty Supreme Info siehe 14.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

20:00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke Info siehe 1.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

VORTRAG

17:00 Vortrag im Zoo – Schweigen und Schein: Schneeleoparden-Schutz im Schatten der sozialen Medien Info siehe Tagestipp. **Zoo Magdeburg**

DIES & DAS

18:00 Gewerkschaftliche Sprechstunde der FAU Magdeburg **Mitmischen online**

11:00 Duale Ausbildung in Sachsen-Anhalt Kostenfreie Online-Beratung zum dualen Ausbildungssystem in Sachsen-Anhalt für junge Menschen mit Migrationshintergrund. Anmeldung unter <https://eveeno.com/kau-sa-sachsen-anhalt> **Online**

FILM



© Neue Visionen

In die Sonne schauen Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er) wachsen zu verschiedenen Zeiten auf demselben abgegrenzten Vierseitenhof in der Altmark auf. Während sie ihre Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich unheimliche Spuren aus der Vergangenheit – unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata und längst verschüttete Geheimnisse. **19:00, Moritzhof**

LIVE

18:00 Doppel-Klubkonzert mit „Coma“ und „Nvance“ Das Electro Indietronica Pop-Duo „Coma“ verbindet Tanzmusik mit Indie-Sensibilität, Melodie und Melancholie. „Nvance“ ist eine Organic Piano Vocal Electronic-Kombo, die minimalistisches Klavier, warme Vocals und dichte elektronische Klänge vermischt. **Hegel-Gymnasium**

20:00 Kokubu – The Drums of Japan – Infinity Kraftvolle Taiko-Trommeln, flirrende Flötentöne und ein Ensemble voller Präzision und Hingabe sorgen für eine Show für alle Sinne. **AMO**

TANZEN

19:00 Musik-Bingo mit DJ Don Krawallo **Flowerpower**

21:00 Salsa mit Caro Haase von Dance Complex **Borsal**

FILM

14:30 Triegel trifft Cranach – Malen im Widerstreit der Zeiten Info siehe 1.3., **Moritzhof**

15:00 Das Flüstern der Wälder Info siehe 1.3., **Moritzhof**

15:30 EPIC: Elvis Presley in Concert 1969 kehrte Elvis auf die Bühne zurück und begann eine legendäre Konzertserie in Las Vegas. 40 Jahre lang gab es hierzu Gerüchte über verloren gegangene Filmaufnahmen – während der Produktion von Baz Luhrmanns „Elvis“ wurden diese gefunden. **Kulturzentrum Moritzhof**

16:30/19:30 Marty Supreme Info siehe 14.3., **Moritzhof**

17:00 Folktales Info siehe 1.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

17:30 Hamnet Info siehe 1.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

19:00 In die Sonne schauen Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er) wachsen zu verschiedenen Zeiten auf demselben Vierseitenhof in der Altmark auf. Während sie ihre Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich unheimliche Spuren aus der Vergangenheit. **Moritzhof**

19:30 Oldboy Ein Geschäftsmann wird entführt und jahrelang gefangen gehalten. Aus den TV-Nachrichten erfährt

er trotzdem vom Mord seiner Frau. Nach der Freilassung soll er das Motiv für seine Entführung finden – doch er hat nur Rache im Sinn. **Cinestar**

20:00 Sie glauben an Engel, Herr Drowak? Info siehe 7.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

KINDER

10:00 Tanz der Tiere Info siehe 7.3., **Puppentheater**

16:00 Bilderbuchkino – Eule Elli und der Neue im Wald Eigentlich sind die Eule Elli und die Fledermaus Thea ein Herz und eine Seele. Doch als plötzlich der Siebenschläfer Maxi im Wald auftaucht, gerät die Freundschaft der beiden ins Wanken. Mag Thea den Neuen jetzt etwa lieber? Malstunde im Anschluss. **Stadtbibliothek g**

VERNISSAGE

10:00 Omega und Calibra Die Ausstellung zeigt Opel-DTM-Fahrzeuge der 1990er. **Technikmuseum**

18:00 Anne-Katrin Baum – Gut beHÜTET Die sogenannten Mädchenbilder von Hobby-Künstlerin Anne-Katrin Baum sind mit Acryl auf Leinwand gemalt. **Bibliothek der Hochschule**

VORTRAG

17:00 Gesellschaft in Bewegung – Sportförderung heute und morgen Dennis Jannack diskutiert mit der Sportjournalistin Alina Schwermer, wie eine gerechtere Sportförderung aussehen könnte. **Stadtbibliothek**

18:30 Ole Nymoen – Warum ich niemals für mein Land kämpfen würde In einem Podiumsgespräch geht Ole Nymoen, Autor des Buches „Warum ich niemals für mein Land kämpfen würde“, genauer darauf ein hinzuschauen, was ein Krieg wirklich bedeutet, wem er nützt und wer für ihn bezahlt. Eintritt frei; **Kompakt Medienzentrum Magdeburg**

FÜHRUNGEN

17:00 Unterwegs im Archiv Besucher können sich ein Bild vom Umfang und Art der Überlieferung der Staatssicherheit im ehemaligen Bezirk Magdeburg machen. Anmeldung erforderlich; **Stasi-Unterlagen-Archiv Magdeburg**

DIES & DAS

15:00 Frühlingsbasteln in Reform In gemütlicher Atmosphäre werdem mit Papier, Farben und Naturmaterialien fröhliche Frühlingsdekorationen gestaltet. **Stadtbibliothek Reform**

17:00 Beratung bei Mietproblemen Betroffene bekommen hier Beratung **Mitmischen**

20:00 Stammtisch der FAU Magdeburg Eingeladen sind alle, die über Probleme am Arbeitsplatz reden oder sich über politische Themen austauschen möchten. **Kunstkneipe NachDenker**



BÜHNE

HengstmannBrüder – Wir müssen immer lachen Der Titel des Programms fasst gut zusammen, wie die Brüder die letzten Jahre politisch, gesellschaftlich und familiär überstanden haben. Denn in einem Land, dessen Grundlage für ein friedliches Miteinander die Freiheit ist, ist sie doch eine, die nicht garantiert werden kann. Sie beweisen: Komik ist auch die Summe aus Tragik plus Zeit. **19:30, Hengstmanns**

LIVE

20:00 Romano Pumpende Beats, eingängige Melodien, scharfsinnige Texte und charismatische Bühnenpräsenz – Romanos Shows sind mehr als Konzerte – sie sind pure Energie. Mit seiner bisherigen Musik hat er bewiesen, dass er keine musikalischen Grenzen kennt. **Kulturzentrum Moritzhof**

TANZEN

19:00 Flowerpower Karaoke mit Sascha **Flowerpower**
19:00 Metamorphosis – Luises Garten x Stübchen Luises Garten zieht ins Stübchen mit leckeren Drinks, und fetten Beats. Eintritt frei; **Stübchen in der Festung Mark**
20:00 Wünsch dir was DJ Bugs legt auf, was die Gäste sich wünschen. Dabei ist nichts zu kitschig, nichts zu hart, nichts zu trashig. **Kunst-kneipe NachDenker**

BÜHNE

19:30 HengstmannBrüder – Wir müssen immer lachen Der Titel des Programms fasst gut zusammen, wie die Brüder die letzten Jahre politisch, gesellschaftlich und familiär überstanden haben. Schließlich ist Komik die Summe aus Tragik plus Zeit und lachen der beste Weg, Zähne zu zeigen. **Kabarett, ... nach Hengstmanns**
20:00 Sixx Paxx – Temptation Seit einem Jahrzehnt bringen die Sixx Paxx mit ihrer heißen Show Herzen zum Rasen. **AMO**
20:00 Hans-Günther Pölitz und Thomas Müller – Lasst uns in Frieden Info siehe 21.3., **Kabarett, „Magdeburger Zwickmühle“**

FILM

15:00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke Info siehe 1.3., **Kulturzentrum Moritzhof**
15:30 Folktales Info siehe 1.3., **Kulturzentrum Moritzhof**
17:30 No Other Choice Als KI seinen Job ersetzt, müssen Man-su und seine Familie viele Entbehrungen hinnehmen. Nach vielen erfolglosen Bewerbungen stellt Man-su

fest, dass nicht der Job-Mangel sein Problem ist, sondern die Mitbewerber, die er kreativ loswerden muss. **Moritzhof**
17:45 Das Flüstern der Wälder Info siehe 1.3., **Moritzhof**
19:00 Myanmar „Reise in eine verlorene Zeit“ Der Reisefilm zeigt die Stationen Yangon, das unglaubliche Bagan, die Weiterreise per Schiff auf dem Irrawaddy Fluß nach Mandalay, ein Trekking-trip zu den Einbeinschern vom Inle See. **Pointfoto**
19:30 Sie glauben an Engel, Herr Drowak? Info siehe 7.3., **Kulturzentrum Moritzhof**
20:15 Marty Supreme Info siehe 14.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

KINDER

10:00 Tanz der Tiere Info siehe 7.3., **Puppentheater**
15:00 Kunst mit Kindern Die Kinder gehen auf Entdeckungsreise durch das Museum und können selbst kreativ tätig werden. **Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen**
16:00 Familiennachmittag Familien können in der Kiez-kommune Stadtfeld spielen, malen, lesen und toben. **Mitmschen**

MESSEN

12:00 Jobmesse Magdeburg Namhafte Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen präsentieren umfassende Karrieremöglichkeiten in deiner Region. **Festung Mark**

VORTRAG
Haldensleben

18:30 Sprache-Denken-Zeit Wilhelm v. Humboldts Konzept des sprachlichen Weltbildes besagt, dass Sprache nicht bloß ein Kommunikationswerkzeug ist, sondern den „Geist der Völker“ formt und ihre Ansicht bestimmt. Zu diesem Thema wird nach einem passenden Film diskutiert. **KulturFabrik-Alteinklub Haldensleben**

DIES & DAS

13:00 Zwischen Anfang und Abschied – Symposium zum Weltfehlbildungstag Unter dem Motto „Zwischen Anfang und Abschied: Umgang mit angeborenen Fehlbildungen und Schwangerschaftsverlusten“ warten fachliche Impulse, Möglichkeiten zum Austausch und eine Lesung aus „Der rosa Stoffelefant“. **Medizinische Zentralbibliothek**
15:00 Kerstin Dallmann – Frühlingsfloristik Die Floristin Kerstin Dallmann zeigt mit viel Kreativität, wie aus saisonalen Blumen stimmungsvolle Arrangements entstehen. **Stadtteilbibliothek Reform**
16:00 KI verstehen und anwenden In kleiner Runde entdecken Interessierte, wie Künstliche Intelligenz (KI) ihren Alltag bereichern kann. Grundkenntnisse im Umgang mit Smartphone oder Tablet erforderlich. **Stadtbibliothek**



BÜHNE

FrohKost Im Nirgendwo treffen sich zwei Dichter, die sich noch nie begegnet sind. Und doch sind ihre Verse, ihre Erzählungen und Texte verwandt, als wären sie Brüder, sie sind tiefgründig, witzig, skandalös, sensibel und musikalisch. Es entspinnt sich eine heitere Reise durch die Biographien und die Lebenswerke der deutschen Schriftsteller Joachim Ringelnatz und Christian Morgenstern. **20:00, Insel Theater**

TANZEN

19:00 Donnerstanz mit DJ Phil **Flowerpower**
19:00 Donner-Milonga Wechselnde DJs **Feuerwache**

BÜHNE

19:30 HengstmannBrüder – Wir müssen immer lachen Info siehe 4.3., **Kabarett, ... nach Hengstmanns**
20:00 Da sind wir aber immer noch Info siehe 7.3., **Kabarett, „Magdeburger Zwickmühle“**
20:00 Girls! Girls! Girls! – Die ultimative Show zum Frauentag Info siehe 7.3., **Theater Grüne Zitadelle**
20:00 FrohKost Info siehe 28.3., **Insel Theater**

FILM

10:00/15:00/20:00 Marty Supreme Info siehe 14.3., **Kulturzentrum Moritzhof**
15:15 Sie glauben an Engel, Herr Drowak? Info siehe 7.3., **Kulturzentrum Moritzhof**
17:30 Triegel trifft Cranach – Malen im Widerstreit der Zeiten Info siehe 1.3., **Moritzhof**
18:00 Junge Mütter – Jeunes Mères Info siehe 7.3., **Moritzhof**
19:00 Panzerkreuzer Potemkin Info siehe 26.3., **Oli-Kino Magdeburg**
19:30 Gelbe Briefe Info siehe 7.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

KINDER

10:00 Tanz der Tiere Info siehe 7.3., **Puppentheater**
16:00 Bilderbuchkino in der Fahrbibliothek – Rüpelbande **Hugo-Junkers-Allee**

LESUNG

19:00 Stefan Wellgraf – Staatsfeinde Stefan Wellgraf rückt in seinem Buch aufmüpfige DDR-Jugendliche in den Mittelpunkt. **Moritzhof**

SPORT

20:45 SC Magdeburg – FC Barcelona 13. Spieltag in der EHF Champions League **GETEC-Arena**

DIES & DAS

16:30 Gemeinsam stärker Dieses Angebot bietet Alleinerziehenden die Möglichkeit, zusammenzukommen und sich moderiert auszutauschen **Familienhaus im Park**



LIVE

Stübchen Kneipenkonzert – The new Spicy Tomatoes In der gemütlichen Kneipe mit Vintageautomobil wird es heftig, romantisch, fröhlich und sehr experimentell. Grund dafür sind die „The new Spicy Tomatoes“, die ihre Interpretationen von Songs von Jimi Hendrix, Blues von Keb Mo, ein wenig Jazz und Schnulzen genauso auf die Bühne bringen, wie eigenen Lieder und Texte. **20:00, Stübchen in der Festung Mark**

LIVE

19:30 Azolia singt Rilke „Azolia“ steht für kluge Arrangements, transparente Texturen und eine unverkennbare Klanglandschaft. In ihrem neuen Programm kleiden sie ausgewählte Rilke-Gedichte in kammermusikalisch feine, luftige und zugleich tief empfundene Musik. **Forum Gestaltung**
20:00 Stübchen Kneipenkonzert – The new Spicy Tomatoes „The new Spicy Tomatoes“ werden ihre Interpretationen von Songs von Jimi Hendrix, Blues von Keb Mo, ein wenig Jazz, romantische Schnulzen genauso auf die Bühne bringen, wie eigenen Lieder und Texte wie „Tanz den Pas De Deux“ und „Stay Cool“. **Stübchen in der Festung Mark**

20:00 One Night of MJ Wendel Gama als Michael Jackson, eine fulminante Rock-Band begleitet von Bläsern und Streichern, eine Dance-Crew mit Original-Choreografien sowie ausgefeilte Special-Effects bringen die Songs von Michael Jackson wieder auf die Bühne. **AMO**
20:00 Mutabor – Alle Farben Mit ihrer einzigartigen Besetzung vereinen „Mutabor“ spielerische Gegensätze und schaffen einen mitreißenden Sound zwischen Folkmusik und rebellischen Punk. Zu ihrem 35. Jubiläum lassen sie ihren Folkpunkt bunt leuchten. **Factory**

20:00 Bad Temper Joe & Michael van Merwyk Die außergewöhnlichen Slide-Gitaristen und Singer-Songwritern Michael van Merwyk und Bad Temper Joe lassen in die Welt des akustischen Blues eintauchen und versprechen ein Konzert mit Virtuosität, unverwechselbaren Stimmen und Blues-Geschichten. **Machwerk**

21:00 Story Karaoke Bar In dieser Bar werden keine Songs, die alle kennen, sondern Geschichten aus Magdeburg serviert. Die Gäste nehmen jeweils stellvertretend die originalen Wortlaute und Erzählungen einer anderen

zuvor interviewten Person in den eigenen Mund. **Schauspielhaus/Theater Magdeburg**

TANZEN

19:00 Querbeat mit DJ Don Krawallo **Flowerpower**
22:00 Underground Rave 42 Gleis 1: Hardtekk, Tekk und Terror mit Eycer vs. Koksberg, Beatforge, Takti & Caret vs. Haimkind, Entzugsklinique vs. Wollli, Höchtöner vs. Redman, Crackpots vs. 5xd; Gleis 2: Hardtekk und Hardtechno mit Togs & Skg, Bero vs. Icaruzzz, Höhni vs Cycle; **Ellen Noir**
23:00 Kopf & Hörer Seit 14 Jahren ist „Kopf & Hörer“ fester Bestandteil der elektronischen Musikszene und legt kompromisslose Tekk-Live-Sets auf. Support: El Bartho **Buttergasse**

BÜHNE

19:30 Minihorror Markovičs Geschichten über Banalitäten des Paaralltages, Alträume migrantischer Lebenswirklichkeit und die Kunst, den Moment kurz vor der Katastrophe zu erkennen, erhielten 2024 den Preis der Leipziger Buchmesse und werden nun erstmals inszeniert. **Schauspielhaus/Theater Magdeburg**
19:30 Drifting Out/Bolero Info siehe 30.3., **Opernhaus/Theater Magdeburg**
19:30 Hengstmanns satirischer Monatsrückblick Der vergangene Monat hatte einiges zu bieten. Teilweise Frechheiten, teilweise Unver-

schämtheiten aber immer ungekannte Unmöglichkeiten. Deshalb lassen die Hengstmanns (manchmal auch mit Gast) den Monat Revue passieren. **Kabarett, ... nach Hengstmanns**

20:00 Girls! Girls! Girls! – Die ultimative Show zum Frauentag Info siehe 7.3., **Theater Grüne Zitadelle**
20:00 FrohKost Info siehe 28.3., **Insel Theater**



20:00 Hans-Günther Pölitz und Thomas Müller – Lasst uns in Frieden Info siehe 21.3., **Kabarett, „Magdeburger Zwickmühle“**

Haldensleben

20:00 Maria Vollmer – Hinter'm Höhepunkt geht's weiter Die Partys sind zu Kaffeekränzchen geschrumpft, die Kinder reden vom Ausziehen, und der Gatte hat sich einen Bastelkeller eingerichtet. Da fragt sich die Comedienne Maria Vollmer natürlich, ob ihr Leben gerade auf die Zielgerade einbiegt ... **KulturFabrik-Alteinklub Haldensleben**

BUTTER GASSE

2 THE GIRLS

HEIDI REICHINNEK & EVA VON ANGERN

V.S. 4. Pr. Karin Bredemann, Fraktion Die Linke L.S. Domplatz 6 - 9, 39104 Magdeburg

UNSER EVENT ZUM **INTERNATIONALEN FRAUENTAG**

Die Linke

Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt

Eintritt frei!

Fr, 06.03. Buttergasse

Clubevent mit Heidi Reichinnek

Einlass ab 17:00 Uhr // Beginn 18:00 Uhr

Buttergasse Club - Alter Markt 13, 39104 Magdeburg





FREITAG 06

Quedlinburg

20:00 Thomas Philipzen – Hirn in Teilzeit Philipzen rast spielend, singend und improvisierend durch die Unbeständigkeit der politisch-gesellschaftlichen Großwetterlage. [Kulturzentrum Reichenstraße](#)

FILM

10:00 Triegel trifft Cranach – Malen im Widerstreit der Zeiten Info siehe 1.3. [Moritzhof](#)

14:30/20:30 Gelbe Briefe Info siehe 7.3. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

15:00/20:15 Marty Supreme Info siehe 14.3. [Moritzhof](#)

15:15 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke Info siehe 1.3. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

17:00 Nawi – Dear future me Nawis Traum, die High School zu besuchen, wird zerstört, als sie erfährt, dass sie einen Fremden heiraten soll. Sie flieht nach Nairobi, doch als ihre Schwester den Fremden an ihrer Stelle heiraten soll, holt sie das Verantwortungsbewusstsein ein. [Moritzhof](#)

18:00 On the wave Der Film erzählt die Geschichte von Sebastian Steudtner, der vom Außenseiter zu einem Pionier wird, die Surfwelt verändert und schließlich den Weltrekord für die größte jemals gesurfte Welle (26,21 Meter) erringt. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

18:00 Strick-Kino Bei sanftem Licht kann gemütlich gestrickt, gehäkelt oder genadelt werden, während der Karoline Herfurth „Wunderschön“, der Schönheitsideale thematisiert, über die Leinwand flimmert. [Oli-Kino](#)

18:15 Sie glauben an Engel, Herr Drowak? Die optimistische, lebensfrohe Studentin Lena nimmt einen Job als Schreibtherapeutin an. Einziger Teilnehmer an ihrem Kurs ist der einsame, alte Misanthrop Hugo Drowak, dessen literarisches Talent Lena schon bald zutage fördert. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

19:30 Junge Mütter – Jeunes Mères Info siehe 7.3. [Moritzhof](#)

KINDER

10:00 Tanz der Tiere Info siehe 7.3. [Puppentheater](#)

16:00 Amigo-Spielezeit Kinder ab 8 Jahren und ihre Begleiter können diesmal das Spiel „Lobo 77“ ausprobieren. [Stadtbibliothek Magdeburg](#)

16:00 Games Club Im GamesClub können Konsolen ausprobiert und PC-Spiele gespielt sowie kreierte werden. Zusammen mit anderen lernt ihr, wie es die digitalen Spiele schaffen, dass ihr am Ball bleibt und was es mit den Alterskennzeichen auf sich hat. Ab 12 Jahren; [Stadtbibliothek Magdeburg](#)

SPORT

19:30 SBB Baskets – Bozic Estriche Knights Kirchheim 25. Spieltag in der 2. Basketball-Bundesliga Pro A [Wolfgang-Lakenmacher-Halle](#)

VERNISSAGE

14:00 Minka Felder – Mosaik der Blicke. Migrantisierte Ansichten auf Magdeburg Minka Felder hat Zugezogene und von Rassismus betroffene Menschen zu ihren Ansichten auf Magdeburg interviewt und aus den Geschichten Portraits und Alltagsszenen geschaffen, die oft unsichtbar bleiben. [einewelt haus](#)

18:00 Gruppenausstellung „Tag der Druckkunst“ Die Ausstellung zeigt ein breites Spektrum aktueller druckgrafischer Positionen – von etablierten Künstler über experimentelle Ansätze bis hin zu einem partizipativen Bildungsprojekt. [Der Galerieladen](#)

VORTRAG

16:00 Ätherische Öle – mehr als nur duftenden Aromen? [Stadtbibliothek Flora-Park](#)

18:00 Rente neu denken – Gemeinsam für eine sichere Zukunft! Die Rente geht uns alle an! Wie kann sie fair und zukunftssicher gestaltet werden? Nach einem Kurzvortrag von Mathias Schweitzer von „verdi“ zu alternativen Modellen diskutieren Vertreter mehrerer Parteien ihre Lösungsansätze. Eintritt frei; [intakt Laden](#)

DIES & DAS

10:00 Frühstück für Neurentner Während des Frühstücks informieren Engagierte des NABUs über Aktionen und Projekte zum praktischen Naturschutz. [Familienhaus im Park](#)

21:00 NachDenklich – Das Freitags-Quiz Quiznight, Reservierungen unter [info@kneipe-nachdenker.de](#) dringende empfohlen [Kunstkneipe NachDenker](#)

SAMSTAG 07

BÜHNE



Krieg und Frieden Die Inszenierung „Krieg und Frieden“ basiert auf dem gleichnamigen Roman, der einer der bedeutendsten der Welt ist. In bis heute stilprägender Form verwebt Tolstoi darin Ereignisse wie die Schlachten von Austerlitz und Borodino mit den Schicksalen seiner Charaktere und vermischt dabei Elemente von Kriegs-, Familien- und Bildungsromanen. **18:00, Schauspielhaus/Theater Magdeburg**

LIVE

19:00 Rock die Festung VIII „Rock die Festung“ wird wieder laut, roh und garantiert schweißtreibend. Diesmal dabei: „Raven’Sdiner“ mit druckvollem Rock, „Planet RoXter“ mit deutschsprachigen Punkrock mit Haltung und „Dead Men on the Bottle“, die Punk’n’Roll präsentieren. [Stübchen in der Festung Mark](#)

19:00 Damned Night Live on Stage: Terminal Carnage [Damned Souls – Heavy Metal Club](#)

19:00 Manuel Schmid & Marek Arnold – Ziele Vier Jahre nach ihrem Debüt beweisen der aktuelle Sänger und der frühere Keyboarder von Stern-Combo Meßen mit ihrem neuen Album ihre musikalische Bandbreite und textliche Vielfalt und präsentieren sich dabei noch songorientierter und eingängiger. [Feuerwache](#)

MANUEL SCHMID & MAREK ARNOLD – ZIELE

Sa, 07. März
19:00 Uhr
Feuerwache MD

LIVE MUSIK

19:30 Highland Saga Die multimediale Musikshow verbindet gefühlvolle Balladen, bekannte schottisch-irische Folk-Songs und rockige und poppige Welt-Hits, die von Sängern, der Highland-Saga-Band und Dudelsack- und Trommelspielern präsentiert werden. [AMO](#)

20:00 Jimmy Reiter Band Die Bandbreite der Jimmy Reiter Band reicht von urbanem elektrischen Blues bis zu funky R’n’B. Das Songmaterial aus eigener Feder wird ergänzt durch Covertitel, für die die Band tief in die R’n’B-Schatzkiste gegriffen hat. [Machwerk](#)

20:00 Elfyn Die Musik von Elfyn bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Electro- und Avant-Pop. Gesangs-

puren werden geschichtet und verdichtet und Geigen verbinden sich mit Synths und Beats. Das Ergebnis lädt zum Tanzen und introspektiven Lauschen ein. [Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage](#)

20:00 Simon und Jan – Das Beste Simon & Jan präsentieren in ihrem neuen Programm das Beste aus 16 wilden Liedermacherjahren. Unge-schminkt und unzensuriert. Nach all den unerfüllten Liedwünschen der letzten Jahre endlich ein Wunschkonzert. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

TANZEN

19:00 Rockladen MD mit Djane Jules [Flowerpower](#)

19:00 Reclaim the Night Female Hip Hop Tresen x Szene Hilft [Insel der Jugend](#)

20:00 Frauentagsparty Auf die Ladies warten nach einem Begrüßungssekt ab 21 Uhr Topless Candy Boys, die sie mit Shots versorgen und um 23 Uhr eine heiße Show. Für die passende Musik sorgen Toni Winter und benDMA an den Turntables. [Buttergasse](#)

20:00 Mama geht tanzen! Mama muss mal wieder raus! Aber welche Party geht schon vor 23 Uhr los? Für das Familienleben sehr unpraktisch. Deswegen können Mamas hier schon ab 20 Uhr zu Charthits und unvergesslichen Klassikern für jeden Geschmack tanzen. [Factory](#)

21:00 Suberg's Ü30 Party Bei Deutschlands erfolgreichster Ü30 Party werden DJ TomTom, Jason T., Aquagen und Shaun Baker die Tanzfläche zum Beben bringen. Im

Partynacht, bei der die Drag-queen Eva Unique eine bunte Mischung querbeet auflegt und für jede Menge Glanz, Glamour und pure Extravaganza sorgt. [Boys’n’Beats](#)

23:00 Mädelsabend Große Frauentagsparty mit Musik, Welcome-Prosecco für die ersten 100 Frauen und weiteren Aktionen. [Factory](#)

BÜHNE

15:00/20:00 Girls! Girls! Girls! – Die ultimative Show zum Frauentag Gastgeber Enrico Scheffler lädt zu einer Show, die nur den Ladies gehört. Travestiekünstlerin Ottilie S. zeigt, was alles in einer „Dorf-Diva“ steckt. Es folgen Hit auf Hit, Pointe auf Pointe und „Mr. Sexy“? ... der bleibt noch eine Überraschung. [Theater Grüne Zitadelle](#)

ELFYN

Sa, 7. März 20 Uhr

[www.courageimvolksbad.de](#)

15:00/19:30 Ja, Schatz?! In einer wilden Mischung aus Kabarett, Komödie, Musik und Chaos versuchen Franziska und Sebastian Hengstmann mit ihren neuen Familienmitgliedern Samanta Hinz und Jana Dorsch Grenzen zu überschreiten und familiäre Konflikte humorvoll aufzuarbeiten. [Kabarett „... nach Hengstmanns“](#)

18:00 Krieg und Frieden „Krieg und Frieden“ ist einer der bekanntesten und bedeutendsten Romane der Welt. In bis dahin ungekannter und bis heute stilprägender Form erzählt Tolstoi von der russisch-feudalen Gesellschaft in Zeiten der napoleonischen Kriege (1805-1812). [Schauspielhaus/Theater Magdeburg](#)

19:30 Leben mit einem Idioten Info siehe 28.3. [Opernhaus/Theater Magdeburg](#)

20:00 Da sind wir aber immer noch Anlässlich des 30. Geburtstags der „Zwickmühle“ gestalten Marion Bach, Heike Ronniger und Hans-Günther Pölitz eine satirische Zeitreise, um uns im Heute lachend an Vergangenes zu erinnern, in der Hoffnung, in Zukunft noch etwas zu lachen zu haben. [Kabarett „Magdeburger Zwickmühle“](#)

20:00 FrohKost Info siehe 28.3. [Insel Theater](#)

20:00 Tutty Tran – Wok-Li-fe-Balance Schonungslos direkt nimmt Tutty Tran in seinem neuem Programm Klischees aufs Korn – ob sich selbst, die deutsch-vietnamesische Kultur oder seine Freunde mit und ohne Migrationshintergrund oder seine sächsische Freundin: Niemand ist vor ihm sicher. [GETEC-Arena Wernigerode](#)

19:30 Thomas Philipzen – Hirn in Teilzeit Philipzen rast spielend, singend und improvisierend durch die Unbeständigkeit der politisch-gesellschaftlichen Großwetterlage. [Remise des Kunst- & Kulturvereins Wernigerode](#)

FILM

15:00/20:30 Gelbe Briefe Die Künstler Derya und Aziz geraten in Ankara ins Visier des Staates und verlieren alles. In Istanbul kämpfen sie ums Überleben. Finanzielle Not und unterschiedliche Wege entfremden sie – bis die Familie vor einer zerreißenden Entscheidung steht. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

16:15 Junge Mütter – Jeunes Mères Die Teenagerinnen Jessica, Perla, Julie, Ariane und Naima leben in einem Heim für junge Mütter. Sie eint der Kampf gegen Armut und bestimmte emotionale Defizite, mit dem sie über Generation mitgeschleppte Verhaltensweisen durchbrechen wollen. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

17:30 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke Mit 20 wird Joachim unerwartet an der Schauspielschule in München angenommen und zieht in die Villa zu seinen Großeltern. Zwischen Schauspielschule und den exzentrischen Ritualen seiner Großeltern versucht Joachim, seinen Platz in der Welt zu finden. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

18:15 Sie glauben an Engel, Herr Drowak? Die optimistische, lebensfrohe Studentin Lena nimmt einen Job als Schreibtherapeutin an. Einziger Teilnehmer an ihrem Kurs ist der einsame, alte Misanthrop Hugo Drowak, dessen literarisches Talent Lena schon bald zutage fördert. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

20:15 Marty Supreme Info siehe 14.3. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

KLASSIK

19:30 Kammermusik: Intime Briefe Das „Bennewitz Quartett“, 1. Preisträger bei internationalen Wettbewerben, bildet mit drei Werken von Joseph Haydn, Leoš Janáček und Antonín Dvořák die musikalische und formale Vielfalt der Kammermusik glänzend ab. [Gesellschaftshaus Magdeburg](#)

FESTE

20:00 Frauentagsfete Das Oli lädt zur Frauentagsparty der besonderen Art: Neben Begrüßungssekt, Filmspaß, Comedy und Tanz warten jede



Menge Überraschungen. **Öli-Kino Magdeburg**

KINDER

14:30 Der letzte Walsänger Vincent, ein jugendlicher Buckelwal, ist der verwaiste Sohn des letzten Walsängers, dessen magisches Lied einst die Ozeane beschützte. Er selbst zweifelt an seinen Fähigkeiten, die aber gebraucht werden, als alles Leben in den Meeren bedroht wird. **Öli-Kulturzentrum Moritzhof**

15:00 / 16:30 Tanz der Tiere Fuchs, Hase, Waschbär und Eichhörnchen finden das Wrack eines himmelblauer Trabbis in ihrem Wald, das das Leben der Freunde schlagartig verändert. Als auch noch der Wolf und ein kleiner Mann im Mond auftauchen, beginnt ein irrwitziges Abenteuer. **Puppentheater**

MESSEN

10:00 Wolle Festival Das Wolle Festival ist der perfekte Treffpunkt für alle, die ihre Liebe zum Stricken und Häkeln teilen möchten. Neben Händlern, die versch. Woll- und Garnsorten und Zubehör anbieten, warten auch kreative Workshops. **Messe Magdeburg**

VORTRAG

19:30 Kosmos #4 – Architekturen des Augenblicks Die Bühnenbildner Judith Oswald und Peter Baur sprechen über zentrale Aspekte ihrer künstlerischen Praxis und über Begriffe szenografischer Arbeit: Was heißt Abstraktion am Theater? Welche Rolle spielt Intuition im künstlerischen Prozess? **Schauspielhaus/Theater Magdeburg**

FÜHRUNGEN

16:00 Führung durch die Vogelsennen-Ausstellung Info siehe 22.3. **Gruson-Gewächshäuser**

DIES & DAS

10:00 Tatort Bibliothek Mit Krimi- und Escapeboxen können Rätselfreunde spannende Verbrechen aufdecken oder mysteriöse Rätsel lösen. **Stadtbibliothek Magdeburg**

10:00 Tag der Archive Unter dem Motto „Alte Heimat neue Heimat“ warten hier neben Führungen mit Magazinbesichtigung (10.13. u. 15 Uhr) Vorträge zum Thema u.a. vom Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Johannes Beileites und Buchvorstellungen. **Landesarchiv Sachsen-Anhalt, Abteilung Merseburg**

12:00 Tag der Jugendweih Anlässlich des „Tag der Jugendweih“ warten Modenschauen mit Outfit-Inspirationen, Auftritte von Beatboxer Patrick Dudek und Tänzern des Tanzclubs Vilando, Showhaarschnitte und das Casting für das neue Jugendweih-Gesicht. **City Carré**

BÜHNE



Girls! Girls! Girls! – Die ultimative Show zum Frauentag Gastgeber Enrico Scheffler lädt zu einer neuen Show mit einem kunterbunten Mix aus Comedy, Travestie und Party-Hits, die nur den Ladies gehört. Travestiekünstlerin Ottilie S. zeigt, was alles in einer „Dorf-Diva“ steckt. Es folgen Hit auf Hit, Pointe auf Pointe und „Mr. Sexy“? ... der bleibt noch eine Überraschung. **15:00, Theater Grüne Zitadelle**

TANZEN

19:00 Sunday Chill-Out Chillen mit der Möglichkeit, Dart oder am Tischkicker zu spielen und Musik von DJ Dwarf King. **Flowerpower**

BÜHNE

15:00/20:00 Girls! Girls! Girls! – Die ultimative Show zum Frauentag Info siehe 7.3. **Theater Grüne Zitadelle**

16:00 Mr Gum und der fliegende Tanzbär Ein hübscher Bär kommt nach Bad Lamonisch an der Bibber. Da ist der der Fiesling Mr Gum nicht weit. Mit seinem Kumpan zwingt er das arme Tier zum Tanzen, um sich ein Vermögen zu verdienen. Aber die mutigste Neunjährige der Stadt eilt schon zur Hilfe. **Schauspielhaus**

18:00 Der Barbier von Sevilla Jean-François Sivadier setzt in seiner modernen Interpretation dieses zeitlosen Opern-Klassikers auf die Kraft des Spiels, aus dem zu jeder Zeit der Charme und die Komik dieses Werks herausprudeln, denn: Rossinis Musik ist pure Lebensfreude! **Opernhaus**

18:00 Krieg und Frieden „Krieg und Frieden“ ist einer der bekanntesten und bedeutendsten Romane der Welt. In bis dahin ungekannter und bis heute stilprägender Form erzählt Tolstoi von der russisch-feudalen Gesellschaft in Zeiten der napoleonischen Kriege (1805-1812). **Schauspielhaus/Theater Magdeburg**

18:00 Frohkost Info siehe 28.3., **Insel Theater**

18:00 The Firebirds Burlesque Show Die aktuelle Show Deutschlands erfolgreichste Burlesque-Revue vereint den Burlesquestar „Athena Beauvoir“ (GB), „Miss Candice“ (USA) und die italienische Stil-Ikone „Rita Lynch“. Sie werden von der Rock'n'Roll-Formation „The Firebirds“ begleitet. **AMO Grönungen**

17:00 Andrea Ummerberger – Einen Mann kann ich mir nicht leisten Zeit, Nerven, Geld, Energie – alles Investitionen die sich Frau gut überlegen muss, wenn sie erwägt, ihre Existenz als

autonome Frau aufzugeben – Sprich: sich einen Mann leisten will. Genau das thematisiert Andrea Ummerberger in ihrem Programm. **Martini Kirche Staßfurt**

16:00 Wir schreiben Geschichte Claudia Körner spielt Klavierwerke wiederentdeckter Komponistinnen und Judith Kruder liest Gedichte und Kurzgeschichten, u.a. auch aus der eigenen Feder **Schloss Hohenerxleben**

FILM

14:00 Telemann-Filmmatinee Musiktheater im Gespräch und auf der Leinwand Die Inszenierungen der Werke „Pastorelle en Musique“ und „Orpheus“ von Telemann wurden im Film festgehalten. Dieses Event bietet die Möglichkeit, mit den musikalischen Leitern und Filmemachern ins Gespräch zu kommen und die Aufführungen anzuschauen. **Öli-Kino Magdeburg**

15:00 Mein neues altes Ich Info siehe 14.3., **Moritzhof**

15:45/20:00 Gelbe Briefe Info siehe 7.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

16:00 Nawi – Dear future me Info siehe 6.3., **Moritzhof**

16:30 The Testament of Ann Lee Info siehe 14.3., **Moritzhof**



17:00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke Info siehe 1.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

18:00 Junge Mütter – Jeunes Mères Info siehe 7.3., **Moritzhof**

19:00 On the wave Info siehe 6.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

19:30 Marty Supreme Info siehe 14.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

KLASSIK

16:00 Passionskonzert III Stefan Adam (Bariton) und Dietrich Modersohn [Orgel] präsentieren unter dem Motto „Wir sehen jetzt durch einen Spiegel“ Werke von Brahms („Vier ernste Gesänge“), Dvorak und Liszt. **Dom zu Magdeburg, St. Mauritius und Katharina**

FESTE

15:00 Internationaler Frauentag Anlässlich des Int. Frauentags bringen Frauen aus versch. Kulturen, die unter dem Dach der AGSA versammelt sind ein Programm aus Musik, Tanz und Mode auf die Bühne. Zum Abschluss legt DJ Zoia (17 Uhr) die Hits der 80er und 90er auf. **einewelt haus**

FRAUEN-

AKTIONSTAGE

15:00 Starke Frauen in Magdeburg Der Magdeburger Fürstenwall gehört zu den schönsten und geschichtsträchtigsten Orten der Stadt. Hier begegnen wir zahlreichen Magdeburger Frauen, deren Geschichten die Kulturwissenschaftlerin Nadja Gröschner auf ihrem Weg erzählt. **Dom**

Heiko Olando, dessen atmosphärische Musik den Texten zusätzliche Tiefe verleiht. **Gruson-Gewächshäuser**

MESSEN

10:00 Wolle Festival Das Wolle Festival ist der perfekte Treffpunkt für alle, die ihre Liebe zum Stricken und Häkeln teilen möchten. Neben Händlern, die versch. Woll- und Garnsorten und Zubehör

Bezahlen und *punkten

Buchen Sie Pauschalreisen, Städtetrips oder Kreuzfahrten bequem online über die S-Vorteilswelt und sammeln Sie dabei PAYBACK *Punkte.

KINDER

14:00 Checker Tobi und die heimliche Herrscherin der Erde Auf einem alten Video finden Tobi und Marina die allererste Checker-Frage: Wer hinterlässt die mächtigsten Spuren im Erdboden? Die Suche nach der Antwort führt Tobi zu den Tieren und Pflanzen Madagaskars, nach Spitzbergen und auf die Spur der Mayas. **Kulturzentrum Moritzhof**

14:15 Der letzte Walsänger Info siehe 7.3., **Moritzhof**

16:00 Spielplatz Musik – Blechblasinstrumente Der Spielplatz Musik ermöglicht Kindern einen spielerischen Zugang zur Welt der klassischen Musik. Der Schwerpunkt liegt auf Blechblasinstrumenten, deren Klänge selbstständig und mit der Magdeburgischen Philharmonie erkundet werden können. **Opernhaus**

LESUNG

11:00 Straßenbahngeflüster – eine literarisch-musikalische Fahrt Am Internationalen Frauentag stellt die Autorin Sabine Josellis ihr neues Kurzgeschichten-Buch „Straßenbahngeflüster“ vor. Begleitet wird sie vom Musiker

anbieten, warten auch kreative Workshops. **Messe Magdeburg**

SPORT

14:00 1. FC Magdeburg II – FSV Zwickau 25. Spieltag in der der Regionalliga Nordost **Rasenplatz Amet Arena**
15:00 SC Magdeburg – TSV Hannover-Burgdorf 24. Spieltag der Daikin Handball-Bundesliga **GETEC-Arena**

TELEMANN-FESTTAGE

11:00 Telemann – Rediscovered! Telemann war einer der gefragtesten Komponisten Europas, bis er plötzlich aus den Spielplänen nahezu verschwand. Seit ca. 100 Jahren wird seine Musik neu entdeckt. Der Film, umrahmt von einem Podiumsgespräch, geht dieser Entwicklung auf den Grund. **Öli-Kino Magdeburg**

14:00 Orpheus Gezeigt wird die Liveaufnahme einer historisch angelegten Aufführung im hist. Barocktheater von Schloss Drottningholm passt. Zu erleben ist, wie die vielschichtige Orasia eine neue Dimension in der Geschichte von Orpheus und Eurydike eröffnet. **Öli-Kino**

VERNISSAGE

13:00 Rebellinnen Die Ausstellung stellt bekannte und unbekannte Frauen verschiedener Epochen und Bereiche, darunter Torhüterin Nadine Angerer, die Philosophin Hannah Arendt und die Holocaust-Überlebenden Charlotte Knobloch, vor, die die Gesellschaft verändert haben. **Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage**

17:00 Grace Weaver:

Prélude Grace Weavers Werke bestechen durch Präsenz und verbinden Anmut, Sinnlichkeit, Nachdenklichkeit und Humor. In der neuen Serie „Mothers“ (2025) zeigt sie monumentale Bilder archetypischer Szenen: Mütter mit Kindern und weibliche Akte. **Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen**

FÜHRUNGEN

10:00 Architekturspaziergang – Ein Museum, das lebt Während des geführten Spazierganges zeigen Carmen Niebergall und Heinz-Joachim Henke diese Kleinode und erzählen Geschichten mit Geschichten. **Schneefriedhof**

DIES & DAS

10:00 Tag der Archive: Alte Heimat – Neue Heimat Neben Archivführungen, einer Ausstellung zum Heimerleben von Prominenten aus Sachsen-Anhalt und einer Filmvorführung, warten ein Vortrag von Larisa Korsevnyuk von der jüdischen Gemeinde und ein Podiumsgespräch mit dem ehem. MdB Dr. Karamba Diaby. **Landesarchiv Sachsen-Anhalt Abteilung Magdeburg**

13:00 Tag der Archive Was bedeutet Heimat – und wie verändert sie sich im Lauf eines Lebens? Im Mittelpunkt steht der DokuFilm „Magdeburg sein“ von Regisseur Mathias Max Herrmann. **Forum Gestaltung**

13:00 Tag der Archive: Alte Heimat – neue Heimat Interessierte können das Bundesarchiv und seine vielfältigen Aufgaben sowie individuelle Schicksale kennen lernen. **Stasi-Unterlagen-Archiv Magdeburg**

Internationaler Frauentag

• Kultur & Begegnung mit den internationalen Frauen unserer Mitgliedsvereine

• 80s/90s Dancefloor mit DJ Zoia

8. März 2026
ab 15 Uhr
einewelt haus Magdeburg, Schellingstr. 3-4

Kostenlos, ohne Anmeldung

AGSA

BÜHNE



© Dominik Gross

Simply The Best – Die Tina Turner-Story Die musikalische Biografie von Produzent Bernhard Kurz würdigt das einzigartige Lebenswerk einer der bedeutendsten Künstlerinnen der letzten Jahrzehnte und bringt den einzigartigen Tina-Turner-Sound 40 Jahre nach der „Private Dancer Tour“ wieder live auf die Bühne. Coco Fletcher gilt weltweit als eine der besten Tina Turner Doppelgängerinnen. **20:00, GETEC-Arena**

LIVE

20:00 Der W Roh und filigran, Hymnen und Balladen, Mitgröhlen und Mitfühlen, ewige Hits und neue Songs. **AMO**

TANZEN

19:30 Swing 39 – Immer wieder montags ... Es gibt den Taster-/Schnupperkurs für alle Neulinge und Auffrischungsbedürftige. **Moritzhof**

BÜHNE

20:00 Simply The Best – Die Tina Turner-Story Info siehe Tagestipp **GETEC-Arena**

FILM

15:00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke Info siehe 1.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

15:30 Triegel trifft Cranach – Malen im Widerstreit der Zeiten Info siehe 1.3. **Moritzhof**

17:30 Nawi – Dear future me Info siehe 6.3. **K Moritzhof**

18:00 Junge Mütter – Jeunes Mères Info siehe 7.3. **Moritzhof**

19:30 Gelbe Briefe Info siehe 7.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

20:00 Marty Supreme Info siehe 14.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

BÜHNE



© Nils Böhm

Kammerspiele Magdeburg – Herrentag Die DDR ist nicht mehr. Die Zeit eine neue, unsichere, freiere?! In diesem Vakuum brechen in den 1990er Jahren auch in Magdeburg Hass, Gewalt und Rassismus durch. Das Stück, das auch auf eigenen Recherchen und Interviews mit Zeitzeugen beruht, beleuchtet die Wurzeln rechter Gewalt und die Auswirkungen im Heute. **19:00, Kulturzentrum Moritzhof**

TANZEN

19:00 Musik-Bingo mit DJ Bugs **Flowerpower**

21:00 Salsa mit Caro Haase von Dance Complex **Barsol**

zeigt einige Tage im Leben des sowjetischen Regisseurs Sergei Eisenstein während seines Aufenthalts in Mexiko 1931 und konzentriert sich auf eine persönliche und sexuelle Selbstentdeckung. **Oli-Kino Magdeburg**

19:30 Sie glauben an Engel, Herr Drowak? Info siehe 7.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

20:15 Gelbe Briefe Info siehe 7.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

KLASSIK

18:00 Eine Reise durch das 19. Jahrhundert Sofja Gubadomova spielt auf dem Klavier Werke von Felix Mendelssohn, Clara und Robert Schumann, Joseph Joachim, Johannes Brahms und Ignaz Friedmann. Anmeldung unter anmeldung@sg-md.org erforderlich. **Synagogengemeinde**

KINDER

15:30 Bilderbuchkino in der Fahrbibliothek – Koala

Gemeinsam Großes bewegen für die Region.

Wir suchen eure Idee für ein starkes Magdeburg!



Jetzt scannen und informieren!

110 JAHRE
VOLKSBANK
MAGDEBURG EG

BÜHNE

19:00 Kammerspiele Magdeburg – Herrentag Die DDR ist nicht mehr. Die Zeit eine neue, unsichere, freiere?! In diesem Vakuum brechen in den 1990er Jahren auch in Magdeburg Hass, Gewalt und Rassismus durch. **Moritzhof**

denkt sich heut was aus Koala hat vier beste Freunde, die alle etwas besonders gut können, nur er kann nichts richtig. **Olvenstedter Platz**



Sofja Gubadomova

Klavierkonzert
10. März, 18 Uhr
Synagogengemeinde zu Magdeburg
anmeldung@sg-md.org



LESUNG

19:30 Digitaler Kolonialismus: Wie Tech-Konzerne und Großmächte die Welt unter sich aufteilen Bei den Geschichten um den Aufstieg von Tech-Konzernen wird eines häufig ausgelassen: Der Preis, den der Globale Süden dafür bezahlt. Der Tech-Journalist Ingo Dachwitz und der Globalisierungsexperte Sven Hilbig beleuchten diesen blinden Fleck. **Stadtbibliothek Magdeburg**

FILM

15:00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke Info siehe 1.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

15:15 Das Flüstern der Wälder Info siehe 1.3. **Moritzhof**

17:15 Junge Mütter – Jeunes Mères Info siehe 7.3. **Moritzhof**

17:30 Marty Supreme Info siehe 14.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

19:00 Tuesgay: Eisenstein in Guanajuato Der Film

SPORT

19:30 SBB Baskets – BBC Bayreuth 26. Spieltag in der 2. Basketball Bundesliga Pro A **Wolfgang-Lakenmacher-Halle**

DIES & DAS

16:00 Digitalsprechstunde für Senioren Austauschrunde mit einem Experten zu digitalen Fragen **Stadtbibliothek**

BÜHNE



© Heideformel Zwickmühle

Da sind wir aber immer noch Ob Kohl, Schröder, Merkel oder Scholz: Nichts wurde besser, sondern ... wie es Erich Kästner beschrieb: „Fast alles hat sich geändert, und fast alles ist sich gleich geblieben.“ Deshalb gestalten Marion Bach, Heike Ronniger und Hans-Günther Pöhlitz anlässlich 30 Jahren „Zwickmühle“ eine satirische Zeitreise, um uns im Heute lachend an Vergangenes zu erinnern. **20:00, Zwickmühle**

LIVE

19:00 Kopf & Kragen Monatlich laden der Verleger Thomas Wischniewski, die Journalistin Ilka Hein und der Liedermacher Eddie Weimann zu einem [unterhaltsamen] Streit der Meinungen zu aktuellen Themen. Diesmal dabei: der Journalist und Autor Matthias Matussek. **Machwerk**

TANZEN

19:00 Studi-Party mit DJ Don Krawallo **Flowerpower**

BÜHNE

19:00 Kammerspiele Magdeburg – Herrentag Die DDR ist nicht mehr. Die Zeit eine neue, unsichere, freiere?! In diesem Vakuum brechen in den 1990er Jahren auch in Magdeburg Hass, Gewalt und Rassismus durch. Das Stück beleuchtet die Wurzeln rechter Gewalt und die Auswirkungen im Heute. **Moritzhof**

20:00 Open Mic Night Offene Bühne für Stand-Up Comedy, Poetry & Music from the streets! **Kunstkneipe NachDenker**

20:00 Da sind wir aber immer noch Info siehe 7.3. **Kabarett „Magdeburger Zwickmühle“**

FILM

15:00 Marty Supreme Info siehe 14.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

15:15 Nawi – Dear future me Info siehe 6.3. **K Moritzhof**

17:15 Sie glauben an Engel, Herr Drowak? Info siehe 7.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

17:45 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke Info siehe 1.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

19:30 Junge Mütter – Jeunes Mères Info siehe 7.3. **Moritzhof**

19:45 Für immer ein Teil von dir – Reminders of Him Nach fünf Jahren in Haft kehrt Kenna in ihre Heimatstadt zurück, um um ihre Tochter zu kämpfen. Trotz ihrer Bemühungen stößt sie überall auf Ablehnung und Misstrauen. Eine Ausnahme bildet Ledger Ward, in den sie sich verliebt. **Cinestar**

20:15 Gelbe Briefe Info siehe 7.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

KINDER

15:00 Kunst mit Kindern Die Kinder gehen auf Ent-

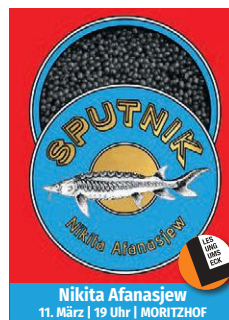
deckungsreise durch das Museum und können im Kinderatelier selbst kreativ tätig werden. **Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen**

15:30 Bilderbuchkino in der Fahrbibliothek Vorlesezeit in der rollenden Bibliothek **Pechauer Platz**

16:30 Zeit für eine Geschichte ... im Technikmuseum Im Mittelpunkt steht die Geschichte „Paul petitgris et sa machine à vapeur“, in der modernere Maschinen drohen, den Dampfbugger abzulösen. **Technikmuseum**

LESUNG

16:00 Asha Hedayati – Die stille Gewalt – Wie der Staat Frauen allein lässt Partnerschaftsgewalt ist wie ein blinder Fleck bei Familiengerichten, Polizei und Jugendämtern, in Sorge- und Umgangsrechtsverfahren. Hedayati beschreibt in ihrem Buch, wie diese Praxis funktioniert und zeigt auf was sich ändern muss. **Rathaus**



Nikita Afanasjew
11. März | 19 Uhr | MORITZHOF

19:00 Nikita Afanasjew – Sputnik – Wodka, Kaviar und falsche Wahrheiten Autor Nikita Afanasjews Alter Ego Leo Puschkin soll den Auslandssender des Kreml zu unterwandern. Ihm gelingt eine spektakuläre Recherche, die sein Auftraggeber aber nicht drucken will. Kurzerhand bringt Leo seine Geschichte als Roman heraus. **Moritzhof**



DA SIND WIR ABER IMMER NOCH

mit Marion Bach, Heike Ronniger & Hans-Günther Pöhlitz

DIES & DAS

17:00 Klassiker-Club „Moby Dick“, „Der Zauberberg“ oder „Ulysses“ – Die großen Klassiker der Weltliteratur stehen in zahlreichen Regalen. Wirklich gelesen haben sie aber nur die wenigsten von uns. Dieser Missstand soll mit dem Klassiker-Club behoben werden. **Stadtbibliothek Magdeburg**

17:00 Kennlern-Treff 60+ In „Speed Dating“ – Atmosphäre bekommt die Generation 60+ die Möglichkeit, der Einsamkeit den Kampf anzusagen. **Familienhaus im Park**



BÜHNE



i.d. Marin Ruppert

Sven Bensmann – Svenomenal In seinem neuen Programm sorgt das urbane Dorfkind und Dino-Boy Sven, an dem eine wahre Disneyprinzessin verloren gegangen ist, wieder für herzhafte Lacher. Und wenn die Pointen (mal gesprochen, mal gesungen) dann doch mit einem breiten Grinsen knapp an der Gürtellinie vorbeischauschen, drohen sie diese jedoch niemals zu unterschreiten. **19:30, Altes Theater**

TANZEN

19:00 Donnerstanz DJ Phil spielt die Hits von gestern und heute. **Flowerpower**

BÜHNE

10:00 Nathans Kinder Info siehe 13.3., **Puppentheater**

15:00 Da sind wir aber immer noch Info siehe 7.3., **Kabarett „Magdeburger Zwickmühle“**

19:30 Sven Bensmann – Svenomenal Info siehe Tagestipp, **Altes Theater am Jerichower Platz**

19:30 HengstmannBrüder – Dann eben nicht ...! Info siehe 14.3., **Kabarett „... nach Hengstmanns“**

20:00 Der Abschiedsbrief Info siehe 21.3., **Insel Theater**
20:00 Girls! Girls! Girls! – Die ultimative Show zum Frauentag Info siehe 7.3., **Theater Grüne Zitadelle**

FILM

14:30 Junge Mütter – Jeunes Mères Info siehe 7.3., **Moritzhof**

15:00 Gelbe Briefe Info siehe 7.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

15:30 Mein neues altes Ich Info siehe 14.3., **Moritzhof**

17:00/20:15 The Testament of Ann Lee Info siehe 14.3., **Moritzhof**

17:15 Marty Supreme Info siehe 14.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

17:15 Wicked „Wicked“ erzählt die Geschichte Elphaba, die aufgrund ihrer grünen Hautfarbe missverstanden wird. **Moritzhof**

19:00 Panzerkreuzer Potemkin Info siehe 26.3., **Oli-Kino Magdeburg**

19:30 Nouvelle Vague Info siehe 21.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

20:00 Der Tod wird kommen Info siehe 28.3., **Moritzhof**

KINDER

16:00 Vorlesenachmittag in der Buckauer Bücherbutze **Literaturhaus**

16:30 Kamishibai: Die Bienenkönigin Erzählt wird das Märchen der Brüder Grimm. **Stadtbibliothek Sudenburg**

LESUNG

20:15 Emily Bähr – Gilded Ruin – Gods of New Olympia In New Olympia gibt es keine Regeln, nur eines zählt: Macht. **Thalia im Allee-Center**

TELEMANN-FESTTAGE



i.d. Hölge Carstens

Lunch-Konzert: Salon Violet „Salon Violet“ hat sich auf ein eher ungewöhnliches Repertoire spezialisiert: Kammermusik, die um das Jahr 1800 in den Häusern der Berliner „High Society“ gespielt wurde. Bei Gastgeberinnen wie Sara Levy und Rahel Varnhagen waren Kompositionen heißbegehrt, welche gerne bei den Lieblingskünstlern der Mäzene in Auftrag gegeben wurden. **14:00, Einladen**

LIVE

18:30 102 Boyz Mit ihrem unverwechselbaren Sound zwischen Straße, Suff und Selbstironie haben sich die „102 Boyz“ längst ihren eigenen Platz in der Szene gesichert. **Factory**

19:00 Musikclub Grün Rot Nr. 7 Diesmal ist Jörg Rattai zu Gast. Für Musik sorgt außerdem die Grün-Rot-Haus-Band „Jazzy“. **Feuerwache**

19:00 AchtVier Konzert im Rahmen der „Kein Zufall“-Tour 2026. **Insel der Jugend**

20:00 Vanja Sky Stilistisch verbindet Vanja Sky Einflüsse von Rory Gallagher, Albert King und Stevie Ray Vaughan mit Classic- und Retro-Rock. **Machwerk**

TANZEN

19:00 Querbeat mit DJ Falko-Rock **Flowerpower**
20:00 DarkDenker Gothic und New Wave der 80er und 90er mit Dark Linse und dem Schwarzen Hasen **Kunstkneipe NachDenker**

23:00 Y2K – Millennium Party DJ Delorryn sorgt mit einem Mix aus Pop, R&B, Hip-Hop und Dancemusic für die passenden Dancefloor-Vibes. **Buttergasse**

BÜHNE

10:00 Nathans Kinder Das Stück thematisiert, mehr noch als Lessings „Nathan der Weise“, den Wahnsinn



FREITAG 13. MÄRZ 19:30 UHR WOLFGANG-LAKENMACHER-HALLE

andauernder Kriege im Namen Gottes. Hub verlegt das Geschehen in eine einzige Nacht und stellt die junge Generation – also Recha und den Tempelherren Kurt – in den Fokus. **Puppentheater**

20:00 Jens Neutag – Gegensätze ziehen sich aus Jens Neutag erklärt in seinem neuen Solo, dass woke kein asiatisches Pfannengericht ist und Minderheitenschutz automatisch da endet, wo die Mehrheit was dagegen hat. **Kabarett „Magdeburger Zwickmühle“**

FILM

14:30 Mein neues altes Ich Info siehe 14.3., **Moritzhof**

15:00/20:15 The Testament of Ann Lee Info siehe 14.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

15:30 Sie glauben an Engel, Herr Drowak? Info siehe 7.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

16:00/20:00 Nouvelle Vague Info siehe 21.3., **Moritzhof**

MAGDEBOOT

25 Jahre

13.-15. MÄRZ 2026

MESSE MAGDEBURG

FR bis SO 10 bis 18 Uhr

Ticket-Vorverkauf: <https://shop.mvglm.de/>

17:30 Marty Supreme Info siehe 14.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

17:45 Junge Mütter – Jeunes Mères Info siehe 7.3., **Moritzhof**

18:00 Gelbe Briefe Info siehe 7.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

19:45 Der Tod wird kommen Info siehe 28.3., **Moritzhof**

KINDER

16:30 Hexe Elsa liest „Henri und Henriette: Die Eier sind weg!“ In Henris Garten sprießen die Blumen und Henriette legt ein Ei nach dem anderen. Aber was ist das? Eines Morgens sind die Eier alle weg. Spurlos verschwunden! **Stadtbibliothek Flora-Park**

LESUNG

19:00 Chris Kraus – Die Sonne und die Mond Chris Kraus erzählt in seinem Roman die Geschichte von zwei besten Freundinnen, die gemeinsam eine Bühnenkarriere starten wollten. Doch dann kam es zum Bruch. **Kulturzentrum Moritzhof**

MESSEN

10:00 Magdeboot Mitteldeutschlands größte Wassersportmesse stellt Motor- und Segelboote sowie -yachten, Elektroboote, Aluminiumboote, Hausboote, Charterangebote, Bootszubehör, Wassertourismus und vieles mehr im Blickpunkt. **Messe Magdeburg**

SPORT

18:30 1. FC Magdeburg – SV Darmstadt 98 26. Spieltag in der 2. Fußballbundesliga **Avnet Arena**

19:30 SBB Baskets – Hakro Merlins Crailsheim 27. Spieltag in der 2. Basketball-Bundesliga Pro A **Wolfgang-Lakenmacher-Halle**

TELEMANN-FESTTAGE

14:00 Magdeburger Telemann-Festtage: Auf Telemanns Spuren durch Magdeburg Der Stadtrundgang verbindet spannende Einblicke in die Stadtgeschichte mit Wissenswertem über Georg Philipp Telemann. Von der Wallonerkirche über die Telemann-Stele bis zum majestätischen Magdeburger Dom. **Tourist Information Magdeburg**
14:00 Lunch-Konzert: Salon Violet Info siehe Tagestipp, **Einladen**

LIVE



i.d. J. J. J.

Watertower Bluesband Die „Watertower Blues Band“ besteht aus gestandenen Musikern der lokalen Szene. Ihr Sound grüßt sowohl die „Windy City“ Chicago als auch den schlammigen Blues des Deltas. Die Referenzen sind klar – Little Walter, Buddy Guy, Muddy Waters, Koko Taylor. Die „Watertower Blues Band“ transportiert die Elektrizität und Originalität des Old Fashioned Blues ins 21. Jahrhundert **20:00, Blue Note**

LIVE

20:00 Vanesa Harbek Vanesa Harbeks Musik ist eine meisterhafte Mischung aus traditionellem Blues und Soul, gewürzt mit Tango und Latin Elementen. Die argentinische Sängerin ist als „der weibliche Carlos Santana“ bekannt. **Machwerk**

20:00 Watertower Bluesband Info siehe Tagestipp, **Blue Note**

20:00 Just Floyd Project Die Musiker von „Just Floyd Project“ bringt eine Auswahl der prägendsten Songs der Kultband „Pink Floyd“ auf die Bühne. **AMO**

TANZEN

19:00 Ich will mal wieder Tanzen Party-Alarm im M2! Ein Live-DJ heizt ordentlich ein. **M2 – Café & Bar**

20:00 Rockladen MD mit DJ Phil **Flowerpower**

23:00 Bass Nacht Proggy, Bounce, Trance und Techno **Insel der Jugend**

23:00 Paillette oder was?! Der immer junge DJ Paul Paillette legt die besten Hits der letzten Jahrzehnte und das Neueste, was die Charts zu bieten haben, auf. **Boys'n'Beats**

23:00 Saturday Night Club Manuel Baccano legt Charts und Dancemusic auf. **Buttergasse**

BÜHNE

15:00/20:00 Girls! Girls! Girls! – Die ultimative Show zum Frauentag Info siehe 7.3., **Theater Grüne Zitadelle**

18:00 Mellow – Blow Your Mind Neuartige holographische Videoeffekte treffen auf handgemachte Magie und interaktive Illusionen. Mellow erweckt Polaroid-Fotos zum Leben, bricht in den Tresor einer Banknotendruckerei ein und verwandelt einfaches Papier in endlos viele Geldscheine! **Altes Theater am Jerichower Platz**

19:00 Mario Barth – Männer sind nichts ohne die Frauen Wie der Titel errahnen lässt, geht es in Barts aktuellem Programm um Männer und Frauen, denn das Thema ist



noch lange nicht auserzählt. Der Comedian gibt Anekdoten aus seinem Alltag mit der Erkenntnis „Frauen können nicht nichts sagen“, zum Besten. **GETEC-Arena**

19:30 Blutbuch Mit einer enormen kreativen Energie sucht die non-binäre Erzählfigur in „Blutbuch“ nach einer eigenen Sprache. Welche Narrative gibt es für einen Körper, der sich den herkömmlichen Vorstellungen von Geschlecht entzieht? **Schauspielhaus/Theater Magdeburg**

19:30 HengstmannBrüder – Dann eben nicht ...! Die Hengstmann-Brüder nehmen auch in ihrem 21. Programm wieder alles ins Visier, was Politik, Gesellschaft und Alltagswahnsinn zu bieten haben. Pointiert, klug und mit unverwechselbarem Familienwitz bleiben sie dabei ihrem Stil treu. **Kabarett ... nach Hengstmanns***

20:00 Der Abschiedsbrief Info siehe 21.3. **Insel Theater**

20:00 Lüksan Wunder – Dr. Edeljoghurts Multimediapanoptikum 2 Das vielfach ausgezeichnete Humorkollektiv Lüksan Wunder ist eine absolute Ausnahmeerscheinung in der Comedyszene. Sie bringen die Absurdität des Medienzeitalters so anders und so lustig auf die Bühne, dass sie sich jeglichem Vergleich entziehen. **Kulturzentrum Moritzhof**

20:00 Wir sind gegen dafür Stehen wir nun wirklich 5 Minuten vor 1933 oder eher wie 5 vor ‚89? Oder ist es schon fünf nach zwölf und die Menschheit spielt mit der Erdkugel 6 aus 49, um den Jackpot zu knacken? Diesen Fragen gehen Marion Bach und Heike Ronniger nach. **Kabarett „Magdeburger Zwickmühle“**

Comedians, die ihr u.a. aus dem Fernsehen, NightWash oder sozialen Medien kennt. **Oli-Kino Magdeburg**

Burg
19:30 Genthiner Amateurtheater – Wir sind perfekt In „Wir sind perfekt“ wird es teils recht kriminell zugehen, aber bitte mit „Perfektion“. Gibt es den perfekten Mord oder die perfekte Hochzeit? In acht absurden Sketchen, die den Perfektionismus auf die Schippe nehmen, findet das Publikum das heraus. **Ev. Gemeindehaus Burg**

FILM

14:00 The Testament of Ann Lee Der Film erzählt die außergewöhnliche und wahre Geschichte von Ann Lee, der Gründerin der Glaubensgemeinschaft der „Shaker“, die die Gleichberechtigung der Geschlechter und soziale Gleichheit predigte. **K Moritzhof**

16:00 Mein neues altes Ich Filmemacherin Louise Unmack Kjeldsen begibt sich auf eine emotionale Reise in das Mysterium der Menopause. Louise und andere betroffene Frauen aus aller Welt erzählen offen über ihre Erlebnisse mit starken Symptomen der Menopause. **Kulturzentrum Moritzhof**

16:30/18:30 Nouvelle Vague Info siehe 21.3. **K Moritzhof**

17:30 Marty Supreme Schuhverkäufer Marty wird unbedingt Weltmeister im Tischtennis werden. Für die Teilnahme an einem Turnier in London gibt der New Yorker alles. Das Finale, das er verliert, ist erst der Beginn der Odyssee eines Mannes, der für Erfolg alles riskiert. **Kulturzentrum Moritzhof**

20:15 Gelbe Briefe Info siehe 7.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

20:30 The Testament of Ann Lee Info siehe 14.3. **K Moritzhof**

Biene Sum Sum Der Sturm ist vorbei und Tinchin findet eine Biene auf Ihrem Balkon. Vorsichtig hebt Tinchin die Biene hoch und setzt es auf den Tisch. Die Biene hat Heimweh und findet den Weg nicht mehr. Ob Tinchin Ihr helfen kann? **Stadtbibliothek Magdeburg**

11:10 Ein neuer Freund für Tommy Tom In der Nachbarschaft von Tommy Tom und Mauzi Maus lebt neuerdings ein Hund. Der ist nicht nur ziemlich groß, sondern auch ziemlich laut. Und wenn die beiden Katzen eine Sache nicht mögen, dann ist es das ständige Gebelle. **Cinestar**

13:00 Ein neuer Freund für Tommy Tom Info siehe 14.3. **Cinestar**

14:15 Der letzte Walsänger Info siehe 7.3. **K Moritzhof**

15:00 Ein neuer Freund für Tommy Tom Info siehe 14.3. **Cinestar**

TELEMANN-FESTTAGE

11:00 Eine fast allgemeine Ehre Das preisgekrönte Ensemble „L'Apothéose“ aus Spanien hat für sein Konzert Werke zusammengestellt, die für Telemanns Ruhm in Paris stehen – und die seinen Status als „Musikmacht“ seiner Zeit untermauern. **Gesellschaftshaus Magdeburg**

13:00 Happy Birthday, Telemann! Ständchen zu Telemanns 345. Geburtstag vor der Telemann-Stele, die an die Familie Telemann in Magdeburg erinnert. **Telemann-Stele**

14:00 Magdeburger Telemann-Festtage: Auf Telemanns Spuren durch Magdeburg Der Stadtrundgang verbindet spannende Einblicke in die Stadtgeschichte mit Wissenswertem über Georg Philipp Telemann. Von der Wallonerkirche über die Telemann-Stele bis zum majestätischen Magdeburger Dom. **Tourist Information Magdeburg**

14:00 Lunch-Konzert: Ensemble Colibri Das Ensemble Colibri lässt Werke für Traversflöten und Basso continuo von Komponistinnen wie der mysteriösen Mrs. Philharmonica und Mademoiselle Duval sowie von Komponisten wie Telemann, Michel Lambert und Baldassare Galuppi erklingen. **Einladen**

15:00 Junior Masterclass – Abschlusspräsentation Schüler des städtischen Musikonservatoriums wurden im Rahmen der Festtage von der Blockflötistin, Cellistin und Gambistin Mirjam-Luise Münzel, Expertin für „Alte Musik“ unterrichtet. Die Ergebnisse präsentieren sie in diesem Konzert. **Forum Gestaltung**

16:00 Geistliches Singen und Spielen Der Poet und Theologe Erdmann Neumeister und Telemann prägten die Ausformung geistlicher Musik

im protestantischen Raum um 1700. Vox Luminis und das Freiburger Barockorchester kombinieren vor diesem Grund Musik Telemanns mit Texten Neumeisters. **Pauluskirche**

GEISTLICHES SINGEN UND SPIELEN

14. März | 16.00 Uhr
Pauluskirche
Vox Luminis,
Freiburger
Barockorchester
Lionel Meunier

17:30 Verleihung des Georg-Philipp-Telemann-Preises Mit seinen Konzerten und CD-Einspielungen beflügelt der Dirigent Michael Alexander Willens die internationale Telemann-Rezeption maßgeblich. Dafür wird dem US-Amerikaner der Georg-Philipp-Telemann-Preis verliehen. Anmeldung an info@telemann.de. **Altes Rathaus**

OTTO

Oper von G. F. Händel und G. Ph. Telemann
14. & 15. März
Theater Magdeburg,
Opernhaus
Akademie für
Alte Musik Berlin
Francesco Corti

19:00 Otto Akademie für Alte Musik Berlin präsentiert „Otto“, Telemanns Einrichtung von Händels „Ottone“, und wird dabei wie kaum ein anderes Ensemble den verschiedenen Stilen des Stücks gerecht und verschmilzt sie zugleich zu einer Einheit. **Opernhaus/Theater Magdeburg**

VERNISSAGE

16:00 Gruppenausstellung „Tag der Druckkunst“ Die Ausstellung zeigt ein breites Spektrum aktueller druckgrafischer Positionen – von etablierten Künstlern über experimentelle Ansätze bis hin zu einem partizipativen Bildungsprojekt. **Q.Hof im Werk4**

DIES & DAS

9:00 Baby- und Kinder-Flohmarkt Kleidung, Spielzeug und praktischem Zubehör für Babys und Kinder wartet darauf entdeckt zu werden. Für das leibliche Wohl gibt es einen Kuchenbasar. **Johanniter Kita Sternaler**

10:00 Tatort Bibliothek Info siehe 7.3. **Stadtbibliothek Magdeburg**

Biederitz

10:00 Ladies Fashion Flohmarkt bei guter Musik und/oder Kuchen und Kaffee tolle Kleidung und Accessoires für einen kleinen Preis zu erwerben. **Mehrzweckhalle Biederitz**

BÜHNE



Schrei so laut du kannst Als „Sorry, Nein!“ spielen sich Georgina, Zach und die Zwillinge Timmi und Ann vom Dorf-fest zu einer beliebten Band. Sie werden gefeiert, aber auch gehasst. Gerade Timmi: Gab es auf dem Schulhof schon dieses Geflüster, kann nun alles zum Auslöser wildester Spekulationen werden. Trotz Widerstand lassen sich die vier aber nicht in Schubladen stecken. **19:30, Schauspielhaus**

LIVE

15:00 Kaffeekränzchen mit Martin Müller Mal beschwingt und bewegt, mal träumerisch, nachdenklich, melancholisch und elegisch drückt Martin Müller mit Akkordeon und ganz eigenem Charakter seine innere Welt aus. **Machwerk**

17:00 Babel In den eigens für dieses Programm geschaffenen Kompositionen führt Max Loeb Garcia Temperament, Melancholie und Lebendigkeit der jüdischen und kolumbianischen Kulturen organisch zusammen. **Forum Gestaltung**

18:00 Heaven can wait – Jetzt erst recht! Ohne Scheu, dafür mit einer knackigen Band im Rücken schmettert der Chor mit Senioren 70+ unbekümmert Songs wie „Die perfekte Welle“ von Juli oder „Emanuela“ von Fettes Brot. **AMO**

TANZEN

19:00 Sunday Jam Open Stage mit Bent **Q.Flowerpower**

BÜHNE

15:00 Die Herren von der Tankstelle – Schlager aus den alten UFA-Filmtagen Mit nostalgischem Charme erwecken sie goldene Zeiten zum Leben, mit Liedern, die noch heute zu den beliebtesten Ohrwürmern zählen. **Theater Grüne Zitadelle**

17:00 HengstmannBrüder – Dann eben nicht ...! Info siehe 14.3. **Kabarett ... nach Hengstmanns***

18:00 Der Abschiedsbrief Info siehe 21.3. **Insel Theater**

18:00 Nathans Kinder Info siehe 13.3. **Puppentheater**

19:30 Schrei so laut du kannst Info siehe 13.3. **Schauspielhaus/Theater Magdeburg**

19:30 Schachnovelle Dr. B. flüchtet auf einem Dampfer vor dem Nationalsozialismus. Auch an Bord ist der Schachweltmeister Mirko Czentovic dessen Gegner bei einer Partie Chancenlos bleiben – bis sich Dr. B. einmischt und dabei in seine Haftzeit zurückgeworfen wird. **Schauspielhaus/Theater Magdeburg**

FILM

14:00/19:30 The Testament of Ann Lee Info siehe 14.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

16:00/19:45 Nouvelle Vague Info siehe 21.3. **K Moritzhof**

16:30 Marty Supreme Info siehe 14.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

16:45 Gelbe Briefe Info siehe 7.3. **K Kulturzentrum Moritzhof**

18:00 EPIC: Elvis Presley in Concert 1969 kehrte Elvis auf die Bühne zurück und begann eine legendäre Konzertserie in Las Vegas. 40 Jahre lang gab es hierzu Gerüchte über verloren gegangene Filmaufnahmen – während der Produktion von Baz Luhrmanns „Elvis“ wurden diese gefunden. **Kulturzentrum Moritzhof**

19:15 Der Tod wird kommen Info siehe 28.3. **K Moritzhof**

KINDER

11:10/13:00/15:00 Ein neuer Freund für Tommy Tom Info siehe 14.3. **Cinestar**

14:15 Der letzte Walsänger Info siehe 7.3. **K Moritzhof**

14:30 Johannes und das Licht der Welt Info siehe 30.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

SPORT

14:00 1. FC Magdeburg – RB Leipzig II 14. Spieltag der Frauen-Regionalliga Nordost **Heinrich-Gerner-Stadion**

TELEMANN-FESTTAGE

10:00 Ökumenischer Gottesdienst Telemann hat der Kirchenmusik in seinem Schaffen eine zentrale Rolle zugewiesen. Die in diesem Gottesdienst erklingende Psalmvertonung vermittelt einen Einblick in seine farbig und eindrucksvolle Tonsprache für den gottesdienstlichen Gebrauch. **Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen**

FESTMUSIK ZUR GEBURT EINES KAISERLICHEN PRINZEN

15. März
11.00 Uhr & 14.00 Uhr,
Johanniskirche
Kölner Akademie

11:00 Festmusik zur Geburt eines kaiserlichen Prinzen, Teil 1 Die Kölner Akademie und versch. Solisten präsentieren die Frankfurter Festmusiken, die Telemann zur Geburt des habsburgischen Erbprinzen Leopold schrieb. Die Komposition war ein positives Signal in innenpolitisch schwierigen Zeiten. **Johanniskirche**
14:00 Lunch-Konzert: Guitarra de aventura Das Magdeburger Gitarrenduo „Guitarra de Aventura“ entführt auf eine musikalische Reise die in der Musik der Renaissance beginnt, durch das Zeitalter des Barock und der Klassik führt und schließ-

1 € Rabatt
auf den Eintritt bei
Vorlage der



festung kunterbunt 14.-15. März
in der
Festung Mark

Mehr Vorteile unter
Sparkasse-MagdeBurg.de/event-rabatte

20:00 Sein oder Nichtsein 1940 ist das Polski-Theater in Warschau vom Krieg der Deutschen gegen Polen zerstört und der Spielbetrieb eingestellt. Die Geschichte über die Kraft der Kunst in düsteren Zeiten nach Ernst Lubitschs Filmklassiker wird mit Handpuppen inszeniert. **Puppentheater**

20:00 Magdeburg Lacht! – Stand Up Comedy Stand-Up Comedy gibt es auch in Magdeburg. Im Fokus stehen hier vier vor allem jüngere

KINDER
10:00 Festung Kunterbunt – Die Entdeckertage für Familien An zwei Tagen verwandelt sich die Festung Mark in ein Eldorado für Kinder und Familien. Präsentiert werden Freizeitangebote und Reiseziele und Ideen zur sinnvollen und aktiven Freizeitgestaltung, außerdem warten Workshops und kreative Angebote. **Festung Mark**
10:00 Gabriele Kaminski liest: Die Abenteuer der

lich in der Welt von Pop und Jazz endet. [Einladen](#)

14:00 Magdeburger Telemann-Festtage: Auf Telemanns Spuren durch Magdeburg Der Stadtrundgang verbindet spannende Einblicke in die Stadtgeschichte mit Wissenswertem über Georg Philipp Telemann. Von der Wallonerkirche über die Telemann-Stele bis zum majestätischen Magdeburger Dom. [Tourist Information Magdeburg](#)

14:00 Festmusik zur Geburt eines kaiserlichen Prinzen, Teil 2 Die Kölner Akademie und versch. Solisten präsentieren die Frankfurter Festmusiken, die Telemann zur Geburt des habsburgischen Erbprinzen Leopold schrieb. Die Komposition war ein positives Signal in innenpolitisch schwierigen Zeiten. [Johanniskirche](#)

16:00 Otto Akademie für Alte Musik Berlin präsentiert „Otto“, Telemanns Einrichtung von Händels „Ottone“, und wird dabei wie kaum ein anderes Ensemble den verschiedenen Stilen des Stücks gerecht und verschmilzt sie zugleich zu einer Einheit. [Opernhaus/Theater Magdeburg](#)

17:00 Ausgezeichnet 1 Das Ensemble Zuléa, Gewinner des Telemann-Wettbewerbs in der Kategorie Kammermusikensembles 2025, spielt Werke aus „Pièces de clavecin en

LIVE



IG Phil Hessler

Sophia – Durch die Blume

Mit neuer Musik, berührenden Texten und der Stimme einer ganzen Generation, zählt Sophia zu den spannendsten Künstlerinnen der deutschsprachigen Popmusik – authentisch, gefühlvoll und mit emotionaler Tiefe. Die „Durch die Blume“-Tour steht ganz im Zeichen von Aufbruch, Emotion und Weiterentwicklung – sowohl musikalisch als auch persönlich. **20:00, Factory**

LIVE

20:00 Jazz in der Kammer: André Nendza – On Canvas

Das neue Ensemble des Bassisten André Nendza vereint fünf renommierte Musiker unterschiedlichster Spielformen des Jazz. Ihre Kompositionen basieren meist auf Formen und Changes bekannter Standards, Gegensätzen, Spannungen und rhythmischer Intensität. [Forum Gestaltung](#)

20:00 Ben Zucker – Drinnen

Ben Zucker ist mit seiner markanten Stimme aus den Schlager-Charts nicht mehr wegzudenken. Auf der Bühne verbindet er seine größten

18:00 Nouvelle Vague Info siehe 21.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

19:30 Junge Mütter – Jeunes Mères Info siehe 7.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

20:00 The Testament of Ann Lee Info siehe 14.3., [Moritzhof](#)

LESUNG

19:00 Jana Hensel – Es war einmal ein Land

In ihrem Buch erzählt Jana Hensel vom Ende eines großen Traums. Denn das, was vor über 35 Jahren als Aufbruch in eine neue Ära begann, wird von immer mehr Ostdeutschen in Zweifel gezogen und droht, zu Ende zu gehen: die Demokratie in Ostdeutschland. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

TELEMANN-FESTTAGE

10:00 Internationale wissenschaftliche Konferenz Ziel der internationalen wissenschaftlichen Konferenz ist es, Wissenschaftler mit ganz unterschiedlichen, auch über das rein Musikwissenschaftliche hinausgehenden Ansätzen zusammenzubringen und einen Austausch zu initiieren. Zuhörende willkommen. [Gesellschaftshaus Magdeburg](#)

14:00 Lunch-Konzert: Arc of Iris „Arc of Iris“ experimentiert mit Klangfarben und musikalischen Strukturen vergangener Epochen und lässt sich dabei von Iris, der Göttin des Regenbogens aus

Internationale Wochen gegen Rassismus in Magdeburg 16. bis 29. März 2026 | 100 % Menschenwürde

Programm



concerts“ von Jean-Philippe Rameau sowie Kammermusik von François Couperin, Jacques Morel und Telemann. [Palais am Fürstenwall](#)

FÜHRUNGEN

15:00 Pflanzliche Überlebenskünstler in der Wüste

Der Gärtner Hans Mackrodt erklärt während der Führung, mit welchen ausgeklügelten Strategien die Pflanzen dem Wassermangel trotzen. [Gruon-Gewächshäuser](#)

DIES & DAS

11:00 Empowerment-Schreibworkshop

In diesem Workshop von Cora Albrecht bekommen die Teilnehmerinnen Raum, sich schreibend zu erforschen, [Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage](#)

13:00 Magdeburg putzt sich – Müllsammelaktion

Greenpeace Magdeburg plant eine Müllsammelaktion und lädt alle ein, gemeinsam ein Zeichen für Umweltschutz und Stadtbewusstsein zu setzen. [einewelt haus](#)

Hits wie „Na und?!“ mit neuen Songs aus seinem aktuellen Album „Heute Nicht?!“. [GETEC-Arena](#)

20:00 Sophia – Durch die Blume

Mit neuer Musik, berührenden Texten und der Stimme einer ganzen Generation, zählt Sophia inzwischen zu den spannendsten Künstlerinnen der deutschsprachigen Popmusik – authentisch, gefühlvoll und mit emotionaler Tiefe. [Factory](#)

BÜHNE

10:00 Nathans Kinder

Info siehe 13.3., [Puppentheater](#)

10:00/20:00 Sein oder Nichtsein

Info siehe 14.3., [Puppentheater](#)

19:30 Schachnovelle

Info siehe 15.3., [Schauspielhaus](#)

FILM

10:00 Hamnet

Info siehe 1.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

15:00 Mein neues altes Ich

Info siehe 14.3., [Moritzhof](#)

15:30 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Info siehe 1.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

17:00 Gelbe Briefe

Info siehe 7.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

der griechischen Mythologie inspirieren. [Einladen](#)

19:00 Preis, Ruhm und Ehre

Das Händelfestspielorchester Halle spielt die Festmusik „Ich sonst beglücktes Land“, die Telemann zur Krönung Karls VI. zum Römisch-Deutschen Kaiser komponierte und zugleich eine hochspannende Reise in die Welt barocker Politik und Diplomatie ist. [Gesellschaftshaus Magdeburg](#)

VORTRAG

19:00 Vortragsabend mit Wolfgang Wodarg

Vor dem Hintergrund des schockierenden Wandels mit Angst vor Terror, vor Klimakatastrophen, Viren oder Kriegen in den letzten Jahren, lädt Dr. Wolfgang Wodarg zur Diskussion rund um die Frage „Die Welt ist krank, wie kann man da gesund sein?“. [Festung Mark](#)

DIES & DAS

14:00 Bingo Bei einem geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen spielen Senioren mehrere Bingo-Runden mit tollen Preisen. 3 EUR; [Familienhaus im Park](#)



Alter Markt 6 | 39104 Magdeburg

Der Storch im Rathaus

11.05.2026

15 - 18 Uhr

Infoveranstaltung für Schwangere, Eltern mit Kleinkindern und Interessierte



www.magdeburg.de/StorchimRathaus2026

ottostadt magdeburg

Bundesstiftung Frühe Hilfen



kima Netzwerk Kinderschutz & Frühe Hilfen magdeburg

ikk gesund plus

WOHNUNGSBAU GESELLSCHAFT MAGDEBURG mbH

jobcenter Landeshauptstadt Magdeburg

DAK Gesundheit Ein Leben lang



DI 17

FILM



Nouvelle Vague Paris, Ende der 1950er-Jahre: Der 28-jährige Jean-Luc Godard hat als Einziger in seinem Freundeskreis noch keinen eigenen Film gemacht. Mit einem verrückten Filmstar und wenig Geld gelingt ihm schließlich unter abenteuerlichen Umständen mit „Auser Atem“ ein Meisterwerk, das in die Filmgeschichte eingehen und das Kino für immer verändern wird. **16:00, Moritzhof**

LIVE

19:30 The Folkues Zwischen Kontrabass, Gitarre und Mandoline webt die Folk-Kombo Geschichten von Irischen Straßen und salziger Seeluft. **Kabarett**, ... nach Hengstmanns

20:00 Ektomorf – I'm the Heretic Die ungarische Band steht für eine Mischung aus Groove Metal, Thrash und Roma-Elementen. **Factory**

TANZEN

19:00 Musik-Bingo mit DJ Don Krawallo **Flowerpower**

21:00 Salsa mit Caro Haase von Dance Complex **Barsol**

BÜHNE

10:00 Sein oder Nichtsein

Info siehe 14.3., **Puppentheater**

FILM

14:30 Nawi – Dear future me

Info siehe 6.3., **Moritzhof**

15:00/19:45 The Testament of Ann Lee Info siehe 14.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

16:00/20:00 Nouvelle Vague

Info siehe 21.3., **Moritzhof**

16:30 Marty Supreme Info siehe 14.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

17:30 On the wave Info siehe 6.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

18:00 Mein neues altes Ich Info siehe 14.3., **Moritzhof**

19:30 Gelbe Briefe Info siehe 7.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

KINDER

16:00 Bilderbuchkino – Kiko Kunterbunt **Stadtbibliothek**

LESUNG

19:30 Literaturklub diesmal: „Reise nach Main“ von Matthias Nawrat. Anmeldung: literaturklub@theater-magdeburg.de **Schauspielhaus**

TELEMANN-FESTTAGE

10:00 Internationale wissenschaftliche Konferenz Ziel ist es, Wissenschaftler mit ganz unterschiedlichen, auch über das rein Musikwissenschaftliche hinausgehenden Ansätzen zusammenzubringen. **Gesellschaftshaus Magdeburg**

19:00 Johannespassion 1745 präsentiert vom Kammerchor der Biederitzer Kantorei und „Märkisch Barock“ **Pauluskirche**

MITTWOCH 18

TANZEN



Metamorphosis - Luises Garten x Stübchen Outdoor ist es im Winter nicht ganz so gemütlich, deshalb zieht „Luises Garten“ rein ins Stübchen. Dort wartet in den kalten Monaten jeden zweiten Mittwoch das, was auch die Open Air-Version so beliebt macht: leckere Drinks an der Bar, eine coole Atmosphäre und fette Beats von regionalen DJs. Der Eintritt ist frei. **19:00, Stübchen in der Festung Mark**

TANZEN

19:00 Flowerpower Karaoke mit Sören **Flowerpower**

19:00 Metamorphosis – Luises Garten x Stübchen Info siehe Tagestipp, **Stübchen in der Festung Mark**

20:30 Musikbingo mit DJ Bugs **Kunstkneipe NachDenker**

BÜHNE

15:00 Wir sind gegen dafür Info siehe 14.3., **Kabarett**, „Magdeburger Zwickmühle“



19:30 Madame Nielsen – Das Zeitgeisterhaus Eine Künstlerin „aus dem hohen, fremden Norden“ wird nach Deutschland eingeladen, um an einem „altertümlichen Gesamtkunsthaus“ ihre Show zu zeigen. Was als vielversprechende Zusammenarbeit beginnt, entwickelt sich schnell zum Kulturkonflikt. **Forum Gestaltung**

19:30 HengstmannBrüder – Dann eben nicht ...! Info siehe 14.3., **Kabarett**, ... nach Hengstmanns

FILM

15:00/17:30 The Testament of Ann Lee Info siehe 14.3., **Moritzhof**

15:15 Mein neues altes Ich Info siehe 14.3., **Moritzhof**

15:30/20:00 Nouvelle Vague Info siehe 21.3., **Moritzhof**

17:00 Gelbe Briefe Info siehe 7.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

18:00 Märkische Forschungen Der vergessene Dichter Max von Schwedenow bringt Professor Menzel und Lehrer Pötsch zusammen. Aus möglicher Freundschaft wird Rivalität. Gespräch im Anschluss; **Moritzhof**

19:30 Sie glauben an Engel, Herr Drowak? Info siehe 7.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

ANTIRASSISMUS-WOCHEN

17:30 Ausstellung „Zwangsarbeit und KZ-Haft in Magdeburg“ Die Versklavung von über 20 Millionen Menschen während der NS-Diktatur stellt eines der größten Verbrechen dieser Zeit dar. Die Ausstellung thematisiert Orte von NS-Verbrechen in Magdeburg im Zusammenhang mit Lagerhaft und Zwangsarbeit. **IB Mitte gGmbH, Jugendmigrationsdienst und Jobbrücke PLUS**

KINDER

15:00 Kunst mit Kindern Die Kinder gehen auf Entdeckungsreise durch das Museum und können im Kinderatelier selbst kreativ tätig werden. Dabei lassen sich verschiedene Techniken und Formen der Kunst kennenlernen. **Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen**

TELEMANN-FESTTAGE

17:00 Festvortrag Telemanns Ausruf „Es lebe Leopold!“ und Bachs Pendant „Leopold lebe!“ stehen wie Beschwörungen einer glücklichen Zukunft über den beiden Meisterwerken, die im Vortrag von Prof. Dr. Karl Böhmert mit dem Komponisten Scarlatti verglichen werden sollen. **Kulturhistorisches Museum**

17:00 Offene Probe 1 Das Ensemble Polyharmonique und das Wroclaw Baroque Orchestra laden zur offenen Probe für ihr Konzert „Zärtlich und von edler Einfalt #13“ ein. Anmeldung unter info@telemann.de erforderlich; **Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen**

19:00 Lob des Weines Zu einigen Werken aus „Singe-, Spiel- und Generalbass-Übungen“ und „Vierundzwanzig teils ernsthafte, teils scherzende Oden“ von Georg Philipp Telemann werden sechs ausgewählte Weine zur Verkostung präsentiert. **Basta Weinladen**

VORTRAG

19:00 Europas hoher Norden – Reiseabenteuer am Polarkreis Petra & Gerhard Zwerger-Schoner machten sich in einem Camper auf den Weg, den polaren Norden erkunden. **Oli-Kino Magdeburg**

FÜHRUNGEN

10:00 Kunst und Kinderwagen Ein neues Format, das sich an Mütter und Väter mit Kindern im Kinderwagen richtet. Marietta Geiger führt durch die Ausstellung von Grace Weaver. **Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen**

DIES & DAS

16:30 Sprachcafé Deutsch Gemeinsam Deutsch sprechen, Menschen treffen, Spaß haben. Kein Unterricht, keine Tests, keine Prüfungen. Offen für Alle und jedes Alter. Ohne Anmeldung. Erste Deutschkenntnisse sind wichtig. **Stadtbibliothek**

DO 19

BÜHNE



Der Abschiedsbrief Nach 30 Jahren Beziehung findet Maud ihren Partner Julien bei einem Selbstmordversuch vor. Was sie nicht findet, ist ein Abschiedsbrief. Es folgt eine Nacht, in der das Paar unterhaltsam und wortreich Bilanz über sein Leben und seine Liebe zieht. Leidenschaftlich, wütend, geistreich und mit jeder Menge Komik ringen sie um einander und um die Fragen des Lebens. **20:00, Insel Theater**

LIVE

20:00 Stübchen Session Open-Stage. Eintritt frei; **Stübchen in der Festung Mark**

TANZEN

19:00 80s Monster Hits mit Djane Josy **Flowerpower**

BÜHNE

15:00 Da sind wir aber immer noch Info siehe 7.3., **Kabarett**, „Magdeburger Zwickmühle“

19:30 Rock The Circus interpretiert live die größten Hits der Rock-Geschichte. **AMO**

19:30 HengstmannBrüder – Dann eben nicht ...! Info siehe 14.3., **Kabarett**, ... nach Hengstmanns

20:00 Der Abschiedsbrief Info siehe 21.3., **Insel Theater**

20:00 Rasmus Syman – Solo **Kulturzentrum Moritzhof**

20:00 Quichotte – Alles echt Quichotte zieht los, um der Fakeness das Fürchten zu lehren. **Theater Grüne Zitadelle**

FILM

10:00/15:30 The Testament of Ann Lee Info siehe 14.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

15:00 Gelbe Briefe Info siehe 7.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

17:30 Die wilde Nordsee Info siehe 22.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

18:15 Nouvelle Vague Info siehe 21.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

19:00 Die Gewerkschafterin **Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage**

19:00 Was uns wirklich glücklich macht Dokumentarfilm. **Oli-Kino Magdeburg**

19:30 Der Tod wird kommen Info siehe 28.3., **Moritzhof**

20:15 Is This Thing On? Info siehe 21.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

TELEMANN-FESTTAGE

14:00 Lunch-Konzert – Daria Spiridonova Die Violinistin Daria Spiridonova entführt mit den Fantasien für Solo-Violine von Georg Philipp Telemann, um die Welt. **Einladen**

19:00 Zärtlich und von edler Einfalt Werke zur Trinitatiszeit aus Telemanns Jahrgang, Ensemble Polyharmonique gemeinsam mit dem Wroclaw Baroque Orchestra. **Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen**

FREITAG 20

TELEMANN-FESTTAGE



Don Quichotte auf der Hochzeit des Comacho Georg Philipp Telemanns zeitloser Einakter um die unverhoffte Teilnahme des tragikomischen Paares Don Quichotte und Sancha Pansa auf einer – schließlich glücklich verhinderten – Hochzeit im ländlichen Milieu beweist mustergültig, dass wahre Komik sich im Detail und in dessen qualitativ hochwertiger Ausformung entfaltet. **16:00, Hyparschale**

LIVE

18:00 18. Magdeburger IrishFolkFestival In ausgelassener Stimmung wird an zwei Tagen die grüne Insel gefeiert. Neben irischen Getränken, internat. Speisen und ausgelassener Unterhaltung warten Musik von Nobody Knows, Adam Keating & Freddie McCorker, The Keltics und Bärly & Friends. **Festung Mark**

19:00 Tomas Tulpe Dass Tulpe nicht normal ist, wusste man, dass er offiziell einen Sockenschuss hat, war auch klar, doch mit seinem insgesamt fünften Album macht er es zum offiziellen Fakt, dass er der nächste Jagger sein wird. Aftershow: Djane Jules **Flowerpower**



19:00 „Mosh im Mai“

Warm Up Party Tour Live on Stage: Rats of Gomorrha, Extinct und Chaos Breed **Damned Souls – Heavy Metal Club**

19:30 The Sound of Hans Zimmer & John Williams Das 60-köpfige Orchester spielt die unvergesslichen Melodien der größten Hollywood-Filme, die aus der Feder der beiden Ausnahmekomponisten Hans Zimmer und John Williams stammen. **GETEC-Arena**

20:00 Drei Meter Feldweg – Sehr Gut Holz Mit ihrer Mischung aus treibenden Riffs, ehrlichen Texten und einer ordentlichen Portion Ironie und Sarkasmus begeistern „Drei Meter Feldweg“ nicht nur auf Platte, sondern vor allem

FILM



Marty Supreme Schuhverkäufer Marty will unbedingt Weltmeister im Tischtennis werden und somit in den Olymp der gefeierten Athleten aufsteigen, zu denen er sich selbst ohnehin schon lange zählt. Für die Teilnahme an einem Turnier in London gibt der New Yorker alles. Das Finale, das er verliert, wird zum Beginn der Odyssee eines Mannes, der für Erfolg alles riskiert. **17:30, Kulturzentrum Moritzhof**

in ihren energiegeladenen und lauten Shows. **Factory**

20:00 Basement Saints Gitarre, Bass, Schlagzeug – die heilige Dreifaltigkeit des Rock'n'Roll. So sagt man zumindest. „Basement Saints“ pfeifen darauf und schleppen statt eines Bassisten eine Original Hammond-Orgel und zwei Leslies mit sich rum. **Machwerk**

TANZEN

21:00 Y2K Hier kommt die volle Ladung 90s & 2000s Hits und Flashbacks in die Zeit, in der gefühlt jedes Top Ten Lied eine Collabo mit Timbaland war und Kelly Rowland versuchte, Nelly über Excel eine Message zu schicken. **Insel der Jugend**

23:00 Black Friday mit DJ Pint **Buttergasse**

BÜHNE

19:30 Indien In „Indien“ prallen Komödie und Tragödie in einer seltenen Radikalität aufeinander. Es ist die Geschichte einer Feindschaft, die zur Freundschaft wird, gegen jede Vernunft und Wahrscheinlichkeit, und vielleicht gerade deshalb bis zum Ende hält. **Schauspielhaus/Theater Magdeburg**

19:30 Anatevka Info siehe 22.3., **Opernhaus/Theater Magdeburg**

19:30 Ensemble Weltkritik – Gründlich Gemütlich – Ein wilder Heimatabend Was muss getan werden für eine erfolgreiche Integration – der Bayern? Warum immer Dichter



und Denker und nicht mal Latin und Lover? Was macht den Deutschen aus? Diesen Fragen geht das „Ensemble Weltkritik“ in diesem Programm auf den Grund. **Kabarett**, ... nach Hengstmanns*

20:00 Da sind wir aber immer noch Info siehe 7.3., **Kabarett**, Magdeburger Zwickmühle*

20:00 Der Abschiedsbrief Info siehe 21.3., **Insel Theater**

20:00 Dirk Steffens – Hoffnungslos optimistisch Nach 30 Jahren und Expeditionen in mehr als 120 Länder ist Dirk Steffens überzeugt: Der Weltuntergang fällt aus. Der Wissenschaftsjournalist erklärt, warum es schlaue, optimistische zu sein und wie kackende Wale unser Klima retten. **Theater Grüne Zitadelle**

20:00 Zauber der Travestie Die schräg-schillernde andere Revue mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Kabaretts Deutschlands entführt in die Welt der Travestie, verzaubert die Sinne und ist ein Garant für Unterhaltung. **AMO**

FILM

10:00 Marty Supreme Info siehe 14.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

14:30 Die wilde Nordsee Info siehe 22.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

15:00 Is This Thing On? Während ihre Ehe zerbricht, ringen Alex und Tess mit Neuanfängen: Er sucht in der Comedy den Sinn im Alterwerden, sie hinterfragt ihre Opfer für die Familie. Zwischen Scheidung und Identität stellt sich die Frage, ob Liebe neue Formen bekommen kann. **Kulturzentrum Moritzhof**

15:30/20:30 Nouvelle Vague Paris, 1950er: Jean-Luc hat als Einziger in seinem Freundeskreis noch keinen eigenen Film gemacht. Mit einem verrückten Team, einem amerikanischen Filmstar und wenig Geld gelingt ihm dann doch unter abenteuerlichen Umständen ein Meisterwerk. **Kulturzentrum Moritzhof**

16:30 Mein neues altes Ich Info siehe 14.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

17:15 The Testament of Ann Lee Info siehe 14.3., **Moritzhof**

17:30 Marty Supreme Info siehe 14.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

18:00 Der Tod wird kommen Info siehe 28.3., **Moritzhof**

20:00 Is This Thing On? Info siehe 21.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

20:00 Mädelsabend Gute-Laune-Frauenfilm an einem bunten Abend voller Mütter, Großmütter, Töchter, Schwestern, Freundinnen, Kolleginnen, Nachbarinnen & Co. Danach Tanz und Schwatz bis Mitternacht. **Oli-Kino**

20:15 DJ Ahmet Info siehe 21.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

KINDER

16:00 Next Generation Party Kinder- und Jugenddisco für alle unter 16 Jahren mit Getränken, Popcorn,

Zuckerwatte und fetter Musik von DJ Dynaxx. Eintritt frei; **Bürgerhaus Alt Olvenstedt**

MESSEN

13:00 Berufsfindungs-messe Über 80 regionale Unternehmen aus Industrie, Handel, Dienstleistung und Gesundheit stellen sich und ihre Ausbildungsplätze vor und stehen für sämtliche Fragen zur Verfügung. **Industrie- und Handelskammer Magdeburg**

SPORT

19:30 SBB Baskets – Tigers Tübingen 28. Spieltag in der 2. Basketball Bundesliga Pro A **Wolfgang-Lakenmacher-Halle**

STREETFOOD

14:00 Street Food on Tour meets Kreativmarkt Es warten internationale Gerichte und ungewöhnliche Köstlichkeiten, wie Burger, afrikanische Küche und Leckereien aus Südamerika und Asien. Zum Rahmenprogramm gehört auch der Kreativmarkt mit Kunsthandwerk und Handgemachtem, Musik und Straßenkunst. **Domplatz**

TELEMANN-FESTTAGE

14:00 Magdeburger Telemann-Festtage: Auf Telemann Spuren durch Magdeburg Der Stadtrundgang verbindet spannende Einblicke in die Stadtgeschichte mit Wissenswerten über Georg Philipp Telemann. Von der Wallonerkirche über die Telemann-Stele bis zum majestätischen Magdeburger Dom. **Tourist Information Magdeburg**

14:00 Lunch-Konzert: TnT Records In ihrem Programm „Flower Power“ versucht das Duo „TnT Records“ musikalisch herauszufinden, welche Bedeutungen mit den Blumen in Verbindung gebracht wurden, die Telemann in seinem Garten kultivierte. **Einladen**

DON QUICHOTTE AUF DER HOCHZEIT DES COMACHO
20. & 21. März | 16.00 Uhr
Hyparschale
Boston Early Music Festival

16:00 Don Quichotte auf der Hochzeit des Comacho TelemannEinakter um die unverhoffte Teilnahme von Don Quichotte und Sancho Pansa auf einer (glücklich verhinderten) Hochzeit im ländlichen Milieu beweist mustergültig, dass wahre Komik sich im Detail und in dessen hochwertiger Ausformung entfaltet. **Hyparschale**

16:00 Offene Probe 2 Das B'Rock Orchestra und die Dirigentin Johanna Solter laden zur offenen Probe für ihr Kon-

zert „Der Tag des Gerichts #18“ ein. Gespielt wird Telemanns Singgedicht in vier Betrachtungen TVWV 6:8, Libretto von Christian Wilhelm Alers. **Gesellschaftshaus Magdeburg**

ORLANDO GENEROSO
Oper von Agostino Steffani
20. März | 19.00 Uhr
Altes Theater
Ensemble 1700
Dorothee Oberlinger

19:00 Olando Generoso In „Olando“ begleitendramatische Rezitative sowie Arien und zahlreiche Duette von berauschender melodischer Schönheit eine Handlung, in der Zauberer Atlante den Titelhelden und die ihn umgebenden Protagonisten in ein hinterhältiges Spiel verwickelt. **Altes Theater am Jerichower Platz**

VORTRAG

19:00 Abenteuer Jakobsweg Nadja Gröschner und Juliane Kuhleemann absolvierten mit elf weiteren Frauen die letzten 113 Kilometern des Jakobsweges. Bei Musik, Tapas und Wein berichten sie von ihren Erlebnissen und den täglichen Herausforderungen. **Feuerwache**

FÜHRUNGEN

18:00 Nacht-Safari durch den Zoo Nachts im Zoo ist manches anders als gewohnt. Spielt uns das Mondlicht einen Streich oder huscht da etwa ein lebendes Nadelkissen im Gehege der Präriehunde umher? Fürchten sich die Tapire vor Dunkelheit oder warum brauchen sie ein Nachtlicht? **Zoo Magdeburg**

DIES & DAS

14:00 Jeder lernt Gitarre Greifen Sie in Familie, Kita, Schule, Jugend- oder Seniorenarbeit zur Gitarre, um Lieder zu begleiten. Der Gitarrist und Pädagoge Samuel Klemke zeigt, wie es geht. Anmeldung unter webteam @stadtbibliothek.magdeburg.de erforderlich; **Stadtbibliothek Magdeburg**

17:00 Silent Reading Das „Silent Reading“ lädt dazu ein, sich in der Lesebühne, der Buckauer Bücherbutze und bei gutem Wetter auch auf dem Hof niederzulassen und gemeinsam aber dennoch jeder für sich in Ruhe und ohne digitale Ablenkung das eigene Buch zu lesen. **Literaturhaus**

21:00 NachDenklich – Das Freitags-Quiz Quiznight, Reservierungen unter info@kneipe-nachdenker.de dringend empfohlen **Kunstkneipe NachDenker**

LIVE
Game of Thrones & House of the Dragon - Das Konzert
Das renommierte Ensemble der Cinema Festival Symphonics unter der Leitung von Stephen Ellery erweckt mit Solisten und einem Chor die packenden Geschichten und legendären Charaktere der beliebten Fantasy-Serien „Game of Thrones“ und „House of the Dragon“ musikalisch mit deren Emmy-prämierten Soundtracks zum Leben. **20:00, GETEC-Arena**

Game of Thrones & House of the Dragon - Das Konzert Das renommierte Ensemble der Cinema Festival Symphonics unter der Leitung von Stephen Ellery erweckt mit Solisten und einem Chor die packenden Geschichten und legendären Charaktere der beliebten Fantasy-Serien „Game of Thrones“ und „House of the Dragon“ musikalisch mit deren Emmy-prämierten Soundtracks zum Leben. **20:00, GETEC-Arena**

LIVE

15:00 18. Magdeburger IrishFolkFestival Neben irischen Getränken, internat. Speisen und ausgelassener Unterhaltung warten Musik von u.a. Drunken Dolly, Clo-nemac Noise, The Averlours, Bad Penny, F.Misd und Peaky Pluckers. **Festung Mark**

20:00 Game of Thrones & House of the Dragon - Das Konzert Die packenden Geschichten und legendären Charaktere der beliebten Fantasy-Serien „Game of Thrones“ und „House of the Dragon“ werden mit dem Emmy-prämierte Soundtrack zum Leben erweckt. **GETEC-Arena**

20:00 Black Seagull – Rules and Gods Black Seagull meldet sich mit einem spannenden Mix aus Rock, Indie und Folk, der Zuhörer in ein Universum voller Kontraste entführt. **Blue Note**

20:00 Kapa Tult – Immer alles gleichzeitig Nach dem tollen Erfolg ihres kleinen Indiehits „1/2 Cappuccino“ sind Kapa Tult mit neuer Musik zurück. Sie klingen jetzt noch roher und dringlicher, behandeln aber immer noch ihre Themen: Hoffnungslosigkeit, Eskapismus und Pessimismus. **Kulturzentrum Moritzhof**

20:00 Depeche Mode on Piano Mal reduziert-melancholisch, mal poppig-pompös: Thilo aus München bringt mit seinem Klavierspiel die emotionale Tiefe und klangliche Vielfalt der Kultband „Depeche Mode“ zum Ausdruck. **AMO**

TANZEN

19:00 Rockladen MD mit DJ Dwarf King **Flowerpower**

20:00 fem-tanz-bar Die „fem-tanz-bar“ lädt alle female people & FLINTA*-Personen zu einem Abend mit großen Hits und Klassikern, aufgelegt von einer DJane. **Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage**

21:00 Schwoof mit einem bunten Mix aus Lieblingssongs der 80er und 90er, Evergreens und HipHop Classics von DJ Wassi **Feuerwache**

23:00 One Love Saturday An den Decks: DJ Kird van Dub-

berstein und einem Mix aus Deep House, Disco Vibes und elektronischen Klassikern mit modernem Twist. **Buttergasse**

23:00 Trinity Das Escape Kollektiv, Droplegs Bushfire und Yasta legen Psy, D'n'B und Garage auf. **Insel der Jugend**

23:00 360° Party Im extra für dieses Event umgebauten und komplett dekorierten Club legen LorenzoDaCapo, DJ Nicki und Dynaxx auf. **Boys'n'Beats**

BÜHNE

19:30 Pentheseilea Ein Heer von Amazonen besiegt die Griechen und Römer und nimmt die Männer mit in ihr Reich, um mit ihnen Nachwuchs zu zeugen. Als Pentheseilea, die Königin der Amazonen, auf Achilles trifft, flammt Liebe in ihnen auf, die ihnen den Tod bringt. **Schauspielhaus/Theater Magdeburg**

19:30 Ja, Schatz?! Info siehe 7.3., **Kabarett**, ... nach Hengstmanns*

20:00 Der Abschiedsbrief Nach 30 Jahren Beziehung findet Maud ihren Partner Julien bei einem Selbstmordversuch vor. Was sie nicht findet, ist ein Abschiedsbrief. Es folgt eine Nacht, in der das Paar unterhaltsam und wortreich Bilanz über sein Leben und seine Liebe zieht. **Insel Theater**

20:00 Tobii – Mutti & Friends In einer verrückten Mischung aus Live-Sketchen, Stand Up, Publikumsbeteiligung und Musical nimmt Tobii den typisch deutschen Alltag auf die Schippe und zeigt sein wahres Entertainment Talent. **Theater Grüne Zitadelle**

20:00 Hans-Günther Pölit und Thomas Müller – Lasst uns in Frieden „Faust“ behandelt, was die Welt im Innersten zusammenhält. Das Kabarett dagegen, was die Welt im Äußersten zusammenfällt. Heißt die letzte Instanz Blutvergießen? Nein, meinen Thomas Müller und Hans-Günther Pölit, man sollte lieber Frieden schließen. **Kabarett „Magdeburger Zwickmühle“**

FILM

14:00/21:00 Is This Thing On? Während ihre Ehe zerbricht, ringen Alex und Tess mit Neuanfängen: Er sucht in der Comedy den Sinn im Alterwerden, sie hinterfragt ihre Opfer für die Familie. Zwischen Scheidung und Identität stellt sich die Frage, ob Liebe neue Formen bekommen kann. **Kulturzentrum Moritzhof**

16:00 Gelbe Briefe Info siehe 7.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

16:30 The Testament of Ann Lee Info siehe 14.3., **Moritzhof**

17:00 Live aus der MET: Wagners „Tristan und Isolde“ Yuval Sharon, von der New York Times als „der visionärste Opernregisseur seiner Generation“ gefeiert, übernimmt die Regie der Neuinszenierung von „Tristan und Isolde“. Mit Lise Daviden

und Michael Spyres stehen elektrisierende Stars auf der Bühne. **Cinestar**

18:15 DJ Ahmet Der 15-jährige Ahmet träumt in Nordmazedonien von Freiheit durch Musik. Sein Vater und fehlendes Internet bremsen ihn. Mit Aya, die in dem Dorf Urlaub macht, erlebt er heimliche Raves und Liebe – doch ihre Hand ist jemand anderem versprochen. **Kulturzentrum Moritzhof**

19:00 Nouvelle Vague Paris, 1950er: Jean-Luc hat als Einziger in seinem Freundeskreis noch keinen eigenen Film gemacht. Mit einem verrückten Team, einem amerikanischen Filmstar und wenig Geld gelingt ihm dann doch unter abenteuerlichen Umständen ein Meisterwerk. **Moritzhof**

20:15 Marty Supreme Info siehe 14.3., **Kulturzentrum Moritzhof**

KLASSIK

17:00 Konzert zum 341. Geburtstag von Johann Sebastian Bach Es musizieren Marie-Therese Finkler (Trompete) und Sora Yu (Orgel). **St. Ambrosius Kirche**

KINDER

11:00 Kinder-Uni: Achtung heiß! Das große Abenteuer Gemeinsam mit Frau Dr.-Ing. Andrea Klippel und Frau Kira Piechnik entdecken Kinder was ein Feuer zum Brennen braucht. Außerdem ist die Freiwillige Feuerwehr da. **Otto-v.-Guericke-Universität**

11:00 Gabriele Kaminski – Freddy und Frieda Die Gärtnerin und ihre Butterblume erzählen die wahre Geschichte des Hasen Freddy, der es wirklich nicht leicht hat. **Stadtbibliothek Flora-Park**

14:15 Hola Frida Die in Coyoacán, Mexiko lebende Frida ist ein neugieriges Mädchen, das sich Schwierigkeiten in den Weg stellt und ihnen mit Fantasie und Kreativität begegnet. Diese Fähigkeiten machen sie zur großen Künstlerin Frida Kahlo. **Kulturzentrum Moritzhof**

15:00/16:30 Das hässliche Entlein Die Geschichte über die Begegnung zwischen einem Mann und einer Ente an einer Bushaltestelle, basierend auf dem berühmten Kunstmärchen von Andersen. **Puppentheater**

STREETFOOD

11:00 Street Food on Tour meets Kreativmarkt Info siehe 20.3., **Domplatz**

TELEMANN-FESTTAGE

11:00 Ausgezeichnet 2 „Essercizii Musici“ ist eines der wichtigsten Werke elaborierter Kammermusik der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Werke aus dieser Sammlung und aus „VI. Sonate à Violino e Viola da Gamba“ von Philipp Heinrich Erlebach erklingen bei diesem Konzert. **Gesellschaftshaus Magdeburg**



14:00 Lunch-Konzert – Cohae Ensemble Das Cohae Ensemble stellt die raffinierte Eleganz des Franzosen Pierre Gaultier de Marseille der lebhaften Brillanz des Italieners Carlo Tessarini gegenüber. [♥ Einladen](#)

14:00 Magdeburger Tele-mann-Festtage: Auf Tele-manns Spuren durch Magdeburg Der Stadtrundgang verbindet spannende Einblicke in die Stadtgeschichte mit Wissenswerten über Georg Philipp Telemann. [♥ Tourist Information Magdeburg](#)

16:00 Don Quichotte auf der Hochzeit des Comacho Telemanns Einakter um die unverhoffte Teilnahme von Don Quichotte und Sancho Pansa auf einer (glücklich verhinderten) Hochzeit im ländlichen Millieu beweist mustergültig, dass wahre Komik sich im Detail und in dessen hochwertiger Ausformung entfaltet. [♥ Hyparschale](#)

19:00 Der Tag des Gerichts Zu den wirkmächtigen Spätwerken, die Telemann außerhalb seiner Amtsverpflichtung für das öffentliche Konzert komponierte, zählt „Der Tag des Gerichts“. Präsentiert wird dieses Stück vom renommierten belgischen Ensemble BfRock. [♥ Opernhaus](#)

21:00 Amour Fou Für die Telemann-Festtage haben Burak Özdemir und sein Ensemble Musica Sequenza Arien aus Opern Telemanns zusammengestellt, in denen Zuneigung in Schmerz umschlägt und in denen aus Rachsucht schließlich Wahnsinn wird. [♥ Factory](#)

VERNISSAGE

14:00 Identität:jetzt! Das Kunstprojekt einer 7. Klasse der Heinrich Heine-Schule gemeinsam mit Eddi Nox zeigt ca. 25 Portraitmotive, die anregen sollen, über Vielfalt, Prägungen, kulturelle Herkunft und die eigene Persönlichkeit nachzusinnen. [♥ Kubus](#)

DIES & DAS

10:00 Tatort Bibliothek [Info siehe 7.3. ♥ Stadtbibliothek](#)

14:00 Hof- und Hausflohmarkt In gemütlicher Atmosphäre mit Akkordeonmusik von Martin Müller. [Standanmeldung: feuerwachemd@gmx.de ♥ Feuerwache](#)

14:00 Kiezgeflüster Ein buntes Programm aus Musik, Konzerten und Lesungen sowie Mitmachaktionen für Kinder, (bis abends), [Stadtfeld Königsborn](#)

10:00 BahnbauCamp Das BahnbauCamp bietet Schülern und Fachkräften eine Gelegenheit, in den Beruf des Gleis- und Tiefbaus einzutauchen. [♥ DB Bahnbau Gruppe GmbH](#)

Samswegen

11:00 Ostermarkt Samswegen mit Frühlings-Konzert, Rallye, Regionalmarkt und Bungee-Trampolin [♥ Sankt-Sebastian-Kirche](#)

BÜHNE



Anatevka Im ukrainischen Dorf Anatevka leben Milchmann Tewje, seine Frau Golde und ihre fünf Töchter. Das Weltbild des traditionsbewussten Tewje gerät ins Wanken, als die drei heiratsfähigen Töchter selbst entscheiden wollen, mit welchem Mann sie ihr Glück finden. Doch das ist nicht die einzige Herausforderung, vor die die kleine jüdische Gemeinschaft gestellt wird. **19:30, Opernhaus/Theater Magdeburg**

LIVE

20:00 The Music of Queen Der charismatische Frontmann Valentin L. Findling und seine erstklassige Liveband präsentieren die Welthits von „Queen“. Er verkörpert Freddie Mercury so atemberaubend und energiegeladend wie kein Zweiter. Er hat die Stimme, den Look und die Moves. [♥ AMO](#)

TANZEN

17:00 Let's Rock Again! – Ü60-Party Ein DJ lockt mit feinstem Rock und Pop der 60er bis 80er-Jahre alle Tanzbegeisterten ab „Sweet Sixty“ auf die Tanzfläche. Ü60-Jährige erhalten nur in Begleitung von Ü60-Jährigen Zutritt. [♥ Flowerpower](#)

22:00 Sunday Chill Out mit Musik von DJ Don Krawallo [♥ Flowerpower](#)

BÜHNE

14:30 Die große Heinz-Erhardt-Show Stefan Linker, Ralf Steltner und Karin Westfal liefern sich einen regelrechten Schlagabtausch und rezitieren ein Heinz Erhardt-Gedicht nach dem anderen. Dazu treffen mitreißende Melodien auf humorvolle Texte und Lebensgeschichte Erhardts. [♥ AMO](#)

16:00 Anatevka Die Welt des traditionsbewussten Tewje wird auf den Kopf gestellt, denn dass seine Töchter selbst entscheiden wollen, welchen Mann sie heiraten, ist schon bald nicht mehr die einzige Herausforderung der kleinen Gemeinde „Anatevka“. [♥ Opernhaus/Theater Magdeburg](#)

17:00 HengstmannBrüder – Dann eben nicht...! [Info siehe 14.3. ♥ Kabarett, ... nach Hengstmanns*](#)

18:00 Der Abschiedsbrief [Info siehe 21.3. ♥ Insel Theater](#)

19:30 Die Hölle auf Erden Laut der gelehrtesten Männer des Völkerbundes kann nur Gott den bevorstehenden Weltkrieg noch verhindern. Der will seinen Ruhestand aber nicht aufgeben. Petrus und zwei Engel sollen die Angelegenheit stattdessen regeln. Aber wer glaubt noch an sie? [♥ Schauspielhaus/Theater Magdeburg](#)

19:30 Thomas Rühmann

– Sugar Man Eine wahre Geschichte in drei Teilen zwischen Detroit, Kapstadt und Berlin und ein wunderschönes Rätsel um den amerikanischen Songwriter Rodriguez von Thomas Rühmann, Jürgen Ehle und Monika Herold. [♥ Theater Grüne Zitadelle](#)

Stadtfest

11:00 Bildung zuerst! Die Künstlerinnen des Ensembles Theatrum zeigen ein Stück von Judith Kruder zum Wirken von Bertha von Suttner und Malala Yousafzai. [♥ Schloss Hohenerxleben](#)

FILM

14:00 The Testament of Ann Lee [Info siehe 14.3. ♥ Kulturzentrum Moritzhof](#)

16:00 Die wilde Nordsee Der Film ist eine Reise durch eines der unerforschtesten und faszinierendsten Meere Europas. Zwischen tosenden Wellen und geheimnisvollen Tiefen entfaltet sich das verborgene Leben der Nordsee mit berührenden Geschichten aus einer Welt im Wandel. [♥ Kulturzentrum Moritzhof](#)

16:30 Nouvelle Vague [Info siehe 21.3. ♥ Kulturzentrum Moritzhof](#)

17:45 On the Border – Europas Grenzen in der Sahara Agadez ist ein Außenposten europäischer Migrationspolitik. Die EU investiert hier Millionen. Doch was bringen Grenzkontrollen ohne wirtschaftliche

sprießen aus den Böden und schon bald hoppelt der Osterhase durch die Gärten. Rund und bunt zu den Themen Frühling und Ostern können Kinder hier basteln, experimentieren und Geschichten erleben. Eintritt frei; [♥ Stadtbibliothek Magdeburg](#)

14:15 HOLA Frida [Info siehe 21.3. ♥ Kulturzentrum Moritzhof](#)

LESUNG

19:00 Michael Nast – Generation Dating Burnout Die moderne Liebe steckt in der Krise. Michael Nast geht in seinem neuen Buch der Frage nach, warum wir dennoch immer weitersuchen und weshalb so viele Beziehungen zum Scheitern verurteilt sind, noch bevor sie entstehen. [♥ Altes Theater am Jerichower Platz](#)

SPORT

14:00 1. FC Magdeburg II – BFC Preussen 27. Spieltag in der der Regionalliga Nordost [♥ Rasenplatz Avnet Arena](#)

STREETFOOD

11:00 Street Food on Tour meets Kreativmarkt [Info siehe 20.3. ♥ Domplatz](#)

TELEMANN-FESTTAGE

11:00 Coloratissimo Das Instrumentalwerk Telemanns zeichnet sich nicht nur durch eine farbige Besetzung aus, sondern ist hinsichtlich der

werden. Gemeinsam gestalten sie dieses Konzert. [♥ Einladen](#)

HÖHERE MÄCHTE

Abschlusskonzert der Magdeburger Telemann-Festtage

22. März | 16.00 Uhr Hyparschale

Boston Early Music Festival Orchestra
Amanda Forsythe

16:00 Abschlusskonzert Das Boston Early Music Festival Orchestra und die Sopranistin Amanda Forsythe präsentieren ausgewählte Opernarien und Instrumentalkompositionen von Telemanns Vertonungen zu Karl Wilhelm Ramlers Dichtung „Ino“. Leitung: Paul O'Dette & Stephen Stubbs. [♥ Hyparschale](#)

VORTRAG

17:00 Talk-Reihe „Frontal aber fair“ Moderatorin Tonja Pölitz spricht im Talk mit Ex-SPD-Generalsekretär Kevin Kühnert über Zweifel und Grenzen politischer Arbeit, was Politik mit denen macht, die sie betreiben und ob sein Abschied aus der Politik wirklich ein endgültiger ist. [♥ Kabarett „Magdeburger Zwickmühle“](#)

FÜHRUNGEN

14:00 Busfahrt zu den Magdeburger Villen Nadja Gröschner begibt sich auf eine historische Busfahrt zu den Magdeburger Villengegenden. Start ist am Hasselbachbrunnen, wo die Geschichte der Villengegend um den Königin-Luisenpark erzählt wird, bevor es zum ersten Villenviertel der Stadt geht. [♥ Hasselbachbrunnen](#)

15:00 Führung durch die Vogelspinnen-Ausstellung Bei der Führung durch die Vogelspinnen-Sonderausstellung „Acht Beine, Acht Augen, Ein Gefühl – Gänsehaut“ erfahren Kinder und Erwachsene Interessantes über die faszinierenden, oft mit Vorurteilen belegten Tiere. [♥ Gruson-Gewächshäuser](#)

15:00 Stille in Größe gesetzt Sonntagsführung mit Marietta Geiger in der Ausstellung „Grace Weaver. Prélude“, die überlebensgroße Gemälde der amerikanischen Künstlerin Grace Weaver zeigt, die die menschliche Form neu ausloten. [♥ Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen](#)

DIES & DAS

Burg

9:30 Babinibörse Kindersecondhandbörse mit gut erhaltener Baby- und Kindermode, Babyzubehör, Spielzeug, Büchern und vielem mehr zu kleinen Preisen. Mit Rahmenprogramm und gastronomischer Versorgung. [♥ Marktkauf Burg](#)

FILM



DJ Ahmet Der 15-jährige Ahmet träumt in Nordmazedonien von Freiheit durch Musik. Sein Vater und fehlendes Internet bremsen ihn. Aya, die in Ahmets Dorf Urlaub macht, hat nicht nur einen ausgezeichneten Musikgeschmack, sondern auch unendliches Datenvolumen. Auf gemeinsamen Raves kommen sie sich näher – doch ihre Hand ist jemand anderem versprochen. **20:15, Moritzhof**

TANZEN

19:30 Swing 39 – Immer wieder montags ... Immer wieder montags trifft sich die Magdeburger Swing-Community zum geselligen Tanzen. Es gibt den Taster-/Schnupperkurs für alle Neulinge und Auffrischungsbedürftige – Grundschriffe und einfache Figuren des Lindy Hop. [♥ Kulturzentrum Moritzhof](#)

FILM

15:30 Nouvelle Vague [Info siehe 21.3. ♥ Kulturzentrum Moritzhof](#)

16:00 Gelbe Briefe [Info siehe 7.3. ♥ Kulturzentrum Moritzhof](#)

17:30 The Testament of Ann Lee [Info siehe 14.3. ♥ Kulturzentrum Moritzhof](#)

18:30 On the Border – Europas Grenzen in der Sahara Agadez ist ein Außenposten europäischer Migrationspolitik. Die EU investiert hier Millionen. Doch was bringen Grenzkontrollen ohne wirtschaftliche Perspektiven für die Menschen? Ein Bürgermeister, eine Journalistin und ein Händler erzählen. [♥ Kulturzentrum Moritzhof](#)

20:00 Is This Thing On? [Info siehe 21.3. ♥ Kulturzentrum Moritzhof](#)

20:15 DJ Ahmet [Info siehe 21.3. ♥ Kulturzentrum Moritzhof](#)

KINDER

9:00 Frieden und Krieg und ich Klimakrise, Krieg, Migration und Pandemie – das sind Worte, die jeden Tag gesprochen und gehört werden. Die Unsicherheiten wachsen und übertragen sich auch auf unsere Kinder. Das Stück gibt auf die drängendsten Fragen der Kleinen Antwort. [♥ Puppen-theater](#)

9:00 Das hässliche Entlein [Info siehe 21.3. ♥ Puppentheater](#)

10:30 Frieden und Krieg und ich Klimakrise, Krieg, Migration und Pandemie – das sind Worte, die jeden Tag gesprochen und gehört werden. Die Unsicherheiten wachsen und übertragen sich auch auf unsere Kinder. Das Stück gibt auf die drängendsten Fragen der Kleinen Antwort. [♥ Puppentheater](#)

10:30 Das hässliche Entlein [Info siehe 21.3. ♥ Puppentheater](#)

Bezahlen und °punkten

Buchen Sie Pauschalreisen, Städtetrips oder Kreuzfahrten bequem online über die S-Vorteilswelt und sammeln Sie dabei PAYBACK °Punkte.

Perspektiven für die Menschen? Ein Bürgermeister, eine Journalistin und ein Händler erzählen. [♥ Kulturzentrum Moritzhof](#)

18:30 Mein neues altes Ich [Info siehe 14.3. ♥ Kulturzentrum Moritzhof](#)

19:30 Gelbe Briefe [Info siehe 7.3. ♥ Kulturzentrum Moritzhof](#)

20:00 Is This Thing On? [Info siehe 21.3. ♥ Kulturzentrum Moritzhof](#)

KLASSIK

11:00 4. Kammerkonzert Juhee Lia Suh (Violine), Amélie Legrand (Viola), Marcel Körner (Violoncello), Ronald Vitzthum (Kontrabass), Georg Dengel (Klarinette), Gerd Becker (Fagott) und Julian Schack (Horn) spielen Ludwig van Beethovens „Septett Es-Dur op. 20“. [♥ Schauspielhaus/Theater Magdeburg](#)

KINDER

10:00 Bilderbuchsonntag – Kommt mit, wir entdecken den Frühling! Bunte Knospen



LESUNG



© Reinhard Simon

Günter Schuler - Der Exit-Komplex Das Exit-Programm in Günter Schulers Buch verspricht Sicherheit und Ordnung – um den Preis der Freiheit. Gesellschaftliche „Problemfälle“ werden eingefroren, um sie in einer kontrollierten Zukunft wieder aufzutauen. Doch was geschieht mit jenen, die das nicht wollen? Claudia Kopinski und Theo Schröder finden es auf die harte Tour heraus. **17:00, Stadtbibliothek Magdeburg**

LIVE

20:00 Wizo - Welt kaputt feiern gut verschwitzte Nächte, alte Hymnen, neue Hits und kollektive Eskalation unter der legendären „arschlochfreien Dunstglocke“. **Factory**

TANZEN

19:00 Musik-Bingo mit DJ Bugs **Flowerpower**
21:00 Salsa mit Caro Haase von Dance Complex **Barsol**

FILM

15:00 Gelbe Briefe Info siehe 7.3. **Kulturzentrum Moritzhof**
15:15 Nawi - Dear future me Info siehe 6.3. **Moritzhof**
15:30 Triegel trifft Cranach - Malen im Widerstreit der Zeiten Info siehe 1.3. **Moritzhof**
17:15 Marty Supreme Info siehe 14.3. **Kulturzentrum Moritzhof**
17:30 The Testament of Ann Lee Info siehe 14.3. **Moritzhof**
17:45 Junge Mütter - Jeunes Mères Info siehe 7.3. **Moritzhof**
19:45 DJ Ahmet Info siehe 21.3. **Kulturzentrum Moritzhof**
20:00 Is This Thing On? Info siehe 21.3. **Kulturzentrum Moritzhof**
20:15 Nouvelle Vague Info siehe 21.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

KINDER

9:00/10:30 Frieden und Krieg und ich Klimakrise, Krieg, Migration und Pandemie – das sind Worte, die jeden Tag gesprochen und gehört werden. Die Unsicherheiten wachsen und übertragen sich auch auf unsere Kinder. Das Stück gibt auf die drängendsten Fragen der Kleinen Antwort. **Puppentheater**
9:00/10:30 Das hässliche Entlein Info siehe 21.3. **Puppentheater**
15:30 Bilderbuchkino in der Fahrbibliothek - Lieselotte will nicht baden Weil Lieselotte und ihre Freunde vom Bauernhof sich beim Spielen schmutzig gemacht haben, müssen sie alle in die Badewanne. **Olvenstedter Platz**

LESUNG

17:00 Günter Schuler - Der Exit-Komplex Info siehe Tagestipp **Stadtbibliothek Magdeburg**

BÜHNE



© Jean Ferry

Okan Seese - Tomaten auf den Ohren Okan kann nicht hören. Dafür hat er umso mehr zu erzählen, oder besser: zu gebärden! Von seinem Leben zwischen zwei Kulturen als tauber, schwuler Mann, von Dates, Arztbesuchen ohne Dolmetscher, und was passiert, wenn die Zeugen Jehovas vor seiner Tür stehen, berichtet er in seinem aktuellen Programm mit viel Selbstironie. **20:00, Theater Grüne Zitadelle**

TANZEN

19:00 Studi-Party mit Dart-Spezial und DJ Don Krawallo **Flowerpower**

BÜHNE

15:00 Thomas Müller - Alter Ego Wenn Politik dazu führt, dass man außer sich ist und sich selbst nicht mehr kennt – ist man dann schon eine gesplante Persönlichkeit? Thomas Müller schlüpft in seine verschiedenen Rollen, um bei all seinen „Ichs“ eine Antwort zu finden. **Kabarett „Magdeburger Zwickmühle“**
19:00 Reiner Kröhnert - Er - Jetzt wird's MERZWÜRDIG! Mit seiner ganz eigenen „merzwürdigen“ Art führt Reiner Kröhnert, Meister bisiger Parodie, vor Augen, dass das politische Kabarett doch noch nicht tot ist. Dabei lässt er es so krachen, dass selbst die stabilsten Regierungen ins Wanken geraten. **Machwerk**
19:30 HengstmannBrüder - Dann eben nicht ...! Info siehe 14.3. **Kabarett „... nach Hengstmanns“**
20:00 Open Mic Night Offene Bühne für Stand-Up Comedy, Poetry & Music from the streets! **Kunststube NachDenker**
20:00 Okan Seese - Tomaten auf den Ohren Okan Seese kann nicht hören. Dafür hat er umso mehr zu erzählen, oder besser: zu gebärden! Von seinem Leben zwischen zwei Kulturen als tauber, schwuler Mann, von lustigen Dates und den Herausforderungen eines Arztbesuchs ohne Dolmetscher. **Theater Grüne Zitadelle**

FILM

15:00 Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke Info siehe 1.3. **Kulturzentrum Moritzhof**
15:05 Mein neues altes Ich Info siehe 14.3. **Kulturzentrum Moritzhof**
15:15 Triegel trifft Cranach - Malen im Widerstreit der Zeiten Info siehe 1.3. **Kulturzentrum Moritzhof**
16:00 Junge Mütter - Jeunes Mères Info siehe 7.3. **Kulturzentrum Moritzhof**
17:15 Is This Thing On? Info siehe 21.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

FILM



© The Walt Disney Company

Is This Thing On? Während ihre Ehe zerbricht, ringen Alex und Tess mit Neuanfängen: Er sucht in der Comedy den Sinn im Alterwerden und kämpft gegen die bevorstehende Scheidung, sie stellt sich den Entbehrungen, die sie ihrer Familie zuliebe in Kauf genommen hat. Beide müssen sich mit Co-Parenting, Identität und der Frage auseinandersetzen, ob Liebe eine neue Form annehmen kann. **17:15, Moritzhof**

17:30 Gelbe Briefe Info siehe 7.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

17:30 Die Rosenschlacht Für das Bilderbuchehepaar Ivy und Theo scheint das Leben wunderbar leicht zu sein: erfolgreiche Karrieren, eine liebevolle Ehe, großartige Kinder. Doch hinter der Fassade ihres vermeintlich perfekten Lebens bräut sich ein Sturm zusammen. **Cinestar**

18:00 On the Border - Europas Grenzen in der Sahara Info siehe 22.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

19:30 The Testament of Ann Lee Info siehe 14.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

19:45 Der Tod wird kommen Info siehe 28.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

20:00 Nouvelle Vague Info siehe 21.3. **Kulturzentrum Moritzhof**

KINDER

9:00 Frieden und Krieg und ich Klimakrise, Krieg, Migration und Pandemie – das sind Worte, die jeden Tag gesprochen und gehört werden. Die Unsicherheiten wachsen und übertragen sich auch auf unsere Kinder. Das Stück gibt auf die drängendsten Fragen der Kleinen Antwort. **Puppentheater**

9:00 Das hässliche Entlein Info siehe 21.3. **Puppentheater**

10:30 Frieden und Krieg und ich Klimakrise, Krieg, Migration und Pandemie – das sind Worte, die jeden Tag gesprochen und gehört werden. Die Unsicherheiten wachsen und übertragen sich auch auf unsere Kinder. Das Stück gibt auf die drängendsten Fragen der Kleinen Antwort. **Puppentheater**

10:30 Das hässliche Entlein Info siehe 21.3. **Puppentheater**

15:00 Kunst mit Kindern Die Kinder gehen auf Entdeckungsreise durch das Museum und können im Kinderatelier selbst kreativ tätig werden. Dabei lassen sich verschiedene Techniken und Formen der Kunst kennenlernen. **Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen**

LESUNG

19:00 Die Nashörner Michael Magel, Schauspieler der Kammerspiele Magdeburg liest aus Eugène Ionescos Theaterstück „Die Nashörner“, das die Verwandlung einer ganzen Stadt in eine Schar schnaubender, mörderischer Dickhäuter protokolliert. **Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen**

VORTRAG

10:00 Wenn Wünsche reisen Der ASB-Wünschewagen Sachsen-Anhalt erfüllt seit 2018 letzte Herzenswünsche und schenkt Menschen unvergessliche Momente. Bei diesem Event wird das berührende Projekt und die bewegenden Geschichten vorgestellt. **Landesseniorenvertretung Sachsen-Anhalt e.V.**

FÜHRUNGEN

16:00 Führung durch die Hegelstraße Nadja Gröschner und Dörte Neßler werden bei ihrer Führung auf die Geschichte der Straße und ausgewählte Gebäude und ihre Bewohner eingehen und einen Blick in einige Treppenhäuser werfen, die heute wieder in altem Glanz erstrahlen. **Hegelstraße**

19:00 Buckau bei Nacht Führung mit Nadja Gröschner und Frank Kornfeld. Bei Kerzenschein erfahren die Besucher kleine Details aus der Buckauer Geschichte und sehen Ecken, die schnell vergessen lassen, das Buckau einstmals ein nicht so beliebtes Arbeiterquartier war. **Gertrauden Kirche**

DIES & DAS

15:30 Die Puppenschreiber*innen 60+ Dieser Kurs für kreatives Schreiben/szenisches Schreiben widmet sich auf besondere Weise den Puppen und Objekten in der villa p., die Impulsgeber und Inspirationsquelle für eigene Poesie und Literatur sind. **Puppentheater**

16:00 Frühlingszauber & Osterglanz Bastelnachmittag für Erwachsene bei dem unter Anleitung kleine frühlingshafte Dekorationen und Geschenke für das Osterfest entstehen. **Um vorherige Anmeldung unter 0391 540 4884 oder webteam@stadtbibliothek-magdeburg.de wird gebeten. Eintritt frei: Stadtbibliothek**

17:00 Klassiker-Club „Moby Dick“, „Der Zauberberg“ oder „Ulysses“ – Die großen Klassiker der Weltliteratur stehen in zahlreichen Regalen. Wirklich gelesen haben sie aber nur die wenigsten von uns. Dieser Missstand soll mit dem Klassiker-Club behoben werden. **Stadtbibliothek Magdeburg**

18:00 Stammtisch 60+ Das Stammtisch-Treffen bietet die perfekte Gelegenheit, Gleichgesinnte zu treffen, sich auszutauschen und gemeinsam eine gute Zeit zu verbringen. **Eintritt frei: Familienhaus im Park**

KLASSIK



© Andreas Lander

7. Sinfoniekonzert Vier Brunnen in Rom sind Ausgangspunkt der 1916 entstandenen ersten sinfonischen Dichtung der „Römischen Trilogie“ des italienischen Komponisten Ottorino Respighi, die die Magdeburgische Philharmonie und Daniel Ottensamer (Klarinette) gemeinsam mit Werken von Giuseppe Martucci, Carl Maria von Weber und Franz Schubert erklingen lassen. **19:30, Opernhaus**

LIVE

19:30 Gitta Haenning Mit ihrer ganzen Persönlichkeit wirbelt Gitta durch ein enormes Repertoire und gibt in einer feinen, kleinen Besetzung ihre Lieblingssongs zum Besten. **Johanniskirche**
20:00 Record Release: Marius Moritz - Mikroskope Marius Moritz behandelt pianistische Nahaufnahmen, stark vergrößerte klangliche Gesten und lebendigste Vielfalt im ganz Kleinen. **Gesellschaftshaus**
20:00 Tristan Brusch - Am Anfang Tristan Brusch, Deutschlands letzter Troubadour ist ein Romantiker mit Rasierklinge unter der Zunge. **Kulturzentrum Moritzhof**

TANZEN

19:00 Wundertüte DJ Phil **Flowerpower**

BÜHNE

19:30 T&T Woller - Knef & Friends Ein Ladeninhaber ist großer Musikliebhaber und großer Fan von Hildegard Knef. Eine seiner Stammkundinnen wird langsam zum Fan. **Kabarett „... nach Hengstmanns“**
20:00 Da sind wir aber immer noch Info siehe 7.3. **Kabarett „Magdeburger Zwickmühle“**
20:00 Wolfgang Trepper Er poltert und regt sich auf, analysiert Politiker und Fernsehmoderatoren, Serien und Fußballdramen – und natürlich Schlagertexte. **Theater Grüne Zitadelle**
20:00 FrohKost Info siehe 28.3. **Insel Theater**

FILM

10:00 Junge Mütter - Jeunes Mères Info siehe 7.3. **Moritzhof**
14:30 Mein neues altes Ich Info siehe 14.3. **Moritzhof**
15:00 Die wilde Nordsee Info siehe 22.3. **Kulturzentrum Moritzhof**
16:00 Nouvelle Vague Info siehe 21.3. **Kulturzentrum Moritzhof**
17:00 Gelbe Briefe Info siehe 7.3. **Kulturzentrum Moritzhof**
18:00 Is This Thing On? Info siehe 21.3. **Kulturzentrum Moritzhof**
19:00 Panzerkreuzer Potemkin Sergej Eisensteins Meisterwerk revolutionierte den Filmschnitt und prägte das Kino wie kaum ein anderer Film. **Oli-Kino Magdeburg**

MICHAEL FLATLEY'S
LORD OF THE DANCE
30 YEARS OF STANDING OVATIONS
MUSIC BY GERARD FAHY
15.05.2026 Magdeburg GETEC-Arena

CHRIS NORMAN & BAND
Lifelines
TOUR 2026
10.10.2026 Magdeburg GETEC-Arena
joyn **Rock**
www.eventim.de
0391 - 59 99 700



DO 26

19:30 Calle Málaga – ein Zuhause in Tanger Info siehe 28.3., ♡Kulturzentrum Moritzhof

20:15 Blue Moon Info siehe 28.3., ♡Kulturzentrum Moritzhof

KLASSIK

19:30 7. Sinfoniekonzert Info siehe 27.3., ♡Opernhaus

KINDER

14:30 Bilderbuchkino in der Fahrbibliothek – Die Einschlafweltmeisterschaft der Tiere Lars Löwe, Emmi Kroko und ihre Freunde machen sich bereit für die diesjährige Einschlaf-Weltmeisterschaft. ♡Johannes-R.-Becher-Straße

16:00 Vorlesenachmittag in der Buckauer Bücherbutze Das Literaturhaus-Team liest Kindern und Familien in der Bücherbutze vor. ♡Literaturhaus

16:30 Bilderbuchkino – Das Wimmelbuch der Heidehasen Im wimmeligen Obereidorf gibt es viel zu entdecken. Wo ist nur die Prinzessin? ♡Stadtteilbibliothek Sudenburg

LESUNG

20:15 Jennifer Bright – The Final Bow (Pure Grace Academy 1) In „The Final Bow“ entführt Jennifer Bright in eine faszinierende Dark-Academia-Romance, in der Liebe und Abgrund eng verknüpft sind. ♡Thalia im Allee-Center

VERNISSAGE

19:30 Beate Schoppmann – Maps Die Ausstellung zeigt originale Werke von Beate Schoppmann, macht mit den Ideen dieser besonderen Aneignung von Welt(-Karten) vertraut und will darüber (welthaltig) ins Gespräch kommen. ♡Forum Gestaltung

FÜHRUNGEN

19:00 Knattergebirge bei Nacht Das Gebiet zwischen Johanniskirche und Lukasklausur war einst eines der am engsten besiedelten Wohngebiete Europas. Bei Schnaps, Bier & Brot vermitteln Bäckersfrau Nana Szibulski und Fischer Emil Frank Kersten Hintergründe zum Spitznamen des Viertels. ♡Johanniskirche

DIES & DAS

10:00 Berufsinformationstag Bau Schüler sind eingeladen, den Bau Bildung Sachsen-Anhalt e.V. zu entdecken. Gemeinsam mit Bauunternehmen findet vor Ort auch eine Ausbildungsplatzbörse statt. ♡Bau Bildung Sachsen-Anhalt e.V. ÜAZ Magdeburg

19:30 Meet the ballet In zwangloser Runde berichten Mitglieder der internationalen Compagnie des Theaters von ihrer Arbeit. Anlässlich des Ballettabends „Drifting Out/ Bolero“ geht es diesmal um die Frage, wie Tänzer mit unterschiedlichen choreografischen Handschriften umgehen. ♡Concept-Store „Thies – wohnen und leben“

FREITAG 27

BÜHNE



id. lieben

Wir sind gegen dafür Stehen wir nun wirklich 5 Minuten vor 1933 oder eher wie 5 vor 1989? Oder ist es schon fünf nach zwölf und die Menschheit spielt mit der Erdkugel 6 aus 49, weil sie mit ihrem Gewinn auch noch den Jackpot knacken will? Was ist falsch und was ist richtig? Diesen Fragen gehen Mariom Bach und Heike Ronniger in ihrem aktuellen Programm „Wir sind gegen dafür“ nach. **20:00, Zwickmühle**

LIVE

20:00 Betterov – Große Kunst Betterov stellt mit seiner unverkennbaren Indie-Spielart, kühlen Dark-Wave-Elementen große Melodiebögen entgegen. ♡Factory

20:00 Die Seilschaft – Gegen den Strom unplugged „Gegen den Strom“ ist ein Rückblick auf eine Ära, in der die Musik von „Die Seilschaften“ zur Stimme einer halben Generation wurde. ♡Altes Theater am Jerichower Platz

20:00 Christoph Letkowski & Band Christoph Letkowski stellt sein Album „#selten-sogelacht“ vor, dass sich auf eindringliche Weise einer persönlichen Krise, Liebe, Verlust und dem Menschsein widmet. Gespräch über Trennungen, Rollenverständnisse und die Folgen für Kinder im Anschluss. ♡Machwerk

TANZEN

19:00 Querbeat mit DJ Phil ♡Flowerpower

21:00 From Dişpo to Dişpo Das Glücksrad am Einlass, entscheidet, was ihr zahlt, maximal aber 4 Euro. Musik aus allen Genres. ♡Kunstkonte

23:00 It's Friday LKDR legt feinsten House, EDM und Dance Charts auf. ♡Buttergasse

23:00 Havana Club Night Party mit leckerem Rum zum Hammerpreis von 5 Euro! ♡Boys'n'Beats

BÜHNE

19:00 Lothar Böck – Endspiel mit Verlängerung Lothar Böck ist ins Endspiel gekommen. Mensch gegen Welt. Bisher steht es unentschieden. Am beginnenden Ende seiner Spielzeit fragt sich Böck: Wird es einen Gewinner geben? ♡Feuerwache

19:30 Stephan Michme – Man kann Pointen nur vergessen, wenn man viele hat Stephan Michme jagt in seinem Comedy-Programm durch die Absurditäten des Alltags und die wunderbar-verworrenen Beobachtungen dazwischen. ♡Kabarett „... nach Hengstmanns“

19:30 Die schmutzigen Hände Info siehe 30.3., ♡Schauspielhaus/Theater Magdeburg

19:30 Krimaginär Das Ensemble spielt einen improvisierten Krimi, dessen Rätsel das Publikum löst. ♡Kulturzentrum „Guck mal!“

20:00 Wolfgang Trepper Info siehe 26.3., ♡Theater Grüne Zitadelle

20:00 Dieter Nuhr – Nuhr auf Tour Dieter Nuhrs feine Ironie paart sich mit großem Unverständnis. ♡GETEC-Arena

20:00 FrohKost Info siehe 28.3., ♡Insel Theater

20:00 Geister Alle Menschen treten irgendwann ihre letzte Reise an. Aber wohin geht die eigentlich? ♡Puppentheater

20:00 Wir sind gegen dafür Info siehe 14.3., ♡Kabarett „Magdeburger Zwickmühle“

FILM

14:00/18:00 Calle Málaga – ein Zuhause in Tanger Info siehe 28.3., ♡Kulturzentrum Moritzhof

14:15 Die wilde Nordsee Info siehe 22.3., ♡Kulturzentrum Moritzhof

16:00 Junge Mütter – Jeunes Mères Info siehe 7.3., ♡Moritzhof

16:15 Is This Thing On? Info siehe 21.3., ♡Kulturzentrum Moritzhof

16:30 Mein neues altes Ich Info siehe 14.3., ♡Moritzhof

18:30 Nouvelle Vague Info siehe 21.3., ♡Kulturzentrum Moritzhof

20:00 Music-Night – Tokio Hotel Schreiende Fans, ausverkaufte Hallen. Gemeinsam wird die Doku „Hinter die Welt“ geschaut. Danach: Tanz bis Mitternacht. ♡Oil-Kino

20:15 DJ Ahmet Info siehe 21.3., ♡Kulturzentrum Moritzhof

20:30 Blue Moon Info siehe 28.3., ♡Kulturzentrum Moritzhof

KLASSIK

19:30 7. Sinfoniekonzert Die Magdeburgische Philharmonie lässt die erste sinfonische Dichtung der „Römischen Trilogie“ des italienischen Komponisten Ottorino Respighi erklingen. ♡Opernhaus

KINDER

16:00 Games Club Info siehe 6.3., ♡Stadtteilbibliothek Magdeburg

LESUNG

19:00 Domenico Müllensiefen – Manchmal muss man sich entscheiden Domenico Müllensiefen erzählt von der Lkw-Fahrerin Sandra. Sie übernimmt die Tour des Ex-Knackis Dirk – ohne zu wissen, was der geladen hat. ♡Literaturhaus

VERNISSAGE

19:00 Wilhelm W. Reinke – Blickgeplänkel mit der Prominenz Die Ausstellung zeigt die Porträts des Fotografen Wilhelm W. Reinke, dem Stars wie Marlene Dietrich, Heinz Rühmann oder Hanna Schygulla ihr privates Gesicht zeigten. ♡Moritzhof

DIES & DAS

16:30 Kreativ Labor Bühne Das Format lädt ein, zu den Inszenierungen des Spielplans eigene Projekte zu entwickeln. ♡Puppentheater

SAMSTAG 28

BÜHNE



id. lieben

Was ihr wollt Herzog Orsino liebt Gräfin Olivia, diese verliebt sich in Cesario, doch der ist eigentlich in die Schiffsbrüchige Viola verliebt, die wiederum den Herzog liebt. Als dann Violas totgeglaubter Zwillingbruder Sebastian auftaucht, droht die Eifersucht alles zu zerstören. Und Verwalter Malvolio erfährt die brutale Seite von enttäuschten Liebeshoffnungen. **19:30, Schauspielhaus/Theater Magdeburg**

LIVE

19:00 Motorjesus & V8Wankers Der Sound von „Motorjesus“ verbindet kraftvollen Rock'n'Roll à la Motörhead mit dem epischen Metal-Spirit der 80er. „V8Wankers“ aus Offenbach sind Deutschlands Speerspitze des harten Motorrocks. Aftershowparty mit DJ Toscha. ♡Flowerpower

19:00 The Highwayman „The Highwayman“ gestaltet einen stimmungsvollen Abend für alle Country- und Westernfans sowie Line-Dancer mit handgemachter Musik, treibenden Rhythmen und authentischem Country-Feeling. ♡Gaststätte Jahnke

20:00 Salsaabend mit „Vientos del Caribe“ „Vientos del Caribe“ haben das Ziel, den geneigten Zuhörer mit auf eine Zeitreise durch die schönsten und bekanntesten Melodien der Zuckerrohrinsel zu nehmen, und andererseits neue Wege zu gehen bei der Neuinterpretation beliebter Pop Songs. ♡Grüniger Bad

20:00 Quotime „Quotime“ erinnern nicht nur an die übergroßen Hits von „Status Quo“ – auch die Songs der ersten „Quo“-LP, als die Band noch ihren Sound suchte und dabei Meisterwerke wie „Matchstick Men“ schuf, werden live authentisch performt. ♡Machwerk

20:00 The Jailbreakers – A Tribute to AC/DC „The Jailbreakers“ aus Halle liefern eine dermaßen authentische, energiegeladene und schweiß-treibende AC/DC-Show ab, dass man den Unterschied zum Original nicht wahrnimmt. Mit Hits wie „Highway to hell“, „T.N.T.“ erlebt man geilen Rock'n'Roll! ♡Factory

TANZEN

23:00 Hauptstadt Club DJ Wam lässt aktuelle Hits auf bewährte Party-Anthems treffen. ♡Buttergasse

23:00 DJ Lorenzo da Capo DJ Lorenzo da Capo bringt über 25 Jahre Erfahrung mit und lebt Musik mit jeder Faser. Musikalisch überzeugt er mit

einer klaren Handschrift: R'n'B Classics, Oldschool, 80er/goer, Latino, Reggaeton, Funky House und aktuelle Club-Sounds. ♡Boys'n'Beats

23:00 Tikt-Kollektivnacht Trance, Hardtechno und Techno ♡Insel der Jugend

BÜHNE

19:30 Was ihr wollt Als das Schiff, auf dem sie Passagierin ist, Schiffbruch erleidet, nimmt Viola die Identität des Dieners Cesario an, der im Dienst des Herzogs Orsino steht, der die Gräfin Olivia anbetet. Unverzüglich gerät Viola als Cesario zwischen die Fronten. ♡Schauspielhaus/Theater Magdeburg

19:30 Leben mit einem Idioten „Ich“ nimmt einen sogenannten „Idioten“ bei sich zuhause auf. Seine Frau ist zunächst nicht begeistert, beginnt aber schon bald ein Verhältnis mit dem „Idioten“. Und auch „Ich“ fühlt sich zu dem neuen Mitbewohner hingezogen. ♡Opernhaus/Theater Magdeburg

19:30 HengstmännBrüder – Dann eben nicht ...! Info siehe 14.3., ♡Kabarett „... nach Hengstmanns“

20:00 Ewig jung – Rock'n'Roll bis ins Grab 2070: Das Theater in der Grünen Zitadelle dient einer Handvoll greiser Schauspieler als Altersresidenz. Es könnte alles so schön sein, wäre da nicht die garstige Pflegerin, die Kinderlieder trällert und über das Alter und Krankheiten singt. ♡Theater Grüne Zitadelle

20:00 FrohKost Im Nirgendwo treffen sich zwei Dichter, die sich noch nie begegnet sind. Und doch sind ihre Verse, ihre Erzählungen und Texte verwandt, als wären sie Brüder. Es entspinnt sich eine heitere Reise durch die Leben von Ringelnatz und Morgenstern. ♡Insel Theater

20:00 Hans-Günther Pöhlitz und Thomas Müller – Lasst uns in Frieden Info siehe 21.3., ♡Kabarett „Magdeburger Zwickmühle“

20:00 Geister Alle Menschen treten irgendwann ihre letzte Reise an. Aber wohin geht die eigentlich? Die Inszenierung „Geister“ geht dieser Frage nach und ist ein Abstecher ins Unerklärliche mit Puppen, Menschen und Musik von Esther Steinbrecher. ♡Puppentheater

20:00 Magdeburg Lacht! – Stand Up Comedy Stand-Up Comedy gibt es auch in Magdeburg. Im Fokus stehen hier vier vor allem jüngere Comedians, die ihr u.a. aus dem Fernsehen, NightWash oder sozialen Medien kennt. ♡Oli-Kino Magdeburg

FILM

15:45 Gelbe Briefe Info siehe 7.3., ♡Kulturzentrum Moritzhof

16:00 Nouvelle Vague Info siehe 21.3., ♡Kulturzentrum Moritzhof

18:00 Der Tod wird kommen Tez ist Auftragskillerin, doch dieser Job fordert mehr als nur ihre tödliche Präzision. Als Charles Mahr, ein legendärer Gangster, sie engagiert, den Mord an einem seiner Kuriers zu rächen, gerät Tez in ein Netz aus Verrat und Machtspielen. ♡Kulturzentrum Moritzhof

18:15 Is This Thing On? Info siehe 21.3., ♡Kulturzentrum Moritzhof

20:00 Calle Málaga – ein Zuhause in Tanger María, 79, ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung voller Erinnerungen ist ihr heilig. Doch ihre Tochter Clara will diese verkaufen. Statt ins Seniorenheim zu ziehen, stellt sich María quer und findet neue Lebenslust. ♡Kulturzentrum Moritzhof

20:30 Blue Moon Der Film erzählt die Geschichte des Songwriters Lorenz Hart, dessen Leben während der Premiere für das Musical „Oklahoma!“, mit dem sein ehem. Partner, der Komponist Richard Rodgers, einen großen Erfolg feiert, ins Wanken gerät. ♡Kulturzentrum Moritzhof

KINDER

10:00 Osterschatzsuche Ausgestattet mit einer Schatzkarte geht es auf eine Schnitzeljagd quer durch das über 90 Hektar große Parkgelände. Ziel ist es, alle Oster Eier zu finden, die im Park versteckt und jeweils mit einem Buchstaben versehen sind. ♡Elbuenpark

14:00 Die Schatzsuche im Blaumeisental Die 9-jährige Lucie fährt allein aufs Land – zu ihrer Mutter Caro, die in ihrem Heimatdorf eine Ausgrabung leitet. Doch zwischen Hügeln, Wäldern und einer echten Burgruine entdeckt Lucie mehr als frische Landluft: Ein altes Familiengeheimnis. ♡Kulturzentrum Moritzhof

14:00/16:00 Familien-Wissenschaftsshow – Das Planetarium Die Astronomin Dr. Ruth Grützbauch lädt zu einer interaktiven Reise in den Weltraum in einem mobilen Sternenzelt. In dem vollwertig digitalen Planetarium erklärt sie den Nachthimmel, die Weiten des Alls und zoomt an Planeten und deren Monde heran. ♡Kulturzentrum Moritzhof

14:15 Hola Frida Info siehe 21.3., ♡Kulturzentrum Moritzhof

SPORT

15:45 SC Magdeburg – Füchse Berlin 26. Spieltag in der Daikin Handball-Bundesliga ♡GETEC-Arena

VORTRAG

18:00/20:00 Wissenschaftsshow – Das Planetarium Die Astronomin Dr. Ruth Grützbauch lädt zu einer interaktiven Reise in den Weltraum in einem mobilen Sternenzelt. In dem vollwertig digitalen Planetarium erklärt sie den Nachthimmel, die Weiten des Alls und zoomt an



Planeten und deren Monde heran. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

FÜHRUNGEN

15:00 Die Gruson-Ge-wächshäuser zum Ken-nenlernen Rundgang durch den tropisch-botanischen Garten unter Führung eines Mitarbeiters der Gewächshäuser mit Wissenswerten über exotische Pflanzen und Tiere, die Geschichte der Gewächshäuser und aktuelle Besonderheiten.; 4,50 € [Gruson-Ge-wächshäuser](#)

DIES & DAS

10:00 Tatort Bibliothek Info siehe 7.3.; [Stadtbibliothek Magdeburg](#)

10:00 Frühlingsmarkt Die historischen Mauern der Festung verwandeln sich in ein farbenfrohes Paradies mit einer Mischung aus Kunsthandwerk, regionalen Spezialitäten und inspirierenden Mitmach-Aktionen für die ganze Familie. Außerdem warten Workshops und Musik. [Festung Mark](#)

13:00 Linolschnitt-Work-shop Der Workshop mit Beatrix Hendrichs richtet sich an alle, die die druckgrafische Technik des Linolschnitts kennenlernen oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten, und

KINDER



(c) Jiska Dörmig

Die Schildkröte hat Geburtstag Die Schildkröte Agathe hat Geburtstag und hofft darauf, dass ihre Gäste ihren großen Herzenswunsch erfüllen. Doch niemand von ihnen denkt über eigene Bedürfnisse hinaus und so bekommt die Schildkröte nur Geschenke, mit denen sie nichts anfangen kann. Doch dann erscheint das Mäuschen und was hat es wohl als Geschenk mitgebracht? **15:00 & 16:30, Puppentheater**

LIVE

15:00 Kaffeekränzchen mit Arnulf Wenning Trio Das Arnulf Wenning Trio begeistert mit 100% handgemachter Musik. Stilischer verwöhnen die Profi-Musiker ihr Publikum mit den schönsten Hits vergangener Jahrzehnte. [Machwerk](#)

18:00 Martin Rühmann Band – Ich schenke Dir mein Lied ... Ob eigene Texte, Vertonungen literarischer Vorlagen oder Interpretationen

BÜHNE

11:00 Premierenfieber zum Musical „Schöll – Die Knospe der Weißen Rose“ [Opernhaus/Theater Magdeburg](#)

15:00 Dagmar Frederic – Nein, ich bereue nichts Dagmar Frederic besticht in ihren Auftritten mit Schlagfertigkeit, Anmut, Eleganz und Bühnenpräsenz. [Theater Grüne Zitadelle](#)

18:00 Drifting Out/Bolero Im ersten Teil dieses Ballett-abends zeigt die Ballett-kompagnie die Choreografie Drifting Out, in der das Verhältnis von Mensch und Natur hinterfragt wird. Im zweiten Teil wird eine neue Choreografie zum meist vertanzten Werk „Bolero“ gezeigt. [Opernhaus/Theater Magdeburg](#)



18:00 FrohKost Info siehe 28.3., [Insel Theater](#)

19:30 Die schmutzigen Hände Hugo ist jung und möchte seinem Leben in politisch unruhigen Zeiten einen Sinn geben. Als durchsichert, dass Hoederer als Chef der Partei, die Hugo angehört, Deals mit den politischen Gegnern plant, kommt für Hugo die Gelegenheit, sich zu beweisen. [Schauspielhaus/Theater Magdeburg](#)

FILM

15:45 Is This Thing On? Info siehe 21.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

16:00 Mein neues altes Ich Info siehe 14.3., [Moritzhof](#)

17:30 Calle Málaga – ein Zuhause in Tanger Info siehe 28.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

18:00 Nouvelle Vague Info siehe 21.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

19:30 Queerfilmnacht – Enzo Der 16-jährige Enzo rebelliert gegen seine wohlhabende Familie. Zwischen Überforderung und familiärem Druck fühlt er sich zu einem älteren Kollegen hingezogen. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

20:00 Blue Moon Info siehe 28.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

KLASSIK

18:00 Johannespassion Der Magdeburger Domchor, das Ensemble „Märkisch Barock“ und verschiedene Solisten präsentieren unter der Leitung von Domkantor Christian Otto die „Johannespassion“ von Johann Sebastian Bach. [Dom](#)

20:00 Blue Moon Info siehe 28.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

KINDER

18:00 Johannespassion Der Magdeburger Domchor, das Ensemble „Märkisch Barock“ und verschiedene Solisten präsentieren unter der Leitung von Domkantor Christian Otto die „Johannespassion“ von Johann Sebastian Bach. [Dom](#)

20:00 Blue Moon Info siehe 28.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

KINDER

18:00 Johannespassion Der Magdeburger Domchor, das Ensemble „Märkisch Barock“ und verschiedene Solisten präsentieren unter der Leitung von Domkantor Christian Otto die „Johannespassion“ von Johann Sebastian Bach. [Dom](#)

20:00 Blue Moon Info siehe 28.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

KINDER

18:00 Johannespassion Der Magdeburger Domchor, das Ensemble „Märkisch Barock“ und verschiedene Solisten präsentieren unter der Leitung von Domkantor Christian Otto die „Johannespassion“ von Johann Sebastian Bach. [Dom](#)

20:00 Blue Moon Info siehe 28.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

14:00 Der letzte Walsänger Info siehe 7.3., [Moritzhof](#)

14:15 Johannes und das Licht der Welt Im von den Römern besetzten Jerusalem hofft der 13-jährige Johannes auf einen Retter für seine Familie. Als er Jesus begegnet, beginnt ein spannendes Abenteuer. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

15:00/16:30 Die Schildkröte hat Geburtstag Die Schildkröte Agathe hat Geburtstag und hofft darauf, dass ihre Gäste ihren großen Herzenswunsch erfüllen. Doch niemand denkt über eigene Bedürfnisse hinaus und so bekommt die Schildkröte nur Geschenke, mit denen sie nichts anfangen kann. (ab 4 J.) [Puppentheater](#)

LESUNG

19:30 Der Westen. Eine ostdeutsche Empfindung 16 Autoren mit ostdeutscher Herkunft und geboren zwischen 1959 und 1997 blicken in diesem Buch auf „den Westen“, der sich begrifflich genauso dehnen, ausbeulen und sogar schrumpfen und nicht klar bestimmen lässt, wie „der Osten“. [Schauspielhaus/Theater Magdeburg](#)

MESSEN

Burg bei 10:00 Hobby-, Kreativ- und Ostermesse Über 40 Aussteller präsentieren ihre Produkte aus den Bereichen Ostergestecke, selbst gestaltete Dekoartikel, Holzarbeiten, u.v.m. Außerdem warten eine Tobola und Kreativangebote für Kinder; [Stadthalle Burg](#)

SPORT

14:00 1. FC Magdeburg – FC Hansa Rostock 16. Spieltag der Frauen-Regionalliga Nordost [Heinrich-Gerner-Stadion](#)

VORTRAG

18:00 Wissenschaftsshow – Das Universum Bei dieser Show mit Live-Astro-Battle, einer Zukunftsvorhersage und jeder Menge unsichtbarer Teilchen erklären Ruth Grützbach und Florian Freistetter wie man die Welt rettet, wozu man einen Himmelmechaniker braucht. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

FÜHRUNGEN

14:00 Esprit français in Magdeburg – Eine Reise in die Vergangenheit auf französischen Spuren Die Reise in die französische Vergangenheit Magdeburgs beginnt an der Wallonerkirche, bevor es an den ehemaligen Standort der Französisch-Reformierten Kirche geht. [Wallonerkirche](#)

DIES & DAS

10:00 Frühlingsmarkt Info siehe 29.3., k. [Festung Mark](#)

11:00 Musikalischer Gottesdienst mit Musik von Georg Philipp Telemann präsentiert von der Biederitzer Kantorei unter der Leitung von KMD Michael Scholl [Evangelische Hoffnungsgemeinde](#)

FILM



(c) Pandora Film Medien GmbH

Calle Málaga – ein Zuhause in Tanger Maria, 79, ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung steckt voller Erinnerungen und ist ihr heilig. Doch als ihre Tochter Clara die Wohnung verkaufen will, gerät alles ins Wanken. Statt ins Seniorenheim zu ziehen, stellt sich Maria Ángeles quer. Mit Witz, List und Herz kämpft sie um ihr Zuhause und findet dabei neue Lebenslust. **19:00, Moritzhof**

BÜHNE

19:30 Platz da! – Hengstmanns offene Bühne Hengstmanns stellen für Kreative, von Musikern bis zu Schauspielern, ihre Bühne zur Verfügung. Eintritt frei; [Kabarrett, ... nach Hengstmanns](#)

FILM

16:00 EpiC: Elvis Presley in Concert 1969 kehrte Elvis auf die Bühne zurück und begann eine legendäre Konzertserie in Las Vegas. 40 Jahre lang gab es hierzu Gerüchte über verloren gegangene Filmaufnahmen – während der Produktion von Baz Luhrmanns „Elvis“ wurden diese gefunden. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

16:30 Marty Supreme Info siehe 14.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

17:00 On the Border – Europas Grenzen in der Sahara Info siehe 22.3., [Moritzhof](#)

18:00 Is This Thing On? Info siehe 21.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

19:00 Calle Málaga – ein Zuhause in Tanger Info siehe 28.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

19:30 The Testament of Ann Lee Info siehe 14.3., [Moritzhof](#)

20:15 Blue Moon Info siehe 28.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

KINDER

9:00/10:30 Die Schildkröte hat Geburtstag Info siehe 30.3., [Puppentheater](#)

10:00 Osterferienprogramm – Von der Weide auf den Teller Auf einer spannenden Reise in die Welt von Nutz- und Heimtieren ergründen die Kinder, welche tierischen Produkte wir in unserem alltäglichen Leben nutzen. [Zoo Magdeburg](#)

10:00 Osterschatzsuche Info siehe 28.3., [Elbauenpark](#)

14:00 Hola Frida Info siehe 21.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

14:30 Die Schatzsuche im Blaumeisental Die 9-jährige Lucie fährt allein aufs Land – zu ihrer Mutter Caro, die in ihrem Heimatdorf eine Ausgrabung leitet. Doch zwischen Hügeln, Wäldern und einer echten Burgruine entdeckt Lucie mehr als frische Landluft: Ein altes Familiengeheimnis. [Kulturzentrum Moritzhof](#)

KINDER



(c) JWGEM

Osterschatzsuche Ausgestattet mit einer Schatzkarte geht es auf eine Schnitzeljagd quer durch den 90 Hektar großen Park. Ziel ist es, alle Ostereier zu finden, die im Park versteckt und jeweils mit einem Buchstaben versehen sind. Alle Buchstaben kombiniert, ergeben das Lösungswort. Nebenbei gibt es Wissenswerte über den Park zu entdecken. Unter allen Teilnehmern werden Preise verlost. **10:00, Elbauenpark**

TANZEN

19:00 Musik-Bingo mit DJ Don Krawall [Flowerpower](#)

21:00 Salsa mit Caro Haase von Dance Complex [Barsol](#)

BÜHNE

19:30 Katrin Iskam – Gärtnern ohne viel Geschiss Sie hat nicht DEN grünen Daumen, sondern gleich zwei davon. [Theater Grüne Zitadelle](#)

FILM

15:00 The Testament of Ann Lee Info siehe 14.3., [K Moritzhof](#)

15:45/20:00 Calle Málaga – ein Zuhause in Tanger Info siehe 28.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

17:00 Die wilde Nordsee Info siehe 22.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

17:30 Is This Thing On? Info siehe 21.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

18:00 Nouvelle Vague Info siehe 21.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

19:00 DJ Ahmet Info siehe 21.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

19:45 Blue Moon Info siehe 28.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

KINDER

9:00/10:30 Die Schildkröte hat Geburtstag Info siehe 30.3., [Puppentheater](#)

10:00 Ferienprogramm – Ei oder Tomate für Kinder ab 6 Jahren lösen können. [Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen](#)

10:00 Osterferienprogramm – Von der Weide auf den Teller Info siehe 30.3., [Zoo](#)

10:00 Osterschatzsuche Info siehe 28.3., [Elbauenpark](#)

14:00 Der letzte Walsänger Info siehe 7.3., [Moritzhof](#)

14:30 Johannes und das Licht der Welt Info siehe 30.3., [Kulturzentrum Moritzhof](#)

15:00 Ferienspaß – Entdeckungstour Wald Es geht in den „Regenwald“ im Schmetterlingshaus. [Elbauenpark](#)

16:00 Bilderbuchkino – Lilly Osterhase: Wir retten das Osterküken Lillys Bruder darf zum ersten Mal ein Osterhase sein! [Stadtbibliothek Magdeburg](#)

DIES & DAS

16:00 Die Weiterbringer Die Weiterbringer bieten für Frauen, die den Wiedereinstieg in den Beruf planen, umfassende Unterstützung [Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage](#)

16:00 Die Weiterbringer Die Weiterbringer bieten für Frauen, die den Wiedereinstieg in den Beruf planen, umfassende Unterstützung [Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage](#)

16:00 Die Weiterbringer Die Weiterbringer bieten für Frauen, die den Wiedereinstieg in den Beruf planen, umfassende Unterstützung [Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage](#)

16:00 Die Weiterbringer Die Weiterbringer bieten für Frauen, die den Wiedereinstieg in den Beruf planen, umfassende Unterstützung [Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage](#)

16:00 Die Weiterbringer Die Weiterbringer bieten für Frauen, die den Wiedereinstieg in den Beruf planen, umfassende Unterstützung [Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage](#)

16:00 Die Weiterbringer Die Weiterbringer bieten für Frauen, die den Wiedereinstieg in den Beruf planen, umfassende Unterstützung [Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage](#)

16:00 Die Weiterbringer Die Weiterbringer bieten für Frauen, die den Wiedereinstieg in den Beruf planen, umfassende Unterstützung [Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage](#)

16:00 Die Weiterbringer Die Weiterbringer bieten für Frauen, die den Wiedereinstieg in den Beruf planen, umfassende Unterstützung [Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage](#)

16:00 Die Weiterbringer Die Weiterbringer bieten für Frauen, die den Wiedereinstieg in den Beruf planen, umfassende Unterstützung [Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage](#)

KUNSTHANDWERK | LIVE-MUSIK | WORKSHOPS | AUSSTELLUNG

Sa 28. – So 29. März

FESTUNG MARK 10-18 Uhr

Eintritt 3,50 € Ermäßigt 2,50 € Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

vermittelt die Arbeitsschritte von der Motivfindung bis zum Drucken. [Der Galerieladen](#)

15:00 Ü30-Basteln – Kleben statt klappen: Bücher bedazzln Beim sogenannten „Bedazzln“ werden Buchcover mit Strasssteinen, Perlen und Co. beklebt und so zu echten Einzelstücken. Das Literaturhaus-Team stellt die funderkündenden Steine, Taschenbücher (glatter Einband) müssen mitgebracht werden. [Literaturhaus](#)

berühmter Liedermacher – mit seiner Band verwandelt Martin Rühmann Geschichten immer in unverwechselbare Musik voller Mut und Tiefgang. [Forum Gestaltung](#)

19:00 Musik bei Kerzen-schein – Hans Zimmer m Kerzenlicht lässt ein kleines klassisches Orchester Film-musiken von Hans Zimmer wie u.a. aus „Interstellar“, „Inception“ oder „König der Löwen“ erklingen. [Johanniskirche](#)

TANZEN

19:00 Sunday Jam Open Stage mit Bent [Flowerpower](#)



Jan van Ender (2), Mat. Neidhardt

Hier sind Menschen gefragt, die auch zupacken können

Bei den gelben Riesen

Beim **DB Bahnbaucamp** in Königsborn wird direkt erlebbar, was zum Beruf des Tiefbaufacharbeiters/Gleisbauers dazu gehört. Und wer aktiv dabei ist, kann am Ende des Tages seinen eigenen „Gleisbaupass“ erwerben.

Wenn sich der gelbe Riese in Bewegung setzt, dann ist etwas los. So ein Zug für den Gleisumbau ist 150 Meter lang, bringt 360 Tonnen auf die Waage und kann in einem vollautomatischen Arbeitsgang alte Eisenbahnschienen und Schwellen entfernen und neue verlegen. Früher waren noch hunderte von Arbeitern für die schwere Aufgabe notwendig. Heute wird die Arbeit vom „gelben Riesen“ erledigt und von 16 Mitarbeitern überwacht. Zu deren Arbeitsgeräten gehören auch klassische Bagger und Radlader. Man könnte auch sagen: ohne die Gleisbauer rollt nichts auf deutschen Schienen.

Beim „**Bahnbaucamp**“ der DB ergibt sich für Schüler und Quereinsteiger eine einzigartige Gelegenheit, hautnah in den vielfältigen Beruf des Tiefbaufacharbeiters/Gleisbauers einzutauchen und letztlich

zu prüfen, ob dieser [Ausbildungs-]Beruf zu einem passen könnte. Dazu kann man die modernen Bahnbaumaschinen besichtigen und zum Teil sogar selbst ausprobieren. Durch den direkten Austausch mit erfahrenen Facharbeitern und Auszubildenden hat man alle Chancen, authentische Einblicke in den Berufsalltag zu bekommen. Das Beste: Wer aktiv dabei ist, bekommt am Ende des Tages seinen „Gleisbaupass“ ausgehändigt. Dazu absolviert man mehrere Stationen, lernt Tiefbau, Gleisbau und Metallbau kennen und kann sich ordentlich ausprobieren, z.B. beim Baggerfahren.

Was ist mitzubringen? Letztendlich nicht viel, aber es zählt: Einsatzfreude und die Bereitschaft, aktiv mitzuarbeiten sowie handwerkliches oder technisches Interesse. [c] **Bahnbaucamp, Samstag, 21. März, 10 - 15 Uhr, Qualifizierungszentrum der DB Bahnbaugruppe GmbH, Ladestraße 8, Königsborn bei Magdeburg**



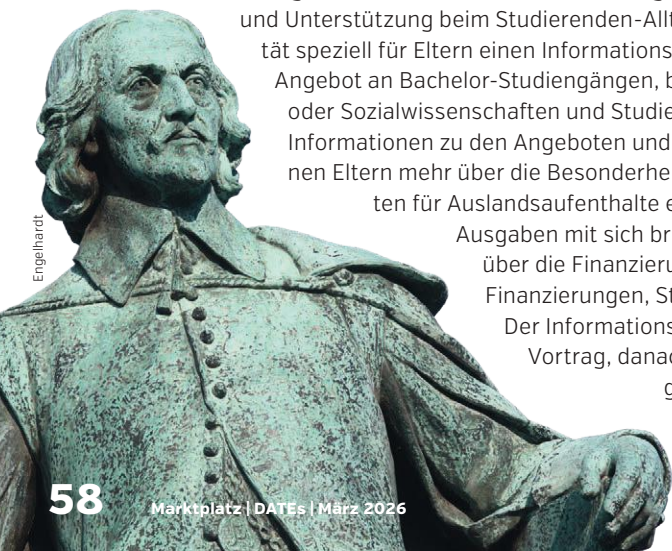
Ohne Gleisbauer rollt nichts

Nächste Station: Studium

Die **Otto-von-Guericke-Universität** lädt die Eltern von Oberstufenschülern zum Informationsabend ein, bei dem es auch um Stipendien u.ä. geht

Mit der Immatrikulation an einer Universität beginnt nicht nur für die frischen Studenten ein neuer Lebensabschnitt. Oft sind die Eltern genauso aufgeregt, wenn es um die Zukunft ihrer Kinder geht, und wollen sie auf diesem Weg begleiten. Für Tipps, mehr Orientierung und Unterstützung beim Studierenden-Alltag bietet die Otto-von-Guericke-Universität speziell für Eltern einen Informationsabend an. Die OvGU hat ein vielfältiges Angebot an Bachelor-Studiengängen, beispielsweise die MINT-Fächer, Geistes- oder Sozialwissenschaften und Studiengänge im Lehramt. Neben allgemeinen Informationen zu den Angeboten und Terminen zur Studienorientierung können Eltern mehr über die Besonderheiten dualer Studiengänge oder Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte erfahren. Da so ein Studium viele neue

Ausgaben mit sich bringen kann, klärt die Veranstaltung auch über die Finanzierungsmöglichkeiten auf, wie staatliche Finanzierungen, Stipendien, Studienkredite oder Nebenjobs. Der Informationsabend beginnt mit einem einführenden Vortrag, danach haben die Eltern die Chance, ihre Fragen mit den zuständigen Ansprechpartnern zu klären. [lw] **OvGU-Elternabend, 26. März, 18 Uhr, Hörsaal 2 (Gebäude 22)**



Engelhardt

DAS SPIEL MIT DEN ZAHLEN

Die **MathemaTHEK** lädt quer durch alle Generationen dazu ein, Mathematik neu zu entdecken – spielerisch, kreativ und jenseits aller schulischen Leistungslogiken

Viele Menschen verbinden Mathematik vor allem mit Druck, Noten oder negativen Schulerfahrungen. Gleichzeitig fehlen bislang frei zugängliche Orte, an denen Mathematik als lebendiges und alltagsnahes Fach erfahrbar wird. So entstand im Sommer 2025 die Idee zur MathemaTHEK. Als langjährige Mathematiklehrerin verfolgte die städtische MagdeMINT-Koordinatorin Franziska Labitzke dabei den Wunsch, Mathematik im öffentlichen Raum sichtbarer zu machen und neue Zugänge zu schaffen. Gemeinsam mit der Stiftung „Kinder forschen“, der Stadtbibliothek sowie der Fakultät für Mathematik der OvGU wurde ein offenes Format entwickelt, das Mathematik neu erzählt und positive Erfahrungen ermöglicht. Herzstück dieser MatheThek ist das Mathe Stübchen, ein realer Erlebnisraum in der Stadtbibliothek, der Mathematik für alle Generationen erlebbar macht – spielerisch, kreativ und jenseits schulischer Leistungslogiken. Das Mathe Stübchen bietet dabei dauerhaft wechselnde Entdeckerstationen, darunter den „Mathematiker des Monats“, das „Mathebuch des Monats“ oder mathematische Zauberkits. Ergänzt wird das Angebot

durch passende Forscherkisten der Stiftung „Kinder forschen“. Im Mathe-Stübchen war-

3

6

X

MathemaTHEK



Schnipp, schnapp: Eröffnung der MatheTHEK Anfang 2026

2

ten monatliche Themenschwerpunkte, Knobelaufgaben, Spiele und Buchempfehlungen. Dazu kommen Angebote für Schulklassen, Nachmittagsaktionen, Abendvorträge, ein Live-Podcast und mehr. „Mit der MathemaTHEK geben wir der Mathematik einen Platz mitten in der Stadt. Wir möchten zeigen, dass Mathematik weit mehr ist als Rechnen und Formeln. Sie steckt in Geschichten, in Spielen, in Kunst, im Sport und in unserem Alltag“, freut sich Labitzke über das neue Angebot. **MatheTHEK in der Stadtbibliothek:**

- 4. März, 15 Uhr: **Mathe MINTwoch für Kinder**
- 11. März, 17 Uhr: **Live Podcast „Eigenraum“ – Thema: Die Geschichte der Null, mit Thomas K. und Manon Bischof (OvGU)**



Paul Strehthof, freepik



Stefan Deutsch

Kompass zur Welt

Auf der **Berufsfindungsmesse** der IHK Magdeburg stellen über 80 Firmen sich und ihre Ausbildungsplätze vor

Es ist eine schwere Entscheidung, sich einen Beruf auszusuchen, den man im besten Fall ein Leben lang ausübt. Wer weiß schon, wie so ein Arbeitstag bei einem Betonfertigteilbauer aussieht? Und was macht überhaupt ein Papiertechnologe? Eine gute Gelegenheit, sich gemeinsam mit den Eltern über Ausbildungsmöglichkeiten in Magdeburg und Umgebung zu informieren, ist die Berufsfindungsmesse der IHK.

Zu den gut 80 dort anwesenden Unternehmen auf der Suche nach Auszubildenden zählen große Konzerne mit Niederlassungen in der Region, darunter die Deutsche Bahn AG. Aber auch Firmen wie die Magdeburger Busse Bau GmbH, die Agrarfrost GmbH oder die TCS TürControl-Systeme AG sind auf der Messe gesprächsbereit. Interaktive und praxisnahe Einblicke in die Metall- und Elektroindustrie bietet der M&E-Truck auf dem Alten Markt. Neben findet auch der „Tag der Pflegeberufe“ im Alten Rathaus statt. Das Doppel-Event ermöglicht also einen Rundum-Blick auf die Ausbildungsbereife verschiedener Branchen.

Vertreten sind nicht nur klassische Berufsausbildungen, bei denen man praktische Erfahrungen im Betrieb sammelt. Die Messe zeigt auch Wege zum dualen Studium auf, bei dem eine Hochschulausbildung von einer Berufsausbildung in einem Betrieb ergänzt wird. (lw)

Berufsfindungsmesse, 20. März, 13 bis 17 Uhr, IHK Tagungszentrum & Alter Markt

JOBVERMITTLUNG

Jobvermittlung der Agentur für Arbeit Magdeburg, Hohepfortestr. 37. Schüler und Studenten, die einen Job suchen, können sich bei uns unter Tel: 0391/2572151 melden.

STELLEN-ANGEBOTE

Unsere **orthopädische Praxis am Allee-Center** sucht eine **medizinische Fachangestellte** oder eine **Röntgenassistentin (m/w/d)**. Bewerbung bitte an Dr. Wein (persönlich), Regierungsstr. 22, 39104 Magdeburg

Du liebst Theater? Du suchst einen Mini- oder Teilzeit-Job? Die Gastronomie im **Schauspielhaus** braucht dich auch im Jahr 2026! Gäste und Künstler des Opernhauses bewirten, Künstler auch mal Backstage erleben, die ein oder andere Generalprobe besuchen - dann

melde dich unter rossini-oper-magdeburg@web.de. Wir freuen uns auf dich!

Die Stern Bar sucht Verstärkung! Bist du ein Nachtmensch mit Leidenschaft für gute Drinks? Dann werde Teil unseres Teams. Bewirb dich jetzt bei uns als Barkeeper/in unter sternbarmd@aol.de oder 0152/23180359 (gerne per WhatsApp).

Spirituosen- und Weinverkäufer bzw. Pfeifen- und Zigarrenverkaufsberater (m/w/d). Du hast Freude am Umgang mit Menschen, bringst ein wenig Wein- und Spirituosenwissen mit und/oder hast eine Begeisterung für die Welt des Tabaks, dann bist Du in unserem Team herzlich willkommen. Du hast vielleicht erste Erfahrung in der Gastronomie gesammelt oder Du hast schon mal in einem Feinkostladen gearbeitet, dann bist Du bei uns richtig. Du möchtest in Vollzeit oder in Teilzeit im Fachhandel arbeiten. Bewerbung

per Mail an: info@bottle-and-pipe.de / 0391- 5414234

Unsere Augenarztpraxis am Domplatz sucht eine medizinische Fachangestellte (m/w/d), da eine unserer Kolleginnen in Pension geht. Quereinsteigerinnen sind willkommen. Man kann alles lernen. Wichtig ist uns ein freundlicher und professioneller Umgang. Falls Sie sich bewerben möchten, schicken Sie Ihre Unterlagen an: Dr. Penndorf-Molling, Domplatz 10, MD-Altstadt

Koch/Köchin m/w/d im Leo's Schlemmercafe! Arbeiten in einem tollen Team und wie du möchtest: Vollzeit, Teilzeit oder Minijob, leistungsgerechte Bezahlung, anf. 19,-€/h, familienfreundliche Arbeitszeiten, Erfahrung in der deutschen Küche sollte vorhanden sein. Kurzbewerbung an: Leoscafe@web.de, oder nach Terminvereinbarung unter 0391-5556871

Suchen Krankenpfleger/ MFA/Altenpfleger (m,w,d) mit oder ohne Dialyseerfahrung. Dialysezentrum Stadtfeld in MD. 0391/8190970 oder info@dialysezentrum-stadtfeld.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams im Salon Victoria Reinhardt, Friseur & Make up in Wolmirstedt einen Friseur (m,w,d) in Voll- oder Teilzeit. Berufserfahrung wäre wünschenswert. Interessenten melden sich bitte unter Tel: 039201/23453 oder per Mail: info@vr-friseursalon.de

Das MOONLIGHT, die kultige, kiezige Bar in unmittelbarer Uninähe sucht für den Sommer / das Wintersemester noch Verstärkung. Du hast Lust auf Gastro, bist offen und arbeitest gern in einer überwiegend studentischen Atmosphäre? Dann melde dich jetzt unter Moonlight-Magdeburg@gmx.de oder 0176/45995883

Suchen ZMF/ZH für Praxis in der Altstadt von Magdeburg. Du bist interessiert u. aufgeschlossen dann zögere nicht und melde dich unter Tel. 0172/5478708.

Du bist gern sportlich aktiv? Dann mach dein Hobby zum gut bezahltem Job! Lerne deine Möglichkeiten, als Groupfitnessinstructor zu arbeiten, kennen! (inkl.Train-

ing) Schreib mir: tobi@coachtobi.com

Wir stellen ein. Für den Bereich Verpackung/Portionierung wird für unseren Onlineshop dauerhaft eine Mitarbeiterin auf Basis von 450 Euro gesucht. Es handelt sich um leicht erlernbare Tätigkeiten. PC-Kenntnisse nicht notwendig. Wir freuen uns auf dich, wenn du fleißig, zuverlässig und pünktlich bist. Keine Wochenendarbeit/Keine Schichtarbeit. Bewerbungen mit Lebenslauf und Bild an info@siebdruck-versand.de

Mittelständisches Unternehmen sucht Elektroinstallateur oder Elektromonteur für Montagetätigkeit, FS erforderlich, übertarifliche Bezahlung. Sie suchen eine neue Herausforderung? Schriftliche Bewerbung an: Primattech, Regenerative Energiesysteme GmbH, Wolfenbütteler Str. 26, 39112 MD, E-Mail: bewerbung@primattech-magdeburg.de

Werde Teil Unseres Teams! Als region. Dienstleister für Auf- und Abbau von Veranstaltungstechnik, Bühnenbau und mehr sind wir immer auf der Suche nach tatkräftiger Unterstützung. Vom Neuling über Handwerks-Allrounder bis zum Technik-Guru - bei uns findet jeder Platz im Team, egal ob Student, Dazuverdiener oder einfach als Ausgleichstätig-

keit. Unser Angebot: Anstellung auf Teilzeit, 450 €-Basis oder kurzfristiger Beschäftigung - spannende und abwechslungsreiche Einsatzfelder - flexible Arbeitszeit. Tel: 54 100 54 oder info@mekka-events.de

Das Team der Caritas-Sozialstation Magdeburg sucht eine/n exam. Kranken- oder Altenpfleger/in für die ambulante Pflege. Sehr gute Verdienst- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Flexible Arbeitszeitgestaltung. Weitere Informationen unter 0391/5961207 oder info@caritas-magdeburg-stadt.de

Sie arbeiten in einem jungen und hochmotivierten Team. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einer familiären Umgebung und ein faires Gehalt. Zudem erhalten Sie eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Einführung. Sie verfügen bereits über praktische Erfahrung im Fahrradbereich, dann bewerben sie sich gerne bei uns. bewerbung@fahrrad-magdeburg.de

UNTERRICHT

Schauspielkurse für Kinder und Jugendliche. Einstieg jederzeit möglich. Info: www.kinderschauspielschule-magdeburg.de Tel. 0177/ 5739226

Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft

... noch freie

Ausbildungsplätze

Heilerziehungspflege |
Heilpädagogik |
Erzieherin | Erzieher |
Sozialassistent |
Ergotherapie |
Pflegefachkraft |
Pflegehilfe |

Tag der offenen Tür am 09.05.2026

Fach- und Berufsfachschulzentrum Magdeburg



Mit Canaletto-Blick

Mit angepasster Planung treiben MWG und Wobau das Projekt **Grüner Stadtmarsch** voran. Entstehen soll ein genossenschaftlich-kommunales Stadtquartier mit rund 300 Wohnungen. Viel Grün, kein Verkehr und Aufenthaltsqualität sind die Prämissen.

Gut sechs Jahre ist es her, dass ein spannendes Bauprojekt für ein Wohnquartier am Kleinen Stadtmarsch die Runde machte. Das Areal vis-à-vis zum Fürstenwall war schon vor über 100 Jahren dicht bebaut, bis der Zweite Weltkrieg dort vieles in Schutt und Asche legte. Ein Knackpunkt für den „Grünen Stadtmarsch“ war damals der Lärmschutzriegel zum Messeplatz, auch der Hoch-

wasserschutz wurde diskutiert.

Unter Berücksichtigung dieser Aspekte haben die Initiatoren MWG und Wobau das Projekt „Grüner Stadtmarsch“ mittlerweile neu gedacht und überarbeitet. So sieht der überarbeitete Entwurf eine Verstärkung des Baukörpers zum Messeplatz hin. Dieser 7-geschossige Gebäuderiegel soll mit nichtstörendem Gewerbe, als Park-



Ein öffentlicher Weg führt durch das Quartier

haus oder als Hotel genutzt werden – was mit Blick auf die Kongresse in Hyparschale und Stadthalle sinnvoll erscheint.

Nach Süden und Westen ist eine Bebauung mit Punkt- bzw. Terrassenhäusern vorgesehen, die vielfältige Blickbeziehungen ermöglichen und Licht ins Quartier lassen. Die Gebäudehöhen orientieren sich am gründerzeitlichen Magdeburg mit 5 bis 6 Geschossen, sodass die Dächer leicht über Baumwipfelhöhe liegen und so für PV-Anlagen geeignet sind. Einzig das südliche Terrassenhaus soll sich als städtebauliche Dominante voraussichtlich bis auf 12 Geschosse entwickeln. Die großzügigen Freiräume ermöglichen so ein parkartiges Wohnen, zu dem auch bereits vorhandene Großbäume beitragen. Quer durch das Quartier ist eine öffentliche Wegeverbindung für Fußgänger und Fahrradfahrer geplant. An den Zugängen befindet sich jeweils ein kleiner Stadtplatz mit Gastronomie, Gemeinschaftseinrichtungen, Gewerbe- und Büroeinheiten. **Der „Grüne Stadtmarsch“** will nicht zuletzt durch die Bauherren überzeugen. Denn mit Wobau und MWG sind es Akteure aus der Stadt, denen es um Wirtschaftlichkeit, aber nicht um Profitinteressen geht. Ihr Motiv ist eine nachhaltige Stadtentwicklung von Magdeburgern für Magdeburger. Eingeladen von der MWG, wollen sich mittlerweile drei weitere Wohnungsgenossenschaften beteiligen: GWG Reform, „Otto von Guericke“ und „Die Stadtfelder“. [c]



Künftiger Blick von der Elbuferpromenade auf das östliche Elbufer am Kleinen Stadtmarsch

WOHNMARKT

WOHNUNGS-SUCHE

Ruhiger Rentner, NR,NT sucht wegen Wohnortwechsel sonnige 2 Raum-Wohnung, gern 1. Etage, an Offis angebunden. R.B.57482@gmx-top-mail.de

1-RAUM-WOHNUNGEN

Leipziger Str., 4.OG, ca.25,52 m², Küche, Du/WC, 178 € KM, PKW-Stellpl. 30 € (nach Verfügbarkeit); **Nachtweide**, EG, ca.45,99 m², Balkon, Küche, Bad/WC, 349 € KM, PKW-Stellpl. 35 €; **Windmühlenstr.**, DG, ca.45 m², Apartment, komplett möbliert, Pauschalmitiete: 650 €; Angebote zzgl. NK+MK; Info: [pma:] Sternstr. 28, MD, Tel. 0391/7338963, www.pma-immobilien.de, www.immobilienscout24.de

2-RAUM-WOHNUNGEN

Zollstr., SH, DG, ca. 46,4 m², Küche mit neuer EBK, Du/WC, 402 € KM; **Immermannstr.**, VH, DG, ca. 61,9 m², Balkon, Küche mit EBK, Du/WC, 465 € KM; **Immermannstr.**, SH, 1.OG, ca. 63,45m², Balkon, Küche, Bad/WC, 444 € KM; **Halberstädter Str.**, VH, 1.OG, ca. 53 m², Küche [EBK möglich], Du/WC, 400 € KM; **Halberstädter Str.**, VH, 5.OG, ca. 65,06 m², Fahrstuhl, verglaste Loggia, Küche, Bad/WC, 474,50 € KM, TG-Stellpl. 45 €/Monat; **GutsMuths Weg**, 2.OG, ca. 47,51 m², Küche [EBK möglich], Bad/WC, 375 € KM; **Lutherstr.**, ca. 45 m², EG, Küche, Bad/WC, 303,75 € KM; **Liebigstr.**, Maisonette, ca. 77,04 m², DG, Fahrstuhl, Balkon, Küche, Bad/WC, 690 € KM, Stellpl. 50 €/Monat. Info: [pma:] Sternstr. 28, MD, Tel. 0391/7338963, www.pma-immobilien.de, www.immobilienscout24.de

3-RAUM-WOHNUNGEN

Peter-Paul- Str., DG, ca. 92,5 m², 2 Balkone, Küche, Bad/WC, 695 € KM; **Helmholtzstr.**, 1.OG, ca. 76 m², Balkon, Küche, Bad/WC, 608 € KM; **Zollstr.**, VH, EG, ca. 66,6 m², Küche, Du/WC, 500 € KM; **Liebermannstr.**, EG, ca. 78,06 m², Küche, Bad/WC, 499 € KM; **Diesterwegstr.**, DG, ca. 67 m², Balkon, Küche, Bad/WC, 479 € KM; **Spielhagenstr.**, 1.OG, ca. 72,08 m², Küche, Bad/WC, 540 € KM;



NEUSTÄDTER SEE Von wegen Plattenbau-Wohngebiet. Nicht nur die Häuser entlang der Uferkante des Neustädter Sees sind wegen des hohen Freizeitwertes des Stadtteils sehr beliebt

Schillerstr., EG, ca. 75 m², gr. Wohnzimmer, Küche, Bad/WC, 560 € KM, PKW-Stellpl. 30 €/Monat; **Arndtstr.**, 2.OG, ca. 86,94 m², Balkon, Küche, Bad/WC, 695 € KM, Carport 50 €/Monat; **Arndtstr.**, DG, ca. 98 m², 2 Balkone, am. Küche mit EBK, Bad/WC, 790 € KM; **Umfassungsstr.**, DG, ca. 64 m², Balkon, Küche mit EBK, Bad/WC, 560 € KM; **Alt Fernersleben**, 2.OG, ca. 79,33 m², Wohnküche, Bad/WC, 569 € KM, Angebote zzgl. NK+MK, Info: [pma:] Sternstr. 28, MD, Tel. 0391/7338963 www.pma-immobilien.de, www.immobilienscout24.de

lienverkauf. Professionelle Bewertung & bestmöglicher Marktpreis. Direktvermittlung an geprüfte Interessenten. www.lampe-immobilien.de Tel. 0391 8108713

SONSTIGES

Idyll im Grünen! Verpachte Datsche mit Garten am Parchauer See. 360m², ruhig, 220€ VB. parchau@gmx.de

WOHNUNGS-VERKAUF

Wohnen in der City Magdeburg - ca 72m² Wfl., 3 Raum Wohnung, 6. Etage mit Fahrstuhl, Erzberger Str., BJ 1964 modernisiert, teilmöbliert, sofort beziehbar. KP 135.000 € provisionsfrei für Käufer, EnEV Kl C, BJ 1994, 84kwh (m2*a), www.lampe-immobilien.de, Tel. 0391 8108713

Charmante 3-Zimmer-Eigentumswohnung in gepflegtem Altbau - Mitte der 90er und 2017 modernisiert und mit Blick ins Grüne, Hochptr. -7 WE Haus in Magdeburg Cracau, 3 Zimmer, 54 qm Wfl., Heizung 2017 erneuert. KP 117.000 €, provis. frei, EnEV: Gas 86,2 kwh (m2*a) Effizienzklasse C www.lampe-immobilien.de Tel.: 0391 8108713

A.-Puschkin-Str., für Kapitalanleger oder Eigennutzer - 2-Raum-Wohnung, EG, ca. 54,65 m², PKW-Stellplatz; Kaufpreis: 93.000 €, Prov.: 3,57 % inkl. gesetzl. MwSt. vom notariellen Kaufpreis; **Halberstädter Str.**, für Kapitalanleger - vermietete 2-Raum-Wohnung, 3.OG, ca. 59,03 m², Balkon, Fahrstuhl, Kaufpreis: 105.000 €, Prov.: 3,57 % inkl. gesetzl. MwSt. vom notariellen Kaufpreis.

4-RAUM-WOHNUNGEN

Peter-Paul- Str., 1.OG, ca. 110,8 m², Balkon, Küche, 2 Bäder/WC, 831 € KM; Angebote zzgl. NK+MK, Info: [pma:] Sternstr. 28, MD, Tel. 0391/7338963, www.pma-immobilien.de, www.immobilienscout24.de

VERMIETUNG

Raum für Deine kreativen Ideen: Sport, Tanz, Musik, Kindergeburtstage (Spiel, Sport, Kletterwand), aber auch Seminare u. weitere Veranstaltungen/Feiern. Unsere Räumlichkeiten sind hell, 40-300 m² groß, top gepflegt, bestens erreichbar und ausgestattet. Umkleide-, Dusch-, WC-Räume, Küche vorhanden. Täglich ab 20 Uhr bzw. ganztägig/stundenweise am Wochenende in der Stadtmitte von MD zu vermieten. Preis: VB. Kontakt: info@vgbs.de, www.vgbs.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Sie wollen verkaufen? Service Plus beim Immo-

Für Sparfüchse

Mit dem **Duo Zins Plus** der MWG-Spareinrichtung kann man regional investieren und sparen

Immer mehr Menschen beschäftigen sich bei privaten Investitionen bewusster mit der Frage, was überhaupt mit ihrem Geld angestellt wird. Bei der MWG Spareinrichtung werden alle Kundeneinlagen in regionale Bau- und Modernisierungsprojekte in Magdeburg investiert. Das Geld bleibt vollständig in der Region und unterstützt die lokale Wohnraumentwicklung.

Das erfolgreiche Kombi-Produkt „Duo-Zins Plus“ wird nun verlängert. Das Angebot richtet sich an alle, die frisches Kapital sicher, regional und mit attraktiven Zinsen zwischen 3 und 4 Prozent p.a. anlegen möchten. Dabei wird in zwei separaten Verträgen gespart. Einmal im 10-Monats-Festgeld und zusätzlich im 6-Jahres-Festgeld mit Staffelszins. www.MWG-Sparen.de oder im **MWG-Forum, Breiten Weg 25**



Im MWG-Forum erfährt man alles zum Sparzins

Info: [pma:] Sternstr. 28, MD, Tel. 0391/7338963, www.pma-immobilien.de, www.immobilienscout24.de

HAUSVERKAUF

Neue Objekte im Angebot! RHH in Möser, Generationenobjekt in MD Ottersleben, Wohnen und Gewerbeobjekt in MD Cracau, Bungalow in Cracau. www.lampe-immobilien.de Tel. 0391 8108713

Neu im Angebot! Sanierungsobjekt in Magdeburg Reform, 110 qm Wfl, 5 Zimmer, Grundstück 625 qm, Baujahr 1933. modernisiert 1993, Ölheizung Effizienzkl. H. 291kwh(m²*a) KP 189.000 Euro - provisiionsfrei für Käufer. www.lampe-immobilien.de. Tel.: 03918108713

Büden, kleines, sanierungsbedürftiges EFH, ca. 71 m², EG: 2 Zimmer, Küche, Bad/WC, OG: 2 kl. Räume mit geringer Raumhöhe, ausbaufähig, Nebenglass ca. 100 m², Scheune, Garage, Stellplatz, Grundstück, ca. 668 m², Kaufpreis: 60.000 €, Prov.: 4,17 % inkl. gesetzl. MwSt. vom notariellen Kaufpreis; Info: [pma:] Sternstr. 28, MD, Tel. 0391/ 7338963, www.pma-immobilien.de, www.immobilienscout24.de

Reihenhaus in Möser zu verkaufen (frei ab 1.4.26), grüne gewachsene Wohnlage, 91 qm Wfl., ca. 250 qm Grdst., 1 Pkw Stellplatz, gepflegter Garten KP 195.000 Euro - BJ 1997 Gasheizung Enev 85 kwh (m²*a) Effizienzklasse C -provi-

sionsfrei für Käufer www.lampe-immobilien.de Tel. 0391 8108713

FERIEN-IMMOBILIEN

Urlaub an der Ostsee! Vermiete kleinen Bungalow in Graal-Müritz bis 3 Personen in schöner ruhiger Lage, 5 Min. bis zum Strand, gute Einkaufsmöglichkeiten. Rückfragen unter: 0176-55523406

Sommer, Sonne, Urlaub am Meer! Strandnahe 2-R.-Komfortwohnung in Prerow mit Sauna und 2 PKW-Stellplätzen, 4 Personen ab 59 €/Nacht. www.darsskrabbe.de

GEWERBE-IMMOBILIEN

Suche Werkstatt o. Lager m. Büro 100-150m² zur Miete, in MD alles anbieten. Workshop@office-da-teien.de

Leipziger Str., EG, Laden oder Büro, ca. 82,52 m², 3 Räume, EBK, WC, 660 € KM, zzgl. gesetzl. MwSt.; *Berliner Chaussee*, EG, kl. Laden mit Schaufenster / Büro, ca. 65 m², 2 Räume, Teeküche, Du/WC, 680 € KM, zzgl. gesetzl. MwSt.; Angebote zzgl. NK+MK, Info: [pma:] Sternstr. 28, MD, Tel. 0391/ 7338963, www.pma-immobilien.de, www.immobilienscout24.de

Motzstr., EG, Laden oder Büro, ca. 21,5 m², 1 Raum, Spüle, WC, 172 € KM, zzgl. gesetzl. MwSt.; Angebote zzgl. NK+MK, Info: [pma:] Sternstr. 28, MD, Tel. 0391/ 7338963, www.pma-immobilien.de, www.immobilienscout24.de

Einsteinstr., HP, Laden oder Büro, ca. 129 m², 4 Räume, Singleküche, WC, 890 € KM, zzgl. MwSt.; *Bergstr., EG*, Ladenfläche mit Büroraum, ca. 101,7m², WC, 610,20 € KM, zzgl. gesetzl. MwSt.; pma-immobilien.de, www.immobilienscout24.de

Büros im Wissenschaftshafen Magdeburg zu vermieten. 65 m² für 630 €; 28 m² für 290 €; 36 m² für 396 € Tel.0151/50410601 oder info@innoport-md.de

ÜBERNACHTUNG

Übernachtung ++ Urlaub in Magdeburg ++ WE Ausflug ++ Dienstreise ++ Komfortable, kinderfreundliche, altersgerechte Ruhige grüne Lage Nähe der Elbe und des Stadtparks. Ferienwohnung mit Garten und Poolnutzung mgl., 39114 Magdeburg, gute Anbindung an Bus und Bahn. www.elbidyll.info

GRUNDSTÜCKE

Suche kleines Haus/ Wochenendgrundstück in Colbitz, Raum SBK, Gommern, JL bis 100.000 Euro für Kunden. www.lampe-immobilien.de

Vermiete Gartengrundstück in MD Süd 800m² für Imker, Tiny House, Wohnmobil etc 01724250452

Vermiete 800 qm Grundstück für Tiny House oder Wohnwagen in Fernersleben. Strom vorhanden 01724250452

Vermiete Grundstück in Pretzien auch als Stellplatz für Wohnmobil nutzbar 01724250452

WOHNFÜHLEN, WO SIE ZU HAUSE SIND!



© LIGHTFIELD STUDIOS, Chanachai Adobe Stock

Familienfreundlich wohnen!

Neustädter Feld



4 Zimmer
ca. 129,7 m²
verfügbar ab 1.5.

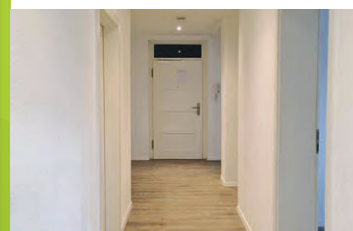
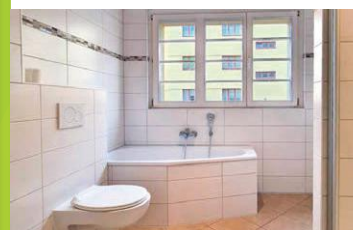


Silberschlagstr. 11-18

1.556,40 € – WM: 1.711,20 €

Reihenhaus mit Terrasse, Dachterrasse, Garten u. Stellplatz, Fußbodenheizung uvm.

Stadtfeld West



4 Zimmer
ca. 88,4 m²
sofort verfügbar



Völpker Str. 10

KM: 840,18 € – WM: 1.087,81 €

EG, Bad mit Dusche, Badewanne und Fenster, Abstellnische

BJ: 2025, Wärmepumpe, Energieeffizienz: A+

BJ: 1925, Fernwärme, Energieeffizienz: B, V: 66 kWh/(a m²)



Bei uns finden Sie sicher die passende Wohnung.

Tel.: 0391 610-4444 · www.wobau-magdeburg.de

QR-Code scannen, falls Ihre Wunschwohnung schon vermietet ist



Fancy Drinks zu Happy-Hour-Preisen, Do-Sa ab 21 Uhr, **Peter Pane**

Cocktail-Happy-Hour, mittwochs von 19-22 Uhr alle Cocktails zum Preis von 4,90 €, **Moonlight**

Nachdenklich – das Freitags-Quiz bestehend aus drei Runden und 20 Fragen, 14-tägig ab 21 Uhr, **Kunstkeiße NachDenker**

FRÜHSTÜCK/ BRUNCH

Frühstück & Führung im Zoo, Sa. 21.03., 9 Uhr in der Africambo Lodge, zoo-magdeburg.ticketfritz.de

Frühstücksbuffet in der City ab 13,50 €, Mo-Sa, 8.30-11.30 Uhr, Sonntagsbrunch 10-14.30 Uhr 23,90 €, Mittagstisch Di-Fr 11-16 Uhr, Pizza, Pasta, Salate für 10,50 €, **Magado**

Frühstücksbuffet - vital in den Tag im Stadtpark, täglich 7-10 Uhr, 20 € pro Person, um Reservierung für Außer-Haus-Gäste wird gebeten, **Das Elb**



privat

FRAUENTAGS-SOUND

Saxophonist Julian Freihoff spielt am 8. März, ab 13 Uhr im Restaurant „Daniel's“

Frühstück à la carte, ab 3,70 € (kleines Frühstück) tgl. bis 11 Uhr, Sa/So ab 9 Uhr, **Leo's Café**

Immer wieder sonntags ... Sonntagsbrunch ab 10 Uhr, p.P. 32,90 € – Kinder zw. 7-12 Jahre 18 € im **Gartenhaus Stadtpark**. Vorbestellung ist notwendig. Tel.: 9997670 od. magdeburger-catering.de

MITTAGS- TISCH

Kulinarisch verwöhnen in der City, Mo-Fr ab 8 Uhr, Sa/So ab 9 Uhr, NEU ab Januar 2026: Mo-Sa bis 21 Uhr geöffnet, **Leo's Café**

Mittagstisch, Mo-Fr ab 11 Uhr, täglich wechselnde Gerichte im wundervollen Ambiente, „Design-Bistro“, „Kunstgalerie“ oder „Wohnzimmer-Café“, **KaBiNette** – Café & Bistro der Lebenshilfe. Leipziger Str. 1a, Tel.: 99977514, www.lebenshilfe-md.de

GASTSTÄTTEN



Das Elb

LODERNDE FEUER Ist das eine Show, wenn Buphinder Singh höchstpersönlich die Grillzange bei seinen Grillshow's (immer Mi. & Fr. ab 18 Uhr im Elb) in der Hand hat

INTERNATIONAL



Das Elb, Restaurant, Seilerweg 19, MD-Stadtpark, Tel: 0391-563 266 105, täglich 11.30-22 Uhr, www.das-elb.de

Magado

Magado, Ulrichplatz 10, MD-Altstadt, Tel.: 61 11 99 96; Mo-Sa 8.30-23 Uhr, So 10-22 Uhr www.magado.de



Restaurant Daniel's & Eventlocation „Elbwerk“, Werner-Heisenberg-Str. 1, MD-Wissenschaftshafen, Tel: 59 77 90 50, Di-Fr: 11.30-23 Uhr, Sa: 11.30-00 Uhr, So: 12-17 Uhr, www.daniels-md.de

ASIATISCH



Hyaku MIZU – in der Grünen Zitadelle Magdeburg, Breiter Weg 8/10, Tel.: 59 77 88 72, Mo-Sa.: 12-15.30 Uhr & 17-22.30 Uhr, So: 12-21.30 Uhr, www.hyaku-mizu.de



Qilin, Restaurant, Lounge & Terrasse, der perfekte Platz um moderne asiatische Küche zu genießen; vietnamesisch-thailändisch, Sushi, abwechslungsreich, **glutamatfrei**, Mo-Sa 11.30-15 und 17-22.30 Uhr, So 12-21 Uhr, Tel.: 243 99 44, Leiterstraße 1, www.qilin-md.de

DEUTSCH



Landhaus Lemsdorf – Restaurant+Biergarten Schierker Str. 1a, Magdeburg-Lemsdorf, Tel: 61 09 531, Di-Mi, Fr-Sa ab 16.30 Uhr, Sonntag 11-14 Uhr, Mittwochs Schnitzeltag (Reservierung erbeten) www.landhaus-lemsdorf.de



Hotel Behrens – Whisky-Bar – Restaurant – Biergarten, Scotch Malt Whisky Society Bar, Bahnhofstraße 28-30, Haldensleben, Tel. 03904 3421, Mo-Fr. 17-24 Uhr Sa. a. Anfrage, www.hotel-behrens.com, www.the-malt-club.de

Fantasien in F-Dur

Im Rahmen der 17. Telemann-Festtage laden die **Lunch-Konzerte** zu musikalischen Auszeiten in den Nordabschnitt des Breiten Wegs. Bei kleinen Snacks taucht man hier in Klangwelten von Alter Musik bis Jazz ein.

Sie nennen sich „Lunch-Konzerte“ und tatsächlich beginnen sie zum Ende der Mittagszeit am frühen Nachmittag. Ort des Geschehens ist der EinLaden im Nordabschnitt des Breiten Wegs, Sitz des Netzwerks Freie Kultur e.V. Passend zum Zeitraum der im März stattfindenden 17. Telemann-Festtage laden diese „Lunch-Konzerte“ zehn Tage lang zu kurzen musikalischen Auszeiten ein und lassen Zuhörer in Klangwelten von Alter Musik bis Jazz eintauchen. Dazu wird kleines, feines Fingerfood gereicht, das vom nebenan liegenden „Leo's Schlemmercafé“ kommt.

Schon bei den letzten Telemann-Festtagen 2024 gab es eine solche Kooperation mit „Leo's“, das für seine Mittagsküche den besten Ruf genießt. Auch diesmal sichern Detlef Querner und sein Team die Lunchkonzerte ab. Zum Angebot gehören Wiener Würstchen, Brezeln, Kuchen und hausgemachte Suppen.

Musikalisch gesehen orientiert sich das Programm natürlich an Georg Philipp Telemann. Bei acht Konzerten kreuzen sich mal Volkslieder aus aller Welt mit Telemann'schen Solo-Fantasien, es gibt eine Jazz-Lounge mit dem Marius Moritz Trio feat. Liva Strazdiņa und die Lokalmatadore Gregor Schienemann & Guido Käpernick spielen als Duo „Guitarra de Aventura“ mit Cello und Gitarre auf. [c]

Lunchkonzerte im Einladen, 13.-22. März, jeweils ab 14 Uhr

- **Fr, 13. März:** „Salon Violet“: Die Kammermusik der „High Society“
- **Sa, 14. März:** „Memoirs secret – geheime Erinnerungen“, Ensemble Colibri
- **So, 15. März:** „Guitarra de Aventura“ mit Gregor Schienemann & Guido Käpernick
- **Mo, 16. März:** „Arc of Iris“, Weltliche & geistliche Kantaten mit Ella Smith Sopran
- **Do, 19. März:** „Volkslieder aus aller Welt und Solo-Fantasien von G. Ph. Telemann“ mit Daria Spiridonova Violine
- **Fr, 20. März:** „Flower Power“, TnT Recorders, Teresa Wrann (Blockflöte) & Thomas Pickering (Blockflöte und Cembalo)
- **Sa, 21. März:** „Dialogue“ – Musik von Pierre Gaultier de Marseille und Carlo Tassarini mit dem Cohaere Ensemble
- **So, 22. März:** Jazz-Lounge mit dem Marius Moritz Trio feat. Liva Strazdiņa



Spielen am 15. März: „Guitarra de Aventura“ alias Guido Käpernick & Gregor Schienemann

Viktoria Kühne

Mina Cordes

Picklact [2]



Genießen & entdecken

Drei Tage lang vereint das Festival **StreetFood meets Kreatives** Take-away-Food aus aller Welt. Zusätzlich macht der integrierte Kreativmarkt Lust auf Frühlingsrunden über den Domplatz.

Der Schnee ist weg, endlich steigen die Temperaturen. Das macht Lust, rauszugehen in die Stadt und dort frische Luft und gutes Essen zu genießen. Am besten auf die Hand und direkt in den Mund. Passend zum Frühlingsanfang macht das „StreetFood on Tour“-Festival wieder Station auf dem Domplatz.

An den Foodtrucks und Ständen lassen sich Köstlichkeiten aus aller Welt probieren: Saftige Burger, BBQ-Spezialitäten, würzige Tacos, asiatische Wok-Gerichte, italienische Pasta-Variationen, Oriental Food, authentische afrikanische Küche, dazu

Leckereien aus Südamerika, wie die aus gefüllten Maistortillas

gebackenen Quesadillas. Gern natürlich auch süße Versuchungen, ob italienisches Gelato, französische Crêpes oder die verführerischen belgischen Waffeln. Viele Angebote gibt es auch vegan, vegetarisch, gluten- und laktosefrei. Alles wird vor Ort in den Küchen der Trucks zubereitet, natürlich frisch. Sollte der kleine Durst kommen, gibt es eine gute Auswahl an Craft Beer.

Auf der StreetFood-Bühne wird zum kulinarischen Erlebnis wieder ein abwechslungsreiches Kulturprogramm aufgetischt. So mischen sich feine wie mitreißende musikalische Klänge und fantastische Straßenkunst in das bunte Markttreiben.

Wie schon in den letzten beiden Jahren ist ein Kreativmarkt in das Festival integriert. Die Stände bieten Kunsthandwerk, Designs, Gestricktes, Genähtes, Gedrucktes und anderes individuell Handgemachtes. [c] Festival „StreetFood on Tour meets Kreatives“, 20. bis 22. März, geöffnet: Fr 14-22 Uhr, Sa 11-22 Uhr, So 11-20 Uhr, Domplatz



Advertorial

Queen of Lowlands

Zum Whisky tasting hat sich **Nick Savage**, Master Blender bei Bladnoch's, angekündigt

Die Gründung der Bladnoch Distillery geht auf das Jahr 1817 zurück. In den schottischen Lowlands gelegen, gilt sie als die am weitesten südlich gelegene Brennerei Schottlands. Seit 2021 ist dort Dr. Nick Savage Master Distiller. Er verfügt über profunde Whisky-Expertise und der heutige, elegante Stil des Bladnoch Single Malts, der sich durch große Aromentiefe auszeichnet, trägt definitiv Nicks Handschrift. [c] Bladnoch's Master Blender: Whisky tasting mit Dr. Nick Savage, 19. März, 18-21 Uhr, Golfclub Herrenkrug; es gibt noch Rest-Tickets (p.p. 110,- Euro inkl. Essen), Tel: 541 42 34



Dr. Nick Savage ist seit 2021 Master Distiller der Bladnoch Distillery

GASTSTÄTTEN

Hoflieferant
Restaurant und Garten

Hoflieferant, Restaurant und Garten, Fürstenwall 3b, MD-Altstadt, Tel: 58282441, Mi-Fr 17-22 Uhr, Sa 12-22 Uhr, So 12-15 Uhr. Online-reservierungen möglich, www.restaurant-hoflieferant.de



Linhart, Burgerladen mit Fleischknüppel & Co., Gerhart-Hauptmann-Str. 32, Tel: 50678900, Mo geschl., Di-So 17.30-22 Uhr



MOONLIGHT, Ernst-Lehmann-Straße 16, MD-Altstadt, Kultige & Kie-zige Bar mit Burgern und Cocktails, Mo-So ab 17 Uhr, Sonderöffnungszeiten zu Spielen des FCM - 30 min vor Anpfiff, Reservierungen unter 58 26 49 60

KABARETT



... nach Hengstmanns, Breiter Weg 37 (Nordabschnitt), MD-Altstadt, Mittagstisch Di-Fr 11-14 Uhr, alle Termine auf www.hengstmanns.de, Reservierungen, Tel. 40 255 40, nach@hengstmanns.de

ITALIEN



Piccolo Mondo, Münchenhofstr. 39, MD-Neustadt, Tel: 55576720, Di/Mi/Do 17:30-22:30 Uhr, Fr/Sa/So 11:30-14:30 und 17:30-22:30 Uhr, www.piccolo-mondo-magdeburg.de

GRIECHENLAND



Kalimera, Griechisches Restaurant, Erzbergerstraße 11, MD-Altstadt, Tel: 40594173, Di-Sa 11:30 - 14:30 Uhr und 17 -

23 Uhr (Küche bis 22 Uhr); So: 11:30 - 15 Uhr, www.kalimera-magdeburg.de



Meraki, Griechisches Restaurant, Semmelweisstr. 13, Edelweißpassage, Tel: 62099326, Di-So 11.30-14.30 Uhr; 17-23 Uhr, meraki-md.de

CAFES



Café Seestrasse, Seestraße 24, MD-Cracau, Tel.: 50 45 234, Di-Do 13-17 Uhr; Fr-So 10-18 Uhr, Mo/Mi Ruhetag; www.cafe-seestrasse.de



Café im Fort XII im Stadtpark, H.-Heine-Weg, Öffnungszeiten: im Winter (ab Oktober) Sa+So+Feiertags 13-18 Uhr, Sommer (ab Juni) Sa+So+Feiertags 13-19 Uhr, Tel: 0391-5693755, tobias.thiele-philippi@gmx.de, www.cafe-im-fort12-md.de



KaBiNett, Kaffee, Bistro, nette Unterhaltung

KaBiNett • Café & Bistro, Leipziger Straße 1a, Tel: 999 775-14, Mo-Fr 11-18 Uhr, Sa/So/Feiertags Ruhetag, Kontakt für Reservierungen: tobias.thiele-philippi@gmx.de



OLi-Kino, das Nostalgie-Kino von 1936, Olvenstedter Str. 25a; Tel.: 535 48 622, Öffnungszeiten nach den Veranstaltungen, www.oli-kino.de

KNEIPEN



Kunstkneipe NachDenker, Olvenstedter Str. 43, MD-Stadtfeld, Tel.: 50 5584 06, www.facebook.com/nachdenker



Kelly's Sportsbar, Berliner Ch. 41, Tel: 811 71 85, Bier, Burger, Schnitzel & mehr, ab Okt: Di-So ab 18 Uhr, zu Spielen (FCM/SCM) und Konzerten in der GE-TEC-Arena 3h vor Beginn geöffnet; SKY-TV



Gartenhaus im Stadtpark, Heinrich-Heine-Platz 5, Tel.: 5445880, jeden Sonntag von 10-15 Uhr Brunch, Reservierung: info@mgc24.de, www.magdeburger-catering.de

ORIENTALISCH



Bingöl Grill Alter Markt, Döner - Pizza - Pasta, Alter Markt 15, Mo-Sa 10-22 Uhr, So 11-22 Uhr



Bingöl Grill am Hasel, Döner Kebab & Chicken, Breiter Weg/Einsteinstraße, Mo, Di, So 10-03 Uhr, Mi-Sa 10-05 Uhr



Bladnoch's Distillery [2]

GERÜCHTEKÜCHE IM MÄRZ



FRITZ & HELGA Anika Hucke und Frithjof Virkus machen aus dem ehemaligen „Hoeferts“ das Bistorant „Fritz & Helga“. Die Eröffnung ist wohl Anfang April

Selma liebt

Es klingt nach dem verflixten siebten Jahr. Im Juni 2019 sind Denny Walkowiak und Steven Pach mit ihrem „Exquisit Catering“ ins Souterrain vom Haus des Handwerks eingezogen. In Anlehnung an die Industriellenwitwe Selma Rudolph, die ab 1901 in der Villa lebte, taufen sie ihr Lokal „Selma

liebt“. Die Dauerbaustelle vor dem Haus mit massiven Sperrungen an Gareisstraße und Kaiser-Otto-Ring haben die Anfahrt aber erheblich kompliziert. Nun ziehen sie die Reißleine: Ihr als „Mampferia“ betriebener Mittagstisch haben sie bereits seit Ende Januar beendet. Und auch die gesamte Event-Gastwirtschaft im Haus des Handwerks wollen sie zum Juni dieses Jahres aufgeben. Magdeburg verliert mal wieder einen kulinarischen Hotspot.

Fritz & Helga

Erst im Dezember hatte Aaron Buchholz nach sieben Jahren seine Kiez-



PETRI HEIL? Seit mehr als eineinhalb Jahren steht das Restaurant Petriförder leer und besonders Touristen sind angesichts der Toplage über diesen Leerstand immer wieder mehr als verwundert. Aber noch gibt es keine Bewegung im Objekt.

Kunstkantine, möchte hier gemeinsam mit Anika Hucke zu Anfang April das Lokal „Fritz & Helga“ eröffnen. Konzeptionell wird es ein Bistorant, heißt in der Karte stehen vor allem kleine feine Vorspeisen, oder Tapas, wie man anderswo sagen würde.

Highnoon

2008 hat Jakov Bralo sein Steakhouse vor der Turmfront des Doms eröffnet. Nach 18 Jahren übergab er den Laden Anfang Februar an seinen Nachfolger Dennis Galic, der das Konzept fortsetzt.

Big in Japan

Mit dem „Coba“ am Hassel und dem japanischen Restaurant „Izakaya“ in Stadtfeld hat sich Herr Tun einen Namen in der Stadt gemacht. Auf dem Food-Court des City Carrés nimmt Stück für Stück sein fernöstliches Take-away-Konzept, ebenfalls unter dem Namen „Izakaya“ Gestalt an. Dann gibt es hier regelmäßig spannendes



HIGHNOON 2008 hat Jakov Bralo (r.) sein Steakhouse vor der Turmfront des Doms eröffnet. Nach 18 Jahren übergab er den Laden Anfang Februar an seinen Nachfolger Dennis Galic, der das Konzept fortsetzt

Buffet. Eröffnung aber wohl nicht vor Mai.

Dock 29

In den Neunzigern war das Musikcafé „Dock 29“ eine der In-Locations am Hassel. Eine lange Treppe führte hoch in die erste Etage, wo der Tresen im

originellen Stahlwerkslook mit gigantischen Industriearmaturen verrohrt war. Dieser Tage ist wieder Bewegung im Objekt. Und es sieht alles so aus, als ob hier wieder eine Art Musikcafé/Bar einziehen soll. •



DOCK 29 In den Neunzigern zählte das Musikcafé „Dock 29“ zu den In-Locations. Aktuell ist wieder Bewegung. Entsteht ein neues Musikcafé?

Coming soon

Nein, die Pizza wurde nicht in Amerika erfunden, auch wenn das dort ernsthaft geglaubt wird, aber die amerikanische Kette „Pizza Hut“ zeigte sich durchaus innovativ, so wurde dort um die Jahrtausendwende herum der in die Pizza eingebackene Käserand kultiviert. Ab 2001 hatte Magdeburg im Außenbereich des City Carrés auch eine „Pizza Hut“-Filiale, ehe die Ende 2022 nach zwei Jahrzehnten geschlossen wurde. Aber nun kehrt die Kette offenbar ins City Carré zurück: mit einem kleineren Lokal und direkt auf den Foodcourt des Centers. Dort klebt seit kurzem auch die „Coming soon“-Folie für eine Filiale von „Kentucky Fried Chicken“ - die Eröffnung ist also nicht mehr fern.



COMING SOON Über Jahrzehnte gehörte die „Pizza Hut“-Filiale im Außenbereich des City Carrés zum Stadtbild um den Hauptbahnhof



SELMA LIEBT ... bald nicht mehr. Das Mittagsangebot „Mampferia“ ist bereits seit Ende Januar beendet und auch die gesamte Gastwirtschaft im Haus des Handwerks schließt in Kürze



BIG IN JAPAN Mit dem „Coba“ am Hassel und dem Restaurant „Izakaya“ in Stadtfeld hat sich Herr Tun einen Namen gemacht. Nun eröffnet auf dem Food-Court des City Carrés ebenfalls unter dem Namen „Izakaya“ ein fernöstliches Take-away-Konzept. Das wird spannend ...

neulich in Magdeburg

FEUERWACHE SUDENBURG, NOVEMBER 1999



RUSSISCH ROULETTE Feiner Zwirn oder das mit Pailletten besetzte „kleine Schwarze“, umschlungen von einer Federboa, waren passende Outfits für die mondänen Gangsterpartys, die das Lebensgefühl der Roaring Twenties einfangen sollten. Zum Glücksspiel und den dicken Zigarren kam als Höhepunkt dann ein Russisch Roulette, bei der ein Revolver am Tisch herumgereicht wurde – bis einer den Schuß in der Birne hatte. Aber jetzt nur keine Aufregung: War alles nur Spaß.

Malwerk

Warum kaum noch jemand erwischt wird:



DOPING WIRD IMMER RAFFINIERTER.

ZAHL DES MONATS

2,3 Mrd.

Euro hätte das Bundesland Sachsen-Anhalt jährlich an Mehreinnahmen zur Verfügung, wenn die Vermögenssteuer gemäß dem Vorschlag der Fraktion Die Linke eingeführt wird, hat das Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) errechnet

SATZ DES MONATS

„Bitte machen Sie mit!“

Appelliert Landeswahlleiterin Christa Dieckmann angesichts dessen, dass für die Landtagswahl im September rund 22.000 Wahlhelfer in den 2.600 Wahlbezirken Sachsen-Anhalts gesucht werden.

Der kleine „Fick dich du Schlampe, mein Name geht dich gar nichts an!“ möchte bitte aus dem Kinderparadies abgeholt werden.

Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte „Wo kämen wir hin!“ aber niemand ginge, um mal zu sehen, wohin man käme, wenn man ginge?

Hier sitzt einer
OHNE Smartphone in der
S-Bahn und liest 'ne Zeitung.
Wie so'n Höhlenmensch!

Ich: „Schöner Hund.“

Polizist:
„Drogenspürhund.“

Ich: „Leider kein
guter.“

Polizist: „Was?“

Ich: „Was?“

Bald kommt wieder
die Zeit, in der die
Vögel so krasse
Sachen träumen,
dass sie sich früh
um fünf wie wild
davon erzählen
müssen.

Der Hirntod
bleibt oft
jahrelang
unbemerkt.

Sie: „Mein süßer
Liebling, mein
kleines Schätzlein,
mein Schnuckiputz!“

Er: „Ja, Schatz?“

Sie: „Bernd, ich rede
mit dem Hund!“

„Hast du das
Dokument?“

„Es ist an einem
sicheren Ort.“

„Du hast vergessen
wo du's hast, oder?“

„Das gehört zum
Sicherheitskonzept.“

„Darf ich dich
mal nackt
fotografieren?“

„Wenn dir das
nicht zu kalt ist,
meinetwegen.“

nur noch 4 Monate bis:

„OOR, IST
DAS EINE
SCHEISSHITZE!“

„Mein Sohn wird
gemobbt.“

„Ach? Meiner
wäscht sich
selbst.“

„Schatz, du hast noch gar nichts zu
meinen neuen Schuhen gesagt!“

„Oh, sorry! – Hallo Ihr zwei, herzlich
willkommen!“

Laut dem Schild, vor dem ich gerade am
Krankenhaus parke, bin ich jetzt Arzt.

Immer diese Suche nach dem
Telefon, wenn es klingelt!
Jemand müsste ein Kabel
erfinden, so dass es immer
am selben Platz ist!

festung kunterbunt

Bewegung & Abenteuer

Kreatives & Wissen

Natur & Nachhaltiges

Engagement & Förderung

... entdeckt euch!

Freizeit- & Infomesse
für Kinder, Jugendliche und Familien



Samstag / Sonntag

14./15. März 2026

Festung Mark 10-18 Uhr

Mehr Infos unter ottokar.info & festungmark.com 



**FESTUNG
MARK**

RAUM FÜR KULTUR



1893

Ulrichplatz 1
39104 Magdeburg
www.wg1893.de



Wohnen im Dachgeschoss in Stadtfeld



Komplett
saniert



100 bis
150 m²



Modern
ausgestattet



4 bis
5 Räume



Hochwertige
Böden



inklusive
Balkon

